

Zulassung und allgemeine Bauartgenehmigung  
ADS 90 FR 90

Approval and general design approval  
ADS 90 FR 90

**Allgemeine  
bauaufsichtliche  
Zulassung/  
Allgemeine  
Bauartgenehmigung**

Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam  
getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

**Zulassungs- und Genehmigungsstelle  
für Bauprodukte und Bauarten**

Datum: 25.03.2025      Geschäftszeichen:  
III 75-1.6.20-222/23

**Nummer:  
Z-6.20-2510**

**Geltungsdauer**  
vom: **25. März 2025**  
bis: **3. November 2027**

**Antragsteller:**  
**Schüco International KG**  
Karolinenstraße 1 -15  
33609 Bielefeld

**Gegenstand dieses Bescheides:**  
**T 90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90" bzw.**  
**T 90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90" bzw.**  
**T 90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90" bzw.**  
**T 90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"**

Der oben genannte Regelungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen/  
genehmigt. Dieser Bescheid umfasst zehn Seiten und fünf Anlagen.  
Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung/allgemeine Bauartgenehmigung ersetzt die allgemeine  
bauaufsichtliche Zulassung/allgemeine Bauartgenehmigung Nr. Z-6.20-2510 vom  
28. September 2022.

DIBt

## I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit diesem Bescheid ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Regelungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Dieser Bescheid ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Dieser Bescheid wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Dem Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes sind, unbeschadet weitergehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", Kopien dieses Bescheides zur Verfügung zu stellen. Zudem ist der Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes darauf hinzuweisen, dass dieser Bescheid an der Verwendungs- bzw. Anwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien zur Verfügung zu stellen.
- 5 Dieser Bescheid darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen diesem Bescheid nicht widersprechen, Übersetzungen müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Dieser Bescheid wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- 7 Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Grundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.

## II BESONDERE BESTIMMUNGEN

### 1 Regelungsgegenstand und Verwendungs- bzw. Anwendungsbereich

#### 1.1 Zulassungsgegenstand und Verwendungsbereich

1.1.1 Zulassungsgegenstand ist der Feuerschutzabschluss "Schüco FireStop ADS 90 FR 90" als einflügelige bzw. zweiflügelige Konstruktion, der wahlweise ggf. mit Oberteil und/oder Seitenteil(en) ausgeführt werden darf. Der jeweilige Zulassungsgegenstand erfüllt die Anforderungen

- a) an einen Feuerschutzabschluss der Feuerwiderstandsklasse T 90 nach DIN 4102-5<sup>1</sup> und ist damit im bauaufsichtlichen Sinne verwendbar als feuerbeständiger, dichtschießender und selbstschießender Abschluss (siehe Abschnitte 2.1.1 und 2.1.2), oder
- b) an einen Feuerschutzabschluss der Feuerwiderstandsklasse T 90 nach DIN 4102-5<sup>1</sup> sowie an einen Rauchschutzabschluss nach DIN 18095-1<sup>2</sup> und ist damit im bauaufsichtlichen Sinne verwendbar als feuerbeständiger, rauchdichter und selbstschießender Abschluss (siehe Abschnitte 2.1.1 und 2.1.3).

Der jeweilige Zulassungsgegenstand wird im Folgenden Feuerschutzabschluss genannt.

1.1.2 Der Feuerschutzabschluss besteht im Wesentlichen aus dem/den Flügel/n und der Zargenkonstruktion sowie den Zubehörteilen und ggf. aus Oberteil und/oder Seitenteil(en) (siehe Anlagen 1 bis 3).

Der Feuerschutzabschluss besteht im Wesentlichen aus speziellen Aluminium-Kunststoff-Verbundprofilen. Der/Die Flügel wird/werden verglast oder mit Paneel hergestellt. Oberteil und Seitenteil(e) werden verglast hergestellt. Oberteil und Seitenteil(e) wurden mit Paneel nachgewiesen.

Einzelheiten zum konstruktiven Aufbau des Feuerschutzabschlusses, insbesondere Details zu Abmessungen, Werkstoffen und Ausführungsvarianten sowie erforderlichen Zubehörteilen, sind beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt (Dokument A<sup>3</sup>).

1.1.3 Feuerschutzabschlüsse nach dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung dienen nach Maßgabe bauordnungsrechtlicher Vorschriften zum Verschließen von Öffnungen in mindestens feuerbeständigen Innenwänden.

Über die Zulässigkeit der Verwendung von Feuerschutzabschlüssen mit Oberteil und/oder Seitenteil(en), insbesondere hinsichtlich Ausführung, Anordnung und Größe im Bereich der Wände notwendiger Flure bzw. notwendiger Treppenträume, entscheidet die zuständige Bauaufsichtsbehörde, sofern nicht bauaufsichtliche Vorschriften die Zulässigkeit regeln.

Der Feuerschutzabschluss ist in brandschutztechnischer Hinsicht zur Verwendung in Innenwänden/an Bauteilen im Innenbereich nachgewiesen. Nachweise zum Wärme- und/oder Schallschutz, sowie weitere Nachweise der Gebrauchstauglichkeit und Dauerhaftigkeit sind mit dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht erbracht, sondern ggf. für den speziellen Verwendungsfall - unter Berücksichtigung der Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung - zu führen.

#### 1.2 Anwendungsbereich

##### 1.2.1 Einbau

Der Feuerschutzabschluss darf nur in Wände/an Bauteile gemäß Abschnitt 3.2 eingebaut/angeschlossen werden.

- 1 DIN 4102-5:1977-09 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Feuerschutzabschlüsse, Abschlüsse in Fahrschachtwänden und gegen Feuer widerstandsfähige Verglasungen; Begriffe, Anforderungen und Prüfungen
- 2 DIN 18095-1:1988-10 Türen; Rauchschutztüren; Begriffe und Anforderungen
- 3 Der Antragsteller/Hersteller hat das Dokument der zuständigen Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen und - soweit es für die Fremdüberwachung benötigt wird - den dafür zuständigen Stellen zur Verfügung zu stellen.

Einzelheiten zum Einbau des Feuerschutzabschlusses sind beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt (Dokument B<sup>3,4</sup>) und in der Einbauanleitung gemäß Abschnitt 2.2.3 angegeben.

Änderungen sind nur zulässig, wenn sie die Eigenschaften des Feuerschutzabschlusses nicht wesentlich beeinflussen (Anlage 5/siehe Abschnitt 4.5).

### 1.2.2 Feststellanlage

Der Feuerschutzabschluss darf mit einer für den Abschluss geeigneten Feststellanlage ausgeführt werden, deren Anwendbarkeit durch eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung bzw. allgemeine Bauartgenehmigung nachgewiesen ist.

## 2 Bestimmungen für das Bauprodukt

### 2.1 Eigenschaften

#### 2.1.1 Feuerwiderstand und Dauerfunktion

Die Feuerwiderstandsklasse, in Verbindung mit der Eigenschaft "selbstschließend", wurde durch Prüfungen nach DIN EN 1634-1<sup>5</sup> und DIN 4102-5<sup>1</sup> in Verbindung mit Prüfungen nach DIN EN 1191<sup>6</sup> bestimmt.<sup>7</sup> Der Feuerschutzabschluss wurde zum Nachweis der Dauerfunktion 200.000 Prüfzyklen unterzogen.

#### 2.1.2 Dichtheit

Der Feuerschutzabschluss nach Abschnitt 1.1.1 a) muss im Zargenbereich des Flügels/der Flügel mit einer mindestens dreiseitig umlaufenden, sowie bei zweiflügeligen Feuerschutzabschlüssen zusätzlich mit einer im Mittelfalz angeordneten dauerelastischen Dichtung<sup>8</sup> zur Behinderung des Durchtritts von Rauch ausgeführt werden.

Der Feuerschutzabschluss gilt damit im bauaufsichtlichen Sinne als "dichtschließend".

#### 2.1.3 Rauchdichtheit

Die Rauchdichtheit wurde durch Prüfungen nach DIN EN 1634-3<sup>9</sup> bestimmt.<sup>7</sup>

Der Feuerschutzabschluss nach Abschnitt 1.1.1 b) muss im Zargenbereich des Flügels/der Flügel mit einer mindestens dreiseitig umlaufenden, dauerelastischen Dichtung<sup>8</sup> in Verbindung mit einer Bodendichtung zur Behinderung des Durchtritts von Rauch ausgeführt werden. Im Mittelfalz von zweiflügeligen Feuerschutzabschlüssen muss zusätzlich eine dauerelastische Dichtung<sup>8</sup> angeordnet sein.

Der Feuerschutzabschluss gilt damit im bauaufsichtlichen Sinne als "rauchdicht".

#### 2.1.4 Profile

Für den Feuerschutzabschluss sind spezielle Aluminium-Kunststoff-Verbundprofile der Firma Schüco International KG, Bielefeld nach Abschnitt 2.2.1.1 zu verwenden.

### 2.2 Herstellung und Kennzeichnung

#### 2.2.1 Herstellung des Feuerschutzabschlusses

2.2.1.1 Bei der Herstellung des Feuerschutzabschlusses sind die Bestimmungen von Abschnitt 1.1 und Dokument A<sup>3</sup> einzuhalten (siehe Anlage 1). Die Bestandteile, wie Zubehörteile, Brandschutzeinlagen u. a., dürfen verwendet werden, wenn ihre Verwendbarkeit durch ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis, durch eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung oder im Zulassungsverfahren für einen Feuerschutzabschluss nach dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nachgewiesen wurde.

<sup>4</sup> Das Dokument B ist auch Bestandteil der Einbauanleitung.

<sup>5</sup> DIN EN 1634-1:2018-04 Feuerwiderstandsprüfungen für Tür- und Abschlusseinrichtungen; Teil 1: Feuerschutzabschlüsse

<sup>6</sup> DIN EN 1191:2013-04 Fenster und Türen - Dauerfunktion - Prüfverfahren

<sup>7</sup> Gutachten, die eine Übereinstimmung mit den gemäß Prüfnormen zu erwartenden Ergebnissen bescheinigen, wurden für die Bewertung der Eigenschaften des Feuerschutzabschlusses ebenfalls berücksichtigt.

<sup>8</sup> Die Materialangaben sind beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt.

<sup>9</sup> DIN EN 1634-3:2002-02 Feuerwiderstandsprüfungen für Tür- und Abschlusseinrichtungen; Teil 3: Rauchschutzabschlüsse

Die Aluminium-Kunststoff-Verbundprofile sind entsprechend den Angaben in den beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen herzustellen.

- 2.2.1.2 Werden vom Hersteller des Feuerschutzabschlusses bereits Geräte einer Feststallanlage eingebaut, müssen diese den Bestimmungen der dafür erteilten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

### 2.2.2 Kennzeichnung

Der Feuerschutzabschluss muss vom Hersteller mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder gekennzeichnet werden. Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

Die Kennzeichnung des Feuerschutzabschlusses muss durch ein Schild aus Stahlblech erfolgen, das folgende Angaben - dauerhaft lesbar - enthalten muss:

- T 90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"<sup>10</sup> bzw.  
T 90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"<sup>10</sup> bzw.  
T 90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"<sup>10</sup> bzw.  
T 90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"<sup>10</sup>
- Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) mit
  - Name des Herstellers
  - Zulassungsnummer: Z-6.20-2510
  - Bildzeichen oder Bezeichnung der Zertifizierungsstelle
- Herstellwerk:<sup>10</sup>
- Herstellungsjahr:<sup>10</sup>

Das Schild muss dauerhaft befestigt werden (Lage des Schildes s. Anlage 1).

### 2.2.3 Einbauanleitung

Jeder Feuerschutzabschluss ist mit einer schriftlichen Einbauanleitung<sup>11</sup> auszuliefern, die der Antragsteller/Hersteller in Übereinstimmung mit diesem Bescheid erstellt und die mindestens die für den jeweiligen Feuerschutzabschluss relevanten Teile des Dokuments B<sup>3,4</sup> bei Berücksichtigung der jeweiligen Einbausituation sowie folgende Angaben enthalten muss:

- Angaben für den Einbau des Feuerschutzabschlusses (z. B. angrenzende Wände/Bauteile, zulässige Befestigungsmittel, Befestigungsabstände, Fugenausbildung).  
Die Anschlüsse müssen zeichnerisch dargestellt werden.
- Hinweise auf zulässige Ausführungsvarianten und Zubehörteile,
- Anweisungen zum ggf. notwendigen Zusammenbau (Zargen, Scheiben, Dichtungen),
- Hinweise bezüglich der Anwendung von Feststallanlagen.

## 2.3 Übereinstimmungsbestätigung

### 2.3.1 Allgemeines

- 2.3.1.1 Bestandteile, wie Zubehörteile, Brandschutzeinlagen u. a., dürfen zur Herstellung des Feuerschutzabschlusses nur verwendet werden, wenn für sie der im jeweiligen Verwendbarkeitsnachweis geforderte Übereinstimmungsnachweis vorliegt.

- 2.3.1.2 Für Bestandteile, wie Zubehörteile, Brandschutzeinlagen u. a., die die vorgenannten Eigenschaften des Feuerschutzabschlusses wesentlich beeinflussen und deren Verwendbarkeit im Zulassungsverfahren für diesen Feuerschutzabschluss geregelt wurde, ist die Übereinstimmung mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nachzuweisen, z. B. durch eine Werksbescheinigung "2.1" nach DIN EN 10204<sup>12</sup>.

- 2.3.1.3 Die Bestätigung der Übereinstimmung des Feuerschutzabschlusses mit den Bestimmungen

<sup>10</sup> Die Angaben müssen jeweils in unmittelbarer Nähe zu dem Buchstaben Ü angebracht werden.

<sup>11</sup> Die Einbauanleitung/Wartungsanleitung kann über einen QR-Code abgerufen werden.

<sup>12</sup> DIN EN 10204:2005-01 Metallische Erzeugnisse – Arten von Prüfbescheinigungen

dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und eines Übereinstimmungszertifikates einer hierfür anerkannten Zertifizierungsstelle sowie einer regelmäßigen Fremdüberwachung durch eine anerkannte Überwachungsstelle nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen:

Für die Erteilung des Übereinstimmungszertifikats und die Fremdüberwachung einschließlich der dabei durchzuführenden Produktprüfungen hat der Hersteller des Feuerschutzabschlusses eine hierfür anerkannte Zertifizierungsstelle sowie eine hierfür anerkannte Überwachungsstelle einzuschalten.

Die Übereinstimmungserklärung hat der Hersteller durch Kennzeichnung des Bauprodukts mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) unter Hinweis auf den Verwendungszweck abzugeben.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist von der Zertifizierungsstelle eine Kopie des von ihr erteilten Übereinstimmungszertifikats zur Kenntnis zu geben.

### 2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Bauprodukte den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung sowie den Angaben im Dokument A<sup>3</sup> entsprechen.

Die werkseigene Produktionskontrolle soll mindestens die im Folgenden genannten Festlegungen hinsichtlich Art und Umfang der Kontrollen einschließen:

- Beschreibung und Überprüfung des Ausgangsmaterials und der Bestandteile
- Kontrolle und Prüfungen, die während der Herstellung durchzuführen sind
- Nachweise und Prüfungen, die am fertigen Bauprodukt durchzuführen sind.

Grundsätzlich ist jeder Feuerschutzabschluss auf Übereinstimmung mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung einschließlich des dazu hinterlegten Dokumentes A<sup>3</sup> und dem hinterlegten Dokument B<sup>3,4</sup> zu prüfen. Bei großen automatisierten Fertigungsserien ist diese Prüfung in Abstimmung mit der Überwachungsstelle - jedoch mindestens einmal an jedem Fertigungstag - durchzuführen.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials und der Bestandteile.
- Art der Kontrolle oder Prüfung.
- Datum der Herstellung und der Prüfung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials bzw. der Bestandteile.
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und, soweit zutreffend, Vergleich mit den Anforderungen.
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren und der für die Fremdüberwachung eingeschalteten Stelle vorzulegen.

Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Feuerschutzabschlüsse, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

### 2.3.3 Fremdüberwachung

In jedem Herstellwerk sind das Werk und die werkseigene Produktionskontrolle durch eine Fremdüberwachung regelmäßig zu überprüfen, mindestens jedoch zweimal jährlich.

Im Rahmen der Erstprüfung des Feuerschutzabschlusses ist zu überprüfen, ob die Bestimmungen der Abschnitte 1.1 und 2.1 und des Dokumentes A<sup>3</sup> dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung für den Feuerschutzabschluss eingehalten sind. Weiterhin ist zu prüfen, ob eine Einbauanleitung gemäß Abschnitt 2.2.3 vorliegt und ob diese den Bestimmungen im Dokument B<sup>3,4</sup> sowie in Abschnitt 2.2.3 entspricht.

Im Rahmen der Fremdüberwachung ist auch zu überprüfen, dass Baustoffe/Bauteile für den Feuerschutzabschluss nur verwendet werden, wenn für sie die jeweils geforderte Übereinstimmungserklärung vorliegt.

Vorstehender Absatz gilt nicht für Bestandteile, wie Zubehörteile, Brandschutzeinlagen u. a., deren Verwendbarkeit im Zulassungsverfahren für diesen Feuerschutzabschluss geregelt wurde. Diese sind im Rahmen der Fremdüberwachung der Herstellung der Feuerschutzabschlüsse in jedem Herstellwerk zu überprüfen. Sie müssen bezüglich ihres konstruktiven Aufbaus und ihrer Eigenschaften den Bauprodukten entsprechen, die bei den Zulassungsprüfungen verwendet wurden<sup>8</sup>.

Die Ergebnisse der Zertifizierung und Fremdüberwachung sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind von der Zertifizierungsstelle bzw. der Überwachungsstelle dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

### 3 Bestimmungen für Planung, Bemessung und Ausführung

#### 3.1 Allgemeines

Der Feuerschutzabschluss darf nur in Wände eingebaut werden/an Bauteile anschließen, die den nachfolgenden Bestimmungen entsprechen.

Beim Einbau des Feuerschutzabschlusses bleiben die Nachweise der Standsicherheit und Gebrauchstauglichkeit der angrenzenden Wände unberührt und sind ggf. entsprechend DIN 4103-1<sup>13</sup> zu führen.

Im Bereich des geschlossenen Feuerschutzabschlusses muss der Boden nichtbrennbar<sup>14</sup> sein.

#### 3.2 Wände/Bauteile

Die Eignung des Feuerschutzabschlusses zur Erfüllung der Anforderungen des Brand-schutzes ist in Verbindung mit folgenden Wänden/Bauteilen nachgewiesen.<sup>15</sup> Bei der Anwendung sind die bauordnungsrechtlichen Vorschriften zu beachten.

##### 3.2.1 Der Feuerschutzabschluss ist in

- $\geq 115$  mm dicke Wände aus Mauerwerk nach DIN EN 1996-1-1<sup>16</sup> in Verbindung mit DIN EN 1996-1-1/NA<sup>17</sup> und DIN EN 1996-2<sup>18</sup> in Verbindung mit DIN EN 1996-2/NA<sup>19</sup> aus
  - Mauerziegeln nach DIN EN 771-1<sup>20</sup> in Verbindung mit DIN 20000-401<sup>21</sup> mit Druckfes-

<sup>13</sup> DIN 4103-1:2015-06 Nichttragende innere Trennwände; Anforderungen, Nachweise

<sup>14</sup> Die Zuordnung der klassifizierten Eigenschaften des Brandverhaltens zu den bauaufsichtlichen Anforderungen erfolgt gemäß der Technischen Regel A 2.2.1.2, "Bauaufsichtliche Anforderungen, Zuordnung der Klassen, Verwendung von Bauprodukten, Anwendung von Bauarten" der Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (MVV TB), Ausgabe 2024/1, Anhang 4, Abschnitt 1 (s. [www.dibt.de](http://www.dibt.de)).

<sup>15</sup> Angaben und Details sind in Dokument B hinterlegt und Bestandteil der Einbauanleitung.

<sup>16</sup> DIN EN 1996-1-1:2013-02 Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 1-1: Allgemeine Regeln für bewehrtes und unbewehrtes Mauerwerk

<sup>17</sup> DIN EN 1996-1-1/NA:2019-12 Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion -NA/A1:2014/03 von Mauerwerksbauten - Teil 1-1: Allgemeine Regeln für bewehrtes und unbewehrtes Mauerwerk

<sup>18</sup> DIN EN 1996-2:2010-12 Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 2: Planung, Auswahl der Baustoffe und Ausführung von Mauerwerk

<sup>19</sup> DIN EN 1996-2/NA:2012-01 Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 2: Planung, Auswahl der Baustoffe und Ausführung von Mauerwerk

<sup>20</sup> DIN EN 771-1:2015-11 Festlegungen für Mauersteine - Teil 1: Mauerziegel

<sup>21</sup> DIN 20000-401:2017-01 Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken - Teil 401: Regeln für die Verwendung von Mauerziegeln nach DIN EN 771-1:2015-11

tigkeiten mindestens der Druckfestigkeitsklasse 12 oder

- Kalksandsteinen nach DIN EN 771-2<sup>22</sup> in Verbindung mit DIN 20000-402<sup>23</sup> mit Druckfestigkeiten mindestens der Druckfestigkeitsklasse 12 und
- Normalmauermörtel nach DIN EN 998-2<sup>24</sup> in Verbindung mit DIN 20000-412<sup>25</sup> mindestens der Mörtelklasse 5 oder nach DIN 18580<sup>26</sup> mindestens der Mörtelgruppe II,

und/oder

- $\geq 140$  mm dicke Wände bzw. an Decken aus Beton/Stahlbeton

Diese Bauteile sind unter Beachtung der bauaufsichtlichen Anforderungen gemäß den Technische Baubestimmungen nach DIN EN 1992-1-1<sup>27</sup>, in Verbindung mit DIN EN 1992-1-1/NA<sup>28</sup> in einer Betonfestigkeitsklasse von mindestens C12/15 nachzuweisen und auszuführen.

einzubauen.

### 3.2.2 Der Feuerschutzabschluss ist in

- $\geq 150$  mm dicke Wände aus Mauerwerk nach DIN EN 1996-1-1<sup>16</sup> in Verbindung mit DIN EN 1996-1-1/NA<sup>17</sup> und DIN EN 1996-2<sup>18</sup> in Verbindung mit DIN EN 1996-2/NA<sup>19</sup> aus
- Porenbetonsteinen nach DIN EN 771-4<sup>29</sup> in Verbindung mit DIN 20000-404<sup>30</sup> mit Druckfestigkeiten mindestens der Festigkeitsklasse 4 oder
- Porenbeton-Wandplatten nach DIN 4166<sup>31</sup> mindestens der Rohdichteklasse 0,55 bzw. nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung oder
- bewehrten Porenbetonplatten nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung mindestens der Festigkeitsklasse P4,4 und
- mit Mörtel mindestens der Mörtelgruppe II bzw. Dünnbettmörtel der Mörtelgruppe III,

einzubauen.

### 3.2.3 Der Feuerschutzabschluss darf in klassifizierte Wände aus Gipsplatten (Höhe $\leq 5$ m mit Ständern und Riegeln aus Stahlblech mit beidseitiger Beplankung aus nichtbrennbaren<sup>14</sup> Feuerschutzplatten (GKF) und nichtbrennbarer<sup>14</sup> Mineralwolle-Dämmschicht eingebaut werden, die wie folgt nachgewiesen sind:

- $\geq 100$  mm dicke Wände - mindestens der Feuerwiderstandsklasse F 90, Benennung (Kurzbezeichnung) F 90-A - nach DIN 4102-4<sup>32</sup> Tabelle 10.2,

oder

- durch allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse:

Feuerwiderstandsklasse F 90, Benennung (Kurzbezeichnung) F 90-A

Nr. P-3391/170/08-MPA BS

W131

Minstdicke  $\geq 126$  mm

22	DIN EN 771-2: 2015-11	Festlegungen für Mauersteine - Teil 2: Kalksandsteine
23	DIN 20000-402: 2017-01	Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken - Teil 402: Regeln für die Verwendung von Kalksandsteinen nach DIN EN 771-2:2015-11
24	DIN EN 998-2:2017-02	Festlegungen für Mörtel im Mauerwerksbau - Teil 2: Mauermörtel
25	DIN V 20000-412:2019-06	Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken - Teil 412: Regeln für die Verwendung von Mauermörtel nach DIN EN 998-2:2017-02
26	DIN 18580:2019-06	Mauermörtel mit besonderen Eigenschaften
27	DIN EN 1992-1-1:2011-01	/A1:2015-03 Eurocode 2: Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton- und Spannbetontragwerken - Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln und Regeln für den Hochbau + Änderung A1
28	DIN EN 1992-1-1/NA:2013-04	/A1: 2015-12 Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 2: Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton- und Spannbetontragwerken - Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln und Regeln für den Hochbau + Änderung A1
29	DIN EN 771-4:2015-11	Festlegungen für Mauersteine - Teil 4: Porenbetonsteine
30	DIN 20000-404:2018-04	Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken – Teil 404: Regeln für die Verwendung von Porenbetonsteinen nach DIN EN 771-4:2015-11
31	DIN 4166:1997-10	Porenbeton-Bauplatten und Porenbeton-Planbauplatten
32	DIN 4102-4:2016-05	Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Zusammenstellung und Anwendung klassifizierter Baustoffe, Bauteile und Sonderbauteile

Nr. P-3202/2028-MPA BS	W353	Minstdicke ≥ 100 mm
Nr. P-3757/7578-MPA BS	450.93	Minstdicke ≥ 105 mm
Nr. P-3956/1013-MPA BS	3.40.10	Minstdicke ≥ 150 mm
Nr. P-3014/1393-MPA BS	3.60.20	Minstdicke ≥ 100 mm
Nr. P-3020/0109-MPA BS	6.70.10	Minstdicke ≥ 166 mm

3.2.4 Der Feuerschutzabschluss darf an eine mit nichtbrennbaren<sup>14</sup> Bauplatten bekleidete Stahlstütze (durchgehend von Rohfußboden bis Rohdecke) und/oder einen Stahlträger - mindestens der Feuerwiderstandsklasse F 90, Benennung (Kurzbezeichnung) F 90-A - nach DIN 4102-4<sup>32</sup> Abschnitt 7.2, Tabelle 7.3, bzw. Abschnitt 7.3, Tabelle 7.6 - angeschlossen werden, sofern diese wiederum über ihre gesamte Länge bzw. Höhe an raumabschließende, mindestens ebenso feuerwiderstandsfähige Bauteile anschließen.

3.2.5 Die Eignung des Feuerschutzabschlusses - jedoch nur als Variante ohne Oberteil und/oder Seitenteil(e) - zur Erfüllung der Anforderungen des Brandschutzes ist in Verbindung mit der Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 90" (Z-19.14-2455) nachgewiesen. Die Verbindung des Feuerschutzabschlusses mit der Brandschutzverglasung muss in der allgemeinen Bauartgenehmigung für die Brandschutzverglasung geregelt sein.

### 3.3 Übereinstimmungserklärung für den Einbau des Feuerschutzabschlusses

Das bauausführende Unternehmen, das den Feuerschutzabschluss eingebaut hat, muss für jedes Bauvorhaben eine Bestätigung der Übereinstimmung der Bauart mit der allgemeinen Bauartgenehmigung abgeben (s. § 16 a Abs. 5, 21 Abs. 2 MBO<sup>33</sup>).

Sie muss schriftlich erfolgen und außerdem mindestens folgende Angaben enthalten:

- Z-6.20-2510
- Einbau: T 90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90" bzw.  
T 90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90" bzw.  
T 90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90" bzw.  
T 90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
- Name und Anschrift des bauausführenden Unternehmens
- Bezeichnung der baulichen Anlage
- Datum der Errichtung/der Fertigstellung
- Ort und Datum der Ausstellung der Erklärung sowie Unterschrift des Verantwortlichen

Die Übereinstimmungserklärung ist dem Bauherrn zur ggf. erforderlichen Weiterleitung an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen.

## 4 Bestimmungen für Nutzung, Unterhalt und Wartung

### 4.1 Allgemeines

Die Brandschutzwirkung der Feuerschutzabschlüsse ist auf die Dauer nur sichergestellt, wenn diese stets in ordnungsgemäßem Zustand gehalten werden (z. B. keine mechanische Beschädigung; keine Verschmutzung; Instandhaltung).

### 4.2 Mechatronische/Elektronische Beschlüge

Der Feuerschutzabschluss darf nur mit den mechatronischen/elektronischen Beschlügen verwendet werden, die in Anlage 4 gelistet sind.

### 4.3 Nutzungssicherheit

Ein einmal eingeleiteter Schließvorgang darf nur zum Zwecke des Personenschutzes unterbrochen werden können. Der Schließvorgang muss sich nach Freiwerden des Schließbereichs selbstständig fortsetzen.

<sup>33</sup> nach Landesbauordnung

Weitergehende Anforderungen aufgrund anderer Vorschriften, insbesondere des Unfall- und Arbeitsschutzes, bleiben unberührt.

#### **4.4 Wartungsanleitung**

Zu jedem Feuerschutzabschluss ist vom Antragsteller/Hersteller eine schriftliche Wartungsanleitung<sup>11</sup> zur Verfügung zu stellen.

Aus der Wartungsanleitung muss ersichtlich sein, welche Arbeiten auszuführen sind, damit sichergestellt ist, dass der eingebaute Feuerschutzabschluss auch nach längerer Nutzung seine Aufgabe erfüllt (z. B. Wartung von Verschleißteilen, Schließmitteln).

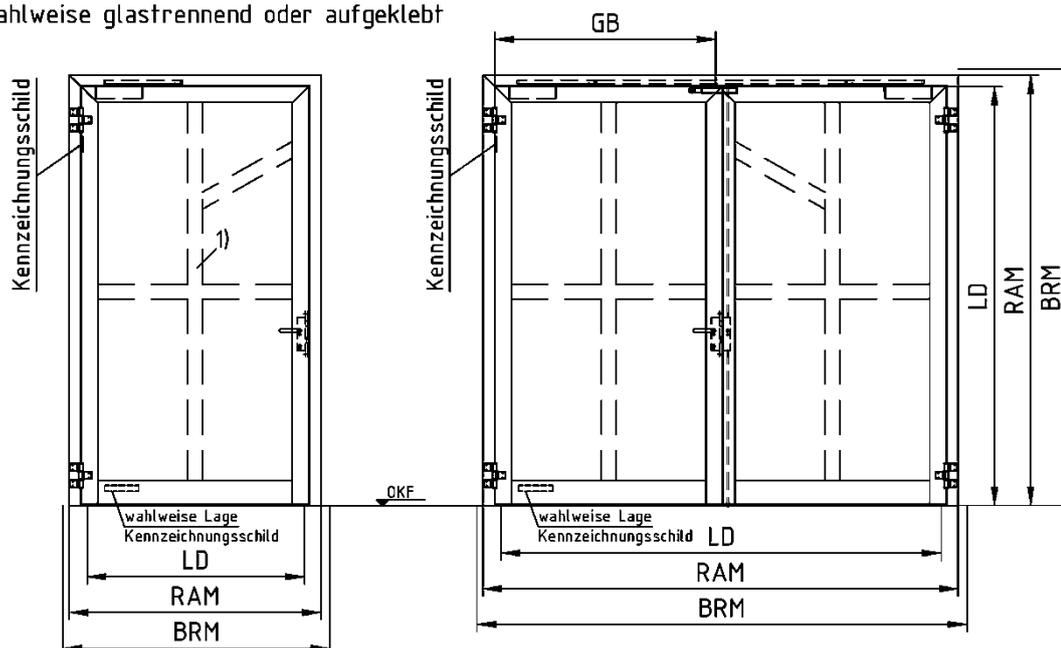
#### **4.5 Zulässige Änderungen und Ergänzungen**

An nach der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung hergestellten und allgemeinen Bauartgenehmigung eingebauten Feuerschutzabschlüssen sind - ohne weiteren Nachweis - die in Anlage 5 aufgelisteten Änderungen und Ergänzungen möglich.

Christina Pritzkow  
Referatsleiterin

Beglaubigt  
Plückhahn

1) Sprossen wahlweise glastrennend oder aufgeklebt



dargestellt:  
Gangflügel DIN links  
Gangflügel DIN rechts spiegelbildlich

T90-1-RS-Tür und T90-2-RS-Tür  
immer mit unterer Bodendichtung ausführen  
und im Wandanschluss immer beidseitig versiegeln!

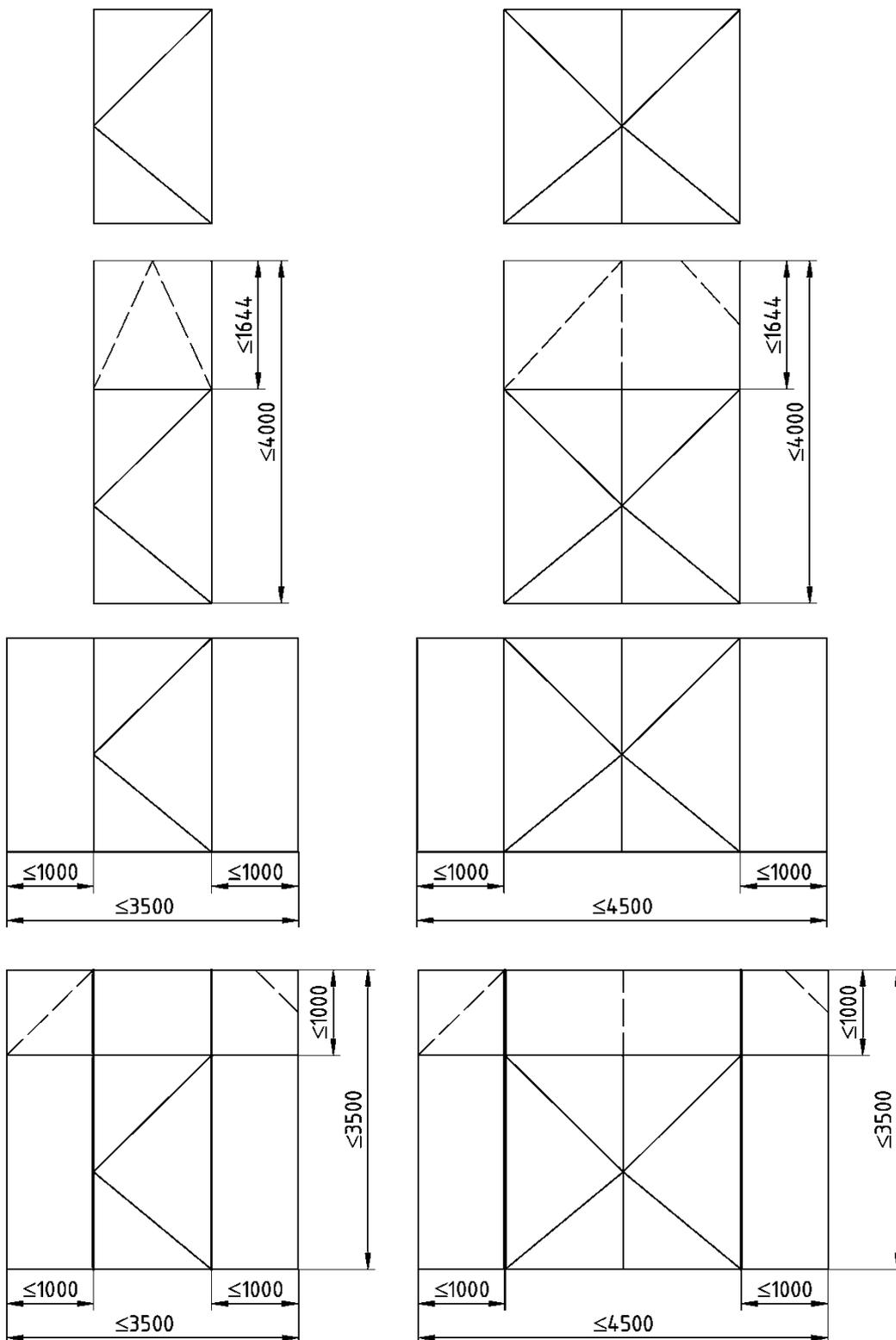
FSA	Baurichtmaß BRM [mm]		Blendrahmen- ausenmaß BRAM [mm]		lichter Durchgang 180° Öffnung LD [mm]		Gangflügel 180° Öffnung Öffnungsbreite
	Breite B von/bis	Höhe H von/bis	Breite B von/bis	Höhe H von/bis	Breite B von/bis	Höhe H von/bis	
T90-1-Tür T90-1-RS-Tür	625/1800	1750/2900	598/1768	1732/2884	456/1400	1648/2700	----
T90-1-(RS)-Tür mit Oberteil	625/1800	1870/4020	598/1768	1855/4000	456/1400	1648/2500	----
T90-1-(RS)-Tür mit Ober- Seitenteil(en)	780/3530	1870/3520	748/3500	1855/3500	456/1400	1648/2500	----
T90-2-Tür T90-2-RS-Tür	1375/3220	1750/2900	1350/3190	1732/2884	1000/2822	1648/2700	456/1400
T90-2-(RS)-Tür mit Oberteil	1375/3220	1870/4020	1350/3190	1855/4000	1000/2822	1648/2500	456/1400
T90-2-(RS)-Tür mit Ober- Seitenteil(en)	1525/4530	1870/3520	1500/4500	1855/3500	1000/2822	1648/2500	456/1400

Bei Verwendung eines Falztreibriegels in zweiflügeligen Türen im Zuge von Rettungswegen steht als Rettungswegbreite nur die Öffnungsbreite des Gangflügels zur Verfügung.

Ansicht

T 90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90" bzw. T 90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
bzw.  
T 90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90" bzw. T 90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

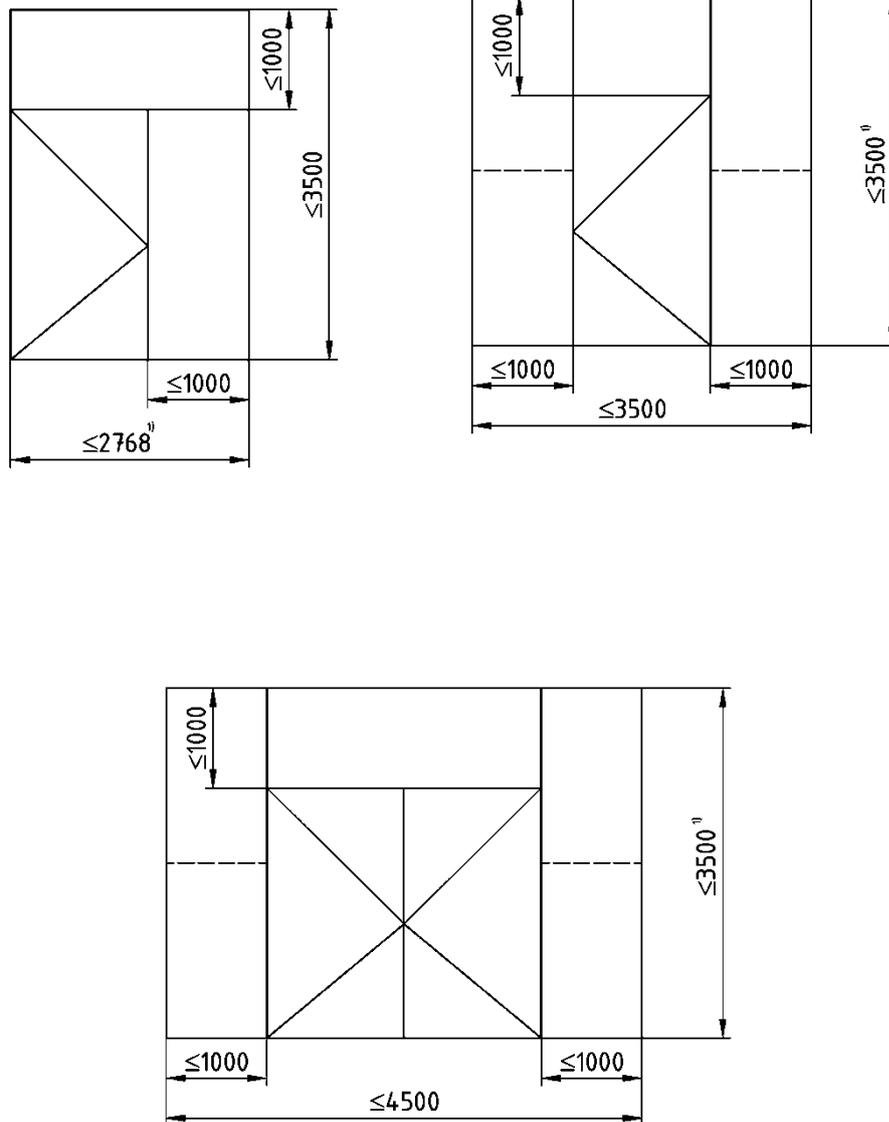
Anlage 1



Übersicht

T 90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90" bzw. T 90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
 bzw.  
 T 90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90" bzw. T 90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

Anlage 2



<sup>1)</sup> entsprechend den maximalen Glasgrößen

T90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"; T90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
 T90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"; T90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

Übersicht

Anlage 3

Der Zulassungsgegenstand darf nur mit folgenden mechatronischen/elektronischen Beschlägen verwendet werden.

Ifd. Nr.	Verwendbarkeitsnachweis	Hersteller	Produktname	FSA	FSA/RS
1	Z-6.100-2507	Simons Voss Technologies GmbH	PegaSys..., IF-241	x	
2	Z-6.100-2532	EVVA Sicherheitstechnologie GmbH	Xesar-Beschlag	x	x
3	Z-6.100-2551	dormakaba EAD GmbH	c-lever air, Matrix Air	x	x
4	Z-6.100-2554	DOM Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG	GUARD Slimline, GUARD Compact Slimline	x	x
5	Z-6.100-2556	ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH	ANYKEY	x	
6	Z-6.100-2564	ASSA ABLOY Opening Solutions CZ s.r.o	Aperio E 100P, ESA501	x	x
7	Z-6.100-2577	Häfele SE & Co KG	DT 600 FH bzw. DT 600c FH	x	x
8	Z-6.100-2581	FSB Franz Schneider Brakel	M100, M300, M 500	x	
9	Z-6.100-2586	C. ED. Schulte GmbH Zylinderschlossfabrik	CES Omega Flex ILS, CESentry (Version Schmalschild), CES OMEGA ILS-I	x	x
10	Z-6.100-2593	BKS GmbH	IXALO xxx	x	
11	Z-6.100-2594	Simons Voss Technologies GmbH	Smart Handle 3062 FH..., Smart Handle AX FH..., Smart Handle AX Advanced FH...	x	x
12	Z-6.100-2600	Uhlmann & Zacher GmbH	CX2172F, 4172F, CX5172F, CX6172F, CX8172F, CX2174F, 4174F, CX5174F, CX6174F, CX8174F	x	x
13	Z-6.100-2608	Talleres de Escoriaza S.A.U. (TESA)	TESA i-max	x	
14	Z-6.100-2616	dormakaba Schweiz AG	c-lever pro, c-lever compact	x	x
15	Z-6.100-2624	Salto Systems S.L.	Salto XS4 One Salto XS4 Mini	x	x
16	Z-6.100-2629	Salto Systems S.L.	Salto XS4 Original Salto XS4 Original + Salto XS4 One S	x	x
17	Z-6.100-2630	Schulte-Schlagbaum AG	SAFE-O-TRONIC access DSxxx... mit und ohne DND	x	x

T 90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90" bzw. T 90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90" bzw. T 90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90" bzw. T 90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

Zulässige mechatronische/elektronische Beschläge

Anlage 4

Die folgenden Änderungen und Ergänzungen dürfen - nach Abstimmung mit dem Antragsteller der Zulassung - an nach dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung hergestellten und allgemeinen Bauartgenehmigung bereits eingebauten Feuerschutzabschlüssen - ohne weiteren Nachweis - durchgeführt werden:

- Anbringung von Kontakten, z. B. Magnetkontakte und Schließblechkontakte (Riegelkontakte) zur Verschlussüberwachung, sofern sie aufgesetzt oder in vorhandene Aussparungen eingesetzt werden können.
- Führung von Kabeln auf dem Türblatt (dies schließt eine Bohrung -  $\varnothing \leq 10$  mm - von einer Türblattkante oder -oberfläche in die Schlosstasche ein).
- Austausch des Schlosses durch geeignetes, selbst verriegelndes Schloss mit Falle<sup>1</sup>, sofern dieses Schloss in die vorhandene Schlosstasche eingebaut werden kann und Veränderungen am Schließblech und am Türblatt nicht erforderlich werden. Anzahl und Lage der Verriegelungspunkte müssen eingehalten werden.
- Anschrauben, Annieten oder Aufkleben von Hinweisschildern auf dem Türblatt.
- Anschrauben, Annieten oder Aufkleben von Streifen (etwa bis 250 mm Breite bzw. Höhe), angebracht bis maximal in Drückerhöhe, aus max. 1,5 mm Blech, z. B. Tritt- oder Kantenschutz.
- Anbringung von Schutzstangen, sofern geeignete Befestigungspunkte vorhanden sind.
- Aufkleben von Leisten aus Holz, Kunststoff, Aluminium, Stahl in jeder Form und Lage auf Glasscheiben.
- Anbringung von Halteplatten für Haftmagnete von Feststellanlagen<sup>2</sup> an den im Türblatt vorhandenen Befestigungspunkten.

Grundsätzlich gilt bei Rauchschutzeigenschaft, dass die Spalte und Anschlussfugen des Feuerschutzabschlusses dauerelastisch zu versiegeln sind. Alle Fugen des Feuerschutzabschlusses, der Zarge und der Einbauteile sind mit mindestens normalentflammbaren Baustoffen zu verschließen.

<sup>1</sup> mit (allgemeinem) bauaufsichtlichem Verwendbarkeitsnachweis

<sup>2</sup> mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung bzw. allgemeiner Bauartgenehmigung

Zulässige Änderungen und Ergänzungen

T 90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90" bzw. T 90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
bzw.  
T 90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90" bzw. T 90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

Anlage 5

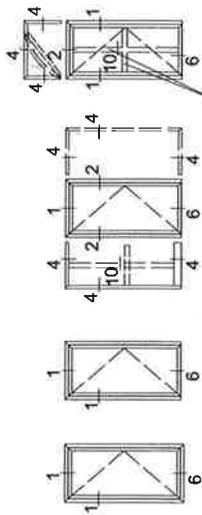
## Inhaltsverzeichnis

<b>Benennung</b>	<b>Anlage Nr</b>	<b>Seite</b>
Übersicht	A 1.01	1
Schnittpunkte	A 1.02 – A 1.09	2 – 9
Horizontalschnitt	A 1.10 – A 1.12	10 – 12
Vertikalschnitt	A 1.13	13
Tür mit Seiten- / Oberteil	A 1.14 – A 1.15	14 - 15
Profilübersicht	A 1.16 – A 1.17	16 - 17
Profilkopplung	A 1.18	18
Verglasungsmöglichkeiten	A 2.01	19
Ziersprossen	A 2.02	20
Klotzungsrichtlinie	A 2.03	21
Glashalter	A 2.04	22
Verstärkungswinkel	A 2.05	23
Übersicht Zubehör	A 3.01	24
Zubehörteile	A 3.02-(01-06)	25 – 30
Verriegelungskombinationen	A 3.03 – A 3.04	31 - 32
Sicherungsbolzen	A 3.05	33
Türbandbestückung	A 3.06 – A 3.07	34 – 35
Dichtungen	A 4.01	36
Dämmschichtbildner	A 5.01	37
Isoliermaterial	A 5.02	38
Position Dämmschichtbildner	A 5.03 – A 5.04	39 - 40
Isolatorenbestückung	A 6.01 - A 6.05	41 – 45
Befestigungsvorgaben	B 1.01	46
Baukörperanschlüsse	B 1.02 – B 1.07	47 – 52
Positionsliste	B 1.08	53

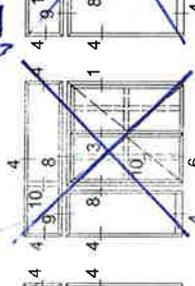
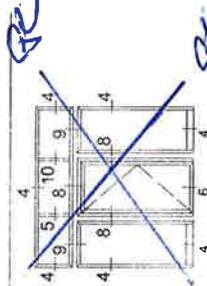
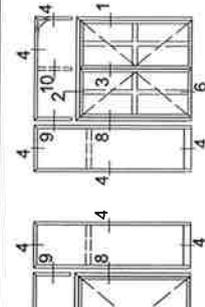
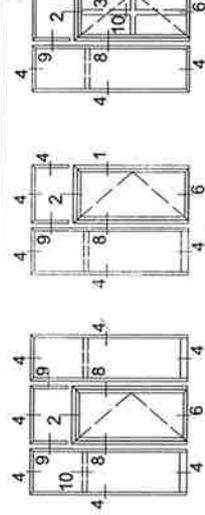
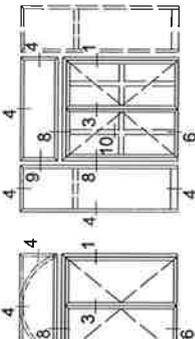
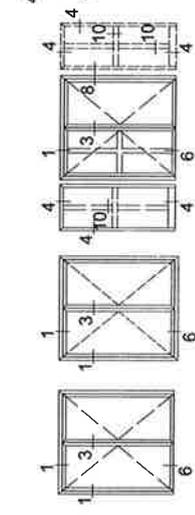
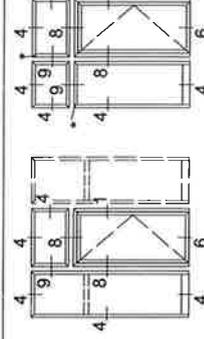
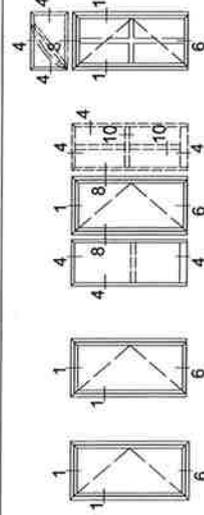
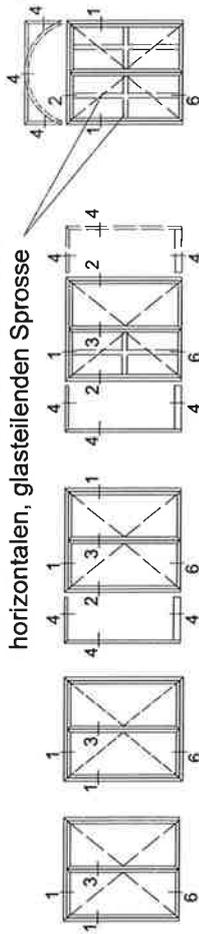


25.03.25





Wahlweise mit 1 vertikalen und /oder 1 horizontalen, glasteilenden Sprosse



Blendrahmenbreite  $\leq 150$ ,  
wenn nicht durch zuständige  
Genehmigungsbehörde größer  
erlaubt, für Schnitte 1, 2, 4, 8

\* Horizontal oder vertikal durchlaufende  
aufgesetzte Statik notwendig.  
Bei beidseitigen Seitenteilen und vertikaler Statik,  
zwei mal aufgesetzte Statik notwendig.

Maße in mm. Ausg.: 0403  
Stand.: 28.11.2023

Anlage A 1.01 zur Zulassung  
Nr. Z-6-20-2510 vom 25.03.25  
T90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
T90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
T90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
T90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

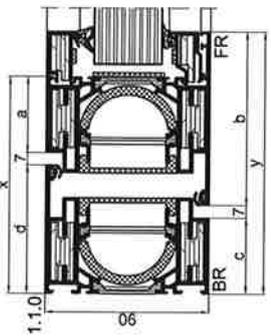
TR1023259\_TN\_0101



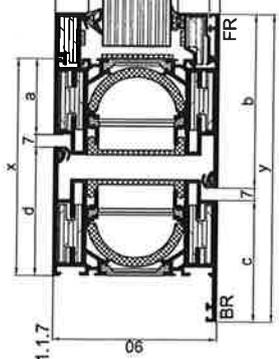
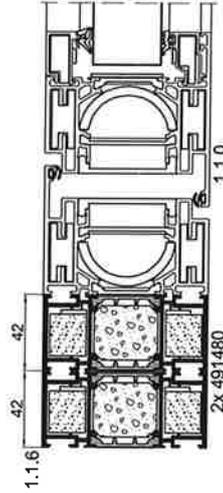
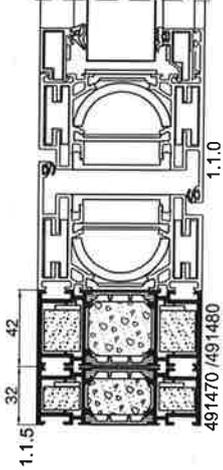
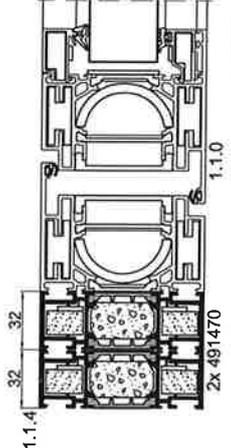
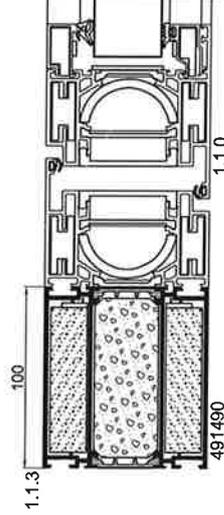
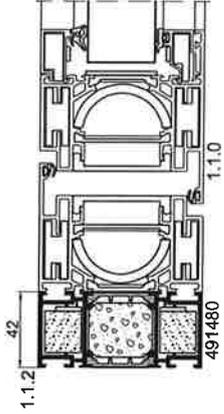
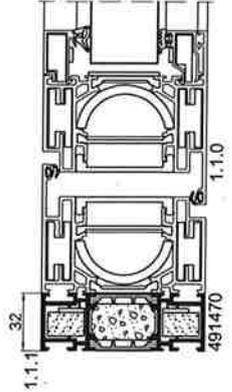
Ansichten / Übersicht

11. JULI 2024

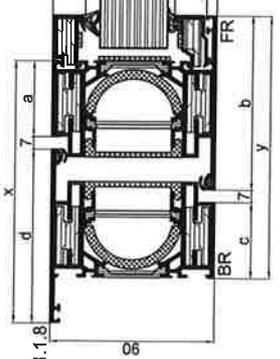
25.03.25



1.1.0		FR 491150		FR 491160	
FR 491150		FR 491160		FR 491160	
a=	b=	a=	b=	a=	b=
42	96	55	109	55	109
44*	98*	55	109	55	109
x	y	x	y	x	y
42	145	44*	158	44*	158
44*	149*	71	133	71	133
73*	124*	73*	135*	73*	135*
c=	d=	c=	d=	c=	d=
55	160*	55	160*	55	160*
84	135*	84	135*	84	135*
171	146	171	146	171	146



1.1.7		FR 491150		FR 491160	
FR 491150		FR 491160		FR 491160	
a=	b=	a=	b=	a=	b=
42	96	55	109	55	109
44*	98*	55	109	55	109
x	y	x	y	x	y
67	170	44*	183	44*	183
69*	174*	71	133	71	133
73*	124*	73*	135*	73*	135*
c=	d=	c=	d=	c=	d=
80	183	80	183	80	183
84	185*	84	185*	84	185*
196	146	196	146	196	146



1.1.8		FR 491150		FR 491160	
FR 491150		FR 491160		FR 491160	
a=	b=	a=	b=	a=	b=
42	96	55	109	55	109
44*	98*	55	109	55	109
x	y	x	y	x	y
42	145	44*	158	44*	158
44*	149*	71	133	71	133
73*	124*	73*	135*	73*	135*
c=	d=	c=	d=	c=	d=
55	160*	55	160*	55	160*
84	135*	84	135*	84	135*
171	146	171	146	171	146

Bei Rauchschutztüren sind Profilkopplungen stirnseitig mit dauerelastischer Dichtungsmasse abzudichten.

Blendrahmenbreite ≤ 150,  
wenn nicht durch zuständige  
Genehmigungsbehörde größer  
erlaubt *GR*



c + Verbreiterungsprofil ≤ 155

Maße in mm. Ausg.: 0302  
Stand.: 28.11.2023

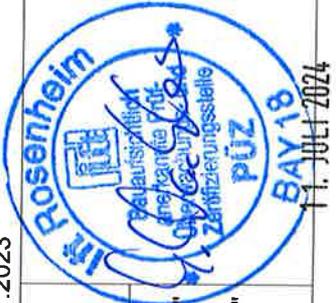
TR1023259\_TN\_0102

Anlage A 1.02 zur Zulassung

Nr. Z-6-20-2510 vom 25.03.25

T90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
T90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
T90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
T90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

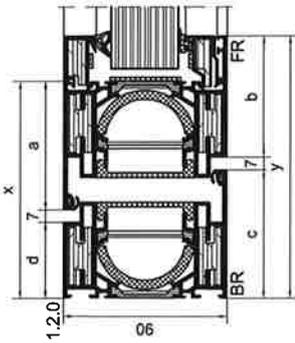
Schnittpunkte nach innen / aussen öffnend



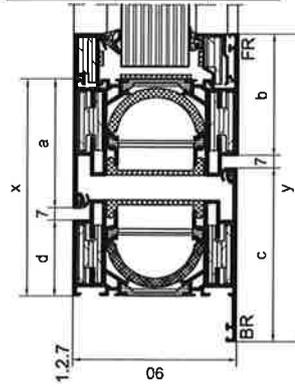
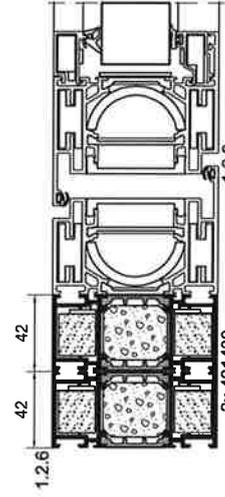
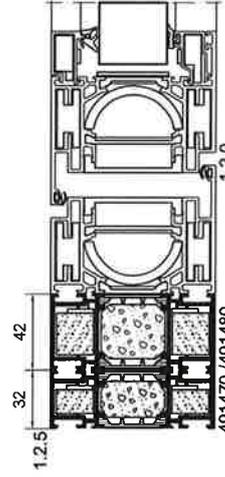
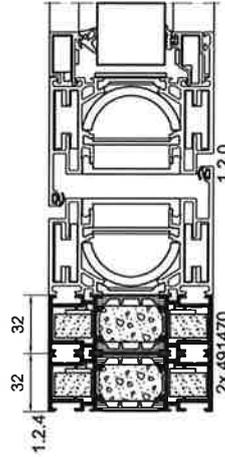
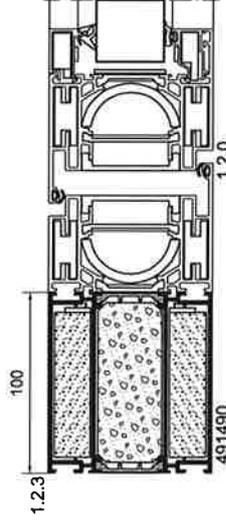
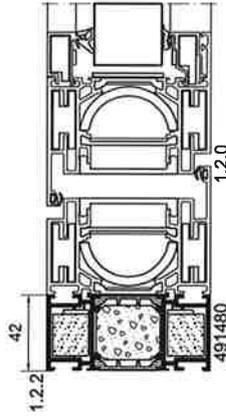
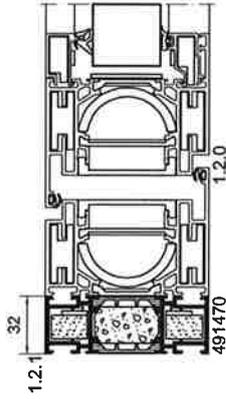
11. JULI 2024

25.03.25

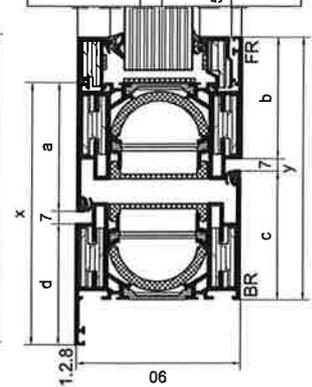
Bei Rauchschutztüren sind Profilkopplungen stirnseitig mit dauerelastischer Dichtungsmasse abzudichten.



1.2.0		FR 491180	FR 491190
BR	c=	71	145
491130	d=	42	149
548390*		44*	124*
BR	c=	84	158
491140	d=	55	160*
548400			133
			135*
			146

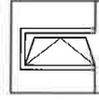


1.2.7		FR 491180	FR 491190
BR	c=	96	170
491150	d=	42	174*
548410*		44*	124*
BR	c=	109	183
491160	d=	55	185*
548420			133
			135*
			146



1.2.8		FR 491180	FR 491190
BR	c=	71	145
491180	d=	67	149*
548450*		69*	149*
BR	c=	84	158
491190	d=	80	160*
548460			133
			135*
			146

Blendrahmenbreite ≤ 150,  
wenn nicht durch zuständige  
Genehmigungsbehörde größer  
erlaubt. *RC*



d + Verbreiterungsprofil ≤ 155

Maße in mm.      Ausg.: 0403      Stand.: 28.11.2023

TR1023259\_TN\_0103

Anlage A 1.03      zur Zulassung  
Nr. Z-6.20-2510      vom 25.03.23



T90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
T90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
T90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
T90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

Schnittpunkte nach innen / aussen öffnend

25.03.25

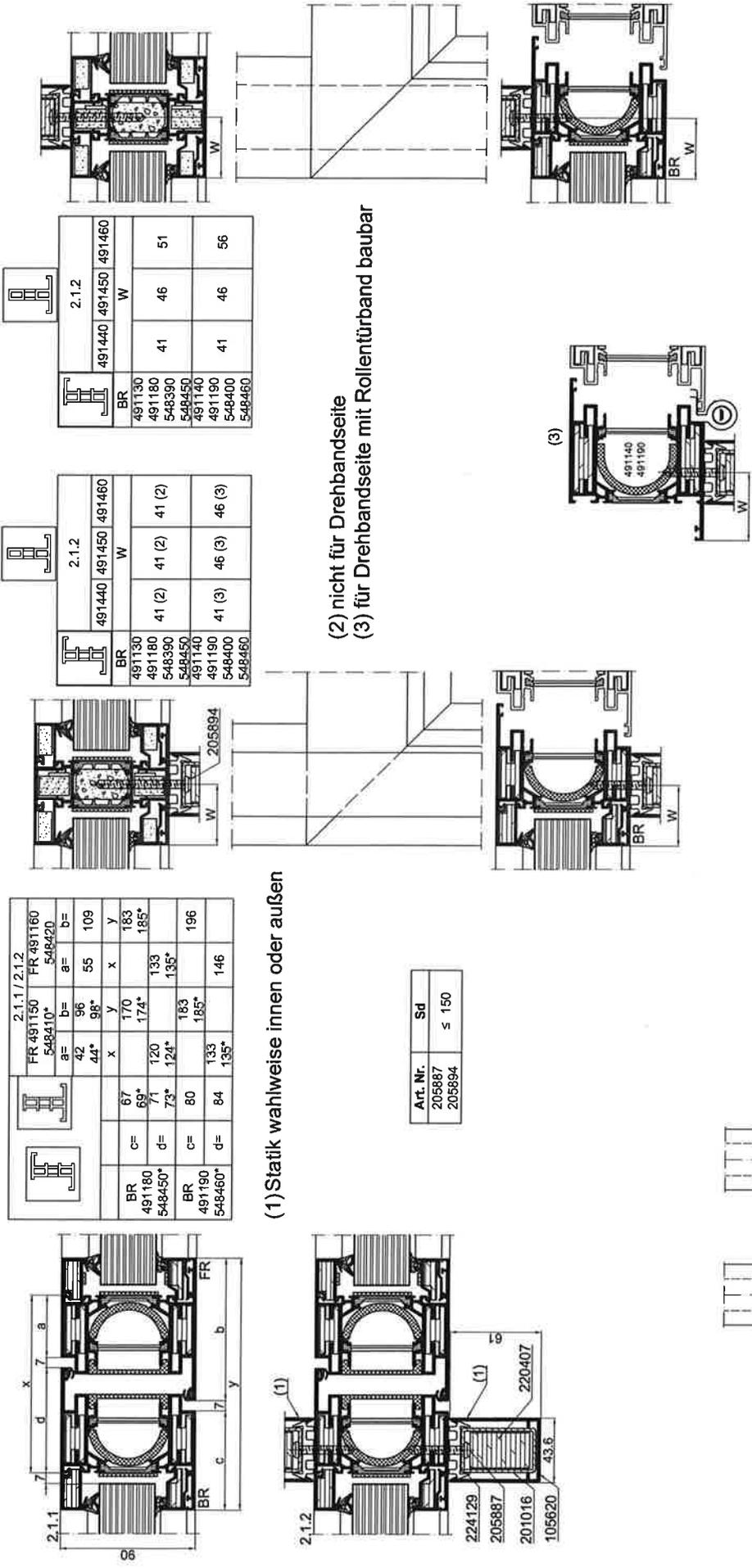
2.1.1/2.1.2		FR 491150		FR 491160	
548410*		a=	b=	a=	b=
42	96	44*	98*	55	109
x	y	x	y	x	y
67	170	133	185*	146	183
69*	174*	120	133	135*	185*
73*	124*	183	136*	196	196
c=	d=	c=	d=	c=	d=
80	84	84	135*	84	135*

2.1.2		491440		491450		491460	
BR		41 (2)		41 (2)		41 (2)	
491130	491180	548390	548450	491140	491190	548400	548460
41	46	41	46	41	46	41	46
41 (3)	46 (3)	46 (3)	46 (3)	46 (3)	46 (3)	46 (3)	46 (3)

2.1.2		491440		491450		491460	
BR		41 <th colspan="2">46 <th colspan="2">51 </th></th>		46 <th colspan="2">51 </th>		51	
491130	491180	548390	548450	491140	491190	548400	548460
41	46	41	46	41	46	41	46
41	46	41	46	41	46	41	46

(1) Statik wahlweise innen oder außen

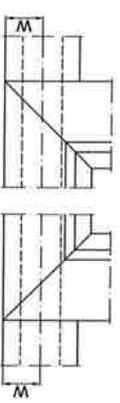
(2) nicht für Drehbandseite  
 (3) für Drehbandseite mit Rollenband baubar



Bei Rauchschutztüren sind Profilkopplungen stirnseitig mit dauerelastischer Dichtungsmasse abzudichten.

Maße in mm.   
 Anlage A 1.04 zur Zulassung Nr. Z-6.20-2510 vom 2.5.03.25

Ausg.: 0504   
 Stand.: 28.11.2023

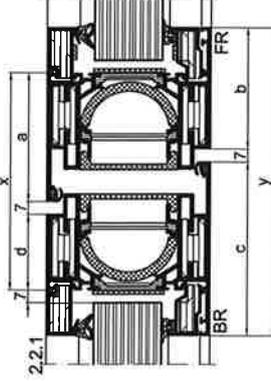


Blendrahmenbreite ≤ 150, wenn nicht durch zuständige Genehmigungsbehörde größer erlaubt. *ge*

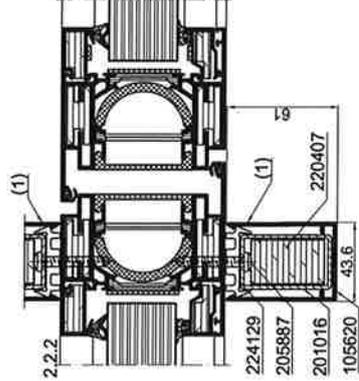


TR1023259\_TN\_0104

2.5.03.25

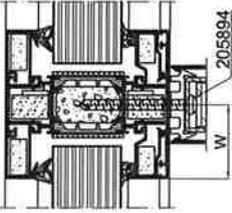


		2.2.1 / 2.2.2			
		FR 491180	FR 491190		
		548450*	548460	a=	b=
BR	c=	71	67	84	80
491150	d=	73*	69*	x	y
548410*		96	98*	170	183
		42	44*	124*	133
BR	c=	109	109	183	135*
491160	d=	133	135*	185*	196
548420		55	55	146	



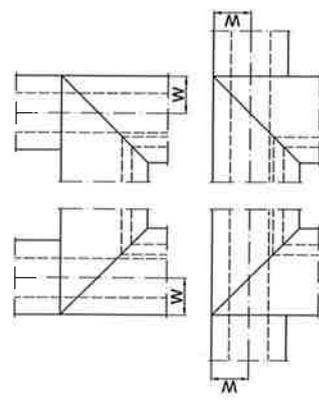
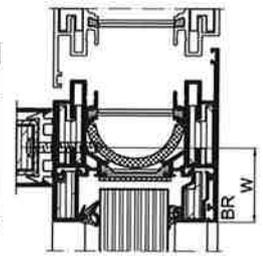
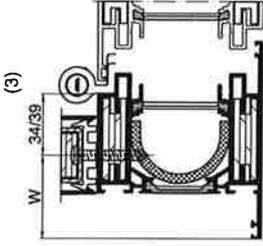
(1) Statik wahlweise innen oder außen

Art. Nr.	Sd
205887	≤ 150
205894	



		2.2.2	
		491440	491450 491460
		BR	W
491130		41	46
491150		41	51
548390			
548410			
491140			
491160		41	46
548400			
548420			

(2) nicht für Drehbandseite  
(3) für Drehbandseite mit Rollentüband baubar



Blendrahmenbreite ≤ 150,  
wenn nicht durch zuständige  
Genehmigungsbehörde größer  
erlaubt. *GC*



Bei Rauchschutztüren sind Profilkopplungen stirnseitig mit dauerelastischer Dichtungsmasse abzudichten.

Maße in mm. Ausg.: 0504  
Stand.: 28.11.2023

Anlage A 1.05 zur Zulassung  
Nr. Z-6-20-2510 vom **25.03.25**  
T90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
T90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
T90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
T90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
Schnittpunkte nach innen / aussen öffnend

TR1023259\_TN\_0105



11. JULI 2024

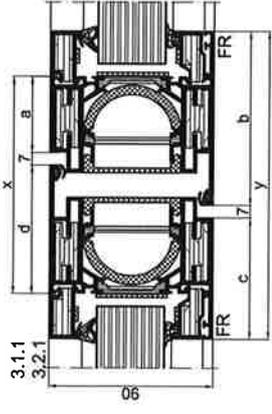
25.03.25

Bei Rauchschutztüren sind Profilkopplungen stirnseitig mit dauerelastischer Dichtungsmasse abzudichten.

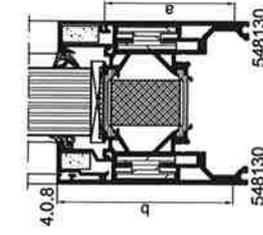
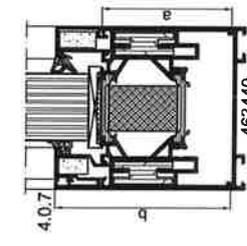
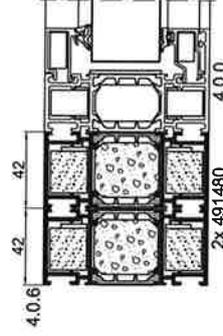
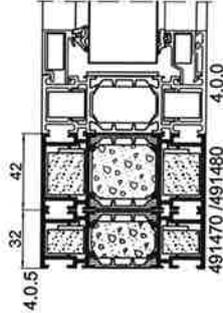
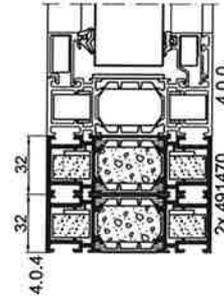
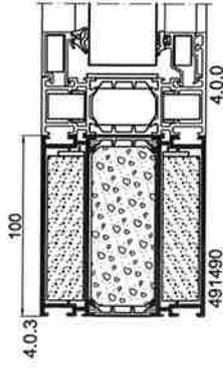
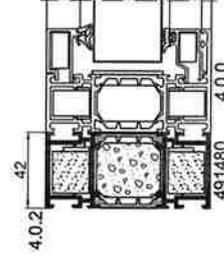
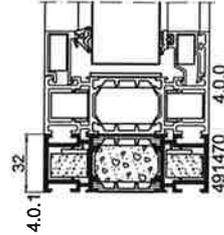
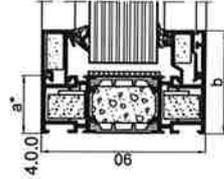
a\* + Verbreiterungsprofil ≤ 132

4.0.7 / 4.0.8 nur als unterer Wandanschluss

		3.1.1 / 3.2.1			
FR	491150	FR 491150	FR 491150	FR 491150	FR 491150
	548410*	548410*	548410*	548410*	548410*
a=	42	42	42	42	42
b=	96	96	96	96	96
c=	67	67	67	67	67
d=	71	71	71	71	71
e=	80	80	80	80	80
f=	84	84	84	84	84
g=	170	170	170	170	170
h=	174*	174*	174*	174*	174*
i=	120	120	120	120	120
j=	124*	124*	124*	124*	124*
k=	146	146	146	146	146
l=	196	196	196	196	196



		4.0.0	
491410	a=	32	32
491410	b=	57	57
491420	a=	42	42
491420	b=	67	67
491430	a=	100	100
491430	b=	125	125



		4.0.7 / 4.0.8	
491210	a=	71	71
491210	b=	96	96
491220	a=	84	84
491220	b=	109	109
491240	a=	117	117
491240	b=	142	142

Blendrahmenbreite ≤ 150,  
wenn nicht durch zuständige  
Genehmigungsbehörde größer  
erlaubt, für Schnitt 4..

Maße in mm. Ausg.: 0605 Stand.: 29.11.2023

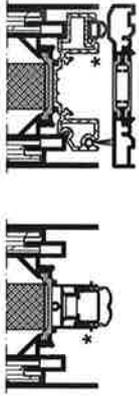
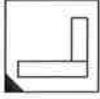
Anlage A 1.06 zur Zulassung vom 25.03.25  
Nr. Z-6.20-2510  
T90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
T90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
T90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
T90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
Schnittpunkte nach innen / aussen öffnend

TR1023259\_TN\_0106



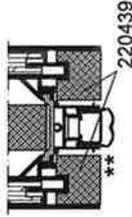
25.03.25

11.06.2024

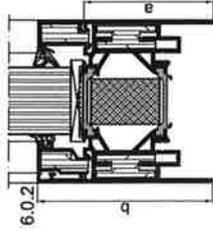


\* Ausführung zwingend bei RS Türen

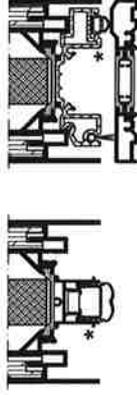
6.0.1		71
491210	a=	73*
548480*	b=	96
491220	a=	98*
548490	b=	109



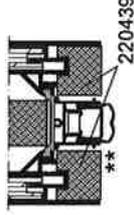
\*\* wahlweise Ausführung Schallschutz



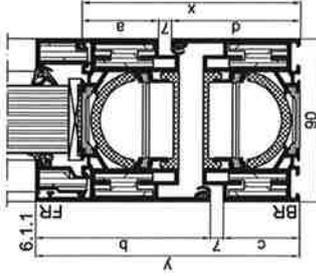
6.0.2		71
491210	a=	73*
548480*	b=	96
491220	a=	98*
548490	b=	109
491240	a=	117
548510	b=	142



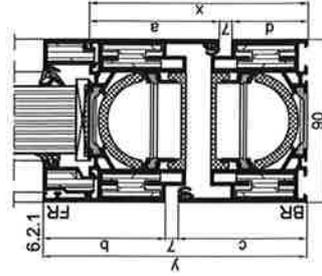
\* Ausführung zwingend bei RS Türen



\*\* wahlweise Ausführung Schallschutz



6.1.1		FR 491150	FR 491180	FR 491190	548420	a=	b=
BR	c=	42	145	158	160*	55	109
491130	d=	44*	149*	133	135*	44*	98*
548390*		71	120	124*	158	x	y
BR	c=	55	160*	160*	171	44*	98*
491140	d=	84	133	135*	146	x	y
548400						71	158



6.2.1		FR 491180	FR 491190	548450*	548460	a=	b=
BR	c=	71	145	149*	158	84	80
491130	d=	42	120	124*	133	71	67
548390*		44*	149*	133	135*	73*	69*
BR	c=	84	160*	160*	171	x	y
491140	d=	55	133	135*	146	x	y
548400						71	158

Maße in mm.

Ausg.: 0605

Stand.: 08.12.2023

Anlage A 1.07 zur Zulassung

Nr. Z-6.20-2510 vom **2.5.03.25**

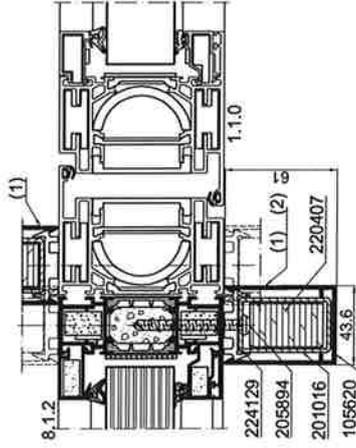
T90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
 T90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
 T90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
 T90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

Schnittpunkte nach innen / aussen öffnend

TR1023259\_TN\_0107

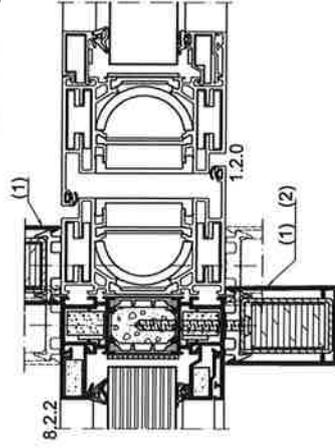


2.5.03.25



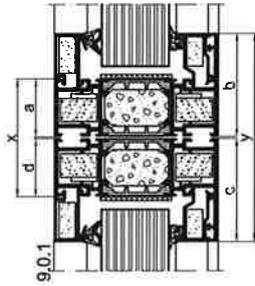
Art. Nr.	Sd
205894	≤ 150

- (1) Statik wahlweise innen oder außen Position wahlweise
- (2) Siehe Anlage A 1.04 und 1.05

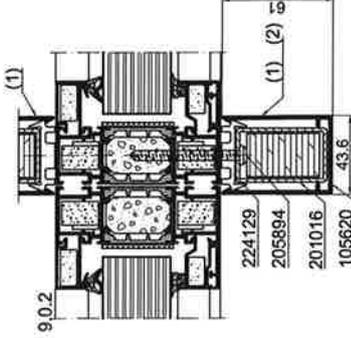


Bei Rauchschutztüren sind Profilkopplungen stirnseitig mit dauerelastischer Dichtungsmasse abzudichten.

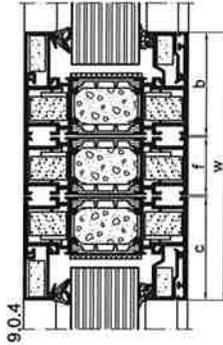
1.1.0		FR 491150	FR 491160
		548410*	548420
		a=	b=
		42	96
		44*	98*
		x	y
		145	156
		149*	160*
		133	135*
		158	171
		160*	146
		133	135*
		84	80
		42	42
		44*	44*
		71	73*
		73*	69*
		145	149*
		120	133
		124*	135*
		55	55
		160*	160*
		84	80
		42	42
		44*	44*
		71	73*
		73*	69*
		145	149*
		120	133
		124*	135*
		55	55
		160*	160*
		84	80
		42	42
		44*	44*
		71	73*
		73*	69*
		145	149*
		120	133
		124*	135*
		55	55
		160*	160*
		84	80
		42	42
		44*	44*
		71	73*
		73*	69*
		145	149*
		120	133
		124*	135*
		55	55
		160*	160*
		84	80
		42	42
		44*	44*
		71	73*
		73*	69*
		145	149*
		120	133
		124*	135*
		55	55
		160*	160*
		84	80
		42	42
		44*	44*
		71	73*
		73*	69*
		145	149*
		120	133
		124*	135*
		55	55
		160*	160*
		84	80
		42	42
		44*	44*
		71	73*
		73*	69*
		145	149*
		120	133
		124*	135*
		55	55
		160*	160*
		84	80
		42	42
		44*	44*
		71	73*
		73*	69*
		145	149*
		120	133
		124*	135*
		55	55
		160*	160*
		84	80
		42	42
		44*	44*
		71	73*
		73*	69*
		145	149*
		120	133
		124*	135*
		55	55
		160*	160*
		84	80
		42	42
		44*	44*
		71	73*
		73*	69*
		145	149*
		120	133
		124*	135*
		55	55
		160*	160*
		84	80
		42	42
		44*	44*
		71	73*
		73*	69*
		145	149*
		120	133
		124*	135*
		55	55
		160*	160*
		84	80
		42	42
		44*	44*
		71	73*
		73*	69*
		145	149*
		120	133
		124*	135*
		55	55
		160*	160*
		84	80
		42	42
		44*	44*
		71	73*
		73*	69*
		145	149*
		120	133
		124*	135*
		55	55
		160*	160*
		84	80
		42	42
		44*	44*
		71	73*
		73*	69*
		145	149*
		120	133
		124*	135*
		55	55
		160*	160*
		84	80
		42	42
		44*	44*
		71	73*
		73*	69*
		145	149*
		120	133
		124*	135*
		55	55
		160*	160*
		84	80
		42	42
		44*	44*
		71	73*
		73*	69*
		145	149*
		120	133
		124*	135*
		55	55
		160*	160*
		84	80
		42	42
		44*	44*
		71	73*
		73*	69*
		145	149*
		120	133
		124*	135*
		55	55
		160*	160*
		84	80
		42	42
		44*	44*
		71	73*
		73*	69*
		145	149*
		120	133
		124*	135*
		55	55
		160*	160*
		84	80
		42	42
		44*	44*
		71	73*
		73*	69*
		145	149*
		120	133
		124*	135*
		55	55
		160*	160*
		84	80
		42	42
		44*	44*
		71	73*
		73*	69*
		145	149*
		120	133
		124*	135*
		55	55
		160*	160*
		84	80
		42	42
		44*	44*
		71	73*
		73*	69*
		145	149*
		120	133
		124*	135*
		55	55
		160*	160*
		84	80
		42	42
		44*	44*
		71	73*
		73*	69*
		145	149*
		120	133
		124*	135*
		55	55
		160*	160*
		84	80
		42	42
		44*	44*
		71	73*
		73*	69*
		145	149*
		120	133
		124*	135*
		55	55
		160*	160*
		84	80
		42	42
		44*	44*
		71	73*
		73*	69*
		145	149*
		120	133
		124*	135*
		55	55
		160*	160*
		84	80
		42	42
		44*	44*
		71	73*
		73*	69*
		145	149*
		120	133
		124*	135*
		55	55
		160*	160*
		84	80
		42	42
		44*	44*
		71	73*
		73*	69*
		145	149*
		120	133
		124*	135*
		55	55
		160*	160*
		84	80
		42	42
		44*	44*
		71	73*
		73*	69*
		145	149*
		120	133
		124*	135*
		55	55
		160*	160*
		84	80
		42	42
		44*	44*
		71	73*
		73*	69*
		145	149*
		120	133
		124*	135*
		55	55
		160*	160*
		84	80
		42	42
		44*	44*
		71	73*
		73*	69*
		145	149*
		120	133
		124*	135*
		55	55
		160*	160*
		84	80
		42	42
		44*	44*
		71	73*
		73*	69*
		145	149*
		120	133
		124*	135*
		55	55
		160*	160*
		84	80
		42	42
		44*	44*
		71	73*
		73*	69*
		145	149*
		120	133
		124*	135*
		55	55
		160*	160*
		84	80
		42	42
		44*	44*
		71	73*
		73*	69*
		145	149*
		120	133
		124*	135*
		55	55
		160*	160*
		84	80
		42	42
		44*	44*
		71	73*
		73*	69*
		145	149*
		120	133
		124*	135*
		55	55
		160*	160*
		84	80
		42	42
		44*	44*
		71	73*
		73*	69*
		145	149*
		120	133
		124*	135*



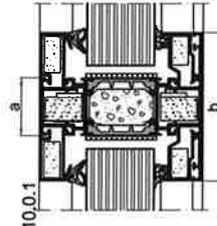
		9.0.1 - 9.0.3			
		491410	491420	491430	491430
a=	b=	32	42	67	100
	x	Y	X	Y	X
c=	d=	57	64	74	124
	c=	67	74	84	134
d=	c=	125	182	-	-
	d=	100	132	-	-
		X ≤ 132		Y ≤ 182	



Art. Nr.	Sd
205894	≤ 150



		9.0.4			
		491410 / 491660	491420	491430	491430
b=	b=	57	67	67	125
	f=	491470	491480	491470	491470
c=	c=	32	42	32	42
	c=	57	146	156	166
c=	c=	67	156	166	176
	c=	125	-	-	-
		w (≤ 182)			



		10.0.1
491440	a=	32
491450	a=	42
491460	a=	100
	b=	150

(1) Statik wahlweise innen oder außen Position wahlweise

(2) Siehe Anlage A 1.04 und A 1.05

Bei Rauchschutztüren sind Profilkopplungen stirnseitig mit dauerelastischer Dichtungsmasse abzudichten.

Ausg.: 0302  
Stand.: 08.12.2023

Maße in mm.

Anlage A 1.09 zur Zulassung  
Nr. Z-6.20-2510 vom 25.03.25

T90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
T90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
T90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
T90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

Schnittpunkte nach innen / aussen öffnend

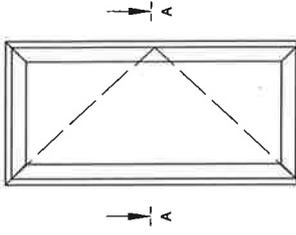
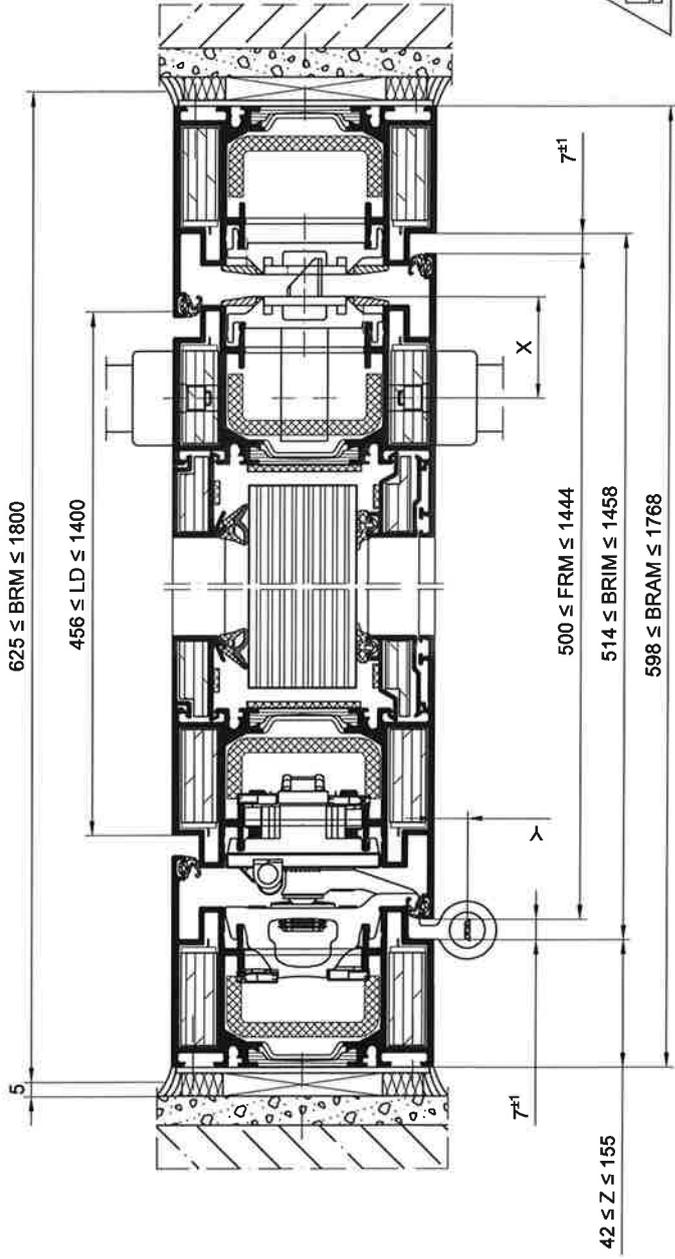
TR1023259\_TN\_0109



11. JULI 2024

25.03.25

A - A



42 ≤ Z ≤ 155

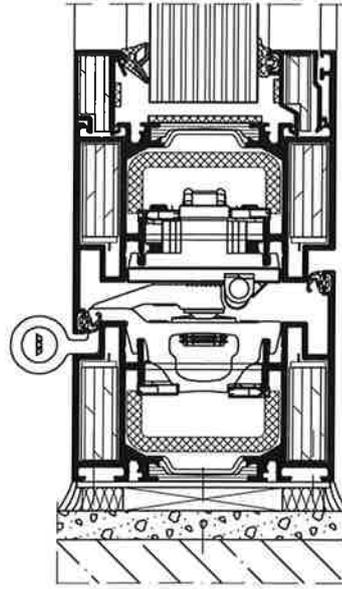
500 ≤ FRM ≤ 1444

514 ≤ BRIM ≤ 1458

598 ≤ BRAM ≤ 1768



Blendrahmenbreite ≤ 150, wenn nicht  
 durch-zuständige-  
 Genehmigungsbehörde-größer-erlaubt — *RC*



Maße gelten für Profile Typ A und Typ B

Ausg.: 0403  
 Stand.: 20.02.2024

Maße in mm.

TR1023259\_TN\_0110

Anlage A 1.10 zur Zulassung  
 Nr. Z-6.20-2510 vom **25.03.23**

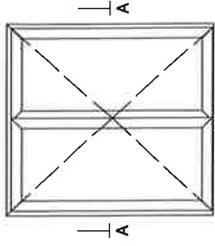
T90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
 T90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"



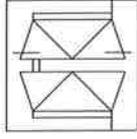
Horizontalschnitt A - A

**25.03.23**

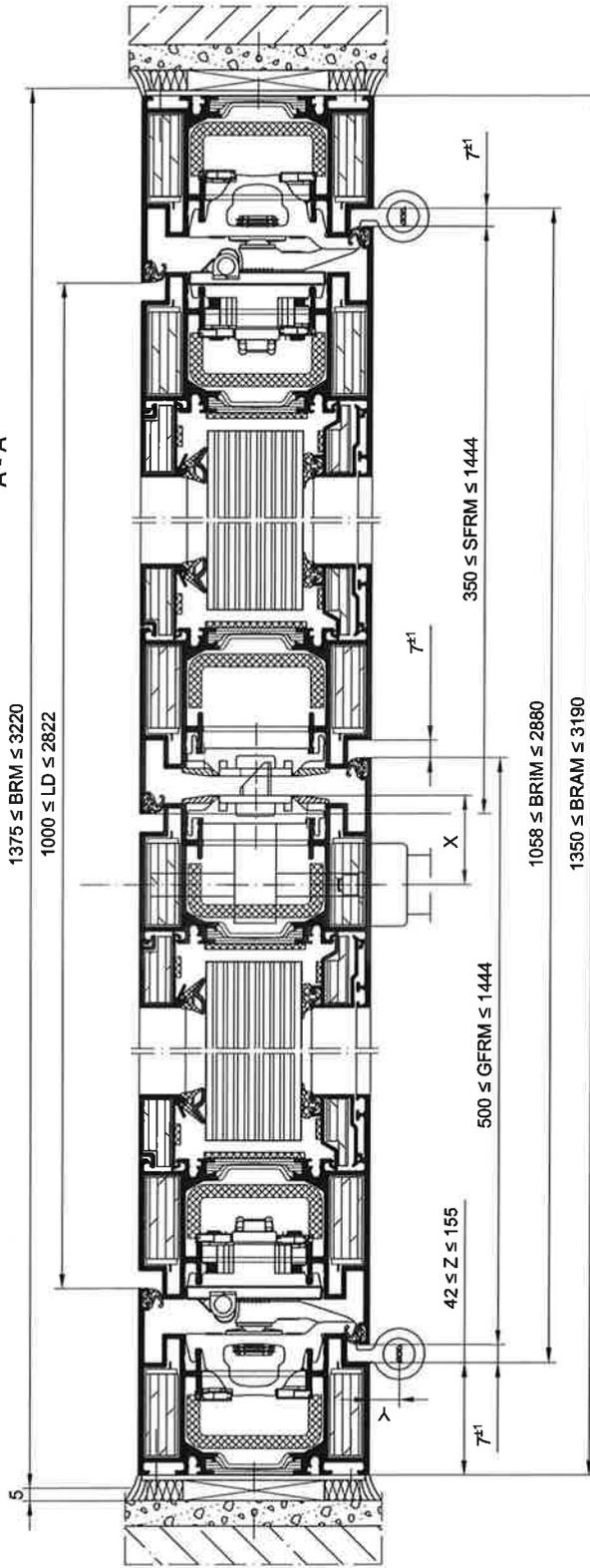
Ausführung ohne Antippanik im Standflügel



A



A - A



Maße gelten für Profile Typ A und Typ B

Blendrahmenbreite ≤ 150, wenn nicht durch-zweckändige

Genehmigungsbehörde-größer-erlaubt



GR

Maße in mm.

Ausg.: 0201

Stand.: 08.12.2023

Anlage A 1.11

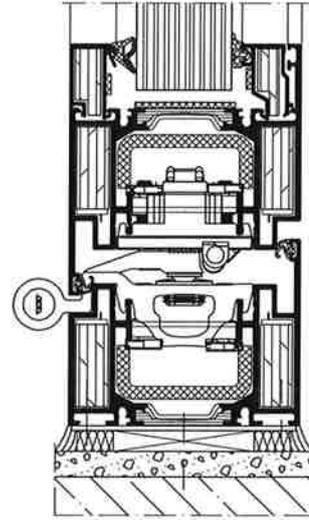
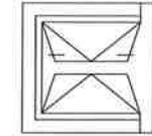
zur Zulassung

Nr. Z-6.20-2510

vom 25.03.25

T90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

T90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"



TR1023259\_TN\_0111



Horizontalschnitt A - A

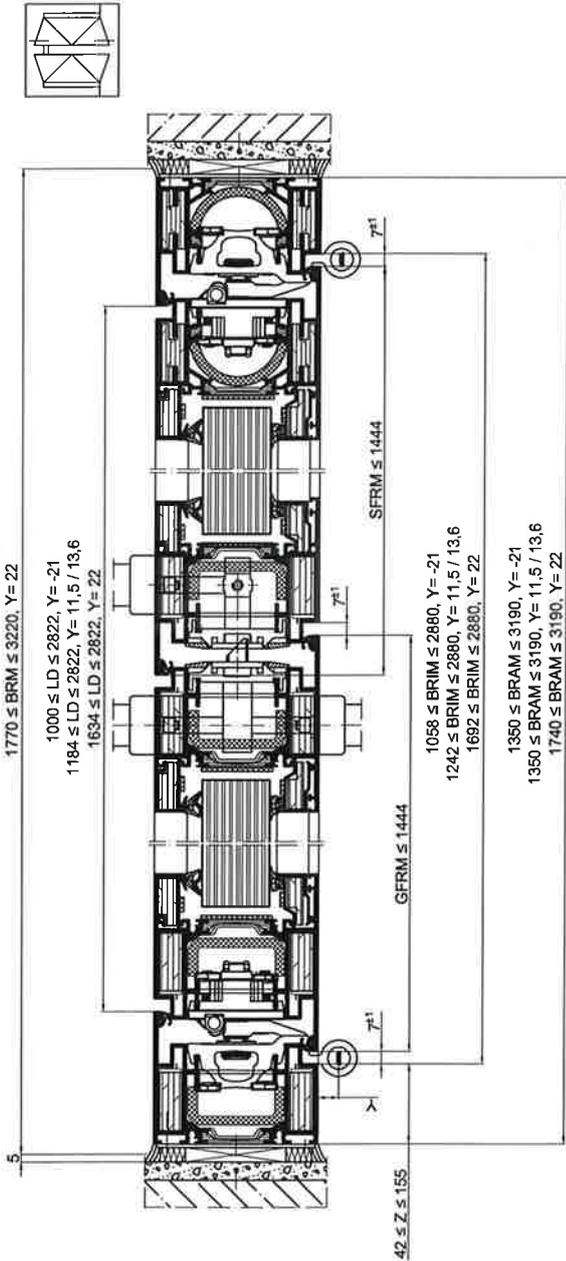
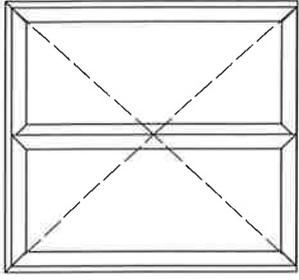
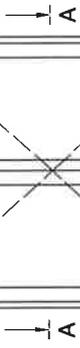
11. JULI 2024

25.03.25



Ausführung mit Antipanik im Gang- und Standflügel

Mitnehmerklappe verwenden



A - A

1375 ≤ BRM ≤ 3220, Y = -21  
1375 ≤ BRM ≤ 3220, Y = 11,5 / 13,6  
1770 ≤ BRM ≤ 3220, Y = 22

1000 ≤ LD ≤ 2822, Y = -21  
1184 ≤ LD ≤ 2822, Y = 11,5 / 13,6  
1634 ≤ LD ≤ 2822, Y = 22

1058 ≤ BRIM ≤ 2880, Y = -21  
1242 ≤ BRIM ≤ 2880, Y = 11,5 / 13,6  
1692 ≤ BRIM ≤ 2880, Y = 22

1350 ≤ BRAM ≤ 3190, Y = -21  
1350 ≤ BRAM ≤ 3190, Y = 11,5 / 13,6  
1740 ≤ BRAM ≤ 3190, Y = 22

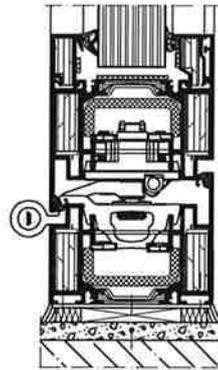
Maße gelten für Profile Typ A und Typ B



Kombinationsmöglichkeiten der Flügelmaße sind abhängig vom Dornmaß des Schloßes, Türdrücker, Stängengriff, Mitnehmerklappe und Achsmaß der Drehbänder.



Blendrahmenbreite ≤ 150, wenn nicht durch zuständige Genehmigungsbehörde größer erlaubt. *RC*



Maße in mm.      Ausg.: 0403      Stand.: 08.12.2023

Anlage A 1.12      zur Zulassung

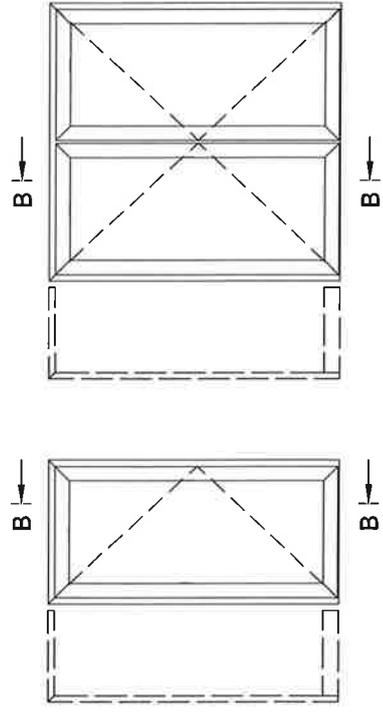
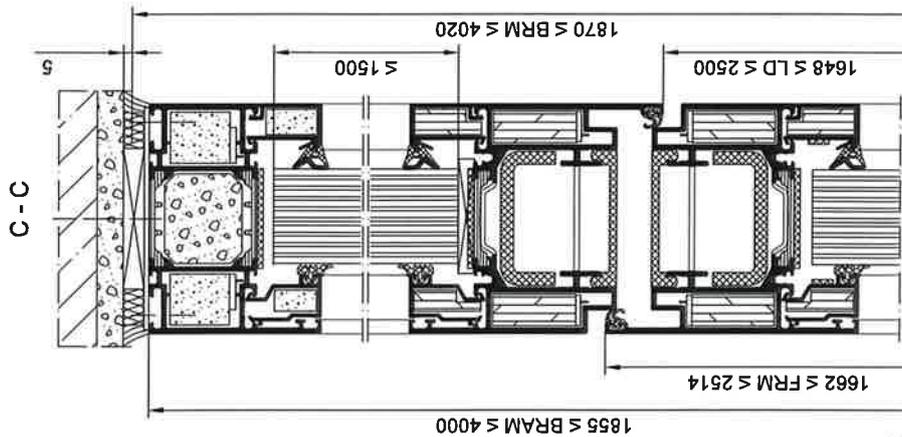
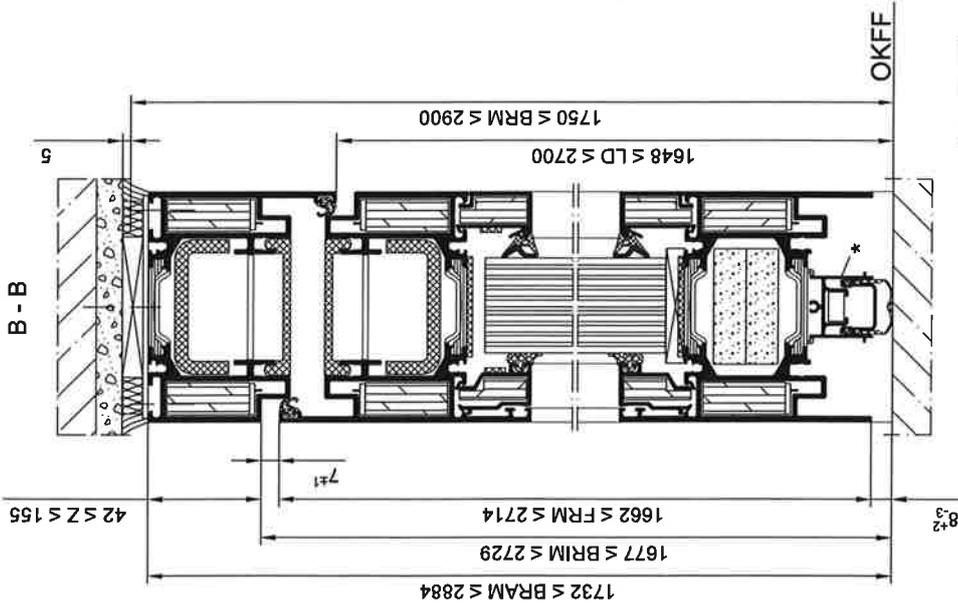
Nr. Z-6.20-2510      vom *2.8.25*

T90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
T90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

Horizontalschnitt A - A

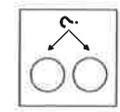
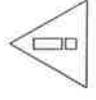
TR1023259\_TN\_0112



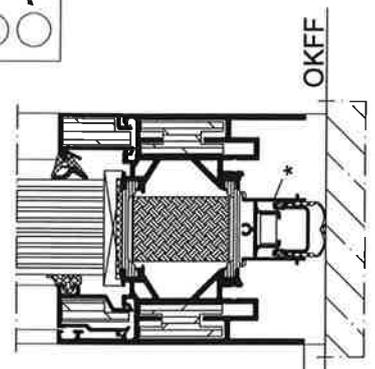


Maße gelten für Profile  
Typ A und Typ B

\* Bodendichtung wahlweise bei T90-FSA,  
zwingend bei T90-RS-FSA



Blendrahmenbreite ≤ 150, wenn nicht durch  
zuständige Genehmigungsbehörde-größer-erlaubt



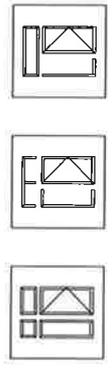
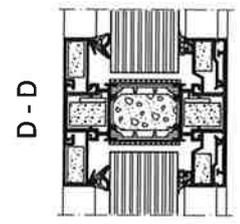
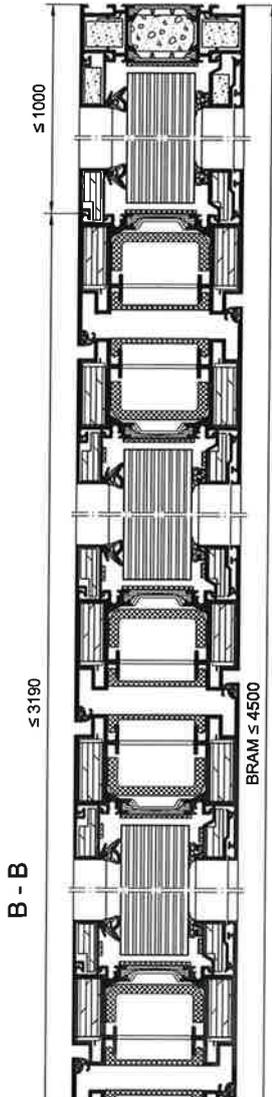
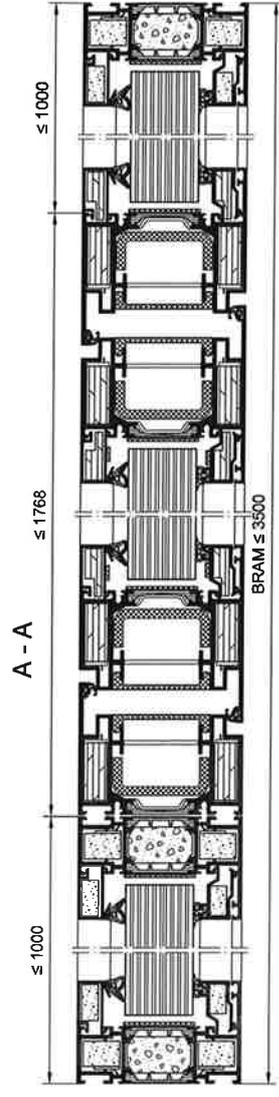
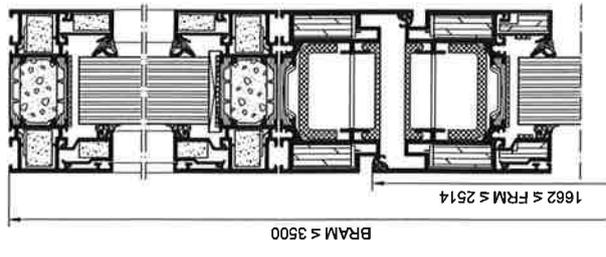
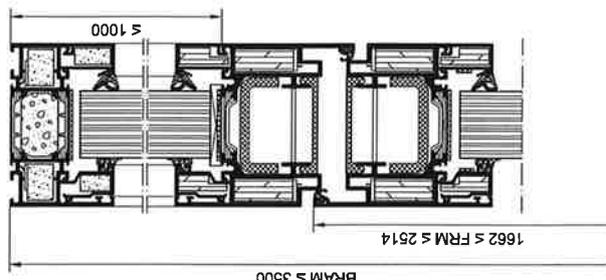
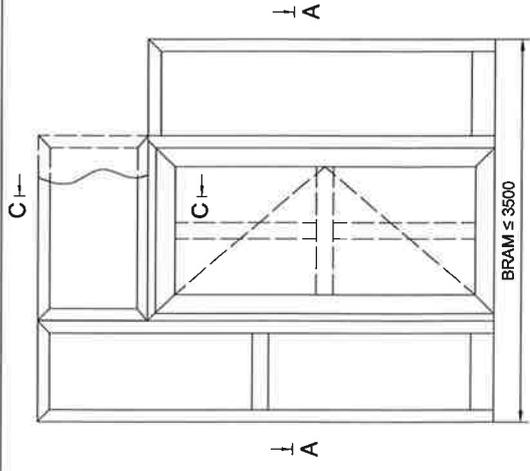
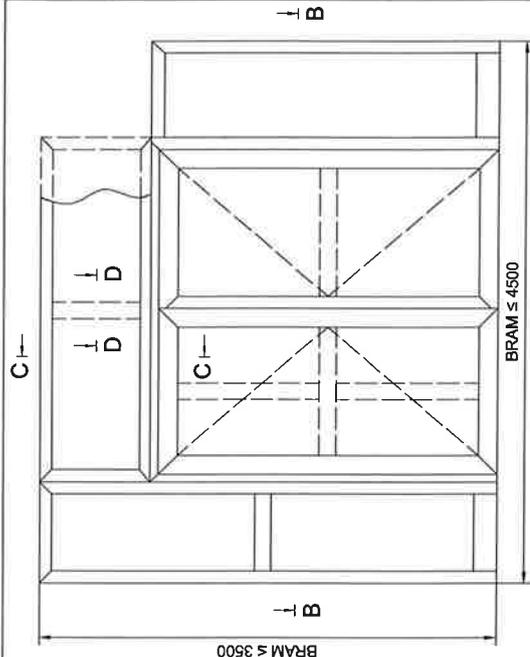
Maße in mm.      Ausg.: 0403      Stand.: 15.02.2024

Anlage A 1.13      zur Zulassung  
Nr. Z-6.20      vom **25.03.25**  
T90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
T90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
T90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
T90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

Zulässige Maße vertikal

TR1023259\_TN\_0113





Blendrahmenbreite ≤ 150,  
wenn nicht durch zuständige  
Genehmigungsbehörde  
größer erlaubt — *ge*

Maße gelten für Profile  
Typ A und Typ B

Maße in mm.      Ausg.: 0908      Stand.: 08.12.2023

Anlage A 1.14      zur Zulassung  
Nr. Z-6.20-2510      vom **23.03.25**

T90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
T90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
T90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
T90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

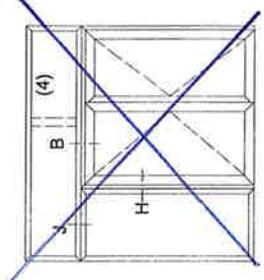
Tür mit/ohne Seiten-/Oberteil

TR1023259\_TN\_0114

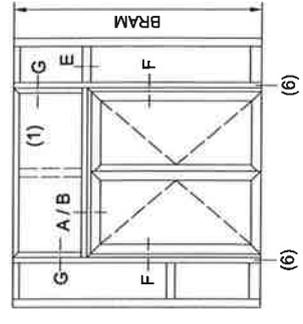
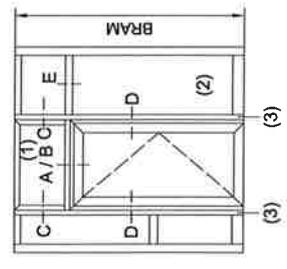
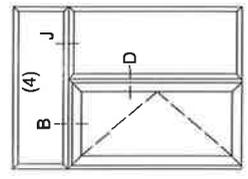
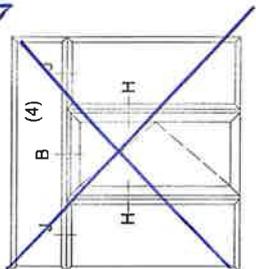


23.03.25

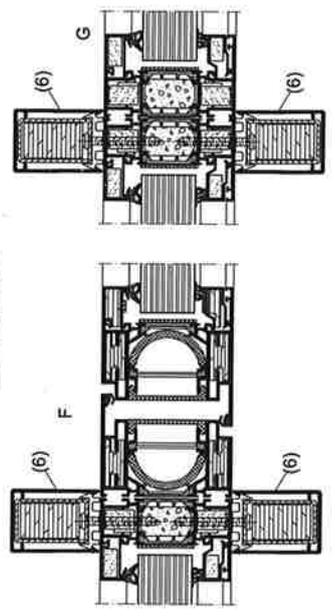
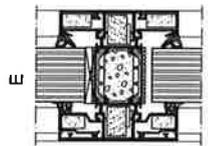
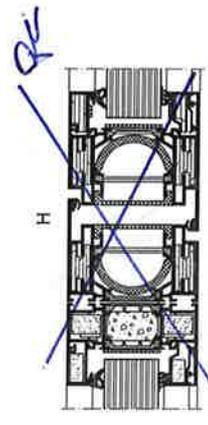
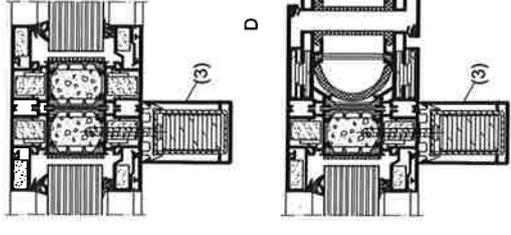
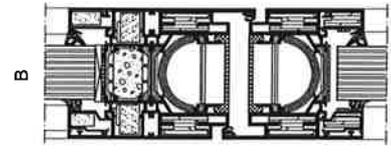
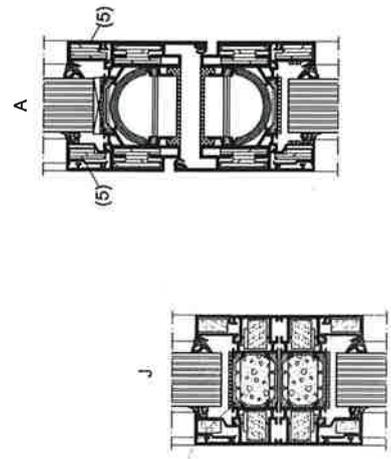
QC



QC



- (1) max. Abmessung der oberen Glasscheibe bei Element ohne Seitenteil 2514 x 1225 / 2888 x 1365 / 2500 x 1500 bzw Höhe der Glasscheibe max 956 bei Element mit Seitenteil
- (2) max. Abmessung der seitlichen Glasscheibe 956 x 3000
- (3) Statisches Verstärkungsprofil (201016 und 105620) bei 1flg. Türen mit Seitenteil und Oberlicht bei BRAM  $\geq$  3000mm erforderlich.
- (4) max. Abmessung der oberen Glasscheibe bei nicht durchlaufenden Pfosten neben der Tür 3190 x 956
- (5) Glasteileisolator 266602/266603/266608/220516 im direktem Umfeld der Tür beachten
- (6) Beidseitiges statisches Verstärkungsprofil (201016 und 105620) bei 2flg. Türen mit Seitenteil und Oberlicht bei BRAM  $\geq$  3000mm erforderlich.



Maße in mm.      Ausg.: 0302      Stand.: 08.12.2023

TR1023259\_TN\_0115

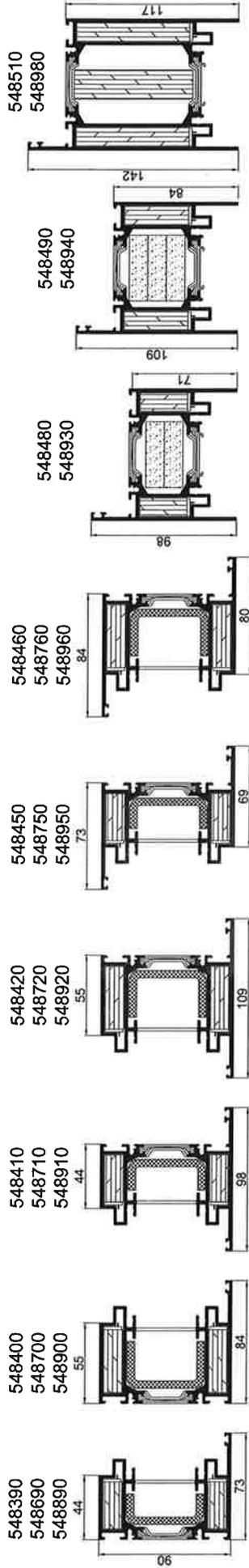
Anlage A 1.15      zur Zulassung  
 Nr. Z-6-20-2510      vom **25.03.25**  
 T90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
 T90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
 T90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
 T90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

Tür mit/ohne Seiten-/Oberteil

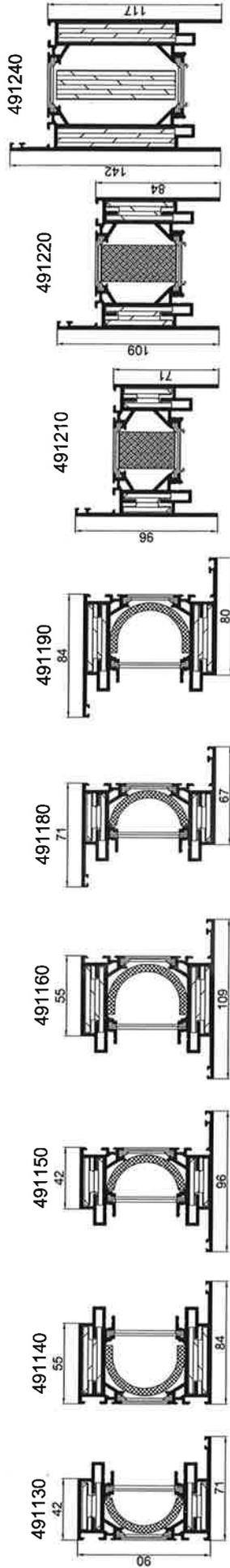


25.03.25

**Profile Typ A:**



**Profile Typ B:**



 Auf allen Schnitten, auf denen Profile vom Typ B dargestellt sind, können diese durch Profile vom Typ A ersetzt werden.

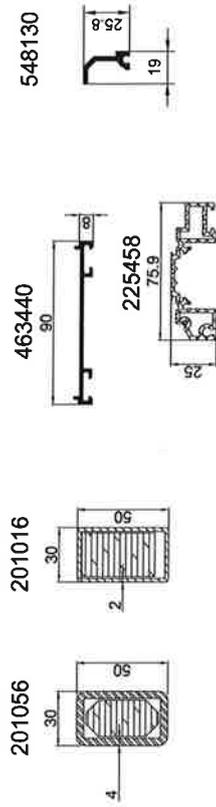
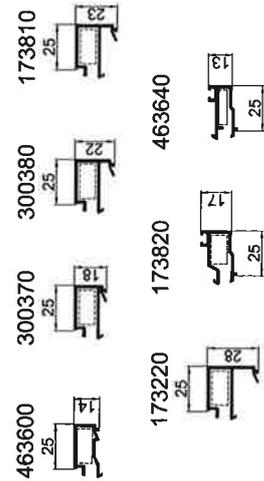
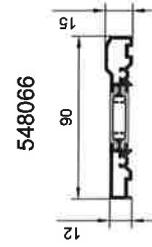
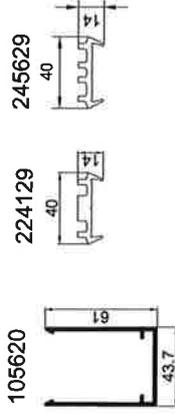
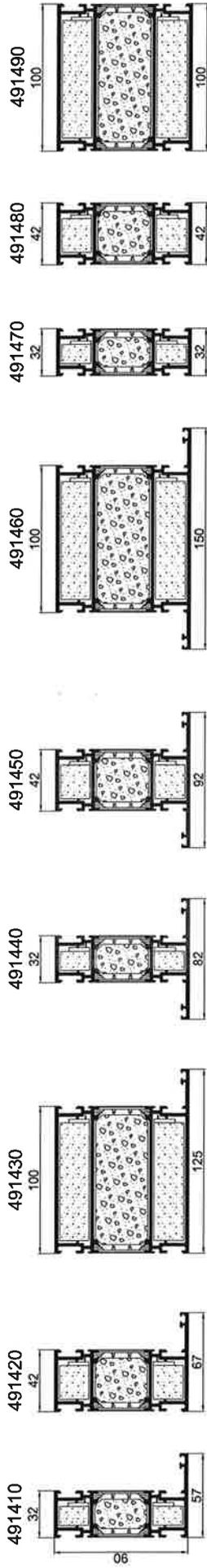
Profile entspr.  
P-14-000876-PR06-ift  
oder Profile sind beim DIBt hinterlegt.

Maße in mm. **Ausg.: 0302**  
Stand.: 21.02.2024

Anlage A 1.16 zur Zulassung vom **25.03.25**  
Nr. Z-6.20-2510  
T90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
T90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
T90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
T90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
Profülübersichten



TR1023259\_TN\_0116



Glashalteleisten entspr. Z-19.140-2465

Maße in mm. Ausg.: 0302 Stand.: 11.12.2023

TR1023259\_TN\_0117

Anlage A 1.17 zur Zulassung vom 25.03.23  
Nr. Z-6.20-2510

T90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
T90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
T90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
T90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

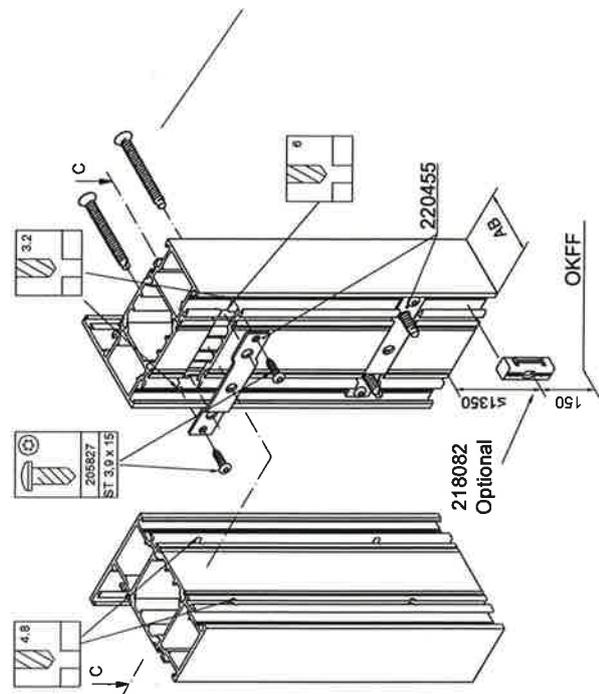
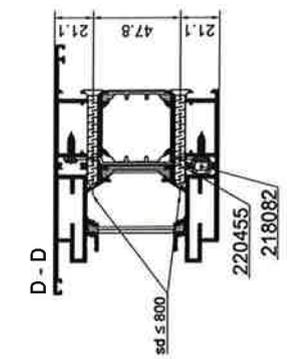
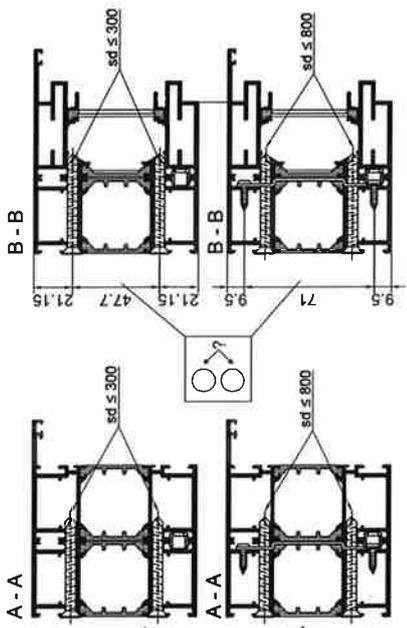
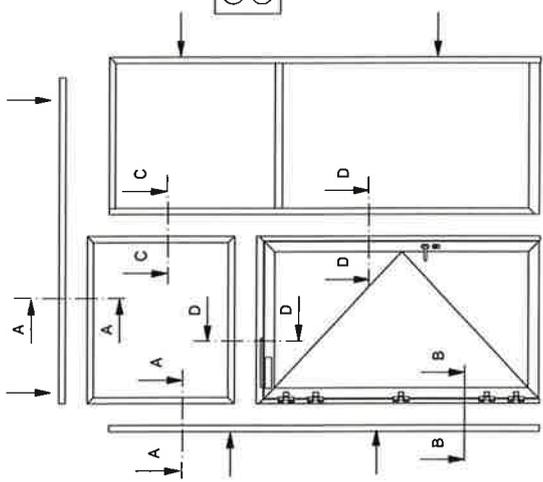
Profiliübersichten



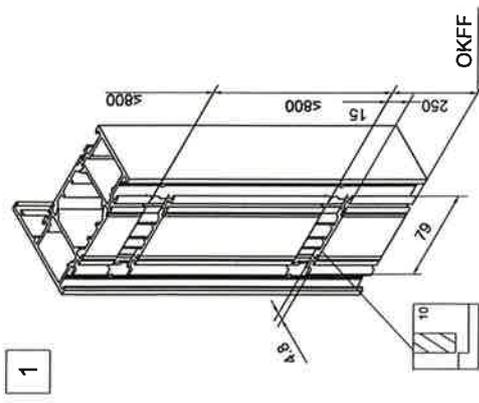
25.03.23

11. JULI 2024

Profile entspr. P-14-000876-PR06-ift oder Profile sind beim DIBt hinterlegt.



2



1

A - A; B - B: Profilverbreiterung  
C - C; D - D: Profilkopplung

Symbol	AB	Symbol
	225514 ST 5.5x45	
	225515 ST 5.5x55	
	225516 ST 5.5x113	

Darstellung ohne Isolatoren

Maße in mm. Ausg.: 0504  
Stand.: 15.02.2024

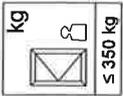
Anlage A 1.18 zur Zulassung  
Nr. Z-6.20-2510 vom **25.03.25**  
T90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
T90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
T90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
T90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
Profilkopplung

TR1023259\_TN\_0118



25.03.25

11. JULI 2024

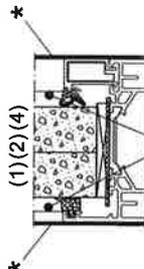


**Füllungsmaße:**

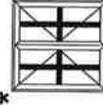
Zertifikate	Füllung	für Türflügel		für Seitenteil		für Oberlicht**	
		≤ BxH	≤ BxH	≤ BxH	≤ BxH		
0336-CPR-8135 C	SchücoFlam 90 C	1290 x 2560	954 x 3000	2500 x 1500	2888 x 1385		
0336-CPR-5064 C	Contraflam 90-4	1284 x 2352	954 x 2479	3190 x 1266			
0336-CPR-8135 C	SchücoFlam 90 L	1284 x 2352	954 x 2528	3190 x 1266			
0336-CPR-8135 D	SchücoFlam 90 ISO L	1284 x 2352	954 x 2479	3190 x 1266			
0336-CPR-5064 C	Contraflam 90-1	1284 x 2352	954 x 2528	3190 x 1266			
0336-CPR-5064 D	Contraflam 90-1 IGU	1290 x 2560	954 x 3000	2500 x 1500	2514 x 1225		
0402-CPR-SC0764-18	Pyrostop 90-102, 90-122, 90-201, 90-101-1, 90-201-1	1250 x 2100 1200 x 2358	954 x 3000	2500 x 1250			
-	(1), (2), (3)						
-	(4)		954 x 2500	1250 x 1269			

\*\* Bei Elementen mit Oberlicht und Seitenteil, Höhe max 954

(1), (2) wahlweise in Kassettenform mit Hinterfüllung: Mineralfasermatte Klasse A, DIN EN 13501-1



\* (1) (2) (4) wahlweise St-Blech/ Al-Blech geklebt und an der Oberkante zusätzlich mechanisch gesichert, mindestens eine horizontale und eine vertikale Sprosse pro Flügel erforderlich, (1)(2) wahlweise Kassettenpanel

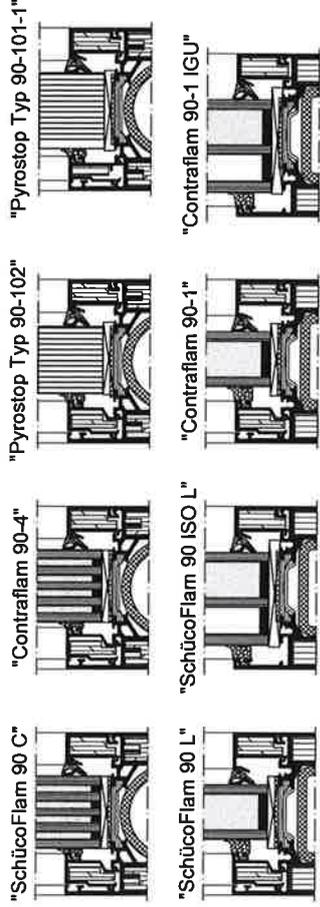


\* nicht bei RS Anforderung

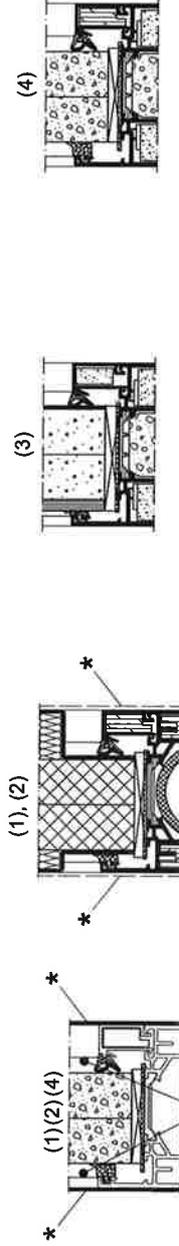
Füllungseinstand:	Türflügel	Seitenteil	Oberlicht
Horizontal	18	18	18
Vertikal	18 **	18	18

\*\* Glaseinstand im Türsockel = 16mm

Scheiben nach DIN EN 14449 mit Brandverhalten mindestens der Klasse E



(1) Al.-Blech, t=2 / St.-Blech, t=1 ; (2) Al.-Blech, t=2 / St.-Blech, t=1 ; Brandschutzplatte, t=2x25=50; Al.-Blech, t=2 / St.-Blech, t=1



(3) ESG-Glas, t=6 / St.-Blech, t=1 ; Brandschutzplatte, t=2x25=50; Al.-Blech, t=2 / St.-Blech, t=1

(1), (2), (3), (4) Brandschutzplatte wahlweise aus Promactect-H, Aestuver, Promaxon Typ A

(1)-(3) Anstelle ST-Blech wahlweise Edelstahl

Maße in mm.   
 Ausg.: 0807   
 Stand.: 18.12.2023

TR1023259\_TN\_0201

Anlage A 2.01 zur Zulassung   
 Nr. Z-6.20-2510 vom 25.03.25



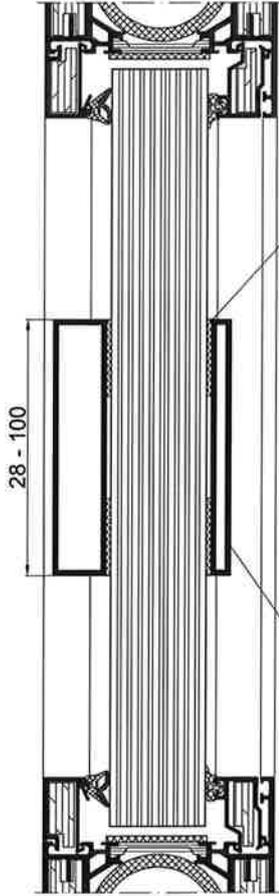
T90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"   
 T90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"   
 T90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"   
 T90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

Verglasungsmöglichkeiten

11. JULI 2024

25.03.25

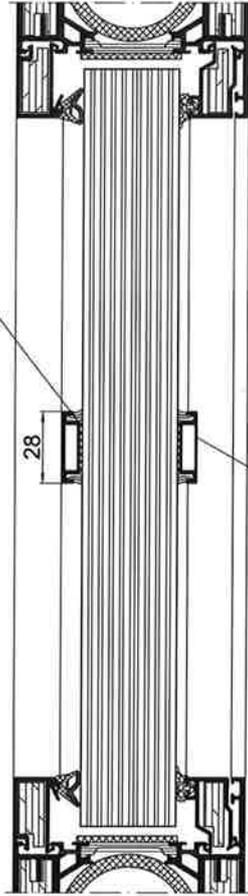
Geklebte Sprossen



Al-Profil 3 bis 18 hoch

298775

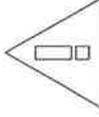
Doppelseitiges Klebeband



189660

Folien aus PVC oder PET mit einer Stärke von  $\leq 0,5\text{mm}$  dürfen aufgeklebt werden.

Sprossen dürfen waagrecht, senkrecht oder schräg in beliebiger Lage aufgeklebt werden.



Gilt nur für die Gläser SchücoFlam 90 C, Contraflam 90-4, sowie Pyrostop 90-102, 90-122, 90-201

Ausg.: 0403  
Stand.: 24.01.2024

Maße in mm.

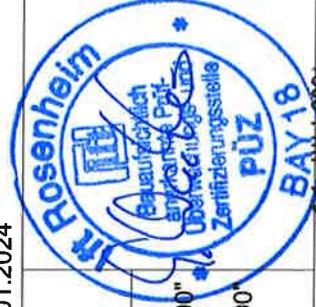
Anlage A 2.02 zur Zulassung

Nr. Z-6.20-2510 vom **25.03.25**

T90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
T90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
T90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
T90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

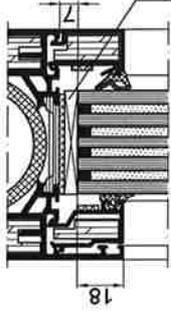
Geklebte Ziersprossen

TR1023259 TN\_0202

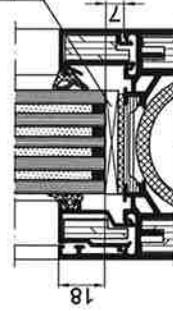


11. JULI 2024

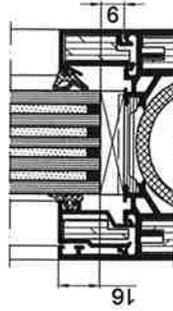
A - A



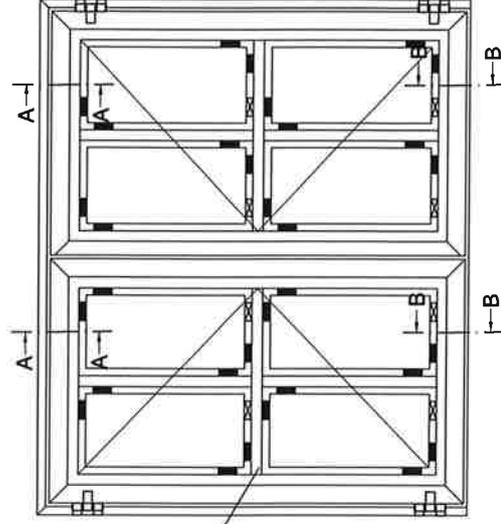
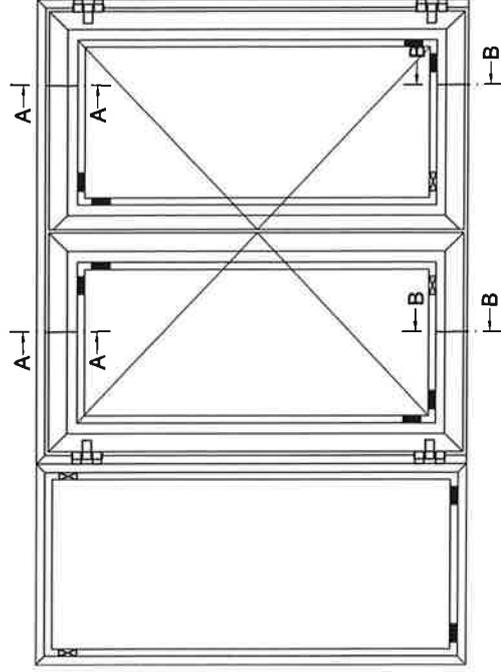
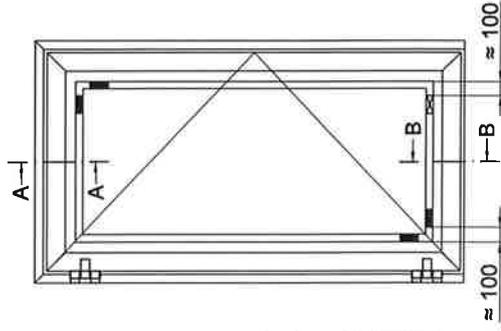
298718	100x60x2
298719	100x60x3
298720	100x60x6
279994	100x50x2
279995	100x50x3
279996	100x50x6



B - B



wahlweise



Glasteilende Sprossen

- Tragklötze
- ⊠ Distanzklötze

- Abmessung der Verglasungsklötze: 100 x Glasdicke

- Klötze sind gegen Verrutschen ausreichend zu sichern, z.B. mit Silicon Dichtungsmasse

Maße in mm.      Ausg.: 0302      TR1023259\_TN\_0203  
 Stand.: 28.11.2023

Anlage A 2.03      zur Zulassung

Nr. Z-6.20-2510      vom **25.03.25**

- T90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
- T90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
- T90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
- T90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

Klotzungsrichtlinie

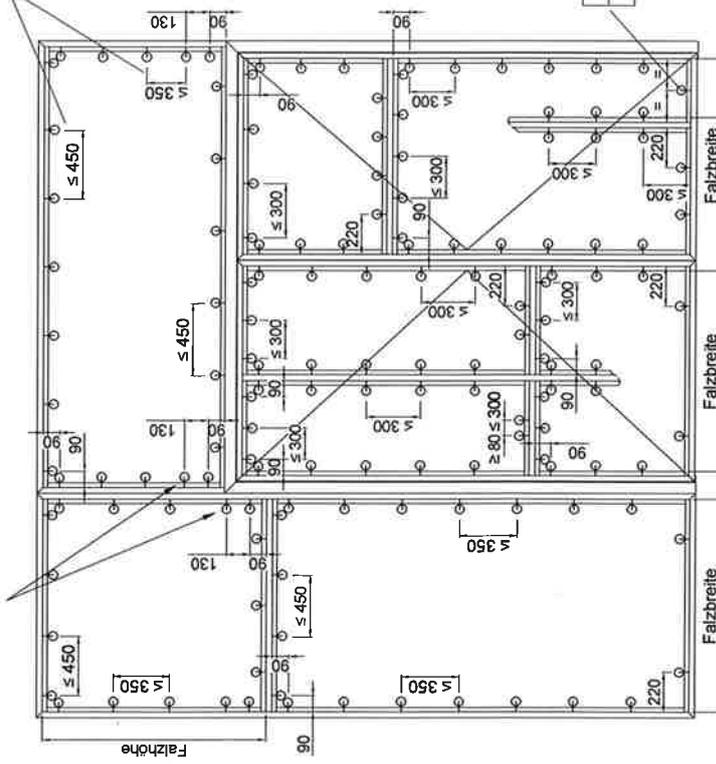


19.01.2024

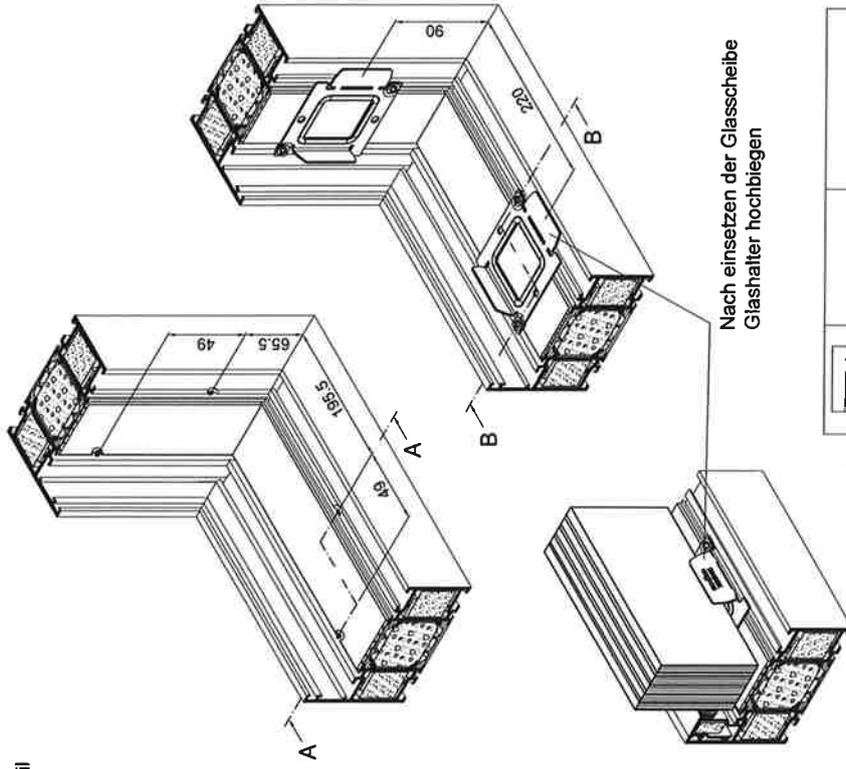
25.03.25

Bemaßung geht vom Glasfalz aus

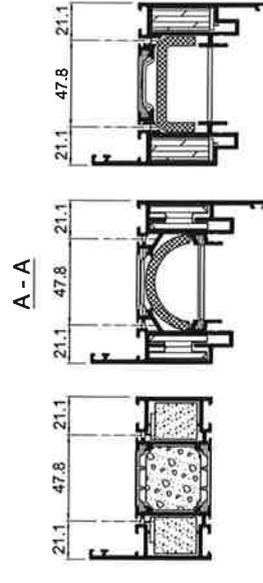
entfällt, wenn Falzhöhe  $\leq 530$



Abstände für:  
Festfeld, Oberlicht, Seitenteil  
senkrecht:  $\leq 350$   
waagrecht:  $\leq 450$



Glashalter	Glasleiste aussen
30 - 39 mm	173820
37 - 48 mm	220371
48 - 60 mm	220372



205081  
Senkschraube  
St 3,9 x 16

205081  
Senkschraube  
St 3,9 x 16

Maße in mm. Ausg.: 0706 Stand.: 04.12.2023

Anlage A 2.04 zur Zulassung vom 25.03.25  
T90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
T90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
T90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
T90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

Einbau Glashalter

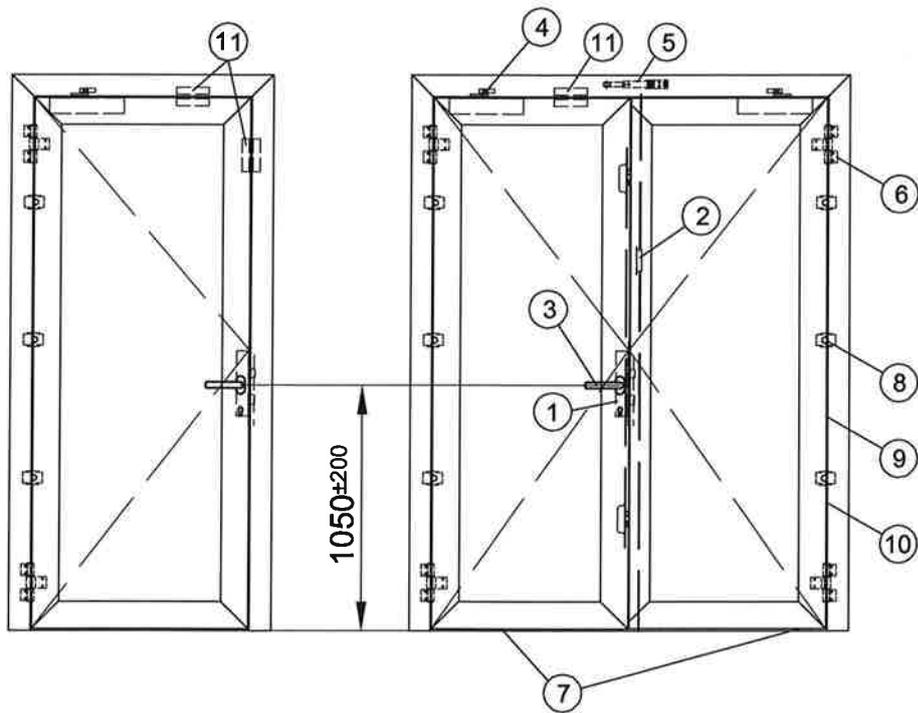
TR1023259\_TN\_0204



11. JULI 2024

25.03.25





Pos.	Benennung	Anmerkung
1	Gangflügelverriegelung	Anlage A 03.02-01
2	Standflügelverriegelung	Anlage A 03.02-01/02
3	Türdrücker	Anlage A 03.02-03
4	Türschließer	Anlage A 03.02-03
5	Mitnehmerklappe	Anlage A 03.02-04
6	Türbänder	Anlage A 03.02-04/05
7	Bodendichtung	Anlage A 03.02-05
8	Sicherungsbolzen	Anlage A 03.02-05/06
9	Fingerschutzrollo	Anlage A 03.02-06
10	Kabelübergang	Anlage A 03.02-06
11	Fluchttüröffner	Anlage A 03.02-06

Ausg.: 0302  
 Maße in mm. Stand.: 11.12.2023

TR1023259\_TN\_0301

Anlage A 3.01 zur Zulassung  
 Nr. Z-6.20-2510 vom

25.03.25

T90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
 T90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
 T90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
 T90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

Übersicht Zubehör



11. JULI 2024

25.03.25

Zubehöriteile: Kennwerte im Zulassungsverfahren nachgewiesen							
1	2	3	4	Nachweis bzgl. der Verwendung an/die FSA			
				Brand DIN EN 1634-1	Dauerfunktion DIN 4102-5 bzw. DIN EN 1191	Rauchschutz DIN 18095 bzw. DIN EN 1634-3	
1.1	Rohrrahmenschluss ohne obere Verriegelung	Schüco 279119	Falzoffenes Profil (keine Ausfräsung erforderlich) Befestigung mit Trägerprofilen Freimachung Schließzylinder Ø33,5 / 17,5 x 10,5	Dormaß: 35 (40) Größtes Stulpmaß: 28 x 720 Geprüftes Kastenmaß: 16 x 202 x 47(52)+16x115x47	5	6	7
1.2	Rohrrahmenschluss mit oberer Verriegelung incl. Schnappriegel	Schüco 279232	Falzoffenes Profil (keine Ausfräsung erforderlich) Befestigung mit Trägerprofilen Freimachung Schließzylinder Ø33,5 / 17,5 x 10,5	Dormaß: 35 (40) Größtes Stulpmaß: 28 x 320 Geprüftes Kastenmaß: 16 x 250 x 47(52) Kastenmaß Schnappriegel Ø18 x 70			
1.3	Mehrfachverriegelung	Schüco 279249 mit A-Öffner 241653	Falzoffenes Profil (keine Ausfräsung erforderlich) Befestigung mit Trägerprofilen Freimachung Schließzylinder Ø33,5 / 17,5 x 10,5	Dormaß: 35 Größtes Stulpmaß: 28x1750 Geprüftes Kastenmaß: Hauptschloss 16x230x47(52) Zusatzschloss 15x120x42 A-Öffner 16x208x37			
2.1	Falztreibriegel incl. Schaltschloss	Schüco 249269	Falzoffenes Profil (keine Ausfräsung erforderlich) Befestigung mit Trägerprofilen	Stulpmaß 28x235 Geprüftes Kastenmaß 16x165 Kastenmaß Schaltschloss Ø18,5 x 37			

Die Materialangaben sind beim DIBt hinterlegt. Der Antragsteller dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung hat diese Angaben, sofern sie für die Fremdüberwachung erforderlich sind, den dafür zuständigen Stellen zur Verfügung zu stellen.	<b>Anlage A 3.02-01</b> <b>Nr. Z-6.20-2510</b> T90-1-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 90“ T90-1-RS-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 90“ T90-2-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 90“ T90-2-RS-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 90“	<b>zur Zulassung</b> <b>vom 2.5.03.25</b>		

### Zubehörteile: Kennwerte im Zulassungsverfahren nachgewiesen

Zubehörteil	Kennwerte bzgl. Türblatt (Maße in mm)	Kennwerte bzgl. Zubehörteile (Maße in mm)	Nachweis bzgl. der Verwendung an/die FSA			
			Brand DIN 4102-5 bzw. DIN EN 1634-1	Dauerfunktion DIN 4102-5 bzw. DIN EN 1191	Rauchschutz DIN 18095 bzw. DIN EN 1634-3	
1	2	3	4	5	6	7
2.2	Panikgegenkasten Incl. Schaltschloss	Schüco 279248 + 279218	Falzoffenes Profil (keine Ausfräsung erforderlich)  Befestigung mit Trägerprofilen	Dornmaß 35 Panikgegenkasten: Größtes Stulpmaß 28x270 + 28x320 Geprüftes Kastenmaß 17x240 + 18x210x47 Kastenmaß Schaltschloss Ø18,5 x 37		
2.3	Motortreibriegelschloss	Schüco 279379	Falzoffenes Profil (keine Ausfräsung erforderlich)  Befestigung mit Trägerprofilen	Dornmaß 35 Panikgegenkasten: Größtes Stulpmaß 28x410 Geprüftes Kastenmaß 22x340 Kastenmaß Schaltschloss Ø18,5 x 37		
2.4	Zuhaltesystem	Schüco 279273	Falzoffenes Profil (keine Ausfräsung erforderlich)  Befestigung mit Trägerprofilen	Max. Stulpmaß: 28x220 Geprüftes Kastenmaß 11x156		
2.5	E – Öffner Vertikal/Horizontal	Schüco 240831	Falzoffenes Profil (keine Ausfräsung erforderlich)  Befestigung mit Trägerprofilen	Max. Stulpmaß: 28x270 Geprüftes Kastenmaß 24,5x61x25,5		
2.6	Standflügelverriegelung	Schüco 268293	Falzoffenes Profil (keine Ausfräsung erforderlich)  Befestigung mit Trägerprofilen	Max. Stulpmaß: 28x200 Geprüftes Kastenmaß 14x130 Kastenmaß obere Falle 13x52		
Die Materialangaben sind beim DIBt hinterlegt. Der Antragsteller dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung hat diese Angaben, sofern sie für die Fremdüberwachung erforderlich sind, den dafür zuständigen Stellen zur Verfügung zu stellen.			<b>Anlage A 3.02-02</b> <b>Nr. Z-6.20-2510</b> zur Zulassung vom <b>25.03.25</b>			

11. JULI 2024

25.03.25

Zubehörteile

Zubehöriteile: Kennwerte im Zulassungsverfahren nachgewiesen						
Zubehöriteil	Kennwerte bzgl. Türblatt (Maße in mm)	Kennwerte bzgl. Zubehörteile (Maße in mm)	Nachweis bzgl. der Verwendung an/die FSA			
			Brand DIN EN 1634-1	Dauerfunktion DIN 4102-5 bzw. DIN EN 1191	Rauchschutz DIN 18095 bzw. DIN EN 1634-3	
1	2	3	4	5	6	7
3.1	Türdrückergarnitur nach DIN 18273 EN 179	Schüco 210661  Befestigung: Einnietmutter M5 Schrauben M5  Freimachung Ø 17,5	Drückervierkant □ 9 Stahl Befestigungsabstand 50			
3.2	Panik Stangengriff/ Druckstange DIN EN 1125	Schüco 240216 Schüco 240388  Befestigung: Einnietmutter M5 Schrauben M5  Freimachung Ø 18/20	Drückervierkant □ 9 Stahl Befestigungsabstand 33 / 21,5			
4.1	Gleitschienen-Türschließer nach DIN EN 1154	Schüco 212302  Befestigung: Einnietmutter M5 Schrauben M5	Befestigung und Position nach Angaben des Herstellers mit Montageplatte  Werkstoff: Stahl			
4.2	Gleitschienen-Türschließer nach DIN EN 1154	Schüco 212906  Befestigung: Einnietmutter M5 Schrauben M5	Befestigung und Position nach Angaben des Herstellers mit Montageplatte  Werkstoff: Stahl			
4.3	Türschließer nach DIN EN 1154 integriert	Schüco 212912  Falzoffenes Profil (keine Ausfräsung erforderlich)  Befestigung: Geklemmt mit Befestigungsset	Werkstoff: Stahl			
4.4	Drehtürantrieb nach DIN 18263-4	GU DTN 80 / GEZE Powertum  Befestigung: Einnietmutter M5/M6 Schrauben M5/M6	Befestigung und Position nach Angaben des Herstellers			

Die Materialangaben sind beim DIBt hinterlegt. Der Antragsteller dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung hat diese Angaben, sofern sie für die Fremdüberwachung erforderlich sind, den dafür zuständigen Stellen zur Verfügung zu stellen.	Anlage A 3.02-03 Nr. Z-6.20-2510	zur Zulassung vom 25.03.25	 

11. JULI 2024

25.03.25

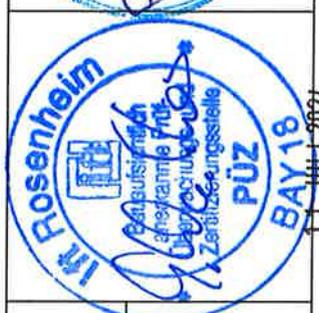
Zubehörteile: Kennwerte im Zulassungsverfahren nachgewiesen						
Zubehörteil	Kennwerte bzgl. Türblatt (Maße in mm)	Kennwerte bzgl. Zubehörteile (Maße in mm)	Nachweis bzgl. der Verwendung an/die FSA			
			Brand DIN EN 1634-1	Dauerfunktion DIN 4102-5 bzw. DIN EN 1191	Rauchschutz DIN 18095 bzw. DIN EN 1634-3	
1	2	3	4	5	6	7
5.1 Mitnehmerklappe	Schüco 240508	Befestigung: Alu-Platte Schrauben M5	Werkstoff: Stahl			
5.2 Verdeckte Mitnehmerklappe	Schüco 220450	Falzoffenes Profil Befestigung mit Trägerprofilen	Werkstoff Edelstahl			
6.1 Aufsatz-Türband	Schüco 239870	Befestigung: Ø12 Ankerschraube	Werkstoff: Alu Abmessung ca. 93/121x142,5			
6.2 Rollentürband Alu	Schüco 240740	Befestigung: M6 Klemmschrauben	Werkstoff: Alu und Zinkdruckguss Abmessung ca. Ø 20x177			
6.3 Verdeckt liegendes Türband	Schüco 240707	Befestigung: M8 Schrauben mit Klemmstein	Werkstoff: Alu Abmessung ca. 54x96x240 Mit Dichtkissen aus EPDM SBR Zellkautschuk			
6.4 Rollentürband INOX	Schüco 240750	Befestigung: Formschlüssig verbunden	Werkstoff: Edelstahl Abmessung ca. Ø 22x200			

Die Materialangaben sind beim DIBt hinterlegt. Der Antragsteller dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung hat diese Angaben, sofern sie für die Fremdüberwachung erforderlich sind, den dafür zuständigen Stellen zur Verfügung zu stellen.

**Anlage A 3.02- 04** zur Zulassung  
**Nr. Z-6.20-2510** vom **25.03.25**

T90-1-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 90“  
T90-1-RS-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 90“  
T90-2-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 90“  
T90-2-RS-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 90“

**Zubehörteile**




**25.03.25**

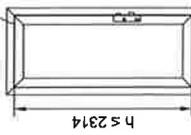
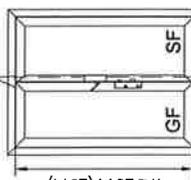
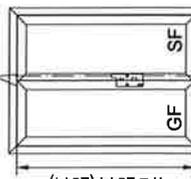
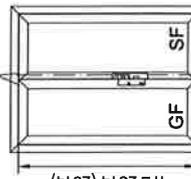
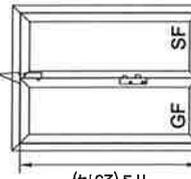
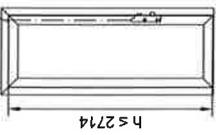
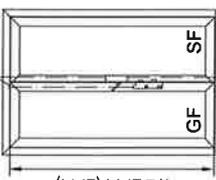
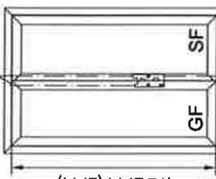
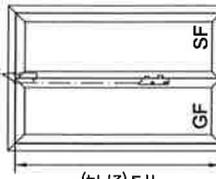
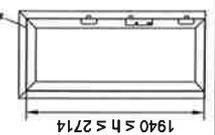
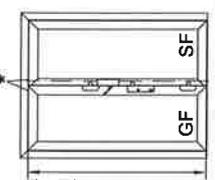
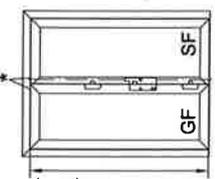
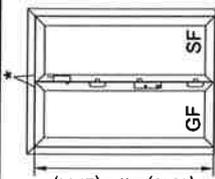
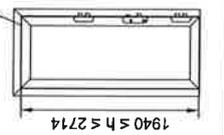
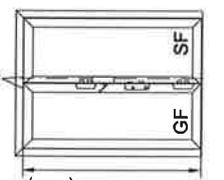
Zubehörteile: Kennwerte im Zulassungsverfahren nachgewiesen						
Zubehörteil	Kennwerte bzgl. Türblatt (Maße in mm)	Kennwerte bzgl. Zubehörteile (Maße in mm)	Nachweis bzgl. der Verwendung an/die FSA			
			Brand DIN EN 1634-1	Dauerfunktion DIN 4102-5 bzw. DIN EN 1191	Brand DIN 4102-5 bzw. DIN EN 1634-1	Rauchschutz DIN 18095 bzw. DIN EN 1634-3
1	2	3	4	5	6	7
6.5	Rollentürband INOX	Schüco 279963	Befestigung: M6 Schrauben mit Klemmstein	Werkstoff: Edelstahl Abmessung ca. Ø 22x200		
7.1	Automatische Bodendichtung (es sind keine Ableitungen möglich)	Schüco 265139, 265140, 165147, 265153, 265110, 265117, 265126, 265138	Befestigung: In Sockelprofil eingeschoben	Größe 27,5x25xFlügelbreite		
7.2	Automatische Bodendichtung (es sind keine Ableitungen möglich)	Schüco 220792 bis 220797	Befestigung: In Sockelprofil eingeschoben	Größe 27,5x25xFlügelbreite		
8.1	Sicherungsbolzen	Schüco 265963	Befestigung mit Trägerprofil	Zapfen Ø 13 x 13,5 lang auf Grundplatte 30 x 28 x 3		
8.2	Sicherungsbolzen	Schüco 265964	Befestigung mit Trägerprofil	Zapfen Ø 13 x 10,5 lang auf Grundplatte 30 x 28 x 3		

Die Materialangaben sind beim DIBt hinterlegt. Der Antragsteller dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung hat diese Angaben, sofern sie für die Fremdüberwachung erforderlich sind, den dafür zuständigen Stellen zur Verfügung zu stellen.	Anlage A 3.02-05 Nr. Z-6.20-2510	zur Zulassung		 	 
		vom 25.03.25			
		Zubehörteile			

Zubehörteile: Kennwerte im Zulassungsverfahren nachgewiesen						
Zubehörteil	Kennwerte bzgl. Türblatt (Maße in mm)	Kennwerte bzgl. Zubehörteile (Maße in mm)	Nachweis bzgl. der Verwendung an/die FSA			
			Brand DIN EN 1634-1	Dauerfunktion DIN 4102-5 bzw. DIN EN 1191	Rauchschutz DIN 18095 bzw. DIN EN 1634-3	
1	2	3	4	5	6	7
8.3	Sicherungsbolzen	Schüco 279927	Befestigung mit Trägerprofil	Zapfen Ø 13 x 13,5 lang mit M10 auf Trägerprofil 53 x 30 x 12 montiert		
9.1	Fingerschutzrollo	Firma Athmer Typ NR 30 xl	Befestigung mit Einriemuttern	Tuchlänge max 320mm		
10.1	Kabelübergang	Schüco 263094	Befestigung mit Trägerprofil	Max. Stulpmaß: 28x300 Kastenmaß 23x120x22 Spirallänge 468		
11.1	Fluchttüröffner	Schüco 240822	Falzoffenes Profil Befestigung mit Trägerprofilen	Stulpmaß Fluchttüröffner 332: 28 x 160 Stulpmaß Fallenschloss 807: 28 x 110 Kastenmaß Fluchttüröffner 332: 23 x 79 x 28 Kastenmaß Fallenschloss 807: 18 x 64 x 37		
12.1	IoF Sensor	Schüco 263900	Im Türfalz eingeklebt	55 x 14 x 1 mit doppelseitigem Klebeband		

Die Materialangaben sind beim DIBt hinterlegt. Der Antragsteller dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung hat diese Angaben, sofern sie für die Fremdüberwachung erforderlich sind, den dafür zuständigen Stellen zur Verfügung zu stellen.	<b>Anlage A 3.02- 06</b> <b>Nr. Z-6.20-2510</b> T90-1-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 90“ T90-1-RS-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 90“ T90-2-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 90“ T90-2-RS-FSA „Schüco FireStop ADS 90 FR 90“	<b>zur Zulassung</b> <b>vom 25.03.25</b>		

11. JULI 2024 25.03.25

		 <p>Falztreibriegel</p>	 <p>Panik-Treibriegelschloss</p>	 <p>Panik-Treibriegelschloss mit E-Öffner</p>	 <p>Aut. Standflügelverriegelung</p>
 <p>Riegel-Fallenschloss</p>	 <p><math>h \leq 2314</math></p>	 <p><math>h \leq 2314</math> (2314)</p>	 <p><math>h \leq 2314</math> (2314)</p>	 <p><math>h \leq 2314</math> (2314)</p>	 <p><math>h \leq (2314)</math></p>
 <p>Riegel-Fallenschloss mit oberer Verriegelung</p>	 <p><math>h \leq 2714</math></p>	 <p><math>h \leq 2714</math> (2714)</p>	 <p><math>h \leq 2714</math> (2714)</p>	 <p><math>h \leq (2714)</math></p>	 <p><math>h \leq (2714)</math></p>
 <p>Mehrfachverriegelung (InterLock)</p>	 <p><math>1940 \leq h \leq 2714</math></p>	 <p><math>1940 \leq h \leq 2714</math> (2714)</p>	 <p><math>1940 \leq h \leq 2714</math> (2714)</p>	 <p><math>(1940) \leq h \leq (2714)</math></p>	 <p><math>(1940) \leq h \leq (2714)</math></p>
 <p>Mehrfachverriegelung (SafeMatic)</p>	 <p><math>1940 \leq h \leq 2714</math></p>	 <p><math>1940 \leq h \leq 2714</math> (2714)</p>	 <p><math>1940 \leq h \leq 2714</math> (2714)</p>		

\* Falzluftrreduzierung:  
 GF: 1x 279926  
 SF: 1x 279926

Maße in mm. Ausg.: 0201  
Stand.: 21.02.2024

Anlage A 3.03 zur Zulassung  
 Nr. Z-6.20 vom **25.03.25**

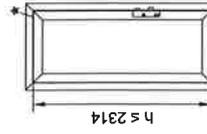
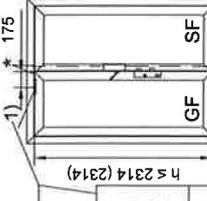
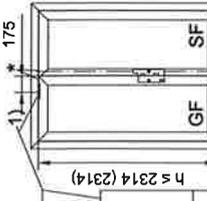
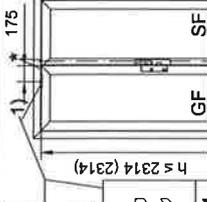
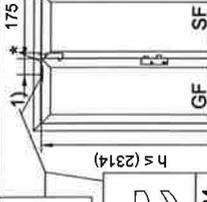
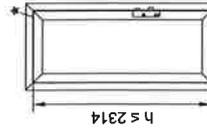
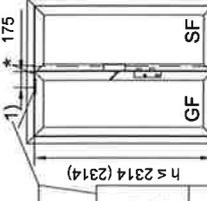
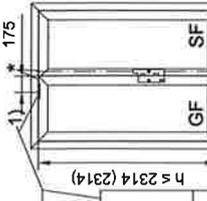
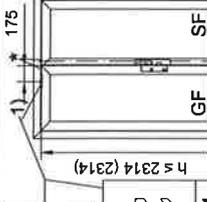
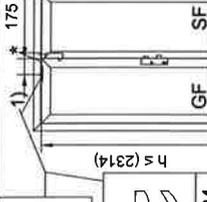
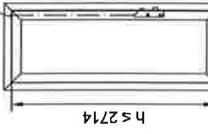
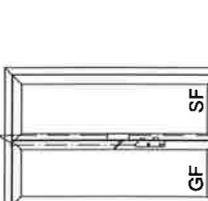
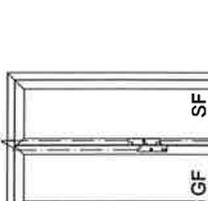
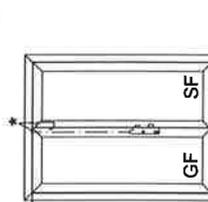
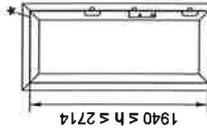
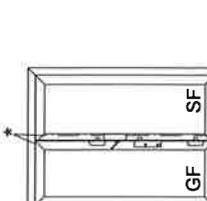
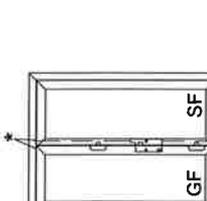
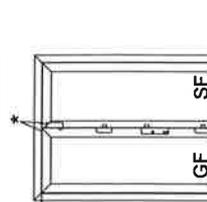
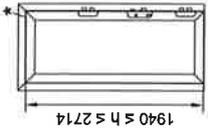
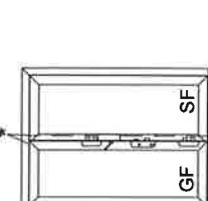
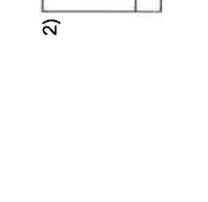
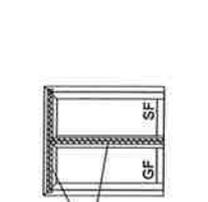
T90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
 T90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

Verriegelungskombinationen




11. JULI 2024 **25.03.25**

( ) Ohne Verriegelung nach unten.

	 <p>Riegel-Fallenschloss</p>	 <p>Falztreibriegel</p>	 <p>Panik-Treibriegelschloss</p>	 <p>Panik-Treibriegelschloss mit E-Öffner</p>	 <p>Aut. Standflügelverriegelung</p>
 <p>Riegel-Fallenschloss</p>	 <p><math>h \leq 2314</math></p>	 <p><math>h \leq 2314</math> (2314) 2) 278584</p>	 <p><math>h \leq 2314</math> (2314) 2) 278584</p>	 <p><math>h \leq 2314</math> (2314) 2) 278584</p>	 <p><math>h \leq 2314</math> (2314) 2) 278584</p>
 <p>Riegel-Fallenschloss mit oberer Verriegelung</p>	 <p><math>h \leq 2714</math></p>	 <p><math>h \leq 2714</math> (2714)</p>	 <p><math>h \leq 2714</math> (2714)</p>	 <p><math>h \leq 2714</math></p>	 <p><math>h \leq 2714</math></p>
 <p>Mehrfachverriegelung (InterLock)</p>	 <p><math>1940 \leq h \leq 2714</math></p>	 <p><math>1940 \leq h \leq 2714</math> (2714)</p>	 <p><math>1940 \leq h \leq 2714</math> (2714)</p>	 <p><math>h \leq 2714</math></p>	 <p><math>h \leq 2714</math></p>
 <p>Mehrfachverriegelung (SafeMatic)</p>	 <p><math>1940 \leq h \leq 2714</math></p>	 <p><math>1940 \leq h \leq 2714</math> (2714)</p>	 <p><math>1940 \leq h \leq 2714</math> (2714)</p>	 <p>2) 278584</p>	 <p>2) 278584</p>

\* Falzluftruduzierung:  
GF: 1 x 279926  
SF: 1 x 279926

Ausg.: 0201  
Stand.: 19.02.2024

Maße in mm.

TR1023259\_TN\_0304

1) Zuhaltssystem 279273  
( ) Ohne Verriegelung nach unten.

Anlage A 3.04 zur Zulassung  
Nr. Z-6.20 vom **25.03.25**



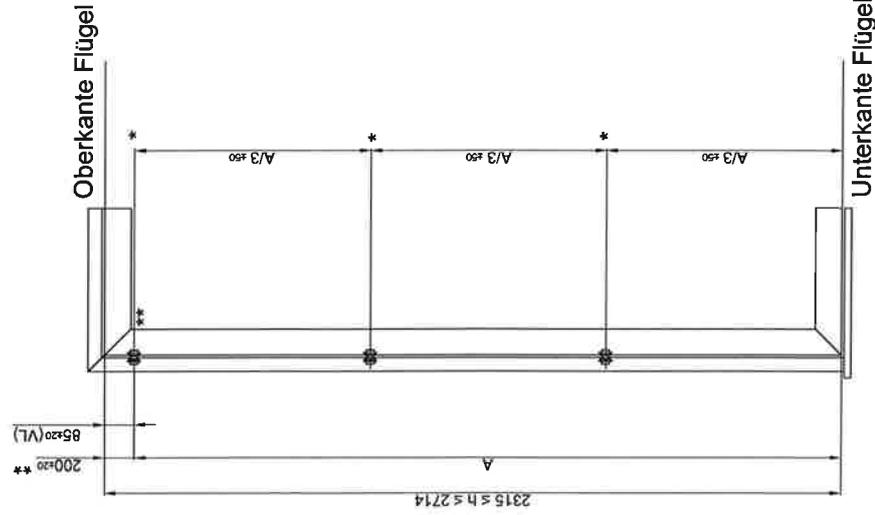
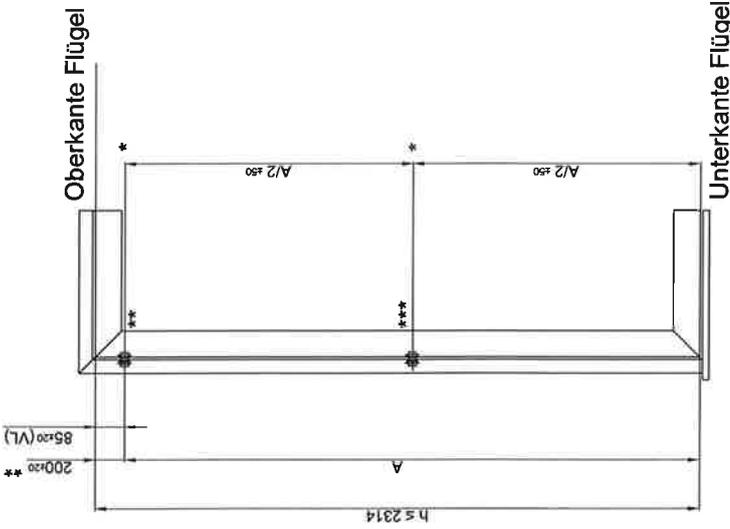
T90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
T90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

Bei Sockelausführung in T-Stoßvariante ist 3-seitig im Türfalz die Dichtung 245772 einzusetzen.

Verriegelungskombinationen

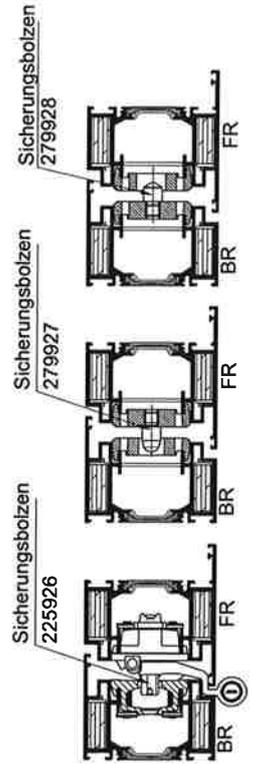
11. JULI 2024

25.03.25



Türbänder	Sicherungsbolzen
Aufsatzbänder	265963 / 279927
Alu-Rollen Türbänder	265963 / 279927 / 225926
INOX-Rollen Türband	265963 / 279927
VL-Band	263964 / 279928

- \* Mitte Sicherungsbolzen
- \*\* Für Alu-Rollenklemmband durch 225926 ersetzen  
Entfällt für INOX-Rollenklemmband
- \*\*\* Bei Einsatz von mittigem Alu-Rollenklemmband durch  
225926 ersetzen  
Entfällt bei Einsatz von mittigem INOX-Rollenklemmband



Maße in mm.      Ausg.: 0403  
Stand.: 24.01.2024

Anlage A 3.05      zur Zulassung  
Nr. Z-6.20      vom **15.03.25**

T90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
T90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
T90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
T90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

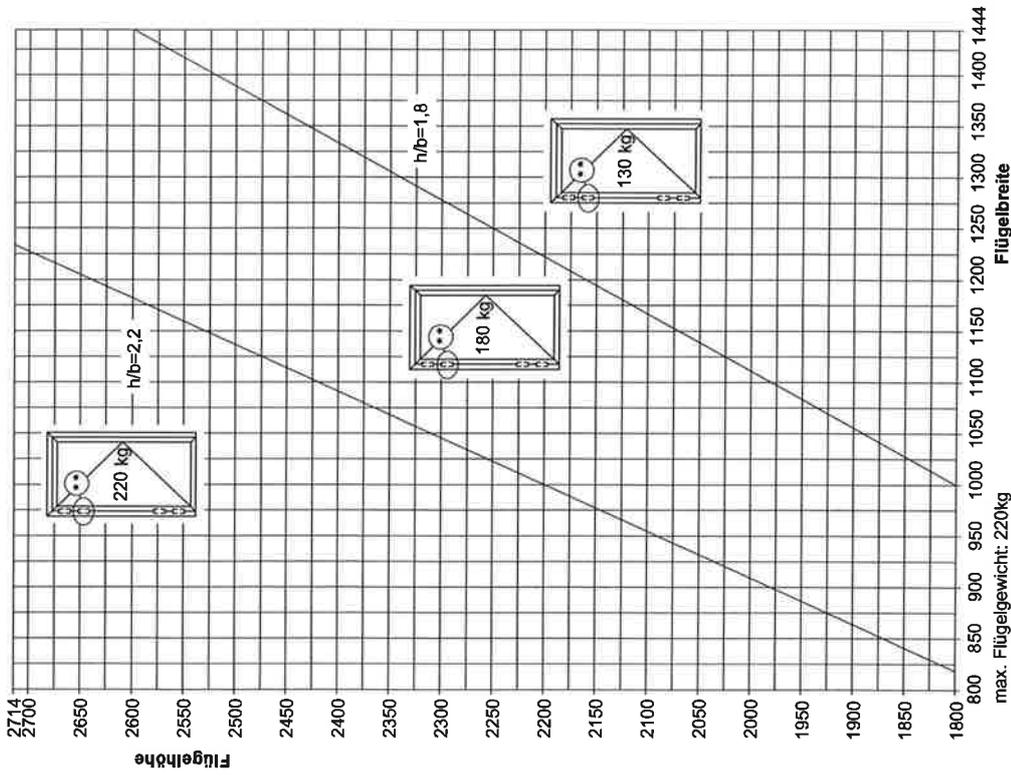
Sicherungsbolzen

11. JULI 2024

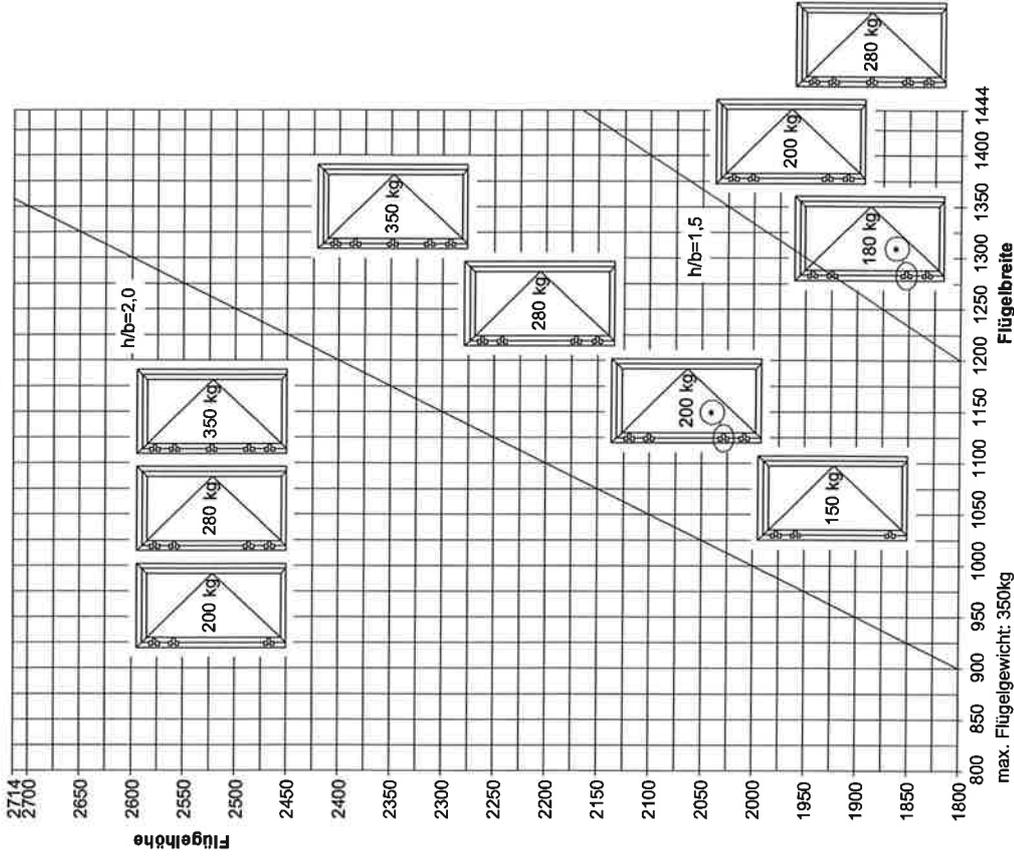
25.03.25

TR1023259\_TN\_0305

**VL-Band**



**Aufsatztürbänder ADS 90 FR 90**



⊙ Unabhängig vom Türflügelgewicht ist bei Türen mit Automatikantrieben ein zusätzliches Türband im oberen Bereich vorzusehen.

⊙ Unabhängig vom Türflügelgewicht ist bei starker Beanspruchung der Tür, wie bei Gebäuden mit Publikumsverkehr z.B. Schulen, oder Türen mit Automatikantrieben ein zusätzliches Türband im oberen / unteren Bereich vorzusehen.

Ausg.: 0302

Stand.: 25.06.2024

Anlage A 3.06 zur Zulassung

Nr. Z-6.20-2510 vom **25.03.25**

T90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
 T90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
 T90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
 T90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

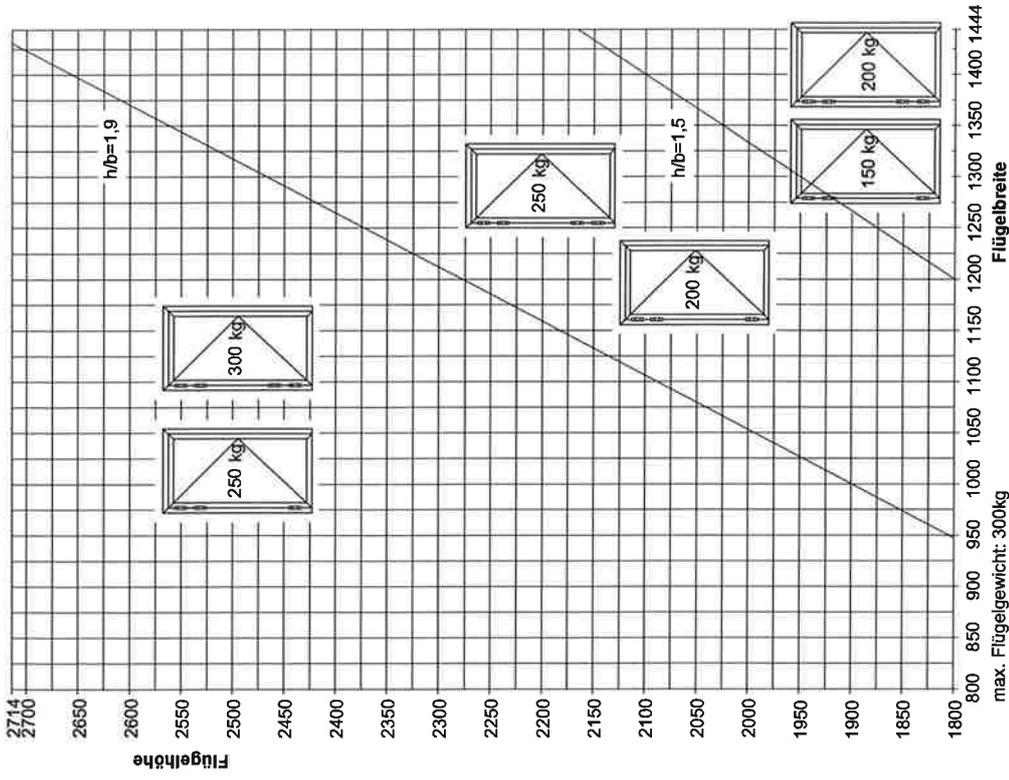
Türbandbestückung

TR1023259\_TN\_0306

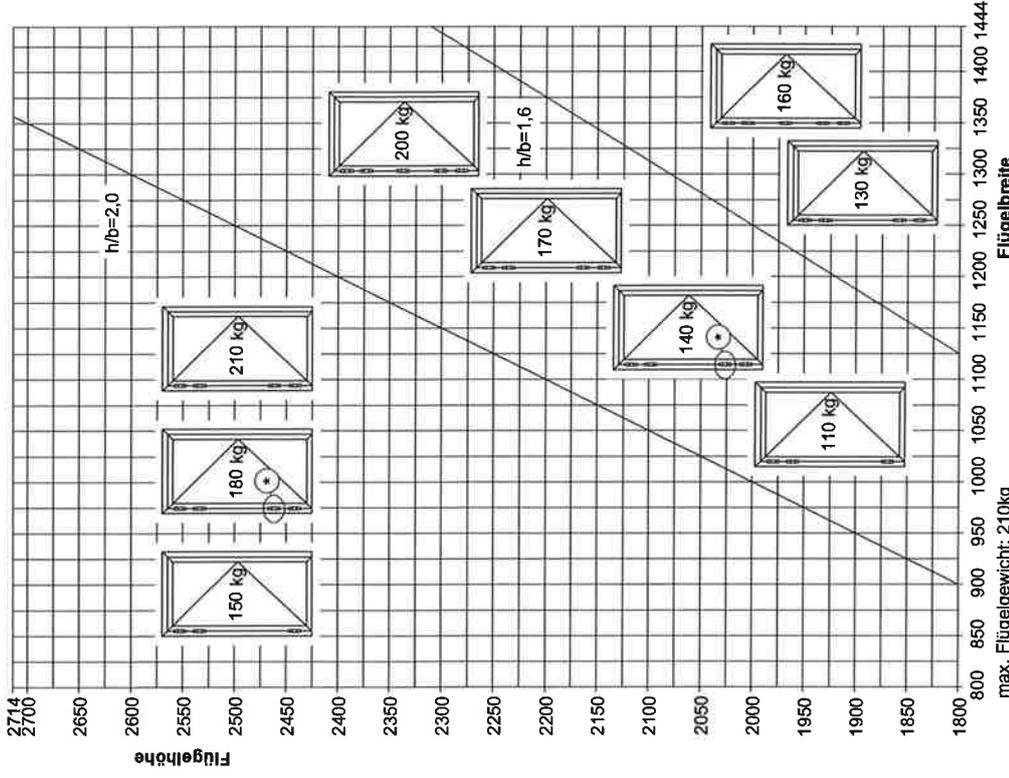


25.03.25

**Edelstahl-Rollen-Klemmbänder**



**Aluminium-Rollen-Klemmbänder**



Maße in mm.

Ausg.: 0201

Stand.: 25.06.2024

TR1023259\_TN\_0307

Anlage A 3.07 zur Zulassung

Nr. Z-6.20-2510 vom **25.03.25**

- T90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
- T90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
- T90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
- T90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

Türbandbestückung

\* Unabhängig vom Türflügelgewicht ist bei starker Beanspruchung der Tür, wie bei Gebäuden mit Publikumsverkehr z.B. Schulen, oder Türen mit Automatikantrieben ein zusätzliches Türband im oberen / unteren Bereich vorzusehen.



11. JULI 2024

25.03.25

## Dichtungprofile

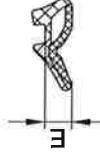
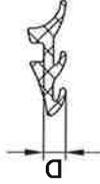
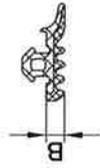
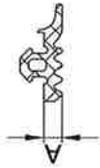
Anlagedichtung  
EPDM DIN  
7863

Glasdichtung  
EPDM DIN  
7863

Verwendung  
siehe Anlage A 2.01

Glasanschlag

Glasleistenseite



Maß A	EPDM	rEPDM	Maß B	EPDM	rEPDM	Maß D	EPDM	rEPDM	Maß E	EPDM	rEPDM
3	224259	245873	3	284238	-----	3	224064	245895	3-4	284824	245946
4	224063	245874	4	284360	-----	4	224263	245896	5-6	284825	245947
5	224267	245875	5	284361	-----	5	224065	245897	7-8	284826	245948
6	224104	-----	6	284321	245974	6	224264	245898	9-10	284827	245949
8	224105	245877	7	284362	-----	7	224066	245899			
10	224205	245879	8	284363	-----	8	224265	245900			
			9	284364	-----	9	224067	245901			
			10	284365	-----						

Anschlag-Dichtung  
EPDM DIN  
7863

Verwendung  
siehe Anlage A 1.01 ff

rEPDM = Rezyklat EPDM



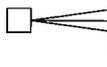
alternativ  
245558 / 245772

zwingend bei Sockel auf  
T-Stoß und RS Anforderung



alternativ  
278584  
Anwendungsfall  
siehe A 3.04

Bürstendichtung  
PA6



204003

Dichtungsprofil  
EPDM DIN 7863



245100

Maße in mm.      Ausg.: 0201  
Stand.: 08.12.2023

TR1023259\_TN\_0401

Anlage A 4.01      zur Zulassung

Nr. Z-6.20-2510      vom **25.03.25**

T90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
T90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
T90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
T90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

Dauerelastische Dichtungen

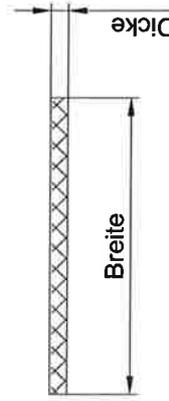


11. JULI 2024

25.03.25

## Dämmschichtbildner

Artikelnummer	Breite/Dicke (mm) (ohne Selbstklebefolie)	Anordnung	Beschichtung	Verwendbarkeitsnachweis Baustoffklassifizierung
Schüco 265109	39 / 2	Glas / Rahmen	Selbstklebefolie	Klasse E nach EN 13501-1
Schüco 220440	39 / 2	Glas / Rahmen	Selbstklebefolie	Klasse E nach EN 13501-1
Schüco 220441	60 / 2	Glas / Rahmen	Selbstklebefolie	Klasse E nach EN 13501-1
Schüco 220445	40 / 1,5	Glas / Rahmen	Selbstklebefolie	Klasse E nach EN 13501-1
Schüco 265089	53,4 / 2,8 (10,75)	Türfalz	PVC 0,3 dick	Klasse E nach EN 13501-1
Schüco 232700	53,4 / 2,8 (10,95)	Türfalz	TPE 0,5 dick	Klasse E nach EN 13501-1
Schüco 298768	8 / 2,2	Türglasfalz	Selbstklebefolie	Klasse E nach EN 13501-1
Schüco 298674	15 / 2,2	Türglasfalz	Selbstklebefolie	Klasse E nach EN 13501-1
Schüco 220442	7 / 7,5	Türfalz oben	Selbstklebefolie	Klasse E nach EN 13501-1



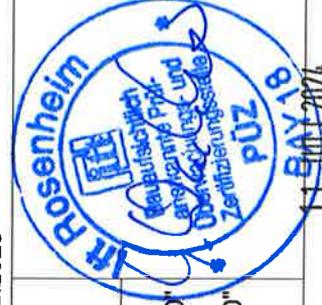
Maße in mm.      Ausg.: 0302      TR1023259\_TN\_0501  
 Stand.: 04.12.2023

Die Materialangaben sind beim DIBt hinterlegt.  
 Der Antragsteller dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung hat diese Angaben, sofern sie für die Fremdüberwachung erforderlich sind, den dafür zuständigen Stellen zur Verfügung zu stellen.

Anlage A 5.01      zur Zulassung  
 Nr. Z-6.20-2510      vom **25.03.25**

T90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR -90"  
 T90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
 T90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
 T90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

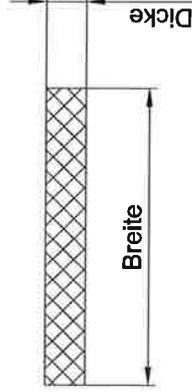
Dämmschichtbilder



25.03.25

## Isoliermaterial

Artikelnummer	Breite/Dicke (mm)	Anordnung	Beschichtung	Verwendbarkeitsnachweis Baustoffklassifizierung
Schüco 220429	80 / 5	Profilkammer	ohne	DIN 4102 - A1
Schüco 220430	100 / 5	Profilkammer	ohne	DIN 4102 - A1



Die Materialangaben sind beim DIBt hinterlegt. Der Antragsteller dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung hat diese Angaben, sofern sie für die Fremdüberwachung erforderlich sind, den dafür zuständigen Stellen zur Verfügung zu stellen.

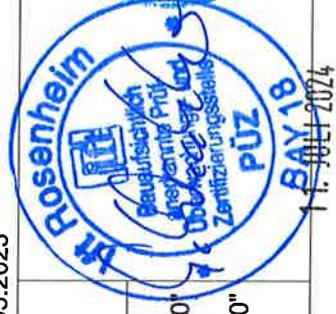
Maße in mm.      Ausg.: 0201      TR1023259\_TN\_0502  
 Stand.: 22.05.2023

Anlage A 5.02      zur Zulassung

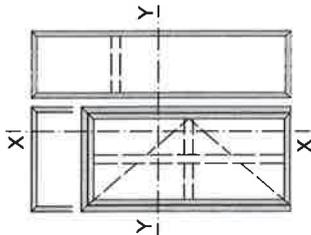
Nr. Z-6.20-2510      vom **25.03.25**

- T90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR -90"
- T90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
- T90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
- T90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

Isoliermaterial

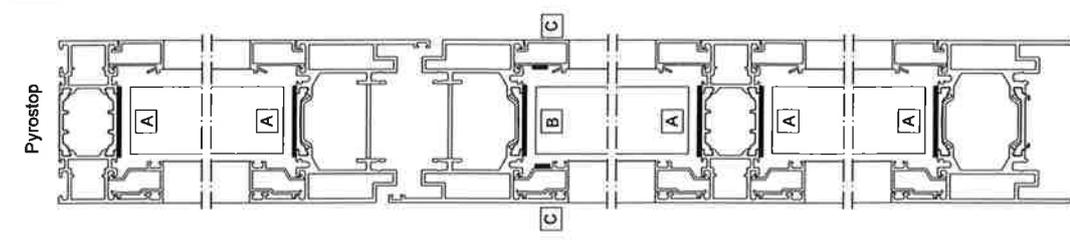
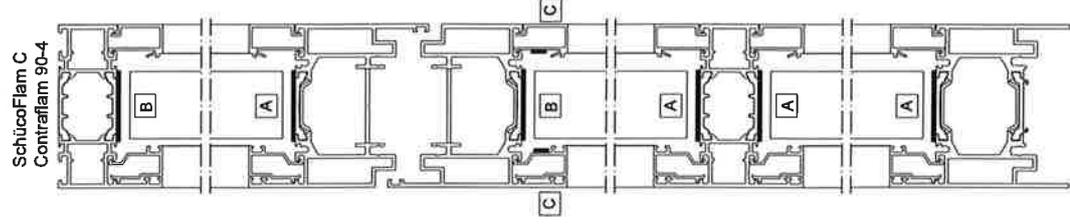
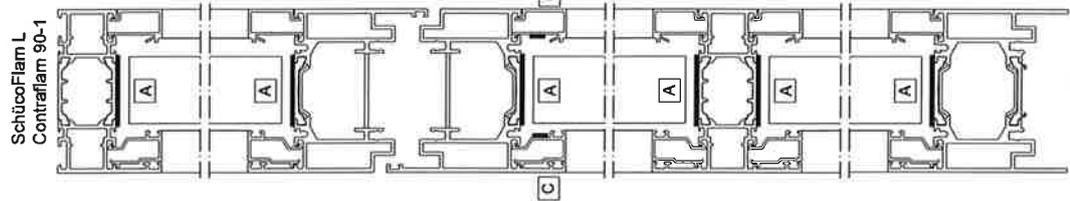
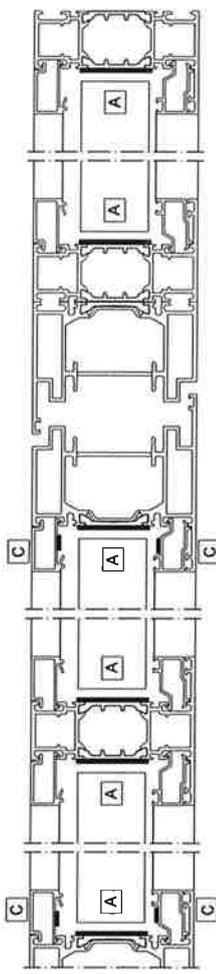


11.04.2024  
**25.03.25**



	Tür		Festfeld		Position* im Profil
	SchücoFlam L Contraflam 90-1	SchücoFlam C Contraflam 90-4	SchücoFlam L Contraflam 90-1	SchücoFlam C Contraflam 90-4	
<b>A</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
265109	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
<b>B</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
220440	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>C</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
298768	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Y - Y  
SchücoFlam L / SchücoFlam C / Contraflam 90-1 / Contraflam 90-4 / Pyrostop



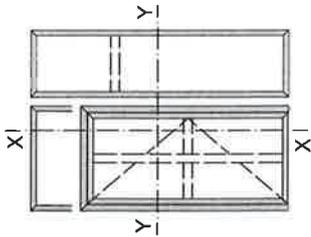
Maße in mm.      Ausg.: 0504      TR1023259\_TN\_0503  
Stand.: 15.02.2024

Anlage A 5.03      zur Zulassung  
Nr. Z-6.20-2510      vom **25.03.25**  
T90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR -90"  
T90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
T90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
T90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
Position Dämmschichtbilder



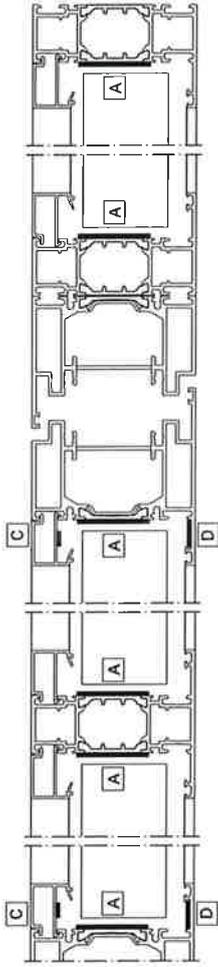
25.03.25

\* ohne Sprossen im Flügel dargestellt.  
Details zu den Sprossen siehe Schnitte X und Y

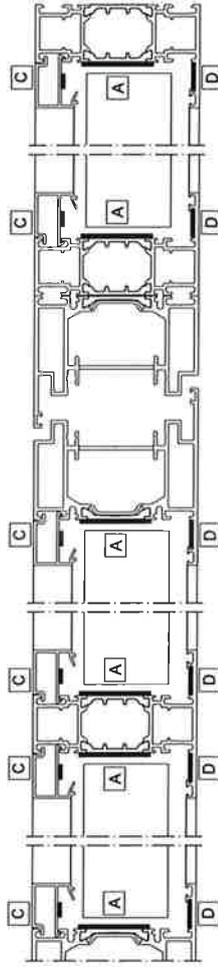


SchücoFlam ISO L  
Contraflam 90-1 IGU

Y - Y

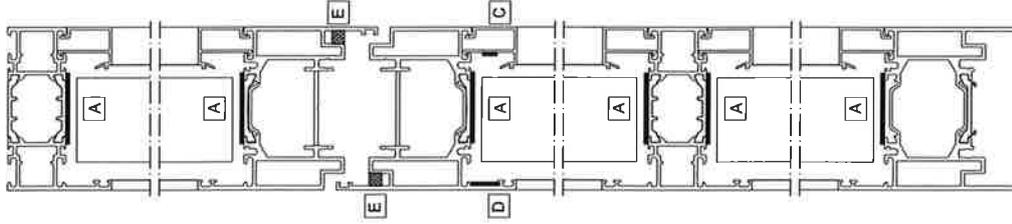


Panel

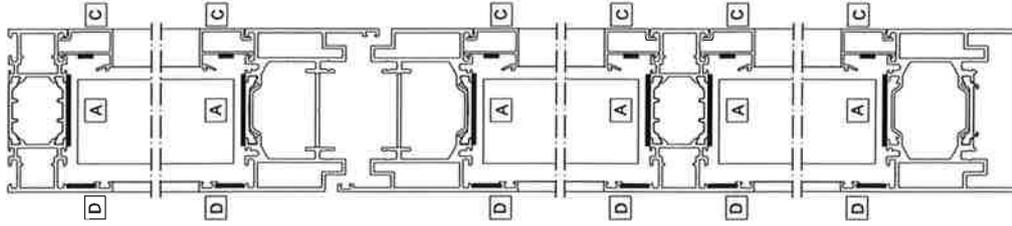


X - X

SchücoFlam ISO L  
Contraflam 90-1 IGU



Panel



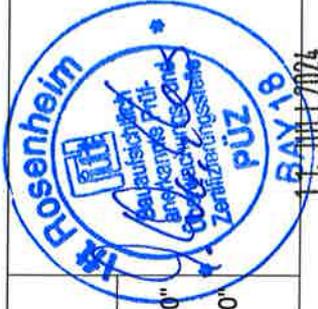
\* ohne Sprossen im Flügel dargestellt.  
Details zu den Sprossen siehe Schnitte X und Y

	SchücoFlam ISO L Contraflam 90-1 IGU		Festfeld	Position* im Profil
	Tür	Panel		
A	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
265109	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
C	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
298768	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
D	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
298674	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
E	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
220442	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	

Maße in mm.      Ausg.: 0100      Stand.: 15.02.2024

Anlage A 5.04      zur Zulassung  
Nr. Z-6.20-2510      vom **25.03.25**  
T90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR -90"  
T90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
T90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
T90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

Position Dämmschichtbilder



15.03.25

TR1023259\_TN\_0504

# Brandschutzmasse (Isolator)

Profil Art.-Nr.	Isolator Art.-Nr.	Maß B×H×L	Baustoffklassifizierung
491410 491440 491470	220401	13×20×1000	DIN 4102 - A1
	220398	13×20×1000	EN 13501-1 - A1
	220519		DIN 4102 - A1
491420 491450 491480	220403	20×35×1000	EN 13501-1 - A1
	220408	8×18×60	
	220410	8×18×50	DIN 4102 - A1
491430 491460 491490	220413	20×35×130	
	220402		DIN 4102 - A1
	220399	23×20×1000	EN 13501-1 - A1
201016 201329 201056	220551		DIN 4102 - A1
	220404	30×35×1000	EN 13501-1 - A1
	220409	8×28×65	
	220411	8×28×50	DIN 4102 - A1
	220414	30×35×130	
	220400	80×20×1000	DIN 4102 - A1
	220522		DIN 4102 - A1
	220405	88×35×1000	EN 13501-1 - A1
	220412	8×86×50	
	220415	88×35×130	
	220407	24×40×1000	DIN 4102 - A1
	298930	20×40×1000	

Profil Art.-Nr.	Isolator Art.-Nr.	Maß B×H×L	Baustoffklassifizierung
548390 548410 548450	220433	12,5×32×1000	DIN 4102 - A1
	220431	4×60×60	
	220434	12,5×32×1000	EN 13501-1 - A1
548400 548420 548460	220435	12,5×45×1000	DIN 4102 - A1
	220432	4×79×79	
	220436	12,5×32×1000	EN 13501-1 - A1
548480	220433	12,5×32×1000	DIN 4102 - A1
	220437	25×37×1000	
	220439 *	27×24×1000	EN 13501-1 - A1
548490	220435	12,5×45×1000	DIN 4102 - A1
	220438	25×50×1000	
	220439 *	27×24×1000	EN 13501-1 - A1
548510	279978	12,5×78×1000	DIN 4102 - A1
	220522	25×80×1000	
	220439 *	27×24×1000	EN 13501-1 - A1

Profil Art.-Nr.	Isolator Art.-Nr.	Maß B×H×L	Baustoffklassifizierung
548390 548410 548450	225847	12,5×33×1000	DIN 4102 - A1
	225848	12,5×44×1000	DIN 4102 - A1
	225847	12,5×33×1000	DIN 4102 - A1
548480	225882	12,5×45×1000	EN 13501-1 - A2
	220439 *	27×24×1000	EN 13501-1 - A1
	225848	12,5×44×1000	DIN 4102 - A1
548490	225882	12,5×45×1000	EN 13501-1 - A2
	220439 *	27×24×1000	EN 13501-1 - A1
	279978	12,5×78×1000	DIN 4102 - A1
548510	220522	25×80×1000	
	220439 *	27×24×1000	EN 13501-1 - A1

\* nur bei Anforderung "Schallschutz"

Profil Art.-Nr.	Isolator Art.-Nr.	Maß B×H×L	Baustoffklassifizierung
300370 300380 173810 173220	266603	26×10×1000	DIN 4102 - A1
	220449	20×9×1000	DIN 4102 - A1
	266602	26×9,5×1000	DIN 4102 - A1
173820	220523	16×9×1000	DIN 4102 - A1
	266608	19×8×1000	DIN 4102 - A1
	220449	20×9×1000	DIN 4102 - A1
463600	220516	20×5×1000	DIN 4102 - A1
	220537		DIN 4102 - A1

Ausg.: 0605  
Stand.: 05.06.2024

Maße in mm.

TR1023259\_TN\_0601

Anlage A 6.01 zur Zulassung

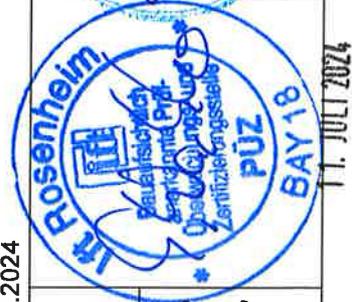
Nr. Z-6.20-2510 vom 25.03.25

T90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
T90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
T90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
T90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

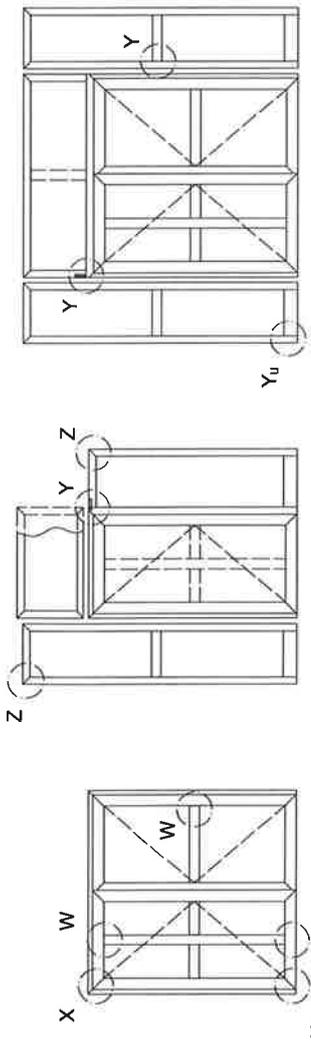
Isolatorenbestückung

Zuschnitt und Darstellung der Lage der Isolatoren siehe Anlagen A 6.02 bis A 6.05

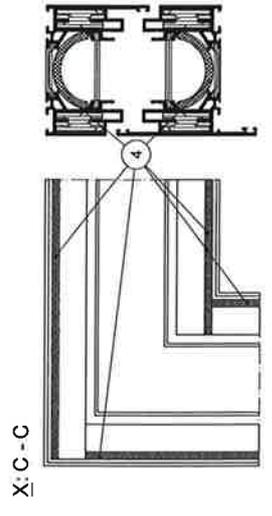
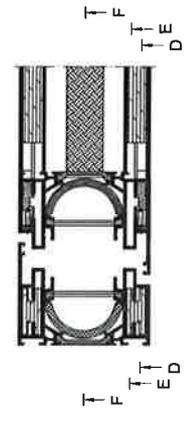
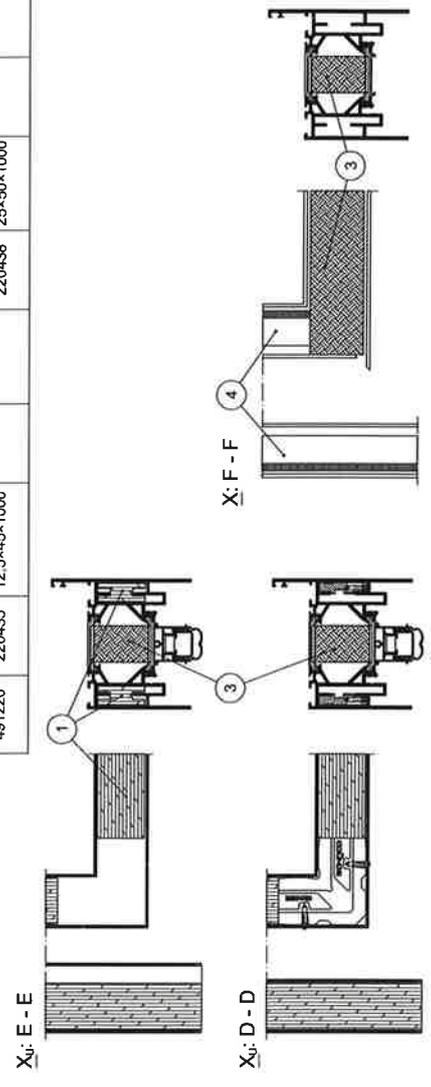
Die Materialangaben sind beim DIBt hinterlegt. Der Antragsteller dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung hat diese Angaben, sofern sie für die Fremdüberwachung erforderlich sind, den dafür zuständigen Stellen zur Verfügung zu stellen.







	(1)	(2)	(3)	(4)	(4)	(4)
491130	220433	220431	220437	220429	220429	5x80
491150	12.5x32x1000	4x60x60	25x37x1000			
491180			220438	220430	220430	5x100
491140	220435	220432				
491160	12.5x45x1000	4x79x79				
491190						
491210	220433		220437			
	12.5x32x1000		25x37x1000			
491220	220435		220438			
	12.5x45x1000		25x50x1000			



Maße in mm.

Ausg.: 0302  
Stand.: 29.11.2023

TR1023259\_TN\_0603

Anlage A 6.03 zur Zulassung  
Nr. Z-6.20-2510 vom **25.03.25**

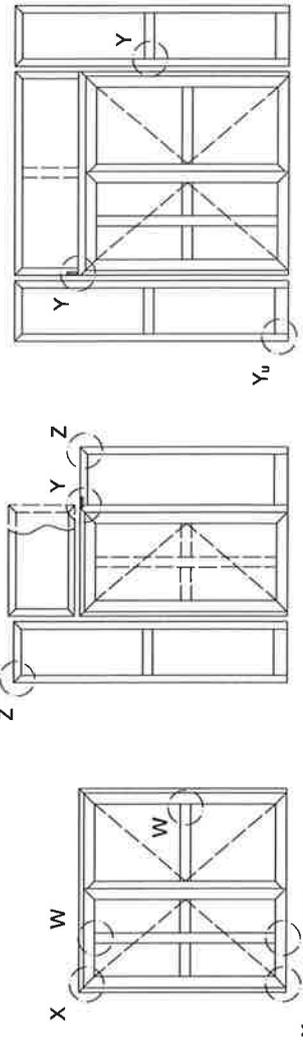
T90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
T90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
T90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
T90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

Isolatorenbestückung

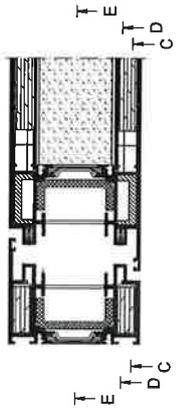
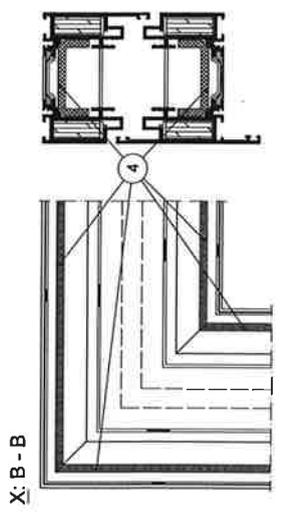
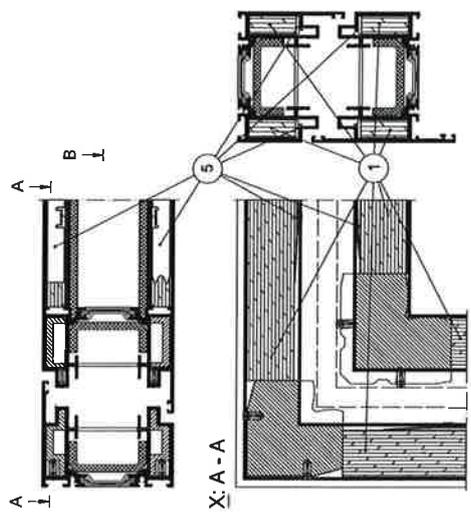
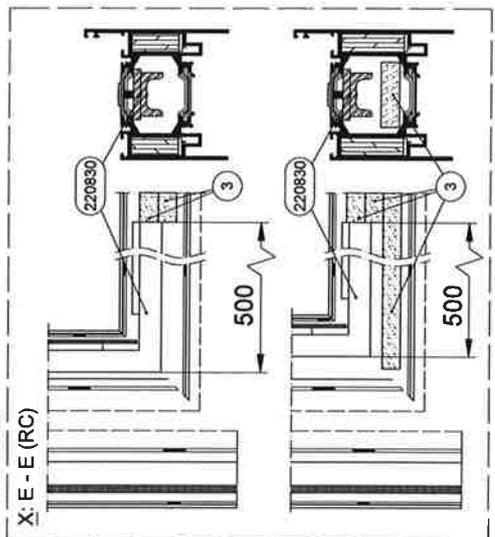
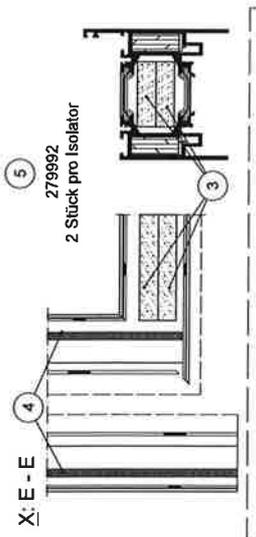
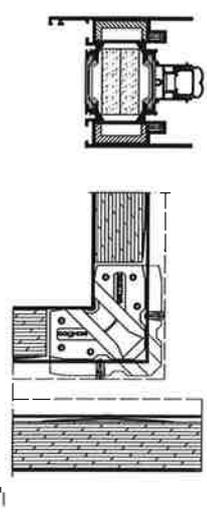
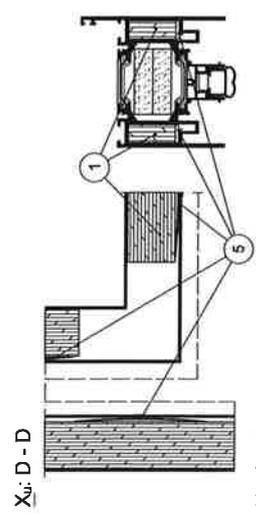
TR ROSENHEIM  
BAY. B  
PÜZ  
2024

BRUNNEN  
Bayerische Institut für Bautechnik





	(1)	(1)	(3)	(3)	(4)	(4)
548390	225847	12.5x33x1000			220429	5x80
548410						
548450						
548400	225848	12.5x44x1000			220430	5x100
548420						
548460						
548480	220433	12.5x32x1000	(2x)	12.5x45x1000		
548490	220435	12.5x45x1000	(3x)	12.5x45x1000		
548510	279978	12.5x76x1000		20x60x1000		



Maße in mm.      Ausg.: 0201      Stand.: 05.06.2024

Anlage A 6.05      zur Zulassung  
 Nr. Z-6.20-2510      vom **23.03.25**  
 T90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
 T90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
 T90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
 T90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
 Isolatorenbestückung



11. JULI 2024

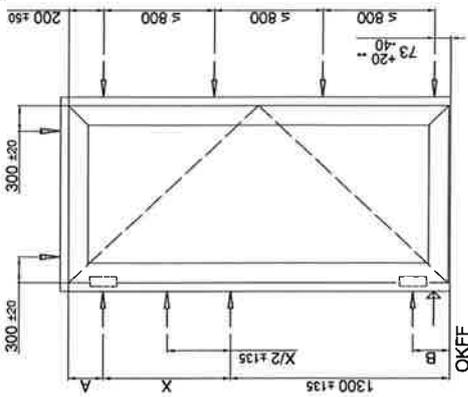
23.03.25

TR1023259\_TN\_0605

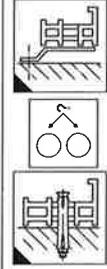
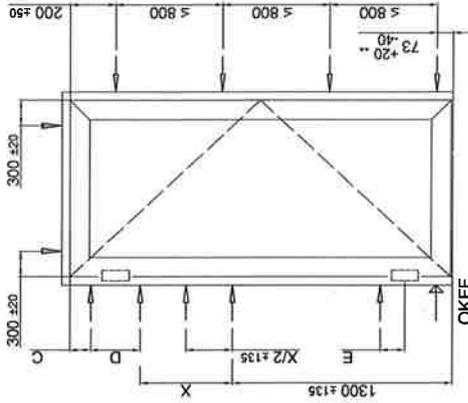
Massvorgabe für die Befestigung der Türen mit/ohne Seiten- Oberteil



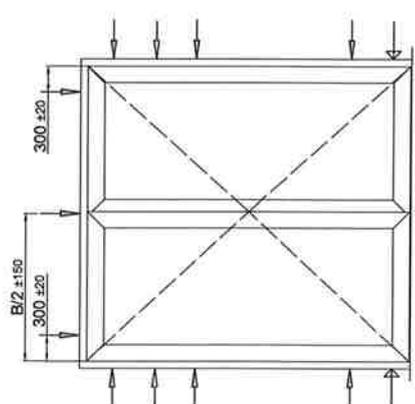
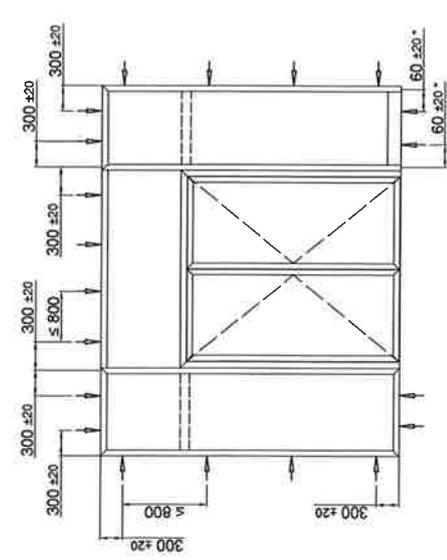
Befestigung auf Bandhöhe



Befestigung außerhalb des Bandes



	Alu-Rollenklemmband	INOX-Rollenklemmband	INOX-Aufsatztürband	VL-Band
A	200 <sup>+0</sup> <sub>-20</sub>	200±20	170±50	250±20
B	208±20	208±20	208±50	258±20
C	96 <sup>+0</sup> <sub>-20</sub>	68±20	-	115±20
D	207 <sup>+60</sup> <sub>-0</sub>	267 <sup>+20</sup> <sub>-0</sub>	-	270 <sup>+20</sup> <sub>-0</sub>
E	104 <sup>+40</sup> <sub>-0</sub>	132 <sup>+20</sup> <sub>-0</sub>	-	135 <sup>+20</sup> <sub>-0</sub>



- ↖ Anker / Dübel
- ↗ zusätzlicher Anker / Dübel wenn X > 800
- ↘ zusätzlicher Anker / Dübel bei Türen ohne Bodeneinstand bzw. Bodenschwelle

Wand	Beton	Mauerwerk	Porenbeton
Wanddicke	≥ 100	≥ 115	≥ 150
Dübelabstände	min. 50	min. 57,5	min. 75

\* Bemassung geht vom Glasfalz aus  
 \*\* Bei Durchsteckmontage und 15 mm-Schwelle: 85 mm

Maße in mm. Ausg.: 0403 Stand.: 15.02.2024

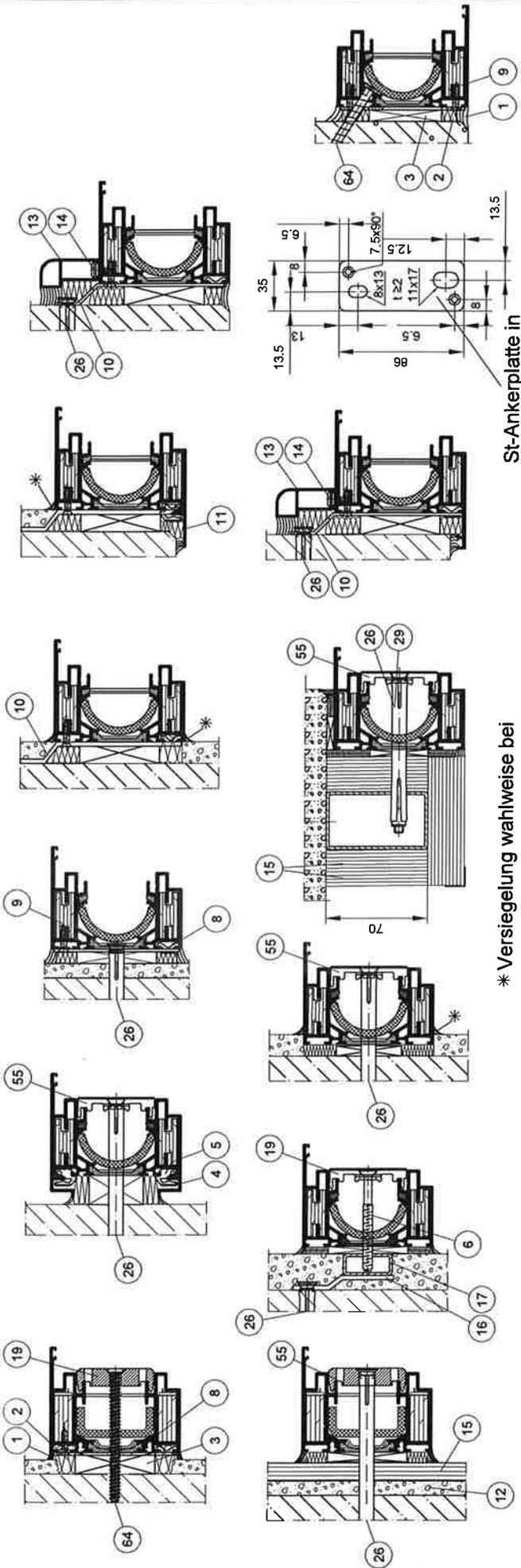
Anlage B 1.01 zur Zulassung vom 2.5.03.25

Nr. Z-6.20-2510  
 T90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
 T90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
 T90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
 T90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

Befestigungsvorgaben

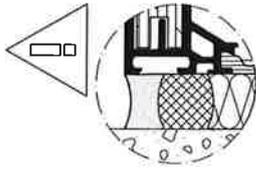
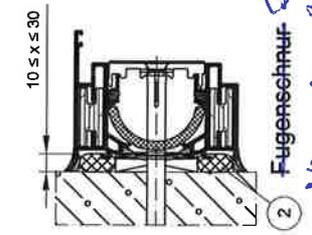
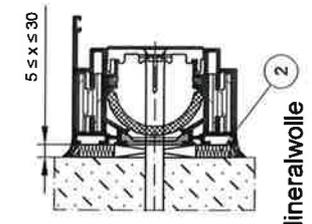
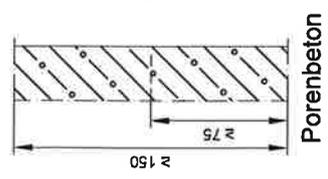
TR1023259\_TN\_1101

2.5.03.25



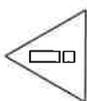
\* Versiegelung wahlweise bei T90-FSA, zwingend bei T90-RS-FSA

Randabstände für Dübel



Detail Bauanschlussfuge: Darstellung in Schnittzeichnungen vereinfacht

St-Ankerplatte in Eigenfertigung



Baukörperanschlüsse im Mauerwerk dargestellt. Analoge Anschlüsse in Porenbeton, bewehrten Porenbetonplatten, leichter Trennwand oder Beton unter Berücksichtigung der Randabstände und geeigneter Befestigungsmittel.

Die hier dargestellten Stahlrohre / Stahlwinkel sind Mindestmaße. Abweichend können größere Abmessungen verwendet werden.

Ausg.: 0201  
Stand.: 04.12.2023

Maße in mm.

Anlage B 1.02 zur Zulassung

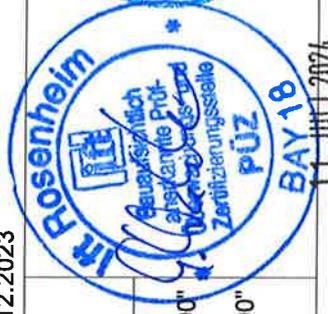
Nr. Z-6.20-2510 vom 25.03.23

- T90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
- T90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
- T90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"
- T90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

Positionsliste siehe B 1.08

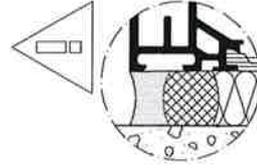
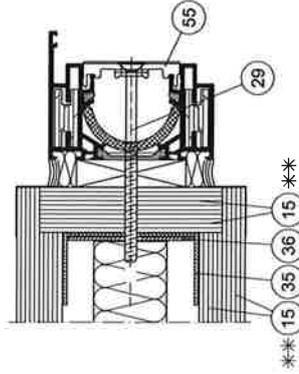
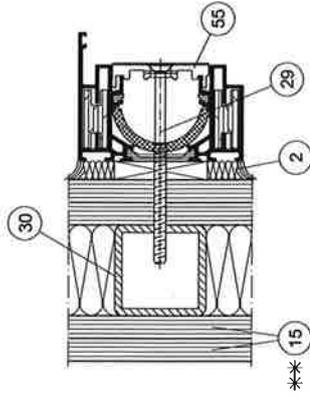
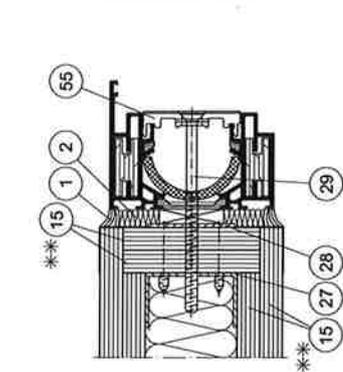
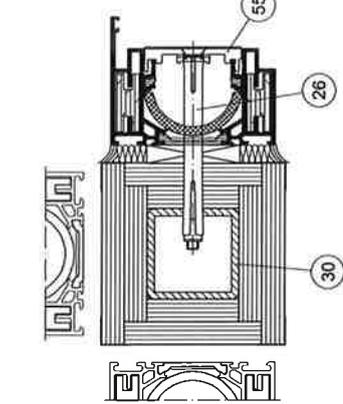
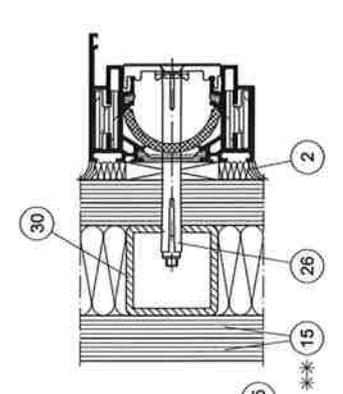
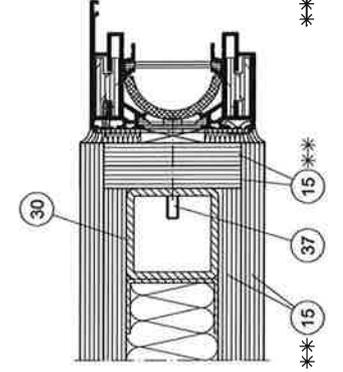
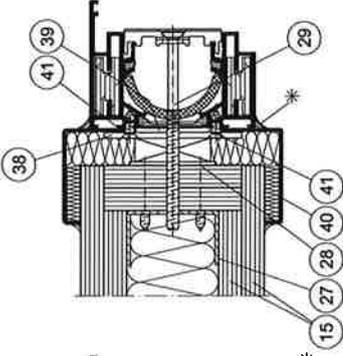
Baukörperanschlüsse

TR1023259\_TN\_1102



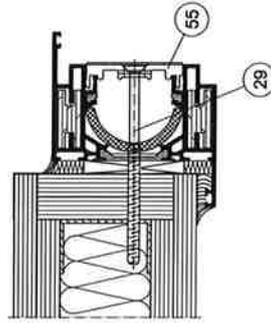
11. JULI 2024

25.03.25



Detail Bauanschlussfuge: Darstellung in Schnittzeichnungen vereinfacht

Die hier dargestellten Stahlrohre / Stahlwinkel sind Mindestmaße. Abweichend können größere Abmessungen verwendet werden.



\* Versiegelung wahlweise, zwingend bei Rauchschutztüren

\*\* Anzahl und Dicke abhängig von der Feuerwiderstandsklasse (siehe DIN 4102-4)

\*\*\* für F90 Wände 2x Position 15 erforderlich

Positionsliste siehe B 1.08

Maße in mm. Ausg.: 0302 Stand.: 23.07.2021

Anlage B 1.03 zur Zulassung Nr. Z-6.20-2510 vom 28.05.2022

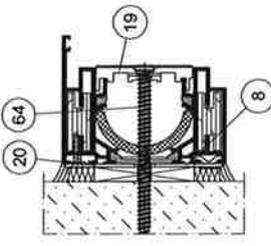
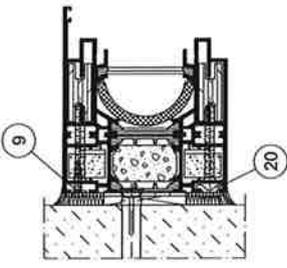
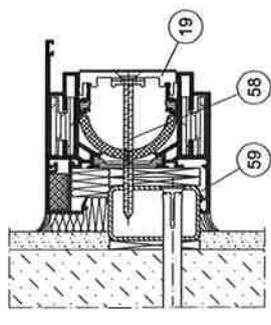
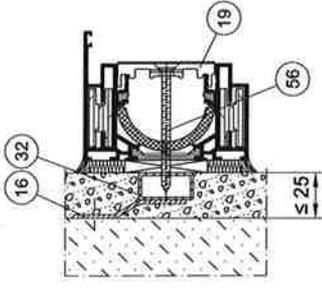
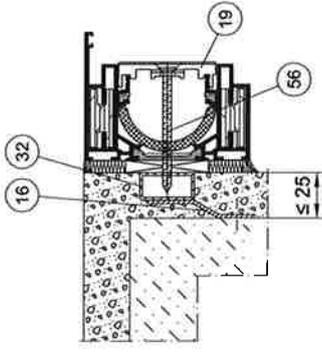
T90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
T90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
T90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
T90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

Baukörperanschlüsse

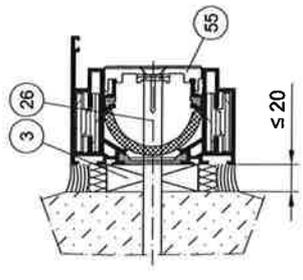
TR1023259\_TN\_1103



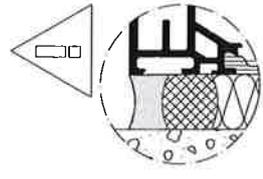
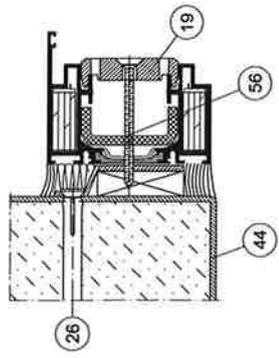
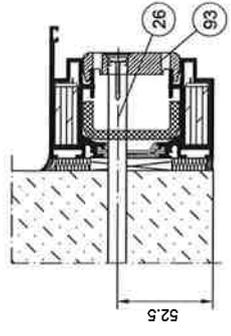
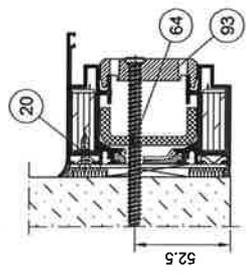
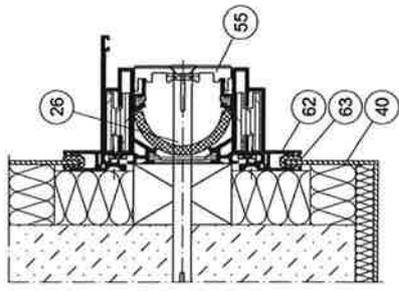
02. AUG. 2021



\* Säule (massiv) im Anschlussbereich abgeflacht



\* Muss über ihre gesamte Höhe wiederum an raumabschließende, mindestens ebenso feuerwiderstandsfähige Bauteile anschließen.



Detail Bauanschlussfuge: Darstellung in Schnittzeichnungen vereinfacht

Die hier dargestellten Stahlrohre / Stahlwinkel sind Mindestmaße. Abweichend können größere Abmessungen verwendet werden.

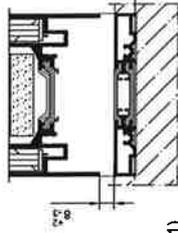
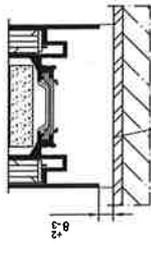
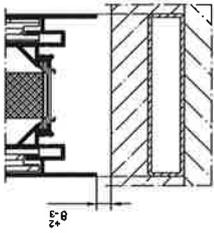
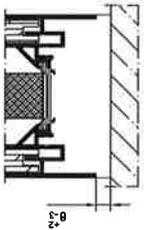
Positionsliste siehe B 1.08

Maße in mm. **Ausg.: 0302**  
**Stand.: 11.12.2023**

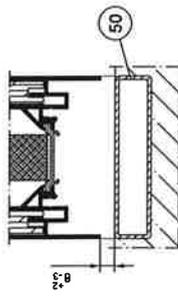
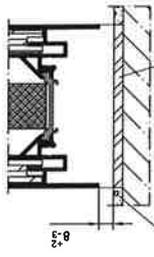
Anlage B 1.04 zur Zulassung vom **25.03.25**  
 Nr. Z-6.20-2510  
 T90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
 T90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
 T90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
 T90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
 Baukörperanschlüsse

TR1023259\_TN\_1104

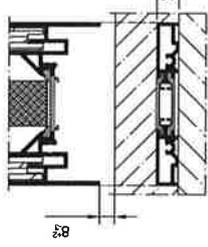
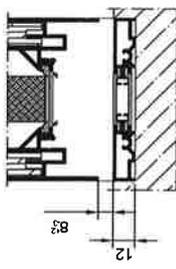




Bodenbelag glatt, fest und eben <sup>1)</sup>



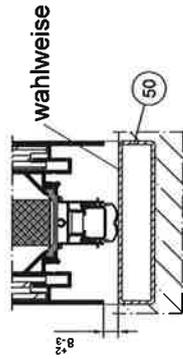
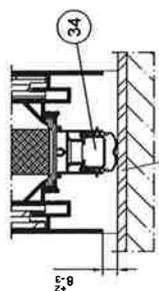
Bodenbelag <sup>1)</sup> Metallschwelle



1) Im Bereich des geschlossenen Feuerschutzabschlusses ist der Boden nichtbrennbar auszuführen.

Positionsliste siehe B 1.08

Untere Türanschlüsse bei T90-RS-FSA

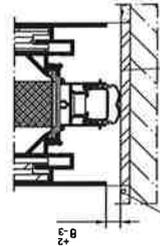


Bodenbelag glatt, fest und eben <sup>1)</sup>

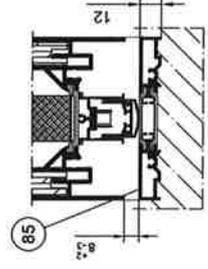
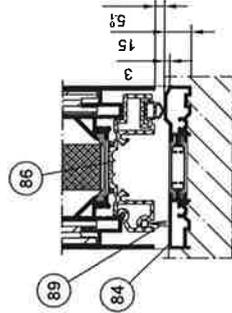
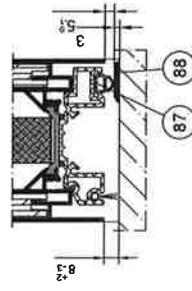
wahlweise



Länderspezifische Regelung beachten



Bodenbelag <sup>1)</sup> Metallschwelle



Maße in mm.

Ausg.: 0504  
Stand.: 15.02.2024

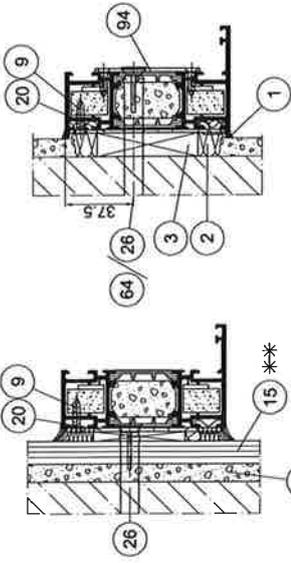
TR1023259\_TN\_1105

Anlage B 1.05 zur Zulassung  
Nr. Z-6.20-2510 vom 25.03.25

T90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
T90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
T90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
T90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
Baukörperanschlüsse



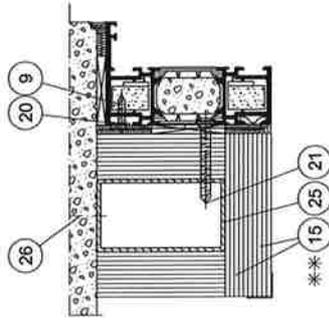
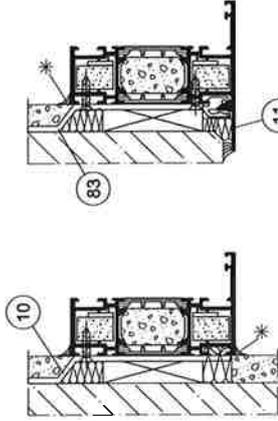
25.03.25



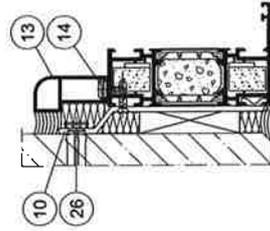
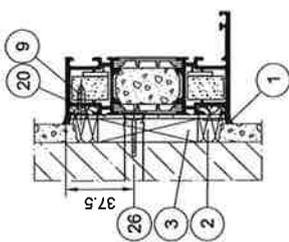
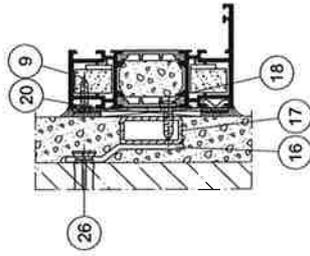
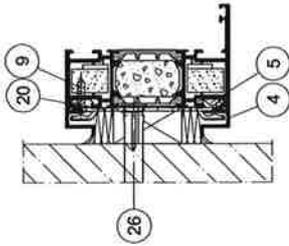
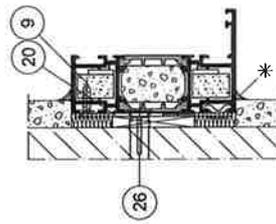
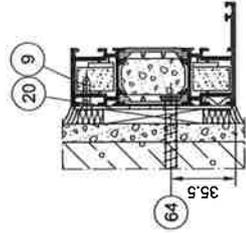
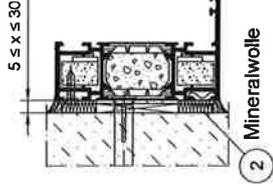
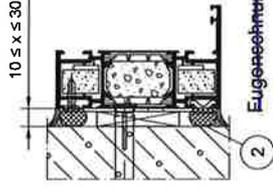
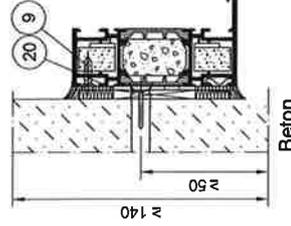
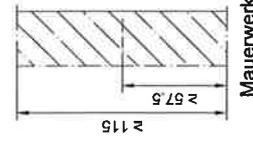
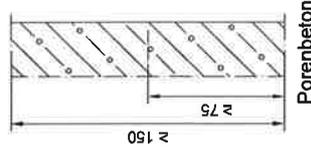
Die hier dargestellten Stahlrohre /  
Stahlwinkel sind Mindestmaße.  
Abweichend können größere  
Abmessungen verwendet werden.

\* Versiegelung wahlweise,  
zwingend bei Rauchschutztür

\*\* Anzahl und Dicke abhängig von der  
Feuerwiderstandsklasse  
(siehe DIN 4102-4)



Randabstände für Dübel



Baukörperanschlüsse im Mauerwerk dargestellt.  
Analoge Anschlüsse in  
Porenbeton, bewehrten Porenbetonplatten,  
leichter Trennwand oder Beton  
unter Berücksichtigung der Randabstände und  
geeigneter Befestigungsmittel.

Detail Bauanschlusssfuge: Darstellung  
in Schnittzeichnungen vereinfacht



Positionsliste siehe B 1.08

Maße in mm. **Anlage B 1.06** zur Zulassung **Nr. Z-6.20-2510** vom **25.03.25**

Ausg.: 0302

Stand.: 11.12.2023

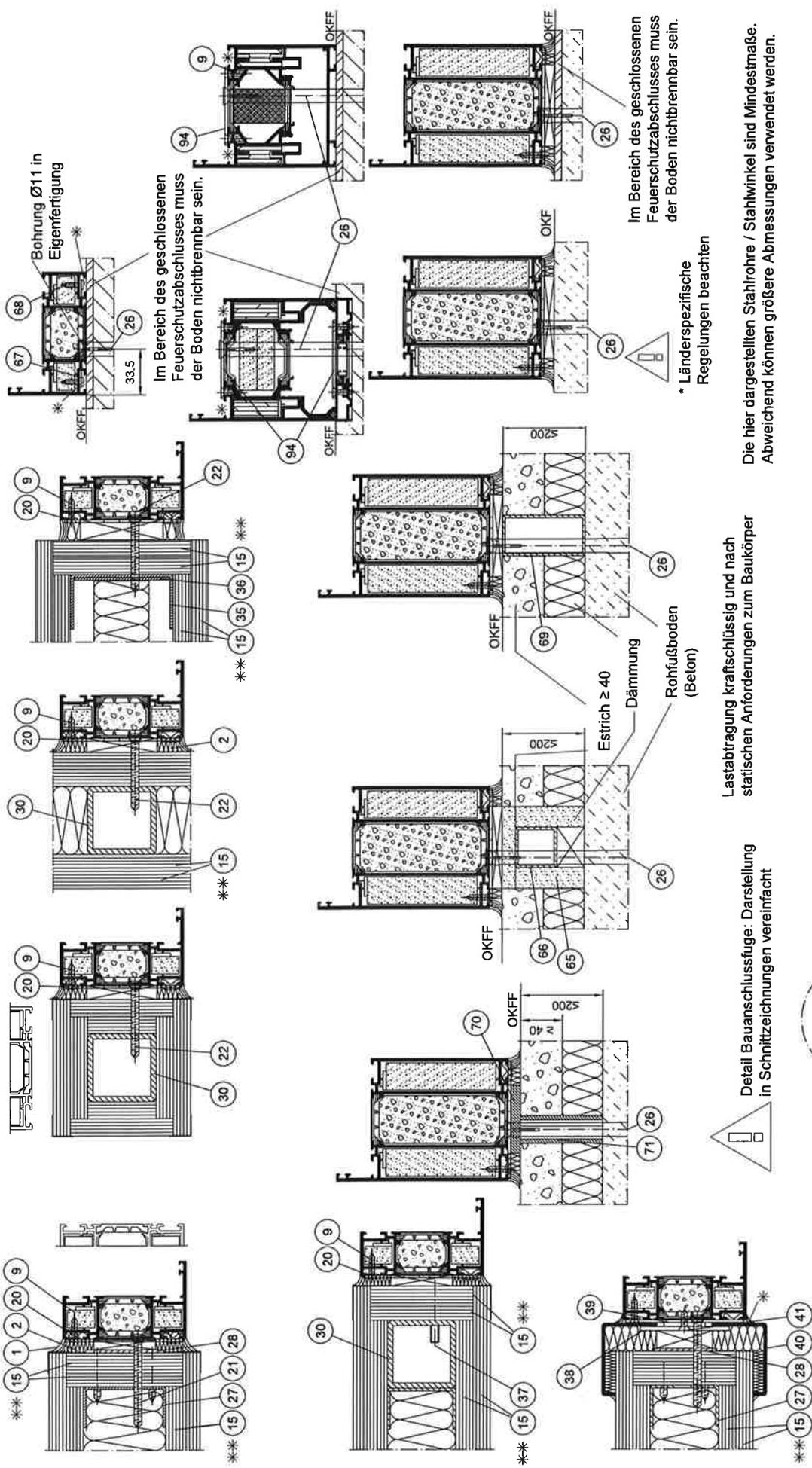
TR1023259\_TN\_1106



T90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
T90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
T90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
T90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

Baukörperanschlüsse

25.03.25



TR1023259\_TN\_1107

Ausg.: 0403  
Stand.: 15.02.2024

Maße in mm.

Anlage B 1.07 zur Zulassung

Nr. Z-6.20-2510 vom **25.03.25**

T90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
T90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
T90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
T90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

Baukörperanschlüsse

\* Versiegelung wahlweise bei T90-FSA, zwingend bei T90-RS-FSA

\*\* Anzahl und Dicke abhängig von der Feuerwiderstandsklasse (siehe DIN 4102-4)

\*\*\* für F90 Wände 2x Position 15 erforderlich

Positionenliste siehe B 1.08

Die hier dargestellten Stahlrohre / Stahlwinkel sind Mindestmaße. Abweichend können größere Abmessungen verwendet werden.

Im Bereich des geschlossenen Feuerschutzabschlusses muss der Boden nichtbrennbar sein.

\* Länderspezifische Regelungen beachten

Lastabtragung kraftschlüssig und nach statischen Anforderungen zum Baukörper

Detail Bauanschlusstuge: Darstellung in Schnittzeichnungen vereinfacht



- 1 Dichtungsmasse DIN 4102 -Kl. B2 (dauerelastisch)
- 2 Mineralwolle nichtbrennbar DIN 4102-Kl. A  
Schmelzpunkt >1000°C,  
wahlweise...  
~~Mineralfaserdichtschnur RP 55, EN 13501-A1  
(Z-19-23-2009)~~ *QC*
- 3 Distanzstück aus Hartholz;  
wahlweise Stahl oder Aluminium
- 4 Al-Wandanschlussprofil, Art.-Nr. 149390
- 5 KS-Profilhalter, Art.-Nr. 203108
- 6 Senkblechschraube ST 3.9x70
- 8 ST-Ankerplatte, Art.-Nr. 265276 oder 225748 oder 279909
- 9 Senkblechschraube ST 3.9x16, Art.-Nr. 205081
- 10 ST-Eindrehanker, Art.-Nr. 265319
- 11 Al-Wandanschlussprofil, Art.-Nr. 346970
- 12 Mörtel- oder Kleberfuge
- 13 Al-Wandanschlussprofil, Art.-Nr. 152050
- 14 Klemmknopfschraube, Art.-Nr. 205307
- 15 GKF / GKB Dicke und Anzahl gemäß DIN 4102-4
- 16 ST-Anker 50x2x100-150
- 17 ST-Rohr z.B. 34x15x2, Art.-Nr. 201024
- 18 Linsenblechschraube ST 4.8x19, Art.-Nr. 205492
- 19 Al-Adapterplatte, Art.-Nr. 265273 oder 279923
- 20 ST-Ankerplatte, Art.-Nr. 281517 oder 225746
- 21 Linsenblechschraube ST 5.5x45, Art.-Nr. 205915
- 22 Linsenblechschraube ST 5.5x55, Art.-Nr. 205918
- 25 ST-Rohr z.B. 70x40x2
- 26 KS-/ST-Dübel Ø10 nach technischen Baubestimmungen  
oder "Schüco-Dübel" Art.-Nr. (288140, 288141, 288142,  
diese dürfen nur auf Abscheren, nicht auf Zug, beansprucht werden)
- 27 UA-Profil ≥ 40x50x40x2, ungelocht oder gelocht
- 28 ST-Platte t=2 mit UA-Profil verschraubt
- 29 Sonderschraube ST 6.3x110, Art.-Nr. 205985
- 30 ST-Rohr nach statischen Erfordernissen,  
dargestellt 50x50x4, Art.-Nr. 201215
- 32 ST-Rohr z.B. 30x15x1.5
- 34 Automatische Türabdichtung
- 35 UA-Profil gelocht 75x40x2
- 36 ST-Platte t=2
- 37 Zylinderschraube mit Innensechskant M6x40-ST
- 38 ST-Ankerplatte z.B. 75x65x3
- 39 ST-oder Al-Futterstück 40x50, 1-3 dick
- 40 ST-oder Al-Blech 1-3 dick
- 41 Senkblechschraube ST 4.8x16, Art.-Nr. 205875
- 44 ST-Blech t=2
- 50 ST-Rohr z.B. 80x20, Art.-Nr. 201028
- 55 Al-Adapterplatte, Art.-Nr. 265274 oder 279924
- 56 Senkblechschr. ST 4,8x70, Art.-Nr. 205084
- 58 Senkblechschr. ST 4,8x80, Art.-Nr. 205642
- 59 ST-Rohr z.B. 30x50x2, Art.-Nr. 201016
- 62 Blechanschluss, Art.-Nr. 347030
- 63 Blecheinlagedichtung, Art.-Nr. 244502
- 64 Hilti-Schraubanker HUS-6, Wuerth-AMO III-Schraube 7,5  
oder EJOT RA-P/U 7,5
- 65 Promat Promatect-H-Platte, 15 dick
- 66 ST-Rohr z.B. 30x30x2, Art.-Nr. 201011
- 67 Profilhalter, Art.-Nr. 220455
- 68 Flachkopfschraube ST 3,9x15, Art. Nr. 205827
- 69 ST-Rohr z.B. 30x60x2, Art.-Nr. 201010
- 70 Flachstahl nach statischen Erfordernissen z.B. 50x50x8
- 71 Stahlrohr nach statischen Erfordernissen z.B. Ø20
- 83 ST-Anker z.B. 26x140x2
- 84 Al-Profil Schwelle 15 mm, Art.-Nr. 548066
- 85 Al-Profil Schwelle 12 mm, Art.-Nr. 548126
- 86 KS-Profil Einsatzprofil, Art. Nr. 225458
- 87 Ballondichtung, Art.-Nr. 245100
- 88 Al-Profil Schwelle 3 mm, Art.-Nr. 463580
- 89 Bürstendichtung, Art.-Nr. 204003
- 90 Dichtschnur Ø 4,5 mm aus EPDM, Art.-Nr. 244512
- 93 Al-Adapterplatte, Art.-Nr. 279919 oder 279920
- 94 St-Ankerplatte, Art.-Nr. 279987

Maße in mm.

Ausg.: 0302  
Stand.: 17.01.2024

TR1023259\_TN\_1108

Anlage B 1.08 zur Zulassung  
Nr. Z-6.20-2510 vom **25.03.25**

T90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
T90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
T90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
T90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

Positionsliste



**25.03.25**

# Allgemeine Bauartgenehmigung

Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam  
getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

**Zulassungs- und Genehmigungsstelle  
für Bauprodukte und Bauarten**

Datum:

15.04.2025

Geschäftszeichen:

III 34-1.19.14-289/23

**Nummer:**

**Z-19.14-2455**

**Geltungsdauer**

vom: **15. April 2025**

bis: **15. April 2030**

**Antragsteller:**

**Schüco International KG**

Karolinenstraße 1-15

33609 Bielefeld

**Gegenstand dieses Bescheides:**

**Bauart zum Errichten der Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
der Feuerwiderstandsklasse F 90 nach DIN 4102-13**

Der oben genannte Regelungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich genehmigt.

Dieser Bescheid umfasst 20 Seiten und 25 Anlagen.

Diese allgemeine Bauartgenehmigung ersetzt die allgemeine Bauartgenehmigung Nr. 19.14-2455 vom 29. September 2022.

DIBt

## I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen Bauartgenehmigung ist die Anwendbarkeit des Regelungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Dieser Bescheid ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Dieser Bescheid wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Dem Anwender des Regelungsgegenstandes sind, unbeschadet weitergehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", Kopien dieses Bescheides zur Verfügung zu stellen. Zudem ist der Anwender des Regelungsgegenstandes darauf hinzuweisen, dass dieser Bescheid an der Anwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien zur Verfügung zu stellen.
- 5 Dieser Bescheid darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen diesem Bescheid nicht widersprechen, Übersetzungen müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Dieser Bescheid wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- 7 Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller im Genehmigungsverfahren zum Regelungsgegenstand gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Genehmigungsgrundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.

## II BESONDERE BESTIMMUNGEN

### 1 Regelungsgegenstand und Anwendungsbereich

#### 1.1 Regelungsgegenstand

1.1.1 Die allgemeine Bauartgenehmigung gilt für das Errichten der Brandschutzverglasung, "Schüco FireStop ADS 90 FR 90" genannt, als Bauteil der Feuerwiderstandsklasse F 90 nach DIN 4102-13<sup>1</sup>.

1.1.2 Die Brandschutzverglasung ist im Wesentlichen aus folgenden Bauprodukten, jeweils nach Abschnitt 2.1, zu errichten:

- für den Rahmen:
  - Aluminiumprofile mit innen liegenden sog. Isolatoren
  - Rahmenverbindungen
- für die Verglasung:
  - Scheiben
  - Scheibenaufleger (Klotzung)
  - Scheibendichtungen
  - Glashalteleisten
- Befestigungsmitteln
- Fugenmaterialien

#### 1.2 Anwendungsbereich

1.2.1 Der Regelungsgegenstand ist mit dieser allgemeinen Bauartgenehmigung als Bauart zur Errichtung von nichttragenden Innenwänden bzw. zur Ausführung lichtdurchlässiger Teilflächen in Innenwänden nachgewiesen und darf - unter Berücksichtigung bauordnungsrechtlicher Maßgaben - angewendet werden (s. auch Abschnitt 1.2.3).

Bei Verwendung von Scheiben aus Mehrscheiben-Isolierglas nach Abschnitt 2.1.1.2.1 und unter Berücksichtigung von Abschnitt 1.2.3 darf die Brandschutzverglasung auch zur Errichtung von nichttragenden, Außenwänden bzw. zur Errichtung lichtdurchlässiger Teilflächen in Außenwänden angewendet werden.

1.2.2 Die nach dieser allgemeinen Bauartgenehmigung errichtete Brandschutzverglasung erfüllt die Anforderungen der Feuerwiderstandsklasse F 90 bei einseitiger Brandbeanspruchung, jedoch unabhängig von der Richtung der Brandbeanspruchung.

1.2.3 Die Brandschutzverglasung ist in brandschutztechnischer Hinsicht nachgewiesen.

Die Anwendung der Brandschutzverglasung ist nicht nachgewiesen, wo nach bauaufsichtlichen Vorschriften Anforderungen an den Schallschutz gestellt werden.

Sofern Anforderungen an den Wärmeschutz gestellt werden, ist bei der Nachweisführung Abschnitt 2.2.4 zu beachten.

Weitere Nachweise der Gebrauchstauglichkeit und der Dauerhaftigkeit der Gesamtkonstruktion sind mit dieser allgemeinen Bauartgenehmigung nicht erbracht.

1.2.4 Die Brandschutzverglasung ist bei vertikaler Anordnung (Einbaulage 90°) in/an

- Massivwände bzw. -decken oder
- Wände aus Gipsplatten/Trennwände, oder

<sup>1</sup> DIN 4102-13:1990-05 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Brandschutzverglasungen; Begriffe, Anforderungen und Prüfungen

- mit nichtbrennbaren<sup>2</sup> Bauplatten bekleidete Stahlträger oder -stützen, sofern diese wiederum über ihre gesamte Länge bzw. Höhe an raumabschließende, mindestens ebenso feuerwiderstandsfähige Bauteile angeschlossen sind,  
jeweils nach Abschnitt 2.3.3.1, einzubauen/anzuschließen.  
Diese an die Brandschutzverglasung allseitig angrenzenden Bauteile müssen mindestens feuerbeständig<sup>2</sup> sein.
- 1.2.5 Die zulässige Höhe der Brandschutzverglasung beträgt maximal 4500 mm.  
Die zulässige Höhe der Brandschutzverglasung beträgt maximal 4000 mm, sofern sie in Verbindung mit den
  - Feuerschutzabschlüssen nach Abschnitt 1.2.7 bzw.
  - Türen mit Feuer- und Rauchschutzeigenschaften nach Abschnitt 1.2.8ausgeführt wird.  
Die Länge der Brandschutzverglasung ist nicht begrenzt.
- 1.2.6 Die Brandschutzverglasung ist so in Teilflächen zu unterteilen, dass in Abhängigkeit vom Scheibentyp maximale Einzelglasflächen gemäß Abschnitt 2.1.1.2.1 entstehen.  
In einzelne Teilflächen der Brandschutzverglasung dürfen an Stelle der Scheiben Ausfüllungen gemäß Abschnitt 2.1.1.5.1 mit den dort aufgeführten maximalen Abmessungen eingesetzt werden.
- 1.2.7 Die Brandschutzverglasung ist – jedoch nur bei Innenanwendung – für die Ausführung in Verbindung mit Feuerschutzabschlüssen nach Abschnitt 2.1.2.1, jedoch nur solche ohne Seiten- und/oder Oberteile, nachgewiesen.
- 1.2.8 Die Brandschutzverglasung ist bei Außenanwendung für die Ausführung in Verbindung mit Türen und Fenstern mit Feuer- und Rauchschutzeigenschaften gemäß Abschnitt 2.1.2.2, jedoch nur solche ohne Seiten- und/oder Oberteile, nachgewiesen.
- 1.2.9 Die Brandschutzverglasung darf
  - nicht als Absturzsicherung angewendet werden und
  - nicht planmäßig der Aussteifung anderer Bauteile dienen.

## 2 Bestimmungen für Planung, Bemessung und Ausführung

### 2.1 Planung

#### 2.1.1 Bestandteile der Brandschutzverglasung

##### 2.1.1.1 Rahmen

##### 2.1.1.1.1 Rahmenprofile

Für den Rahmen der Brandschutzverglasung sind Aluminium-Kunststoff-Verbundprofile nach allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis Nr. P-14-000876-PR06-ift, wahlweise entsprechend Anlage 3.1, mit den dort aufgeführten Artikelnummern, zu verwenden.

Wahlweise dürfen die Rahmenprofile in Eloxalqualität nach DIN 17611<sup>3</sup> ausgeführt werden.

Mindestabmessungen: 32 mm x 90 mm

Wahlweise dürfen die o. g. Aluminium-Kunststoff-Verbundprofile mit einem angeformten Profil als sog. Statikprofil oder mit Zusatzprofilen aus

- einem  $\geq 2$  mm dicken Stahlrohrprofil nach DIN EN 10219-1<sup>4</sup> (Art. Nr. 201016) oder

<sup>2</sup> Bauaufsichtliche Anforderungen, Klassen und erforderliche Leistungsangaben gemäß der Technischen Regel A 2.2.1.1.1.2 (Anhang 4) der Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (MVV TB), Ausgabe 2024/1, s. [www.dibt.de](http://www.dibt.de)

<sup>3</sup> DIN 17611:2011-11 Anodisch oxidierte Erzeugnisse aus Aluminium und Aluminium-Knetlegierungen - Technische Lieferbedingungen

<sup>4</sup> DIN EN 10219:2006-07 Kaltgefertigte geschweißte Hohlprofile für den Stahlbau aus unlegierten Baustählen und aus Feinkornbaustählen - Teil 1: Technische Lieferbedingungen

- einem  $\geq 4$  mm dicken Stahlrohrprofil nach DIN EN 10219-1<sup>4</sup> (Art. Nr. 201056) und
  - einem Halteprofil aus Kunststoff (Art. Nr. 224129) des Unternehmens Schüco International KG, Bielefeld, oder
  - einem Halteprofil aus Kunststoff (Art. Nr. 245629) des Unternehmens Schüco International KG, Bielefeld, und
  - Linsenblechschrauben ST 5,5 x 60 mm (Art. Nr. 205894)
- gemäß Anlage 3.1 dieser allgemeinen Bauartgenehmigung verwendet werden.

Die sog. Zusatzprofile dürfen mit Aluminium-Deckschalen (Art. Nr. 105620) nach DIN EN 15088<sup>5</sup> und DIN EN 12020-1<sup>6</sup> der Legierung EN AW-6060 T66 nach DIN EN 755-2<sup>7</sup> bekleidet werden.

#### 2.1.1.1.2 Profilfüllungen

Für die Füllung der Hohlräume der Profile sind sog. Isolatoren des Unternehmens Schüco International KG, Bielefeld, nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Nr. Z-19.140-2465 und mit den Artikelnummern entsprechend Anlage 5.2 und Anlage 5.3 dieser allgemeinen Bauartgenehmigung zu verwenden.

Die Glashalteleisten müssen die zugehörigen Isolatoren nach der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-19.140-2465 enthalten.

Im Anschlussbereich der T-Verbinder nach Abschnitt 2.1.1.1.3 sind Isolatoren mit den Artikelnummern nach Anlage 5.4, jeweils mit geringeren Dicken - entsprechend dem Restquerschnitt - zu verwenden.

#### 2.1.1.1.3 Rahmenverbindungen

Für die Verbindung der Pfosten und Riegel untereinander sind

- Gelenk-Eckverbinder für Rahmenecken mit nicht rechtwinkligen Rahmenverbindungen und
- Eckverbinder für Rahmenecken mit rechtwinkligen Rahmenverbindungen

nach der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-19.140-2465 und mit den Artikelnummern entsprechend Anlage 4.1 dieser allgemeinen Bauartgenehmigung zu verwenden.

Für Pfosten- und Riegel-Stöße nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Nr. Z-14.4-854 und mit den Artikelnummern entsprechend Anlage 4.2 dieser allgemeinen Bauartgenehmigung sind

- sog. T-Verbinder aus Aluminium der Legierung EN AW-6060 T66 nach DIN EN 755-2<sup>7</sup>
- mit den jeweiligen Verbindungsmitteln (sog. Abdrückschrauben, Nägel, Schrauben) und
- ein normalentflammbar<sup>2</sup> Zwei-Komponenten-PU-Klebstoff des Unternehmens Schüco International KG, Bielefeld

zu verwenden.

Zusätzlich zu den vorgenannten Rahmenverbindungen sind ggf. sog. Verstärkungswinkel aus Stahlblech der Sorte S235JR, mit den Abmessungen: 40 mm x 40 mm x 3 mm und der Artikelnummer entsprechend der Anlage 6.4, in Verbindung mit je vier Senkblechschrauben ST 3,9 x 16 (Art. Nr. 205081) zu verwenden.

5	DIN EN 15088:2006-03	Aluminium und Aluminiumlegierungen – Erzeugnisse für Tragwerksanwendungen – Technische Lieferbedingungen
6	DIN EN 12020-1:2008-06	Aluminium und Aluminiumlegierungen - Stranggepresste Präzisionsprofile aus Legierungen EN AW-6060 und EN AW-6063 - Teil 1: Technische Lieferbedingungen
7	DIN EN 755-2:2016-10	Aluminium und Aluminiumlegierungen - Stranggepresste Stangen, Rohre und Profile - Teil 2: Mechanische Eigenschaften

## 2.1.1.2 Verglasung

### 2.1.1.2.1 Scheiben

Für Brandschutzverglasungen nach dieser allgemeinen Bauartgenehmigung sind wahlweise folgende, mindestens normalentflammbare<sup>2</sup> Scheiben der Unternehmen

- Schüco International KG, Bielefeld, oder
- VETROTECH SAINT-GOBAIN INTERNATIONAL AG, Flamatt (CH), oder
- Pilkington Deutschland AG, Gelsenkirchen,

zu verwenden:

Tabelle 1: Scheiben

Scheibentyp	maximale Scheibenabmessungen [mm]		entsprechend Anlage
	Hochformat	Querformat	
<b>Verbundglasscheiben nach DIN EN 14449<sup>8</sup></b>			
"SchücoFlam 90 C"	1500 x 3000	2500 x 1500	8.1
"CONTRAFLAM 90-4"			8.2
"Pilkington Pyrostop 90-1.."			8.3
"Pilkington Pyrostop 90-2.."			8.4
"SchücoFlam 90 L"	1600 x 2479	3190 x 1266	8.5
"CONTRAFLAM 90-1"			8.6
<b>Mehrscheiben-Isolierglas nach DIN EN 1279-5<sup>9</sup></b>			
"Pilkington Pyrostop 90-1.. Iso"	1500 x 3000	2500 x 1500	8.7
"Pilkington Pyrostop 90-2.. Iso"			8.8
"Pilkington Pyrostop 90-3.. Iso"			
"SchücoFlam 90 ISO L"	1600 x 2528	3190 x 1266	8.9
"SchücoFlam 90 ISO-3 L"			8.10
"CONTRAFLAM 90-1 IGU" Aufbauvariante "Climalit/Climaplus"			8.11
"CONTRAFLAM 90-1 IGU" Aufbauvariante "Climatop"			

### 2.1.1.2.2 Scheibenaufleger (Klotzung)

Es sind  $\geq 100$  mm lange und  $\geq 2$  mm oder  $\geq 3$  mm oder  $\geq 6$  mm dicke Klötzchen aus normalentflammbares<sup>2</sup> "Flammi 12" des Unternehmens Rolf Kuhn GmbH, Erdtebrück, zu verwenden. Die Breite der Klötzchen muss dabei mindestens der Dicke der aufgelagerten Scheibe entsprechen.

<sup>8</sup> DIN EN 14449:2005-07 Glas im Bauwesen - Verbundglas und Verbund-Sicherheitsglas - Konformitätsbewertung/Produktnorm

<sup>9</sup> DIN EN 1279-5:2018-10 Glas im Bauwesen - Mehrscheiben-Isolierglas - Teil 5: Konformitätsbewertung

#### 2.1.1.2.3 Scheibendichtungen

##### a) Dichtungsprofile

Für die seitlichen Fugen zwischen den Scheiben und den Glashalteleisten bzw. den Rahmenprofilen sind EPDM-Dichtungsprofile bzw. rEPDM-Dichtungsprofile des Unternehmens Schüco International KG, Bielefeld, mit den Artikelnummern entsprechend Anlage 5.1 zu verwenden.

##### b) Spezielle Dichtungen

Zwischen den Stirnseiten der Scheiben bzw. Ausfüllungen und dem Rahmen (Falzgrund) sind jeweils umlaufend spezielle, selbstklebende Dichtungen des Unternehmens Schüco International KG, Bielefeld, nach der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-19.140-2465 und mit den Artikelnummern nach Anlage 5.1 dieser allgemeinen Bauartgenehmigung, zu verwenden.

Abmessungen:

- 39 mm x 2,2 mm bzw.
- 15 mm x 2,4 mm bzw.
- 8 mm x 2,4 mm

#### 2.1.1.2.4 Glashalterungen und Glashalteleisten

##### a) Glashalterungen

Zur Glashalterung sind sog. Glashalter und Gegenhalter aus Edelstahl (Werkstoffnummer 1.4301) nach der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-19.140-2465 und mit den Artikelnummern entsprechend der Anlage 6.3 zu verwenden.

##### b) Glashalteleisten

Als Glashalteleisten sind Aluminiumprofile, sog. Klipsleisten nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Nr. Z-19.140-2465 und mit den Artikelnummern entsprechend Anlage 3.1 dieser allgemeinen Bauartgenehmigung zu verwenden.

Abmessungen: 25 mm hoch

#### 2.1.1.3 Befestigungsmittel

2.1.1.3.1 Für die Befestigung des Rahmens der Brandschutzverglasung an den angrenzenden Massivbauteilen - außer dort, wo keine der möglichen Einwirkungen gemäß Abschnitt 2.2.2 zu erwarten sind, weil die örtlichen Gegebenheiten und die konkrete Nutzung es gestatten bzw. nicht erfordern – sind Befestigungsmittel gemäß den Technischen Baubestimmungen zu verwenden. Im Bauartgenehmigungsverfahren wurden Dübel mit Schraubenschrauben  $\geq \varnothing 6$  mm oder Schraubanker  $\geq \varnothing 6$  mm nachgewiesen.

2.1.1.3.2 Für die Befestigung des Rahmens der Brandschutzverglasung an den Ständern und Riegeln der angrenzenden Wand aus Gipsplatten/Trennwand oder an bekleideten Stahlbauteilen sind geeignete Befestigungsmittel - gemäß den statischen Erfordernissen, (z. B. Stahl-Schrauben)  $\geq \varnothing 5,5$  mm - zu verwenden.

#### 2.1.1.4 Fugenmaterialien

In allen Fugen zwischen dem Rahmen der Brandschutzverglasung und den angrenzenden Bauteilen müssen nichtbrennbare<sup>2</sup> Baustoffe verwendet werden, z. B.

- Mörtel aus mineralischen Baustoffen oder
- nichtbrennbare<sup>2</sup> Mineralwolle<sup>10</sup>
- Mineralfaserdichtschnur "RP 55" nach der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-19.23-2098.

<sup>10</sup> Im allgemeinen Bauartgenehmigungs-Verfahren wurde der Regelungsgegenstand mit Mineralwolle nachgewiesen, die folgende Leistungsmerkmale/Kennwerte aufwies: nichtbrennbar, Schmelzpunkt  $\geq 1000$  °C

Für eine abschließende Versiegelung dürfen normalentflammbare<sup>2</sup> Fugendichtstoffe nach DIN EN 15651-2<sup>11</sup> verwendet werden.

#### 2.1.1.5 Sonstige Bestandteile

##### 2.1.2.5.1 Bauprodukte für Ausfüllungen

Werden nach Abschnitt 1.2.6 in einzelnen Teilflächen der Brandschutzverglasung (z. B. im Brüstungs- oder Zwischendeckenbereich) Ausfüllungen an Stelle von Scheiben angeordnet, sind hierfür folgende Ausführungen entsprechend Anlage 6.1, mit den maximalen Abmessungen nach Anlage 1.1 aus folgenden Bauprodukten nachgewiesen:

- Ausführung 1:
  - zwei 25 mm dicke, nichtbrennbare<sup>2</sup> Silikat-Brandschutzplatten, wahlweise vom Typ
    - "PROMATECT-H" mit der Leistungserklärung Nr. 0749-CPR-06/0206-2022/1 vom 22.08.2022, verklebt mit nichtbrennbarem<sup>2</sup> Klebstoff "Promat-Kleber K84" nach allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis Nr. P-NDS04-5 oder
    - "PROMAXON Typ A" entsprechend der Leistungserklärung Nr.0749 CPR-06/0215-2015/1 vom 25.06.2018, verklebt mit schwerentflammbarem<sup>2</sup> Klebstoff "PROMASEAL-Silikon" nach allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis Nr. P-NDS04-358,
  - Bekleidung, wahlweise mit
    - 2 mm dickem Aluminiumblech nach DIN EN 15088<sup>5</sup> und DIN EN 485-2<sup>12</sup> oder
    - 1 mm dickem Stahlblech nach DIN EN 10025-1<sup>13</sup> oder aus Edelstahl nach DIN EN 10088<sup>14</sup>
- Ausführung 2:
  - zwei 25 mm dicke, nichtbrennbare<sup>2</sup>, zementgebundene Brandschutzplatte vom Typ "AESTUVER Brandschutzplatte", mit der Leistungserklärung Nr. FC-0003 vom 01.01.2019
  - beidseitige Bekleidung, wahlweise mit
    - 2 mm dickem Aluminiumblech nach DIN EN 15088<sup>5</sup> und DIN EN 485-2<sup>12</sup> oder
    - 1 mm dickem Stahlblech nach DIN EN 10025-1<sup>13</sup> oder wahlweise aus Edelstahl nach DIN EN 10088-4<sup>14</sup>
  - alle Lagen mit dem schwerentflammbaren<sup>2</sup> Klebstoff vom Typ "Promat Promaseal Silikon" nach allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis Nr. P-NDS04-358, verklebt
- Ausführung 3:
  - Aufbau wie Ausführung 1 oder 2, jedoch einseitig mit einer 6 mm dicken Scheibe aus thermisch vorgespanntem Kalknatron-Einscheibensicherheitsglas nach DIN EN 12150-2<sup>15</sup> bekleidet

Die Bleche der Ausfüllungen 1 und 2 dürfen wahlweise profilbündig aufgeweitet werden. Die entstehenden Hohlräume sind mit nichtbrennbarer<sup>2</sup> Mineralwolle<sup>10</sup> nach DIN EN 13162<sup>16</sup> vollständig auszufüllen. Die Mineralwolle ist mit den Blechen mit dem nichtbrennbaren<sup>2</sup> Klebstoff vom Typ "Promat-Kleber K84" vollflächig zu verkleben.

11	DIN EN 15651-2:2012-12:	Fugendichtstoffe für nicht tragende Anwendungen in Gebäuden und Fußgängerwegen - Teil 2: Fugendichtstoffe für Verglasungen
12	DIN EN 485-2:2018-12	Aluminium und Aluminiumlegierungen - Bänder, Bleche und Platten - Teil 2: Mechanische Eigenschaften
13	DIN EN 10025-1:2005-02	Warmgewalzte Erzeugnisse aus Baustählen - Teil 1: Allgemeine technische Lieferbedingungen
14	DIN EN 10088-4:2010-01	Nichtrostende Stähle - Teil 4: Technische Lieferbedingungen für Blech und Band aus korrosionsbeständigen Stählen für das Bauwesen
15	DIN EN 12150-2:2005-01	Glas im Bauwesen – Thermisch vorgespanntes Kalknatron-Einscheibensicherheitsglas – Teil 2 Konformitätsbewertung/Produktnorm
16	DIN EN 13162:2015-04	Wärmedämmstoffe für Gebäude - Werkmäßig hergestellte Produkte aus Mineralwolle (MW) - Spezifikation

#### 2.1.1.5.2 Bauprodukte für Profilkopplungen

##### a) Bauprodukte für Profilkopplungen als direkte Kopplung

Sofern Profilkopplungen entsprechend den Anlagen 2.1 bis 2.3 von bis zu drei Profilen und in Verbindung mit Feuerschutzabschlüssen bzw. Türen mit Feuer- und Rauchschutzeigenschaften nach Anlage 2.5 ausgeführt werden, sind dafür folgende Bauprodukte mit den dort aufgeführten Artikelnummern zu verwenden:

- Rahmenprofile nach Abschnitt 2.1.1.1.1 mit Profillbreiten von 32 mm bis 100 mm mit den Artikelnummern entsprechend den Anlagen 2.1 bis 2.3, 2.5 und 3.1
- ggf. sog. Profilhalter aus Edelstahl (Art. Nr. 220455) nach allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-19.140-2465, befestigt mit Schrauben ST 3,9 x 15 mm (Art. Nr. 205827)
- Stahlschrauben Ø 5,5 mm entsprechend Anlage 2.5

##### b) Bauprodukte für Profilkopplungen mit einer Ausfüllung

Sofern Profilkopplungen mit einer Ausfüllung entsprechend Anlage 2.4 dieses Bescheids ausgeführt werden, sind dafür folgende Bauprodukte zu verwenden:

- $\geq 50$  mm dicke und  $\leq 500$  mm breite Streifen von der nichtbrennbaren<sup>2</sup> Brandschutzplatte vom Typ "AESTUVER Brandschutzplatte" mit der Leistungserklärung Nr. FC-0003 vom 01.01.2019,
- beidseitige Bekleidung mit 2 mm dickem Stahlblech nach DIN EN 10025-1<sup>13</sup>,
- Winkel, gekantet aus Aluminiumblech nach DIN EN 15088<sup>5</sup> der Legierung EN AW 6060 nach DIN EN 12020-1<sup>6</sup>, 15 mm x 15 mm x 2 mm (durchgehend),
- Blindnieten 4 mm x 10 mm, A2 nach DIN EN ISO 15984<sup>17</sup>,
- sog. Profilhalter aus Edelstahl gemäß der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-19.140-2465,
- 2 mm dicke und 39 mm breite, normalentflammbare<sup>2</sup> spezielle Dichtungen (Art-Nr. 265109), nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Nr. Z-19.140-2465,
- 1 mm dickes normalentflammbares<sup>2</sup> Trennband (PE-Schaum) des Unternehmens Gemu Werk Gremmel & Mulders GmbH, Lehrte Ahlten
- Senkschrauben nach DIN EN ISO 7049<sup>18</sup>, 3,9 x 16 mm,
- Senkkopfschrauben des Herstellers SPAX, Typ SPAX-S 6 x 100, verzinkt,
- mindestens normalentflammbarer<sup>2</sup> Einkomponenten-Silikonkautschuk-Klebstoff vom Typ "DOWSIL 895" mit der Leistungserklärung Nr. SNF\_DOP\_001 vom 28.01.2022

## 2.1.2 Entwurf

### 2.1.2.1 Ausführung in Verbindung mit Feuerschutzabschlüssen

Die Brandschutzverglasung ist, jedoch nur bei Innenanwendung, gemäß den Anlagen 1.1, 1.4, 1.5 und 2.5 für die Ausführung in Verbindung mit den Feuerschutzabschlüssen

- T 90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90" bzw.
- T 90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90" bzw.
- T 90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90" bzw.
- T 90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung/allgemeiner Bauartgenehmigung Nr. Z-6.20-2510 nachgewiesen.

<sup>17</sup> DIN EN ISO 15984:2003-04 Offene Blindniete mit Sollbruchdorn und Senkkopf - A2/A2 (ISO 15984:2002); Deutsche Fassung EN ISO 15984:2002

<sup>18</sup> DIN EN ISO 7049:2011-11 Linsenkopf-Blechschraben mit Kreuzschlitz (ISO 7049:2011); Deutsche Fassung EN ISO 7049:2011

### 2.1.2.2 Ausführung in Verbindung mit Türen mit Feuer- und Rauchschutzeigenschaften

Die Brandschutzverglasung wurde, jedoch nur für die Anwendung als Außenwand bzw. in Außenwänden, für die Ausführung in Verbindung mit Türen mit Feuer- und Rauchschutzeigenschaften wie folgt nachgewiesen:

- Mit der einflügeligen bzw. zweiflügeligen Drehflügeltür "Schüco FireStop ADS 90 FR 90" nach DIN EN 16034<sup>19</sup> in Verbindung mit DIN EN 14351-1<sup>20</sup> (s. Mitteilung der Europäischen Kommission<sup>21</sup>):
- In der Leistungserklärung müssen mindestens folgende Leistungseigenschaften ausgewiesen sein:
  - Feuerwiderstandsfähigkeit<sup>22</sup> ohne Rauchschutzeigenschaft: EI<sub>2</sub> 90-S<sub>a</sub> C5<sup>23</sup>
  - Feuerwiderstandsfähigkeit<sup>22</sup> mit Rauchschutzeigenschaft: EI<sub>2</sub> 90-S<sub>200</sub> C5<sup>23</sup>
- Die für den Anwendungsfall erforderlichen Leistungsmerkmale nach DIN EN 14351-1<sup>20</sup> (z. B. Wärme- und/oder Schallschutz, Gebrauchstauglichkeit) müssen nachgewiesen sein.
- Die Anordnung hat bodengleich zu erfolgen.
- Die Anwendung einer Feststellanlage ist nicht zulässig.
- Für die Außenanwendung müssen zusätzlich die Klimaeinflüsse gemäß Klasse 2 (d) und (e) nach DIN EN 12219<sup>24</sup> nachgewiesen sein.

Diese Türen mit Feuer- und Rauchschutzeigenschaften wurden mit den folgenden Abmessungen in der Brandschutzverglasung in brandschutztechnischer Hinsicht nachgewiesen:

- für einflügelige Türen:

Rahmenaußenmaß	Breite B [mm] von/bis	602/1768
RAM [mm]	Höhe H [mm] von/bis	1721/2884
Lichter Durchgang	Breite B [mm] von/bis	456/1400
LD [mm]	Höhe H [mm] von/bis	1648/2500

- für zweiflügelige Türen:

Rahmenaußenmaß	Breite B [mm] von/bis	936/3190
RAM [mm]	Höhe H [mm] von/bis	1721/2884
Lichter Durchgang	Breite B [mm] von/bis	790/2822
LD [mm]	Höhe H [mm] von/bis	1648/2500

## 2.2 Bemessung - Standsicherheit und diesbezügliche Gebrauchstauglichkeit

### 2.2.1 Allgemeines

Für jeden Anwendungsfall ist in einer statischen Berechnung die ausreichende Bemessung aller statisch beanspruchten Teile der Brandschutzverglasung sowie deren Anschlüsse für die Beanspruchbarkeit der Brandschutzverglasung unter Normalbedingungen, d. h. nicht unter gleichzeitiger Berücksichtigung des Brandfalles, nachzuweisen.

- <sup>19</sup> DIN EN 16034:2014-12 Türen, Tore und Fenster – Produktnorm, Leistungseigenschaften – Feuer- und/oder Rauchschutzeigenschaften
- <sup>20</sup> DIN EN 14351-1:2016-12 Fenster und Türen - Produktnorm, Leistungseigenschaften- Teil1: Fenster und Außentüren
- <sup>21</sup> Amtsblatt der Europäischen Union C92 vom 09.03.2018: Mitteilung der Kommission 2018/C092/06
- <sup>22</sup> Die mindestens erforderlichen Leistungen müssen für beide Seiten des Abschlusses erklärt sein.
- <sup>23</sup> Festlegungen zur Prüfzyklenanzahl für die Dauerfunktionsprüfungen (Klassifizierung unter Einhaltung der Kriterien nach EN 14600:2005)
- <sup>24</sup> DIN EN 12219:2000-06 Türen, Klimaeinflüsse, Anforderungen und Klassifizierung

Die Bauteile über der Brandschutzverglasung (z. B. ein Sturz) müssen statisch und brandschutztechnisch so bemessen werden, dass die Brandschutzverglasung - außer ihrem Eigengewicht - keine zusätzliche vertikale Belastung erhält.

Für die Anwendung der Brandschutzverglasung ist im Zuge der statischen Berechnung nachzuweisen, dass die möglichen Einwirkungen nach Abschnitt 2.2.2 auf die Gesamtkonstruktion - d. h. für den Rahmen, die Scheiben und Glashalterungen sowie die Anschlüsse an die angrenzenden Bauteile - unter Einhaltung der in den Fachnormen geregelten Beanspruchbarkeiten und zulässigen Durchbiegungen (s. Abschnitt 2.2.3) aufgenommen werden können.

Sofern der obere seitliche bzw. untere seitliche Anschluss der Brandschutzverglasung an Massivbauteile gemäß Anlage 1.1 schräg oder gerundet (Radius  $\geq 300$  mm) ausgeführt wird, darf die Brandschutzverglasung auch in diesem Bereich (außer ihrem Eigengewicht) keine Belastung erhalten.

## 2.2.2 Einwirkungen

### 2.2.2.1 Allgemeines

Es sind die Einwirkungen gemäß den "Hinweisen zur Führung von Nachweisen der Standsicherheit und Gebrauchstauglichkeit für Brandschutzverglasungen nach allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen", veröffentlicht unter [www.dibt.de](http://www.dibt.de), zu berücksichtigen.

### 2.2.2.2 Anwendung als Außenwand bzw. in Außenwänden

Für die Anwendung der Brandschutzverglasung als Außenwand bzw. in Außenwänden sind die möglichen Einwirkungen auf die Konstruktion nach Technischen Baubestimmungen (z. B. DIN EN 1991-1-4<sup>30</sup> und DIN EN 1991-1-4/NA<sup>31</sup> und DIN 18008-1<sup>25</sup> und 18008-2<sup>26</sup>) zu berücksichtigen.

### 2.2.2.3 Anwendung als Innenwand bzw. in Innenwänden

Die Nachweise der Standsicherheit und Gebrauchstauglichkeit sind entsprechend DIN 4103-1<sup>27</sup> (Durchbiegungsbegrenzung  $\leq H/200$ , Einbaubereiche 1 und 2) zu führen.

Abweichend von DIN 4103-1<sup>27</sup>

- sind ggf. die Einwirkungen von Horizontallasten nach DIN EN 1991-1-1<sup>28</sup> und DIN EN 1991-1-1/NA<sup>29</sup> und von Windlasten nach DIN EN 1991-1-4<sup>30</sup> und DIN EN 1991-1-4/NA<sup>31</sup> zu berücksichtigen,
- darf der weiche Stoß experimentell durch Pendelschlagversuche mit einem Doppelzwillingsreifen nach DIN 18008-4<sup>32</sup> mit  $G = 50$  kg und einer Fallhöhe von 45 cm (wie Kategorie C nach DIN 18008-4<sup>32</sup>) erfolgen.

## 2.2.3 Nachweise der einzelnen Bestandteile der Brandschutzverglasung

### 2.2.3.1 Nachweis der Scheiben

Die Standsicherheits- und Durchbiegungsnachweise für die Scheiben sind nach DIN 18008-1<sup>25</sup> und 18008-2<sup>26</sup> für die im Anwendungsfall geltenden Verhältnisse zu führen.

25	DIN 18008-1:2020-05	Glas im Bauwesen - Bemessungs- und Konstruktionsregeln - Teil 1: Begriffe und allgemeine Grundlagen
26	DIN 18008-2:2020-05	Glas im Bauwesen - Bemessungs- und Konstruktionsregeln - Teil 2: Linienförmig gelagerte Verglasungen
27	DIN 4103-1:2015-06	Nichttragende innere Trennwände; Anforderungen, Nachweise
28	DIN EN 1991-1-1:2010-12	Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke - Teil 1-1: Allgemeine Einwirkungen auf Tragwerke - Wichten, Eigengewicht und Nutzlasten im Hochbau Berichtigtes Dokument: 1991-1-1:2002-10
29	DIN EN 1991-1-1/NA:2010-12	Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke - Teil 1-1: Allgemeine Einwirkungen auf Tragwerke - Wichten, Eigengewicht und Nutzlasten im Hochbau
30	DIN EN 1991-1-4:2010-12	Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke - Teil 1-4: Allgemeine Einwirkungen - Windlasten
31	DIN EN 1991-1-4/NA:2010-12	Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke - Teil 1-4: Allgemeine Einwirkungen - Windlasten
32	DIN 18008-4:2013-07	Glas im Bauwesen - Bemessungs- und Konstruktionsregeln - Teil 4: Zusatzanforderungen an absturzsichernde Verglasungen

#### 2.2.3.2 Nachweis der Rahmenkonstruktion

Bei den - auch in den Anlagen dargestellten - Rahmenprofilen und Glashalterungen nach den Abschnitten 2.1.1.1.1 und 2.1.1.2.4 a) handelt es sich um Mindestquerschnittsabmessungen zur Erfüllung der Anforderungen der Feuerwiderstandsklasse F 90 der Brandschutzverglasung; Nachweise der Standsicherheit und Gebrauchstauglichkeit bleiben davon unberührt und sind für die im Anwendungsfall geltenden Verhältnisse nach Technischen Baubestimmungen bzw. unter Berücksichtigung der im Rahmen von bauaufsichtlichen Verwendbarkeitsnachweisen ermittelten Kennwerte zu führen.

Für den Nachweis der Pfosten-Riegel-Verbindungen (T-Verbindungen) nach Abschnitt 2.1.1.1.3 und der Glashalteleisten nach Abschnitt 2.1.1.2.4 b) sind die Beanspruchbarkeiten bzw. charakteristischen Werte der Tragfähigkeit oder die zulässigen Tragfähigkeiten der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung/allgemeinen Bauartgenehmigung Nr. Z-14.4-854 zu entnehmen. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung/allgemeinen Bauartgenehmigung Nr. Z-14.4-854 sind zu beachten.

Für die zulässige Durchbiegung der Rahmenkonstruktion ist zusätzlich die DIN 18008-1<sup>25</sup> und 18008-2<sup>26</sup> zu beachten.

Die Pfosten müssen ungestoßen über die gesamte Höhe der Brandschutzverglasung durchlaufen. Der maximale Pfostenabstand ergibt sich - unter Berücksichtigung der vor genannten Ausführungen - aus der Anordnung einer Scheibe nach Abschnitt 2.1.1.2.1 im maximal zulässigen Querformat.

#### 2.2.3.3 Nachweis der Befestigungsmittel

Der Nachweis der Befestigung des Rahmens der Brandschutzverglasung an den angrenzenden Massivbauteilen muss gemäß den Technischen Baubestimmungen erfolgen.

#### 2.2.3.4 Nachweis der Ausfüllungen

Bei den - auch in den Anlagen dargestellten - Ausfüllungen nach Abschnitt 2.1.1.5.1 handelt es sich um Mindestangaben zur Erfüllung der Anforderungen der Feuerwiderstandsklasse F 90 der Brandschutzverglasung; Nachweise der Standsicherheit einschließlich der Absturzsicherung und Gebrauchstauglichkeit bleiben davon unberührt und sind für den Anwendungsfall nach Technischen Baubestimmungen oder nach allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen/allgemeinen Bauartgenehmigungen zu führen.

#### 2.2.3.5 Nachweise für die Ausführung von Brandschutzverglasungen in Verbindung mit Feuerschutzabschlüssen bzw. Türen mit Feuer- und Rauchschatzeigenschaften

Die Bemessung der Rahmenprofile hat so zu erfolgen, dass die Erhaltung der Funktionsfähigkeit, d. h. ein freies Öffnen und Schließen des Türflügels/der Türflügel - ohne Aufsetzen - gewährleistet ist. Das maximal zulässige Türflügelgewicht beträgt 350 kg.

### 2.2.4 Wärmeschutz

Der Bemessungswert U des Wärmedurchgangskoeffizienten der Brandschutzverglasung ist nach DIN EN ISO 12631<sup>33</sup> unter Berücksichtigung folgender Festlegungen zu ermitteln:

- Für den Rahmen der Brandschutzverglasung gelten die Bemessungswerte  $U_f$  des Wärmedurchgangskoeffizienten entsprechend folgender Tabelle:

<sup>33</sup> DIN EN ISO 12631:2018-01 Wärmetechnisches Verhalten von Vorhangfassaden – Berechnung des Wärmedurchgangskoeffizienten

Tabelle 2:

Rahmen-Querschnitt (B x D) [mm]	Art-Nr.	$U_f$ [W/(m <sup>2</sup> ·K)]
148 x 90 (53)	491660 / 491470 / 491660	2,9
57 x 90 (53)	491660	2,8
90 x 90 (53)	491470 / 491660	2,9
82 x 90 (53)	491500	2,5

- Für die Scheiben aus Mehrscheiben-Isolierglas der Brandschutzverglasung gilt der im Rahmen der CE-Kennzeichnung vom Hersteller in der Leistungserklärung deklarierte Wärmedurchgangskoeffizient (Nennwert) als Bemessungswert  $U_g$  des Wärmedurchgangskoeffizienten.
- Der längenbezogene Wärmedurchgangskoeffizient  $\Psi$  ist nach DIN EN ISO 12631<sup>33</sup>, Anhang D, zu ermitteln.

Für den Gesamtenergiedurchlassgrad  $g$  und den Lichttransmissionsgrad  $\tau_v$  gelten die Bestimmungen der Norm DIN 4108-4<sup>34</sup>.

## 2.3 Ausführung

### 2.3.1 Allgemeines

#### 2.3.1.1 Die Brandschutzverglasung muss am Anwendungsort

- aus den Bauprodukten nach Abschnitt 2.1, unter der Voraussetzung, dass diese
  - den jeweiligen Bestimmungen der vorgenannten Abschnitte entsprechen und
  - verwendbar sind im Sinne der Bestimmungen zu den Bauprodukten in der jeweiligen Landesbauordnung sowie
- unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Bemessung nach Abschnitt 2.2 und
- nur von solchen Unternehmen, die ausreichende Erfahrungen auf diesem Gebiet haben und entsprechend geschultes Personal dafür einsetzen, errichtet werden.

Der Antragsteller hat hierzu

- die ausführenden Unternehmen über die Bestimmungen der allgemeinen Bauartgenehmigung und die Errichtung des Regelungsgegenstandes zu unterrichten, zu schulen und ihnen in ständigem Erfahrungsaustausch zur Verfügung zu stehen und
- eine Liste der Unternehmen zu führen, die aufgrund seiner Unterweisungen ausreichende Fachkenntnisse besitzen, den Regelungsgegenstand auszuführen.

#### 2.3.1.2 Der Transport der Glasscheiben darf nur mit geeigneten Transporthilfen durchgeführt werden, die eine Verletzung der Glaskanten ausschließen. Bei Zwischenlagerung an der Baustelle sind geeignete Unterlagen zum Schutz der Glaskanten vorzusehen, ebenso sind große Temperaturschwankungen und Einwirkung von Feuchtigkeit zu vermeiden.

### 2.3.2 Zusammenbau

#### 2.3.2.1 Zusammenbau des Rahmens

Für den Rahmen der Brandschutzverglasung sind Aluminium-Verbundprofile nach Abschnitt 2.1.1.1.1 und entsprechend Anlage 3.1 zu verwenden. Die Hohlräume sind jeweils mit den entsprechenden Streifen der speziellen Isolatoren auszufüllen. Die Lagesicherung hat

<sup>34</sup> DIN 4108-4:2020-11

Wärmeschutz und Energie-Einsparung in Gebäuden – Teil 4: Wärme- und feuchte-schutztechnische Bemessungswerte

in den äußeren Kammern mit einer Stahl-Feder zu erfolgen. Der Isolator der mittleren Kammer ist bei Profilen mit einer Ansichtsbreite von  $\geq 92$  mm durch Schrauben in der Lage zu sichern. Die Rahmenecken der Brandschutzverglasung sind entsprechend Anlagen 4.1 auf Gehrung und mit speziellen Eck- bzw. Gelenk-Eckverbindern nach Abschnitt 2.1.1.1.3 auszuführen, mit Nägeln oder Schrauben zu fixieren und mittels des PU-Klebstoffes einzukleben. Der Bereich hinter den Eck- bzw. Gelenk-Eckverbindern ist mit Isolatoren auszufüllen (s. Anlage 5.4)

Zwischen den Rahmenpfosten sind die Rahmenriegel einzusetzen. Die Verbindung ist entsprechend Anlage 4.2 mit speziellen T-Verbindern nach Abschnitt 2.1.1.1.3 auszuführen, die mit Nägeln oder Schrauben zu fixieren und mittels des PU-Klebstoffes zu verkleben sowie mit speziellen Abdruckschrauben nach Abschnitt 2.1.1.1.3 zu befestigen sind.

Die sog. Verstärkungswinkel nach Abschnitt 2.1.1.1.3 sind

- in den unteren Rahmenecken bei einem Gewicht der Scheiben  $\geq 400$  kg
  - in den Ecken der Pfosten- und Riegelstöße bei einem Gewicht der Scheiben  $\geq 300$  kg
- entsprechend Anlage 6.4 anzuordnen.

Sofern statisch erforderlich oder wenn die Höhe der Brandschutzverglasung  $\geq 3078$  mm beträgt, sind sog. Statikprofile oder Zusatzprofile aus den Bauprodukten nach Abschnitt 2.1.1.1.1 zu verwenden. Diese müssen ungestoßen über die gesamte Höhe der Brandschutzverglasung durchlaufen. Es kann auf eine Lagesicherung der Isolatoren mittels Stahl-Federn in den Statikprofilen verzichtet werden.

Sofern der obere seitliche Anschluss der Brandschutzverglasung an Massivbauteile gemäß Anlage 1.1 gerundet ausgeführt wird, muss bei gebogenen Profilen mit einer Profilhöhe  $\leq 42$  mm die Biegung  $\geq 300$  mm betragen. Die Streifen der Isolatoren sind passend zur Form zuzuschneiden und einzuschieben.

Bei Ausführung der Brandschutzverglasung als Außenwand bzw. in einer Außenwand ist zusätzlich Anlage 6.5 zu beachten.

#### 2.3.2.2 Verglasung

Zwischen den Stirnseiten der Scheiben bzw. den Ausfüllungen nach Abschnitt 2.1.1.5.1 und dem Rahmen (im Falzgrund) sind umlaufend die speziellen Dichtungen nach Abschnitt 2.1.1.2.3 b) gemäß Unterlage 5.2 einzusetzen.

Zur Glashalterung sind sog. Glashalter nach Abschnitt 2.1.1.2.4 a) auf den beiden Profilhälften mittels der Schrauben gemäß Anlage 6.3 anzuordnen.

In allen seitlichen Fugen zwischen den Scheiben und den Glashalteleisten bzw. Rahmenprofilen sind die Dichtungsprofile nach Abschnitt 2.1.1.2.3 a) entsprechend den Anlagen 1.2, 1.3, 5.1, 6.1 und 6.2 einzusetzen.

Die Scheiben sind auf je zwei Klötzchen nach Abschnitt 2.1.1.2.2 abzusetzen.

Die Glashalteleisten nach Abschnitt 2.1.1.2.4 b) sind mit den Isolatoren zu versehen und auf den Rahmenprofilen einzurasten.

Der Glaseinstand der Scheiben im Rahmen bzw. den Glashalteleisten muss längs aller Ränder mindestens 18 mm betragen.

#### 2.3.2.3 Sonstige Ausführungen

##### 2.3.2.3.1 Ausfüllungen

Werden gemäß Abschnitt 1.2.6 in einzelnen Teilflächen der Brandschutzverglasung (z. B. im Brüstungs- oder Zwischendeckenbereich) Ausfüllungen an Stelle von Scheiben angeordnet, sind hierfür Bauprodukte nach Abschnitt 2.1.1.5.1, in den Kombinationen der Ausführungen 1 - 3, zu verwenden. Die Feuerschutzplatten bzw. zementgebundenen Leichtbauplatten sind unter Verwendung des jeweiligen Klebstoffes mit den Blechen bzw. der Scheibe zu bekleiden. Dabei sind ggf. erforderliche Stöße der Platten um 500 mm versetzt und überlappend auszubilden. Zwischen den Stirnseiten der Ausfüllungen und dem Rahmen (im Falzgrund) sind Streifen der speziellen Dichtungen nach Abschnitt 2.1.1.2.3 b) mit den Abmessungen gemäß Anlage 5.2 vierseitig umlaufend einzusetzen.

Die Ausführung muss gemäß Anlage 6.1 erfolgen.

#### 2.3.2.3.2 Blindsprossen und Zierleisten

Auf die Verbundglasscheiben des Typs

- "SchücoFlam 90 C"
- "CONTRAFLAM 90-4"
- "Pilkington Pyrostop 90 1.."
- "Pilkington Pyrostop 90 2.."

dürfen Sprossen aus Aluminium mit doppelseitigem Klebeband aufgeklebt werden. Die Sprossen dürfen maximal 300 mm breit sein und müssen untereinander einen Abstand  $\geq 200$  mm haben (s. Anlage 6.2).

#### 2.3.2.3.3 Profilkopplungen

##### a) Profilkopplung als direkte Kopplung

Sofern die Brandschutzverglasung mit Profilkopplungen angewendet wird, sind diese entsprechend der Anlagen 2.1 bis 2.3 und 2.5 ggf. mit Profilhaltern aus Edelstahl und entsprechenden Verschraubungen auszuführen. Dafür sind die Bauprodukte nach Abschnitt 2.1.1.5.2 a) zu verwenden. Die Profilhalter sind in Abständen von  $\leq 800$  mm untereinander und 250 mm vom Rand oder zur Achse von horizontal montierten Profilen anzuordnen. Erfolgt die Montage ohne Profilhalter (siehe Schnitte A-A und B-B der Anlage 2.5), müssen die Abstände untereinander  $\leq 300$  mm sein. Es sind Befestigungsmittel nach Abschnitt 2.1.1.5.2 a) und nach Anlage 2.5 zu verwenden. Es dürfen Element- und Profilkopplungen bis zu einer Gesamtansichtsbreite von 157 mm bzw. 182 mm entsprechend den Anlagen 2.1 bis 2.3 ausgeführt werden.

##### b) Profilkopplungen mit Ausfüllungen gemäß Anlage 2.4

Wahlweise dürfen Rahmen-Pfosten-Profilkopplungen bis zu einer Breite  $\leq 500$  mm entsprechend Anlage 2.4 mit einer Ausfüllung ausgeführt werden. Dafür sind die Bauprodukte nach Abschnitt 2.1.1.5.2 b) zu verwenden. Die Halbschalen der Aluminium-Kunststoff-Verbundprofile sind mittels der Profilhalter und Senkschrauben in Abständen von  $\leq 400$  mm miteinander zu verbinden. Die Brandschutzplatten sind beidseitig im Bereich der thermischen Trennung mittels der SPAX-Schrauben in Abständen von  $\leq 400$  mm mittig zwischen den Profilen zu befestigen. Zur Aufnahme der Bleche sind an den Rahmenprofilen die durchgehenden Winkel aus Aluminium beidseitig mittels der Senkschrauben in Abständen  $\leq 400$  mm zu befestigen. Die Bleche sind beidseitig mit Blindnieten zweimal je lfd. Meter auf den Winkelprofilen zu befestigen. Wahlweise dürfen die Bleche auch mit dem normalentflammbar<sup>2</sup> Klebstoff vom Typ "DOWSIL 895" nach Abschnitt 2.1.1.5.2 b) auf den Winkeln und zusätzlich mit Blindnieten in jeder Ecke an den Winkelprofilen befestigt werden.

#### 2.3.2.3.4 Ausführung in Verbindung mit Feuerschutzabschlüssen und Türen mit Feuer- und Rauchschutzeigenschaften

##### a) Sofern die Brandschutzverglasung

- entsprechend Abschnitt 2.1.2.1 in Verbindung mit Feuerschutzabschlüssen bzw.
- entsprechend Abschnitt 2.1.2.2 in Verbindung mit Türen mit Feuer- und Rauchschutzeigenschaften

ausgeführt wird, sind die Anschlüsse gemäß den Anlagen 1.5 und 2.5 auszubilden.

Der Anschluss der Zarge des Feuerschutzabschlusses bzw. der Tür mit Feuer- und Rauchschutzeigenschaften an die Pfostenprofile der Brandschutzverglasung erfolgt mittels Profilkopplungen nach Abschnitt 2.3.2.3.3 a). Je nach statischem Erfordernis sind ggf. sog. Statikprofile oder Zusatzprofile aus den Bauprodukten nach Abschnitt 2.1.1.1.1 anzuordnen.

Im Bereich des Sturzes darf die Zarge des Feuerschutzabschlusses bzw. der Tür mit Feuer- und Rauchschutzeigenschaften gleichzeitig als Rahmenprofil der Brandschutzverglasung dienen.

Die Pfostenprofile müssen ungestoßen über die gesamte Höhe der Brandschutzverglasung durchgehen.

Die Zarge ist bei der Ausführung von Profilhaltern gemäß Anlage 2.5 in einem Achsabstand von  $\leq 800$  mm und einem Abstand von 250 mm vom Rand mit den Rahmenprofilen der Brandschutzverglasung zu verbinden. Die Befestigung der Profilhalter erfolgt gemäß Abschnitt 2.1.1.1.3 und Anlage 2.5 jeweils mit zwei Sonderschrauben und die Verbindung der Zarge mit den Rahmen-Profilen mit zwei Senkblechschrauben je Profilhalter. Erfolgt die Montage ohne Profilhalter (s. Anlage 2.5), so muss der Befestigungsabstand untereinander  $\leq 300$  mm betragen.

Bei Ausführung der Brandschutzverglasung in Verbindung mit Feuerschutzabschlüssen bzw. Türen mit Feuer- und Rauchschutzeigenschaften ab einer Gesamthöhe von  $\geq 3000$  mm sind die gekoppelten Pfostenprofile jeweils zusätzlich mit den vor genannten Statikprofilen/Zusatzprofilen,

- bei einflügeligen Türen einseitig,
  - bei zweiflügeligen Türen beidseitig,
- gemäß Anlage 1.4 zu verwenden.

b) Es gelten die Verwendungs- und Ausführungsbestimmungen für Abschlüsse nach 5.1.4 und 5.1.5 in Anhang 4, Abschnitt 5.1.6 der Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (MVV TB)<sup>54</sup>, jedoch nur für Türen mit Feuer- und Rauchschutzeigenschaften.

#### 2.3.2.4 Korrosionsschutz

Es gelten die Festlegungen in den Technischen Baubestimmungen sinngemäß (z. B. DIN EN 1090-3<sup>35</sup>). Sofern darin nichts anderes festgelegt ist, sind nach der Errichtung nicht mehr zugängliche metallische Teile der Konstruktion mit einem dauerhaften Korrosionsschutz mit einem geeigneten Beschichtungssystem zu versehen; nach der Errichtung zugängliche metallische Teile sind zunächst mit einem ab Liefertermin für mindestens noch drei Monate wirksamen Grundschutz zu versehen.

### 2.3.3 Anschlüsse

#### 2.3.3.1 Angrenzende Bauteile

2.3.3.1.1 Der Regelungsgegenstand ist in Verbindung mit folgenden Bauteilen brandschutztechnisch nachgewiesen:

- mindestens 11,5 cm dicke Wände und Stützen aus Mauerwerk nach DIN EN 1996-1-1<sup>36</sup> in Verbindung mit DIN EN 1996-1-1/NA<sup>37</sup> und DIN EN 1996-2<sup>38</sup> in Verbindung mit DIN EN 1996-2/NA<sup>39</sup> aus
- Mauerziegeln nach DIN EN 771-1<sup>40</sup> in Verbindung mit DIN 20000-401<sup>41</sup> mit Druckfestigkeiten mindestens der Druckfestigkeitsklasse 12 oder

35	DIN EN 1090-3:2019-07	Ausführung von Stahltragwerken und Aluminiumtragwerken – Teil 3: Technische Regeln für die Ausführung von Aluminiumtragwerken
36	DIN EN 1996-1-1:2013-02	Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 1-1: Allgemeine Regeln für bewehrtes und unbewehrtes Mauerwerk
37	DIN EN 1996-1-1/NA:2019-12	Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 1-1: Allgemeine Regeln für bewehrtes und unbewehrtes Mauerwerk
38	DIN EN 1996-2:2010-12	Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 2: Planung, Auswahl der Baustoffe und Ausführung von Mauerwerk
39	DIN EN 1996-2/NA:2012-01/A1:2021-06	Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 2: Planung, Auswahl der Baustoffe und Ausführung von Mauerwerk
40	DIN EN 771-1:2015-11	Festlegungen für Mauersteine - Teil 1: Mauerziegel
41	DIN 20000-401:2017-01	Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken – Teil 401: Regeln für die Verwendung von Mauerziegeln nach DIN EN 771-1:2015-11

- Kalksandsteinen nach DIN EN 771-2<sup>42</sup> in Verbindung mit DIN 20000-402<sup>43</sup> mit Druckfestigkeiten mindestens der Druckfestigkeitsklasse 12 und
- Normalmauermörtel nach DIN EN 998-2<sup>44</sup> in Verbindung mit DIN 20000-412<sup>45</sup> oder DIN 18580<sup>46</sup>, jeweils mindestens der Mörtelklasse M 5 oder
- mindestens 15 cm dicke Wände aus Mauerwerk nach DIN EN 1996-1-1<sup>36</sup> in Verbindung mit DIN EN 1996-1-1/NA<sup>37</sup> und DIN EN 1996-2<sup>38</sup> in Verbindung mit DIN EN 1996-2/NA<sup>39</sup> aus
  - Porenbetonsteinen nach DIN EN 771-4<sup>47</sup> in Verbindung mit DIN 20000-404<sup>48</sup> mindestens der Steinfestigkeitsklasse 4 und
  - Dünnbettmörtel nach DIN EN 998-2<sup>44</sup> in Verbindung mit DIN 20000-412<sup>45</sup> oder
- mindestens 10 cm dicke Wände oder zwischen Decken aus Beton bzw. Stahlbeton. Diese Bauteile müssen unter Beachtung der bauaufsichtlichen Anforderungen gemäß den Technischen Baubestimmungen nach DIN EN 1992-1-1<sup>49</sup> in Verbindung mit DIN EN 1992-1-1/NA<sup>50</sup> in einer Betonfestigkeitsklasse von mindestens C12/C15 nachgewiesen und ausgeführt sein. oder
- mindestens 10 cm dicke, klassifizierte Wände aus Gipsplatten nach DIN 4102-4<sup>51</sup>, Abs. 10.2, mit
  - Pfosten und Riegeln aus Stahlblech und
  - doppelter Beplankung aus nichtbrennbaren<sup>2</sup> Feuerschutzplatten (GKF) und
  - nichtbrennbarer<sup>2</sup> Mineralwolle-Dämmschicht, entsprechend Tabelle 10.2, mit einer maximalen Höhe der Trennwand von 5000 mm und nur bei Innenanwendung.

Die Brandschutzverglasung ist gemäß Abschnitt 1.2.4 für den Anschluss an bekleidete Stahlträger oder -stützen, jeweils ausgeführt nach DIN 4102-4<sup>51</sup>, Abs. 7.2 bzw. 7.3, mit einer allseitig ausgeführten zweilagigen Bekleidung, bestehend aus 2 x  $\geq 20$  mm dicken nichtbrennbaren<sup>2</sup> Feuerschutzplatten (GKF) nach den Tabellen 7.3 bzw. 7.6 brandschutztechnisch nachgewiesen.

Diese an die Brandschutzverglasung allseitig angrenzenden Bauteile müssen mindestens feuerbeständig<sup>2</sup> sein.

2.3.3.1.2 Die Eignung der Brandschutzverglasung zur Erfüllung der Anforderungen des Brandschutzes ist für den Anschluss an Trennwände in Metall-Ständerbauweise mit beidseitiger Beplankung - jedoch nur bei Innenanwendung - gemäß den im Folgenden genannten bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen nachgewiesen:

42	DIN EN 771-2:2015-11	Festlegungen für Mauersteine - Teil 2: Kalksandsteine
43	DIN 20000-402:2017-01	Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken – Teil 402: Regeln für die Verwendung von Kalksandsteinen nach DIN EN 771-2:2015-11
44	DIN EN 998-2:2017-02	Festlegungen für Mörtel im Mauerwerksbau - Teil 2: Mauermörtel
45	DIN 20000-412:2019-06	Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken – Teil 412: Regeln für die Verwendung von Mauermörtel nach DIN EN 998-2: 2017-02
46	DIN 18580:2019-06	Baustellenmörtel
47	DIN EN 771-4:2015-11	Festlegungen für Mauersteine – Teil 4: Porenbetonsteine
48	DIN 20000-404:2018-04	Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken – Teil 404: Regeln für die Verwendung von Porenbetonsteinen nach DIN EN 771-4: 2015-11
49	DIN EN 1992-1-1:2011-01,	/A1:2015 03 Eurocode 2: Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton- und Spannbetontragwerken - Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln und Regeln für den Hochbau + Änderung A1
50	DIN EN 1992-1-1/NA:2013-04,	/A1:2015-12 Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 2: Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton- und Spannbetontragwerken - Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln und Regeln für den Hochbau + Änderung A1
51	DIN 4102-4:2016-05	Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Teil 4: Zusammenstellung und Anwendung klassifizierter Baustoffe, Bauteile und Sonderbauteile

Tabelle 3: allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse für Trennwände der Unternehmen

Nr.	Wand- dicke	Beplankung mindestens Dicke	
<b>Etex Building Performance GmbH</b>			
P-SAC 02/III-681-1	≥ 125 mm	2 x 12,5 mm	"Siniat LaPlura" (Gipsplatten Typ GKFI nach DIN 18180 <sup>52</sup> ) oder "Siniat Gips-Feuerschutzplatte" (Gipsplatte Typ GKF nach DIN 18180 <sup>52</sup> )
P-3097/2123-MPA BS	≥ 90 mm	3 x 6,5 mm	"Siniat LaCurve" (Gipsplatten Typ D nach DIN EN 520 <sup>53</sup> )
<b>Saint Gobain Rigips GmbH</b>			
P-3014/1393-MPA BS	≥ 150 mm	1 x 25 mm	"Rigips die Dicke 25 RF" (Gipsplatten Typ GKF nach DIN 18180 <sup>52</sup> )
P-3956/1013-MPA BS	≥ 100 mm	2 x 12,5 mm	"Rigips Feuerschutzplatten RF" (Gipsplatten Typ GKF nach DIN 18180 <sup>52</sup> )
<b>Knauf Gips KG</b>			
P-3310/563/07-MPA BS	≥ 150 mm	2 x 12,5 mm	"Knauf Feuerschutzplatten" (Gipsplatten Typ GKF nach DIN 18180 <sup>52</sup> ) oder "Knauf Diamant-Platten" (Gipsplatten Typ GKFI nach DIN 18180 <sup>52</sup> )
P-3391/170/08-MPA BS	≥ 110 mm	20 mm + 15 mm oder 2 x 15 mm	"Knauf Feuerschutzplatte" (Gipsplatten Typ GKF nach DIN 18180 <sup>52</sup> )
P-3202/2028-MPA BS	≥ 100 mm	25 mm	"Knauf Massivbauplatte GKF" (Gipsplatten Typ GKF nach DIN 18180 <sup>52</sup> )
P-2100/345/17-MPA BS	≥ 90 mm	12,5 mm	"Aquapanel Cement Board Indoor Lighter. Easier. Faster" mit einer Leistungserklärung Nr. KAGE_010 vom 12.10.2021

Diese an die Brandschutzverglasung allseitig angrenzenden Bauteile müssen mindestens feuerbeständig<sup>2</sup> sein.

2.3.3.1.3 Die Eignung der Brandschutzverglasung zur Erfüllung der Anforderungen des Brandschutzes ist, neben den in Abschnitt 1.2.4 genannten Bauteilen, auch für den Anschluss an bekleidete Stahlbauteile gemäß den im Folgenden genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen, jedoch mit einer zweilagigen Bekleidung mit einer Mindestdicke von 2 x ≥ 20 mm nachgewiesen:

- P-3175/4649-MPA BS

<sup>52</sup>  
<sup>53</sup>

DIN 18180:2014-09  
DIN EN 520:2014-09

Gipsplatten - Arten und Anforderungen  
Gipsplatten - Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren

- P-3176/4659-MPA BS
- P-3185/4549-MPA BS
- P-3186/4559-MPA BS
- P-3193/4629-MPA BS
- P-3738/7388-MPA BS
- P-3802/8029-MPA BS

Diese an die Brandschutzverglasung allseitig angrenzenden Bauteile müssen mindestens feuerbeständig<sup>2</sup> sein.

#### 2.3.3.2 Anschluss an Massivbauteile

Der Rahmen der Brandschutzverglasung ist entsprechend den Anlagen 1.1, 7.1 bis 7.3 in Abständen  $\leq 800$  mm unter Verwendung von Befestigungsmittel gemäß Abschnitt 2.1.1.3.1 an den angrenzenden Massivbauteilen zu befestigen.

Der Rahmen der Brandschutzverglasung darf an  $\geq 115$  mm dicken massive Stützen angeschlossen werden. Bei einem Krümmungsradius  $r < 90$  mm im Bereich des Anschlusses muss dieser abgeflacht werden (s. Anlage 7.2 Abb. unten rechts). Die Stütze muss an raumabschließende feuerbeständige<sup>2</sup> Bauteile angeschlossen sein.

#### 2.3.3.3 Anschluss an eine klassifizierte Wand aus Gipsplatten/Trennwand

Der Anschluss der Brandschutzverglasung an eine klassifizierte Wand aus Gipsplatten bzw. Trennwand nach den Abschnitten 2.3.3.1.1 bzw. 2.3.3.1.2 muss entsprechend Anlage 7.3 mit Befestigungsmitteln nach Abschnitt 2.1.1.3.2 in Abständen  $\leq 800$  mm ausgeführt werden.

Die an die Brandschutzverglasung anschließende Wand aus Gipsplatten/Trennwand muss

- beidseitig mit je zwei Lagen nichtbrennbaren<sup>2</sup> Feuerschutzplatten bzw.
- Beplankungen nach Abschnitt 2.3.3.1.2 und
- in den Laibungen mit je einer Lage mindestens  $\geq 12,5$  mm dicken nichtbrennbaren<sup>2</sup> Feuerschutzplatte bzw.
- Beplankung nach Abschnitt 2.3.3.1.2

beplankt sein.

#### 2.3.3.4 Anschluss an bekleidete Stahlbauteile

Der Anschluss der Brandschutzverglasung an bekleidete Stahlbauteile nach den Abschnitten 2.3.3.1.1 und 2.3.3.1.3 ist entsprechend Anlage 7.3 unter Verwendung von Befestigungsmitteln nach Abschnitt 2.1.1.3.2 in Abständen  $\leq 800$  mm auszuführen.

#### 2.3.3.5 Fugenausbildung

Alle Fugen zwischen dem Rahmen und den angrenzenden Bauteilen müssen umlaufend und vollständig mit nichtbrennbaren<sup>2</sup> Baustoffen nach Abschnitt 2.1.1.4 verschlossen werden.

Die Fugen sind ggf. abschließend mit einem normalentflammbaren<sup>2</sup> Dichtstoff nach Abschnitt 2.1.1.4 zu versiegeln.

### 2.3.4 Kennzeichnung der Brandschutzverglasung

Jede Brandschutzverglasung nach dieser allgemeinen Bauartgenehmigung ist von dem bauausführenden Unternehmen, das sie errichtet hat, mit einem Stahlblechschild zu kennzeichnen, das folgende Angaben - dauerhaft lesbar - enthalten muss:

- Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 90" der Feuerwiderstandsklasse F 90 nach DIN 4102-13
- Name (oder ggf. Kennziffer) des bauausführenden Unternehmens, das die Brandschutzverglasung errichtet hat (s. Abschnitt 2.3.5)
- ggf. Name des Antragstellers, falls abweichend vom bauausführenden Unternehmen
- Bauartgenehmigungsnummer: Z-19.14-2455
- Errichtungsjahr: ....

Das Schild ist auf dem Rahmen der Brandschutzverglasung dauerhaft zu befestigen (Lage s. Anlage 1.1).

### 2.3.5 Übereinstimmungserklärung

Das bauausführende Unternehmen, das die Brandschutzverglasung errichtet/eingebaut hat, muss für jedes Bauvorhaben eine Bestätigung der Übereinstimmung der Bauart mit der allgemeinen Bauartgenehmigung abgeben (s. §§ 16 a Abs. 5 i. V. m. 21 Abs. 2 MBO <sup>54</sup>).

Sie muss schriftlich erfolgen und außerdem mindestens folgende Angaben enthalten:

- Z-19.14-2455
- Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 90" der Feuerwiderstandsklasse F 90 nach DIN 4102-13
- Name und Anschrift des bauausführenden Unternehmens
- Bezeichnung der baulichen Anlage
- Datum der Errichtung/der Fertigstellung
- Ort und Datum der Ausstellung der Erklärung sowie Unterschrift des Verantwortlichen

Die Übereinstimmungserklärung ist dem Bauherrn zur ggf. erforderlichen Weiterleitung an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen.

## 3 Bestimmungen für Nutzung, Unterhalt und Wartung

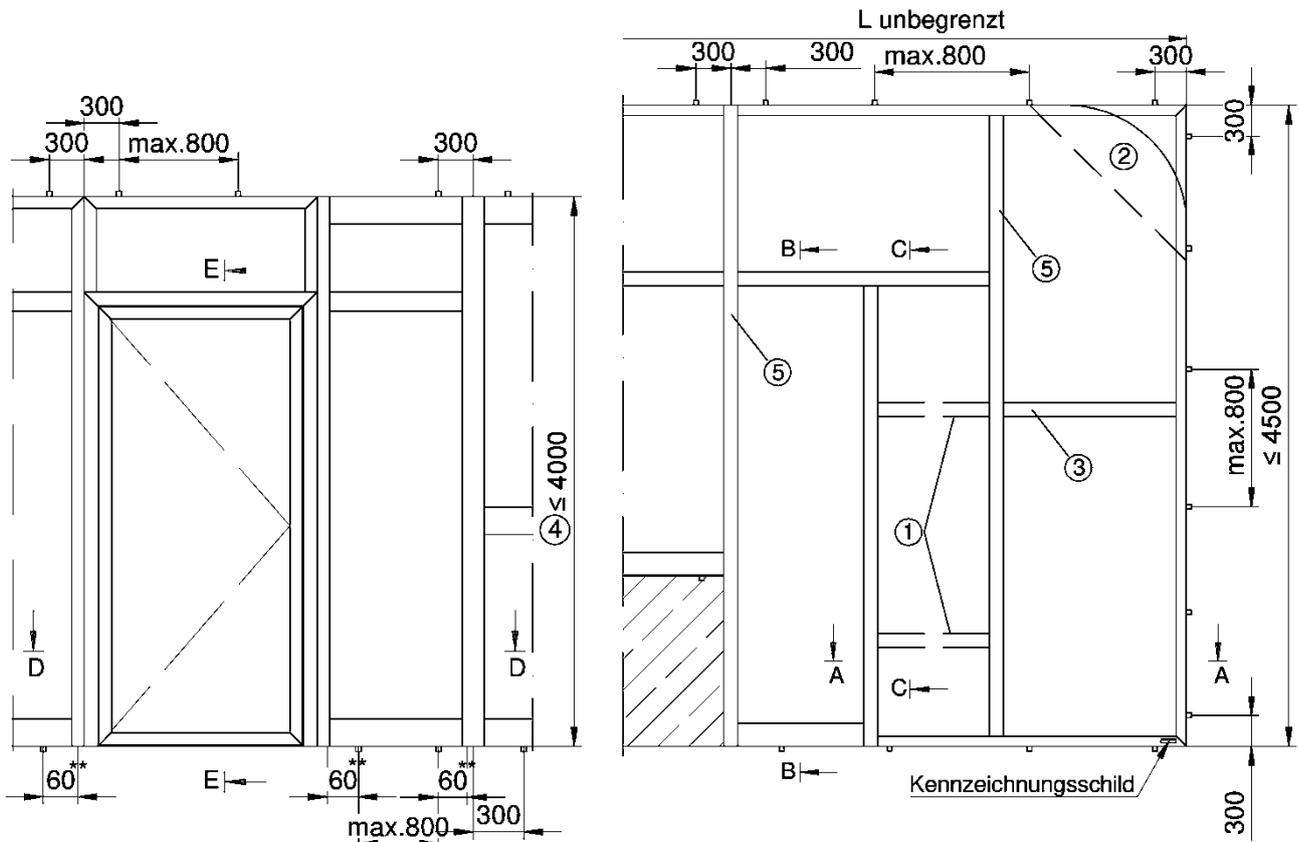
Beschädigte Scheiben sind umgehend auszutauschen. Im Falle des Austausches beschädigter oder zerstörter Scheiben ist darauf zu achten, dass Scheiben verwendet werden, die den Bestimmungen dieser allgemeinen Bauartgenehmigung entsprechen. Der Einbau muss wieder in der bestimmungsgemäßen Weise erfolgen.

Die Bestimmungen der Abschnitte 2.3.1 und 2.3.5 sind sinngemäß anzuwenden.

Thorsten Mittmann  
Referatsleiter

Beglaubigt  
Brückner

<sup>54</sup> nach Landesbauordnung



**Max. Scheibenabmessungen im Hochformat:**

SchücoFlam 90 C	BxH = 1500 x 3000
SchücoFlam 90 L	BxH = 1600 x 2479
SchücoFlam 90 ISO L	BxH = 1600 x 2528
SchücoFlam 90 ISO-3 L	BxH = 1600 x 2528
Contraflam 90-4	BxH = 1500 x 3000
Contraflam 90-1	BxH = 1600 x 2479
Contraflam 90-1 IGU	BxH = 1600 x 2528
Pilkington Pyrostop 90-1..	BxH = 1500 x 3000
Pilkington Pyrostop 90-2..	BxH = 1500 x 3000
Pilkington Pyrostop 90-1..Iso	BxH = 1500 x 3000
Pilkington Pyrostop 90-2..Iso	BxH = 1500 x 3000
Pilkington Pyrostop 90-3..Iso	BxH = 1500 x 3000
wahlweise: Ausfüllung *	BxH = 1250 x 3000

**Max. Scheibenabmessungen im Querformat:**

SchücoFlam 90 C	BxH = 2500 x 1500
SchücoFlam 90 L	BxH = 3190 x 1266
SchücoFlam 90 ISO L	BxH = 3190 x 1266
SchücoFlam 90 ISO-3 L	BxH = 3190 x 1266
Contraflam 90-4	BxH = 2500 x 1500
Contraflam 90-1	BxH = 3190 x 1266
Contraflam 90-1 IGU	BxH = 3190 x 1266
Pilkington Pyrostop 90-1	BxH = 2500 x 1500
Pilkington Pyrostop 90-2	BxH = 2500 x 1500
Pilkington Pyrostop 90-1 Iso	BxH = 2500 x 1500
Pilkington Pyrostop 90-2 Iso	BxH = 2500 x 1500
Pilkington Pyrostop 90-3 Iso	BxH = 2500 x 1500
wahlweise: Ausfüllung *	BxH = 2500 x 1250

① aufgeklebte Sprossen 28-300mm  
 Lage beliebig, Abstand > 200mm

② wahlweise gerundeter oder schräger  
 seitlicher oberer u./o. seitlicher  
 unterer Anschluß an Massivbauwände

③ glasteilende Sprossen Lage beliebig

④ bei Einbau eines T90-1 / T90-2 FSA  
 "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
 gem. Zulassung Nr. Z-6.20-2510  
 oder mit Klassifizierung EI<sub>2</sub>90 S<sub>a</sub>/S<sub>200</sub> C5  
 nach EN 13501-2  
 Flügelgewicht max 350kg

⑤ Statisches Verstärkungsprofil ab BRAM  
 ≥ 3078 erforderlich

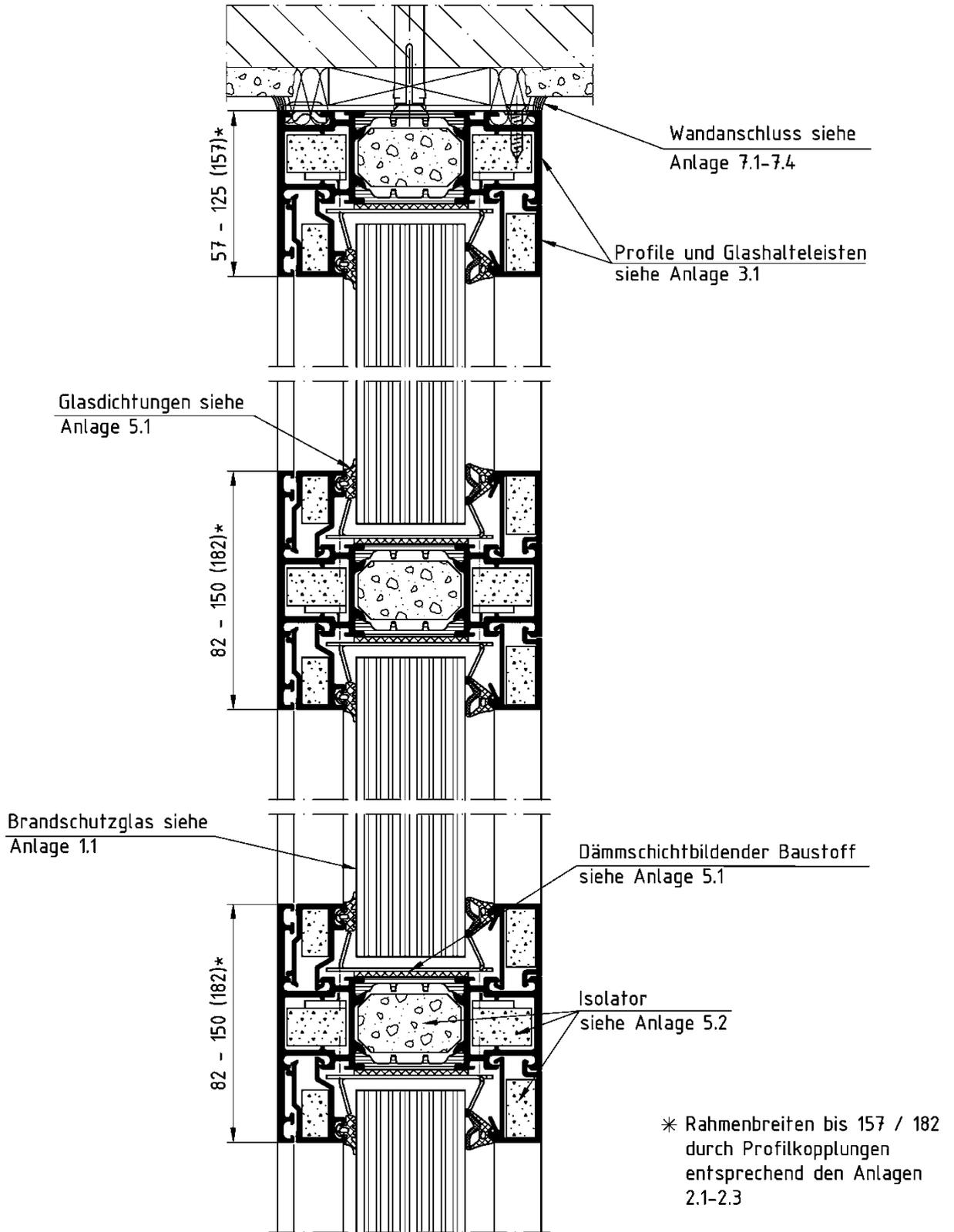
\*\* Bemaßung geht vom  
 Glasfalz aus

Maße in mm. \* siehe Anlage 6.1

Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
 der Feuerwiderstandsklasse F90 nach DIN 4102-13

Übersicht (Beispiele)

Anlage 1.1

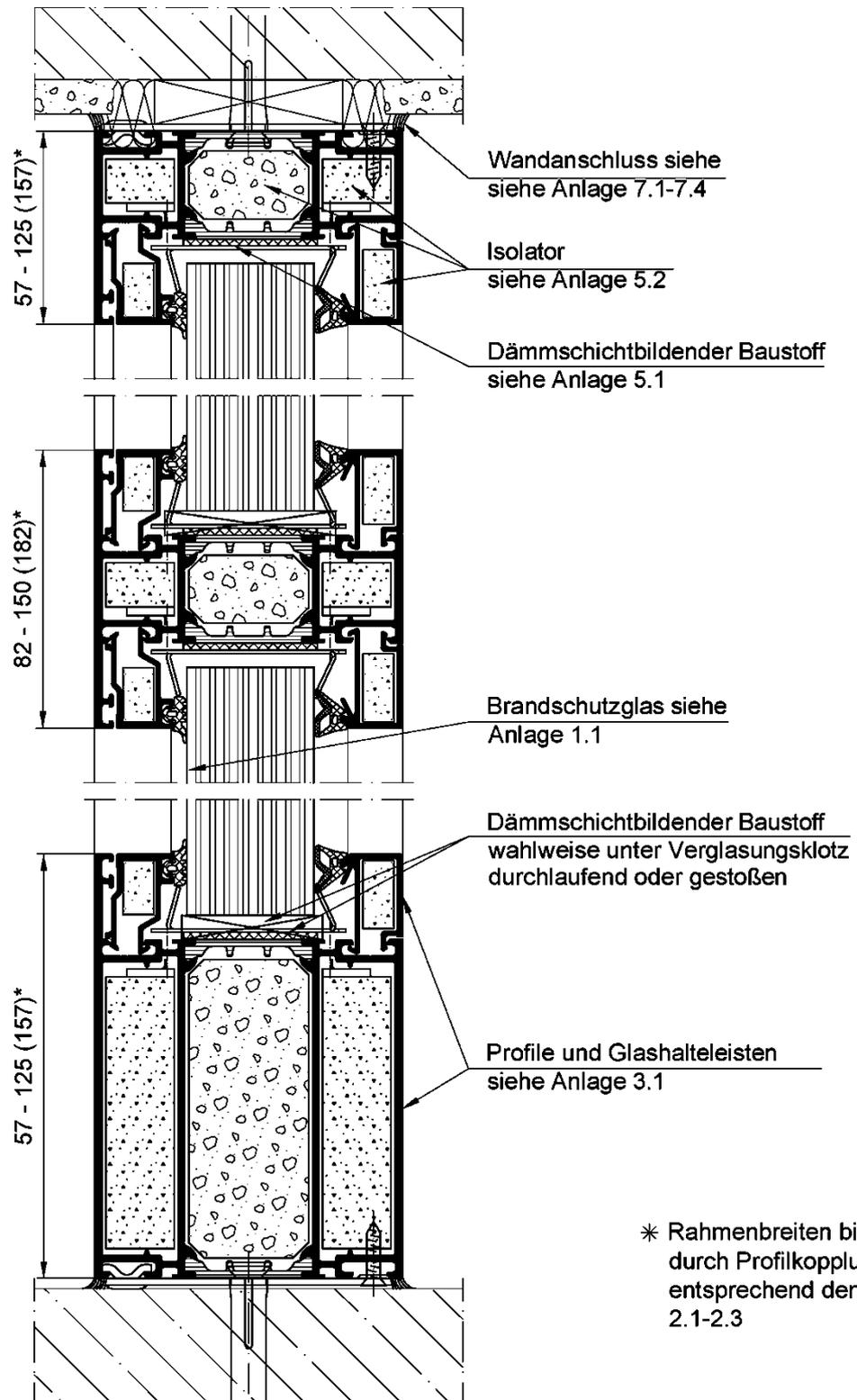


Maße in mm.

Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
der Feuerwiderstandsklasse F90 nach DIN 4102-13

Horizontalschnitt A - A

Anlage 1.2



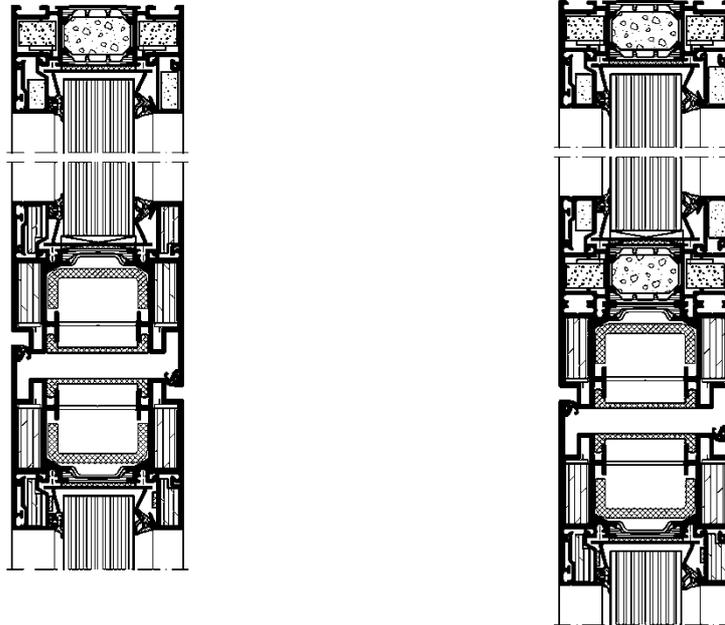
Maße in mm.

Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
der Feuerwiderstandsklasse F90 nach DIN 4102-13

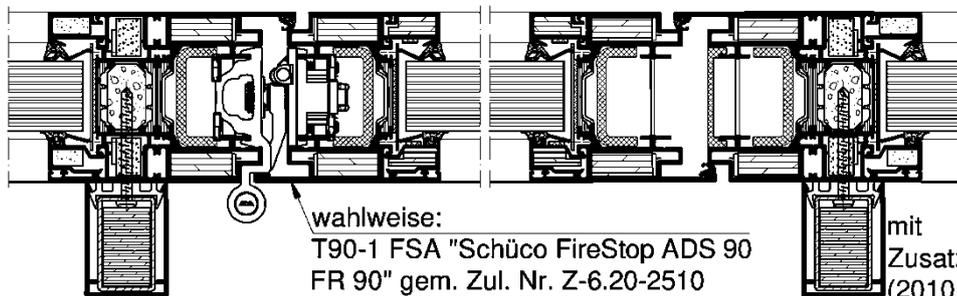
Vertikalschnitt B - B

Anlage 1.3

E - E



D - D



wahlweise:  
 T90-1 FSA "Schüco FireStop ADS 90  
 FR 90" gem. Zul. Nr. Z-6.20-2510  
 oder mit Klassifizierung EI<sub>2</sub>90 S<sub>a</sub>/S<sub>200</sub> C5  
 nach EN 13501-2

mit  
 Zusatzprofil  
 (201016 / 201056 /  
 105620)



mit  
 Zusatzprofil  
 (201016 / 201056 /  
 105620)

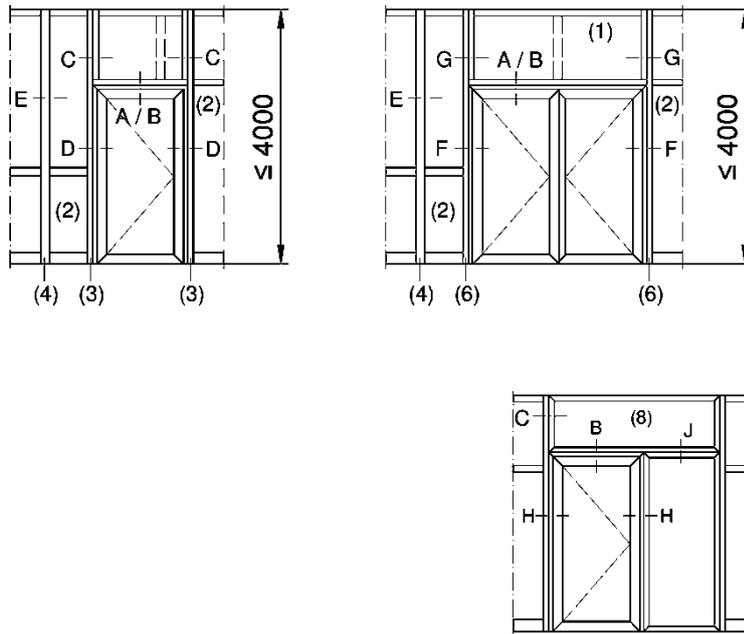
wahlweise:  
 T90-2 FSA "Schüco FireStop ADS 90  
 FR 90" gem. Zul.Nr. Z-6.20-2510  
 oder mit Klassifizierung EI<sub>2</sub>90 S<sub>a</sub>/S<sub>200</sub> C5  
 nach EN 13501-2

Maße in mm.

Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
 der Feuerwiderstandsklasse F90 nach DIN 4102-13

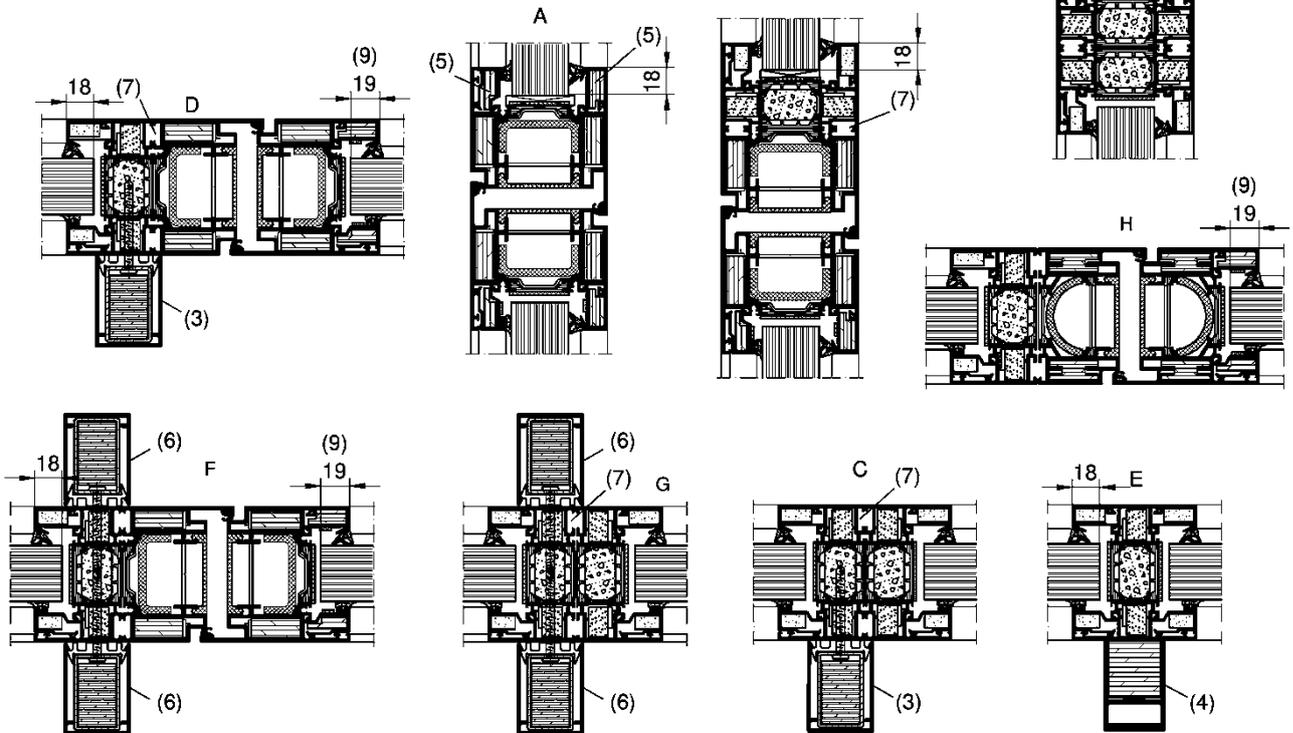
Vertikalschnitt E - E / Horizontalschnitt D - D

Anlage 1.4



- (1) max. Abmessung der oberen Glasscheibe 2500 x 1500 / 2514 x 1225 / 2888 x 1385
- (2) max. Abmessung der seitlichen Glasscheibe 1500 x 3000
- (3) Statisches Verstärkungsprofil (201016 / 201056 und 105620) bei 1flg. Feuerschutzabschlüssen bei BRAM ≥ 3000mm erforderlich
- (4) - 491410 / 491440  
 - wahlweise mit Zusatzprofil 201016 / 201056 und 105620  
 - wahlweise Statikprofil 491660 / 491500  
 - mindestens Profilwahl nach statischen Erfordernissen
- (5) - Glasleistenisolator 266602/266603/266608/220516 im direktem Umfeld des Feuerschutzabschlusses beachten
- (6) - Beidseitiges statisches Verstärkungsprofil (201016 / 201056 und 105620) bei 2flg. Feuerschutz abschlüssen bei BRAM ≥ 3000mm erforderlich
- (7) - Kopplung gemäß Anlage 2.5
- (8) max. Abmessung der oberen Glasscheibe bei nicht durchlaufenden Pfosten neben der Tür 3190 x 1266
- (9) Glaseinstand horizontal im Türflügel 19mm!

Einbau eines T90-1 / T90-2 FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90" gem. Zul. Nr. Z-6.20-2510 oder mit Klassifizierung EI<sub>2</sub>90 Sa/S<sub>200</sub> C5 nach EN 13501-2

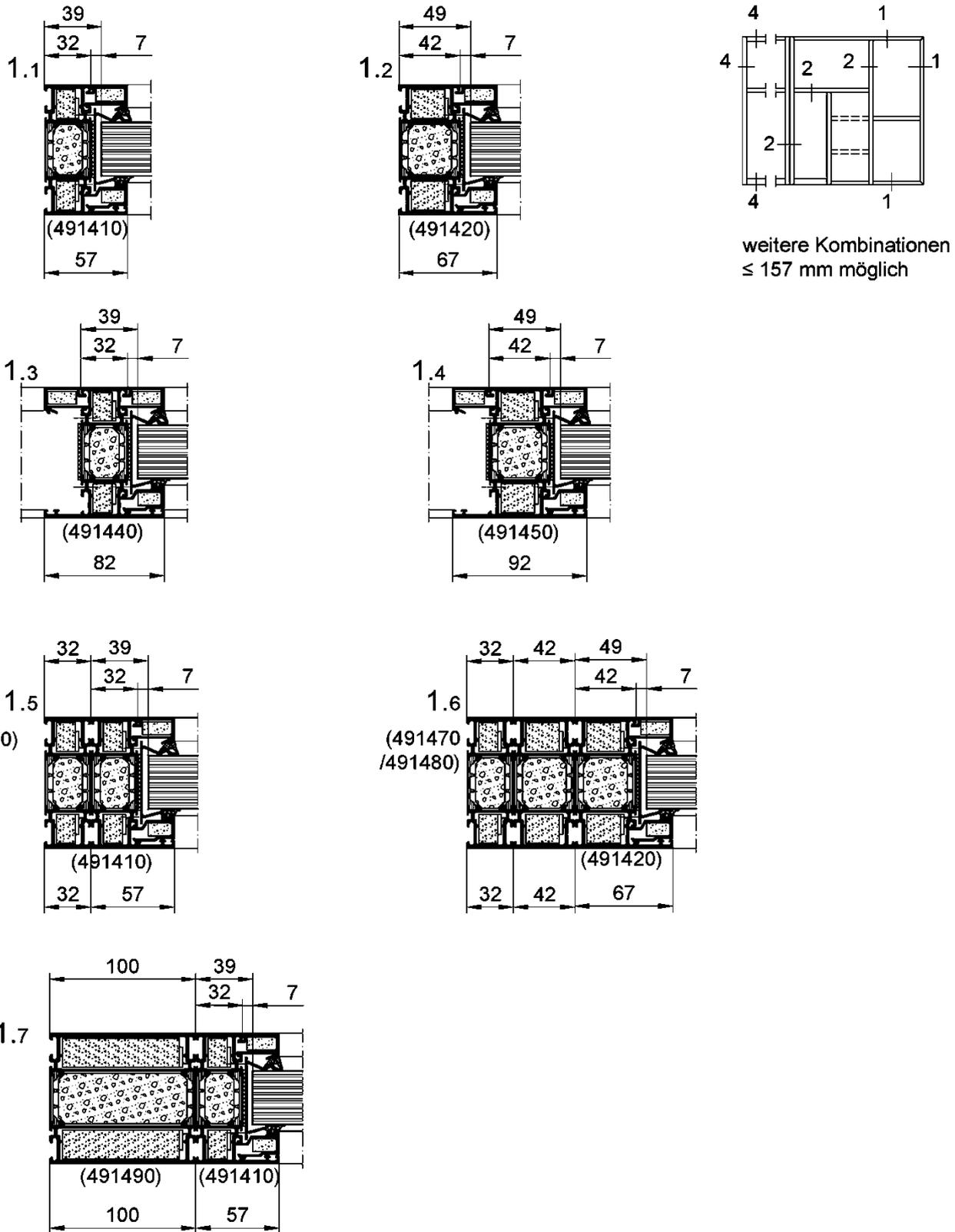


Maße in mm.

Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 90" der Feuerwiderstandsklasse F90 nach DIN 4102-13

Türeinbau

Anlage 1.5

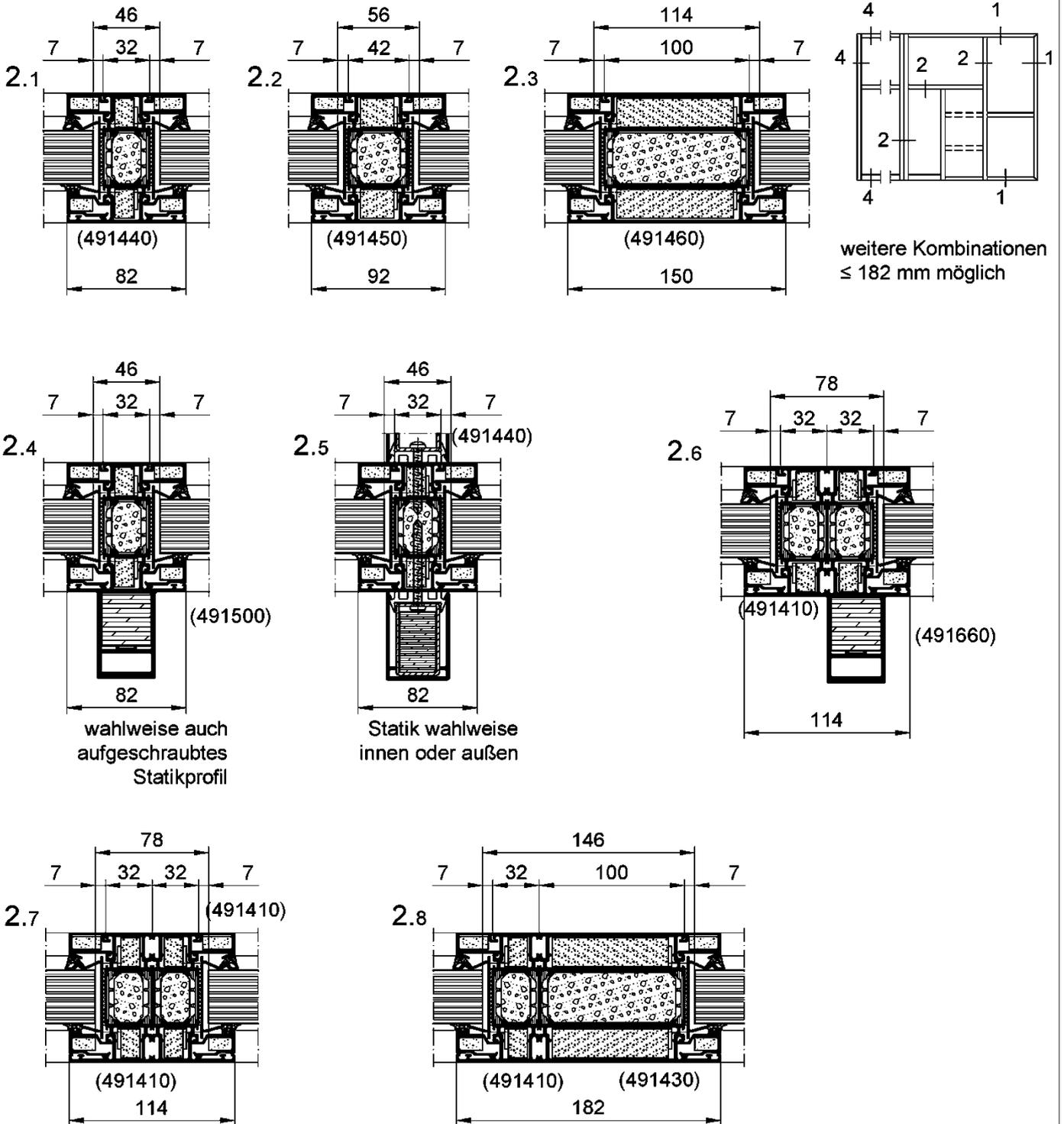


Maße in mm.

Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
 der Feuerwiderstandsklasse F90 nach DIN 4102-13

Schnittpunkt wahlweise

Anlage 2.1

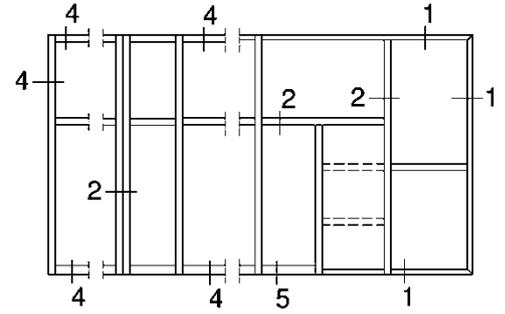
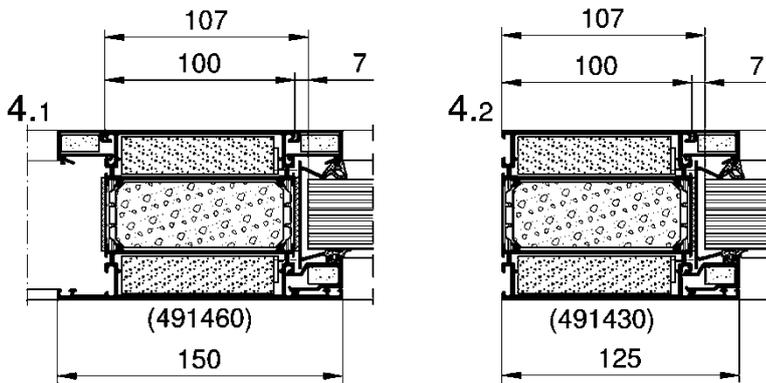


Maße in mm.

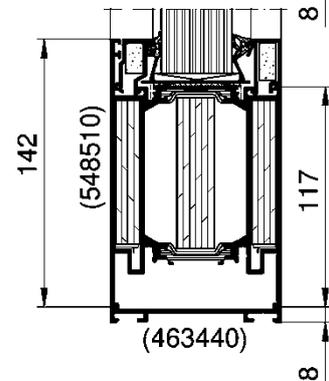
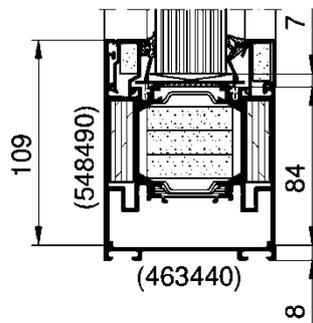
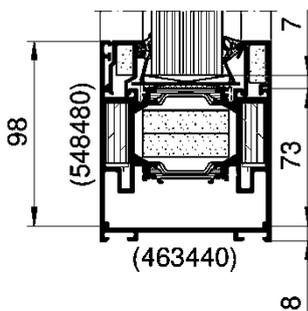
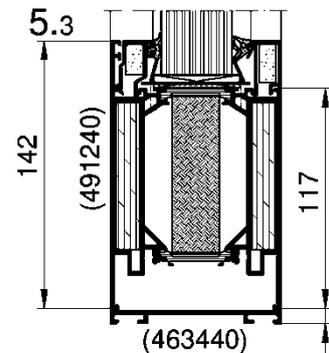
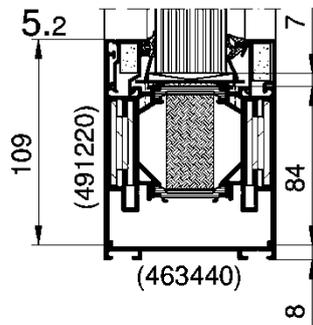
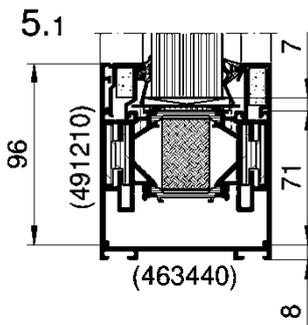
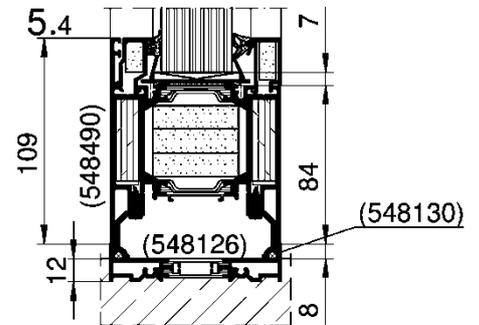
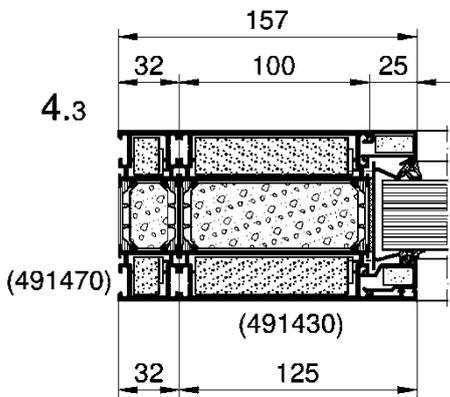
Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
 der Feuerwiderstandsklasse F90 nach DIN 4102-13

Schnittpunkt wahlweise

Anlage 2.2



weitere Kombinationen  
 ≤ 157 mm möglich

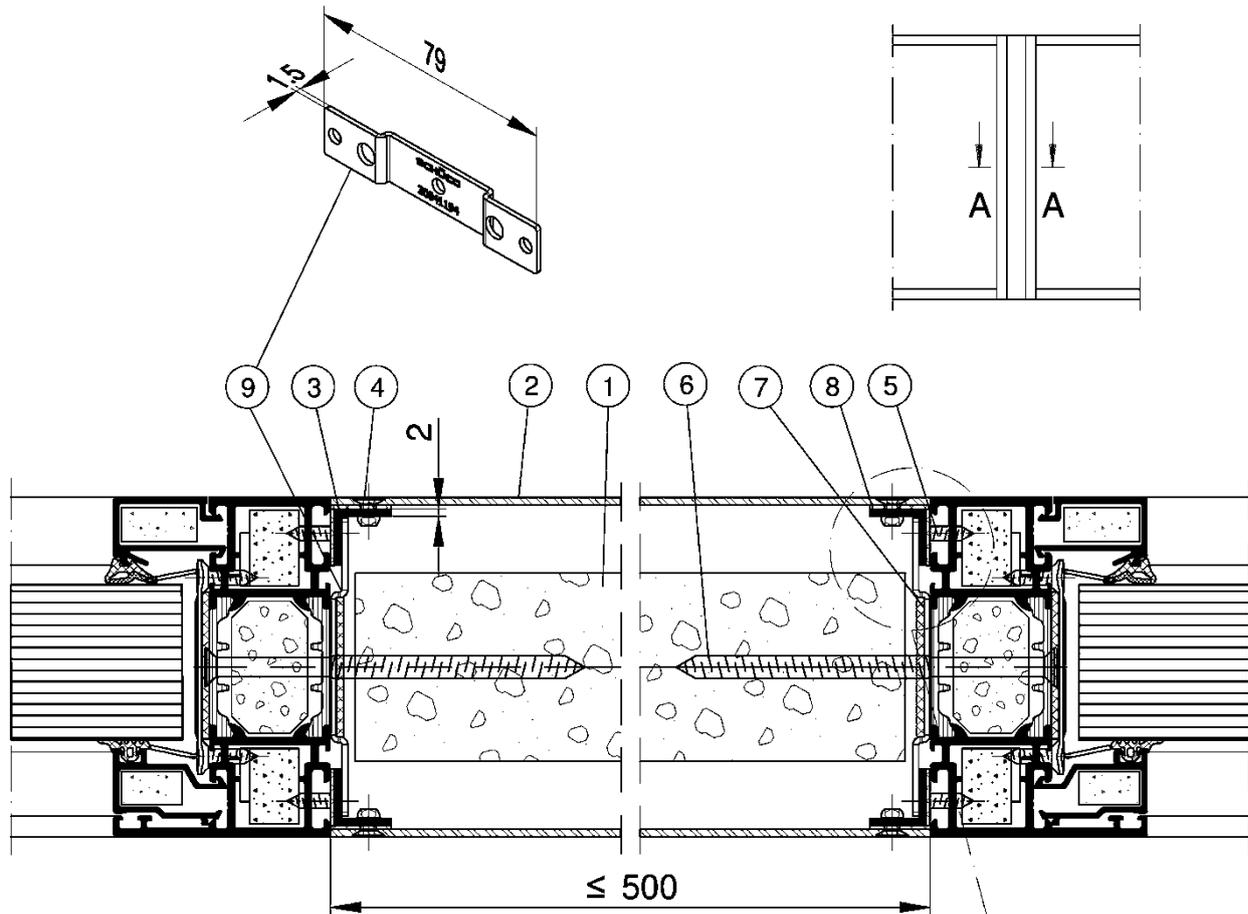


Maße in mm.

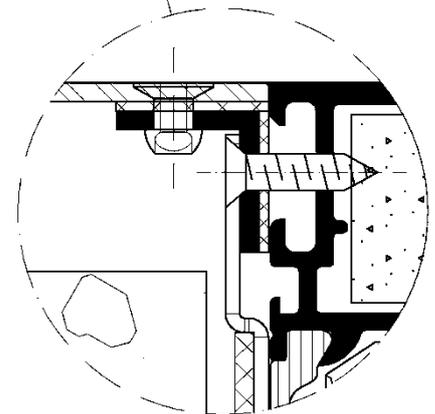
Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
 der Feuerwiderstandsklasse F90 nach DIN 4102-13

Schnittpunkte wahlweise

Anlage 2.3



- ① Brandschutzplatte nichtbrennbar  $\geq 50$  mm  
Aestuver wahlweise geklebt
- ② Stahlblech 2 mm
- ③ (134080) Aluwinkel 15 x 15 x 2 mm (durchgehend)
- ④ Blindniet 4 x 10 mm, 2 Stück / m wahlweise verklebt mit  
Einkomponenten-Silikonkautschuk-Kleber Dow Corning 895  
und zusätzlich einem Blindniet in jeder Ecke
- ⑤ (205081) Senkschraube 3,9 x 16 mm  
2 Stück je Profilhalter
- ⑥ (205879) Typ SPAX-S 6 x 100 mm verzinkt  
Abstand  $\leq 400$  mm
- ⑦ (265109) Dichtband 39 x 2 mm
- ⑧ (288055) Trennband 1 mm
- ⑨ (220455) Profilhalter (Edelstahl)  
Abstand  $\leq 400$  mm



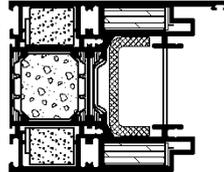
Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
 der Feuerwiderstandsklasse F90 nach DIN 4102-13

Profilkopplung

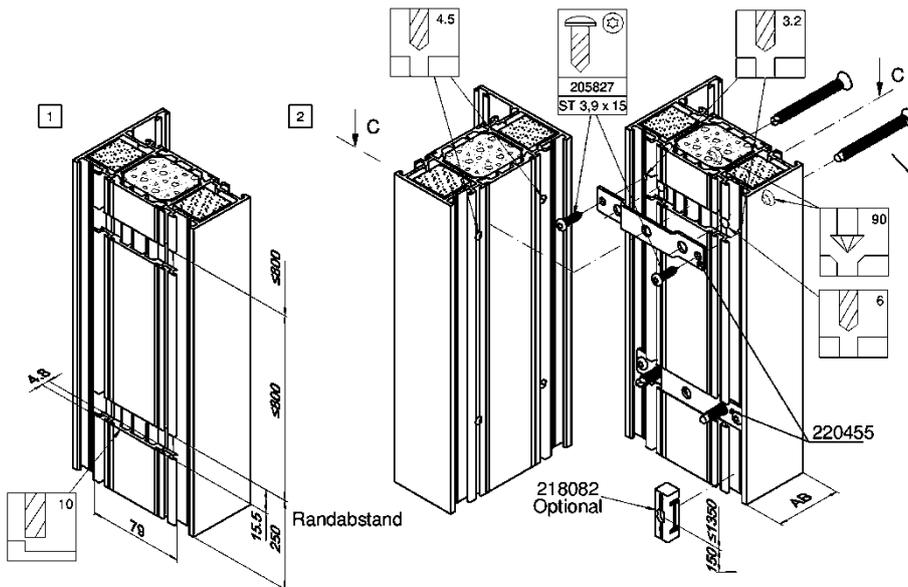
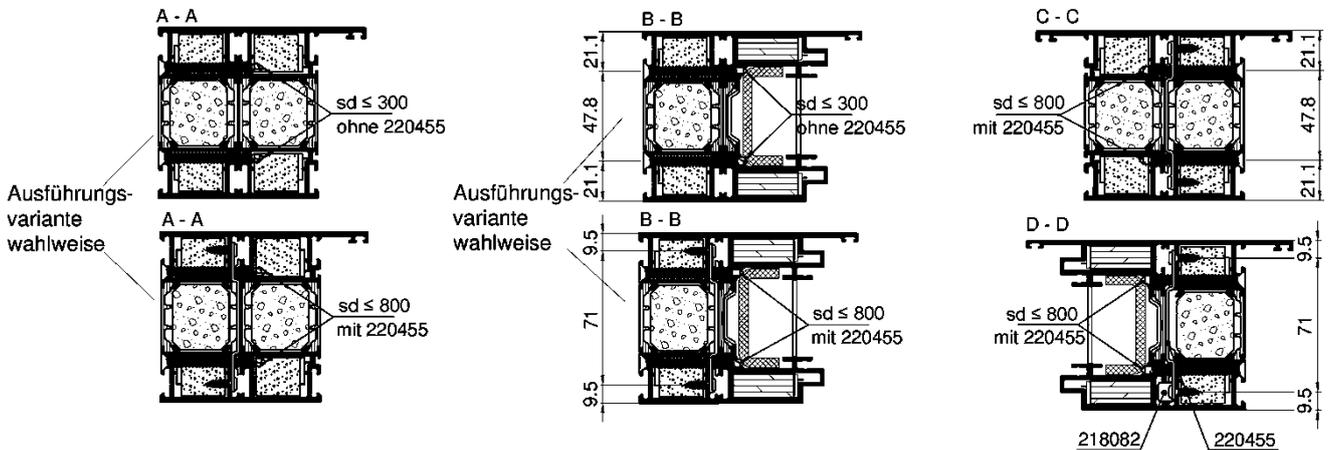
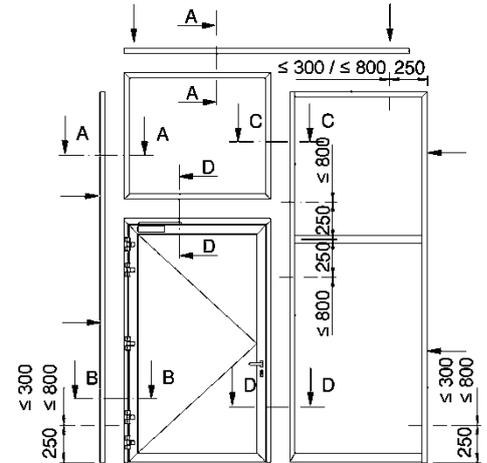
Anlage 2.4

A - A; B - B:  
 Profilverbreiterung

C - C; D - D:  
 Profilkopplung



sd = Schraubenabstand



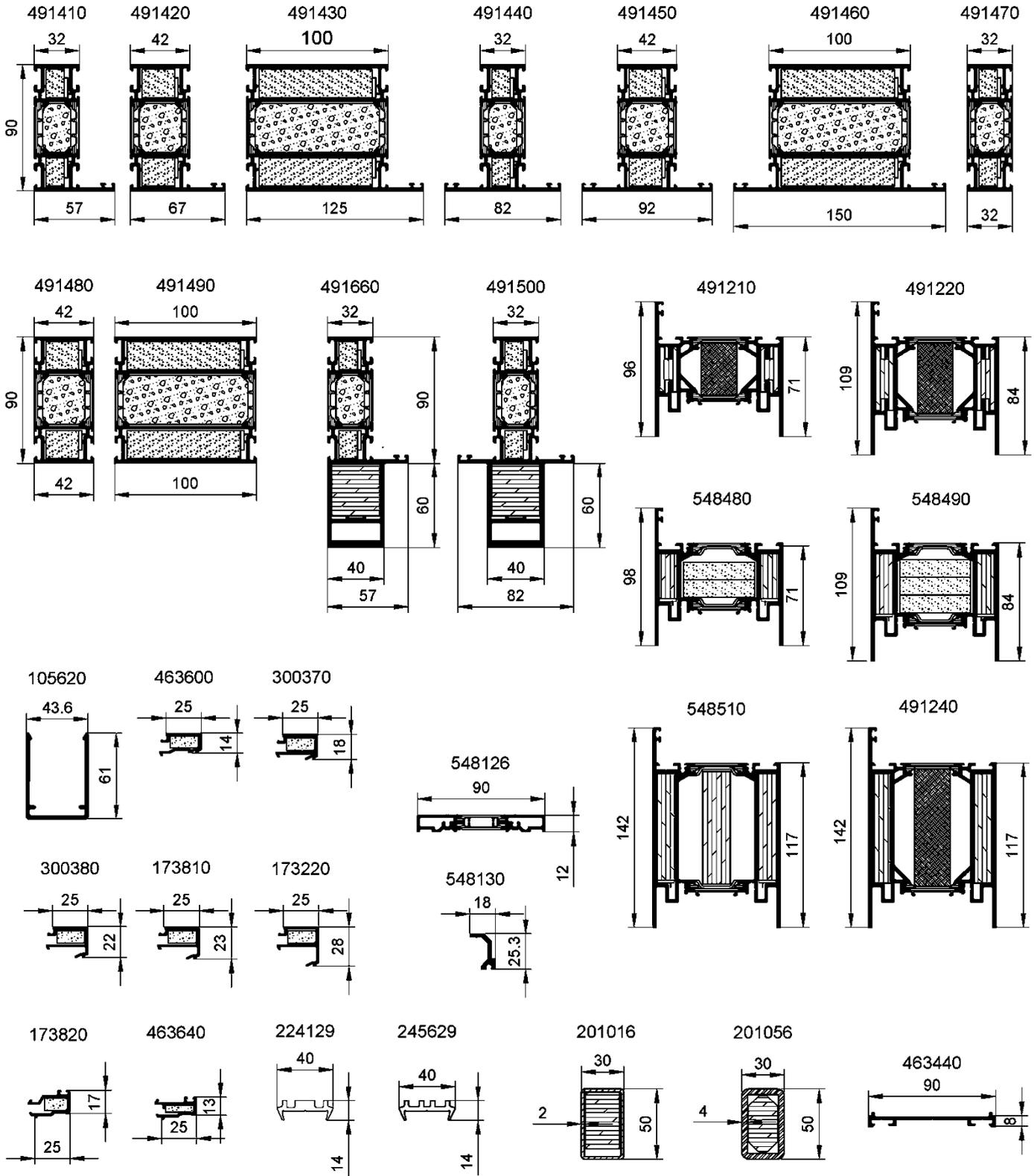
			AB
225514	ST 5.5 x 45	491410 / 491470	32 mm
225515	ST 5.5 x 55	491420 / 491480	42 mm
225516	ST 5.5 x 110	491430 / 491490	100 mm

Schnitte ohne Isolatoren dargestellt

Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
 der Feuerwiderstandsklasse F90 nach DIN 4102-13

Profilkopplung

Anlage 2.5

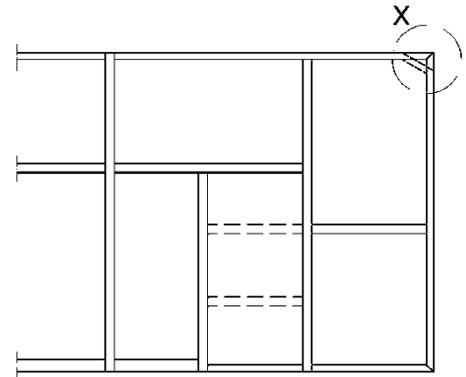
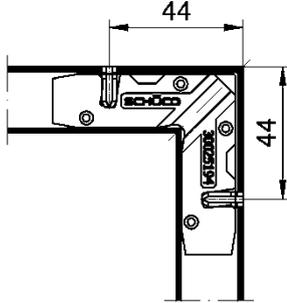


Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
 der Feuerwiderstandsklasse F90 nach DIN 4102-13

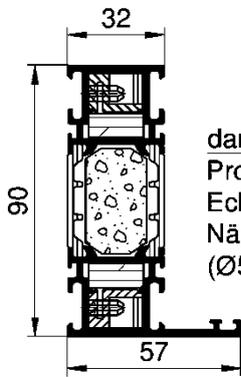
Profilübersicht

Anlage 3.1

Einzelheit "X"

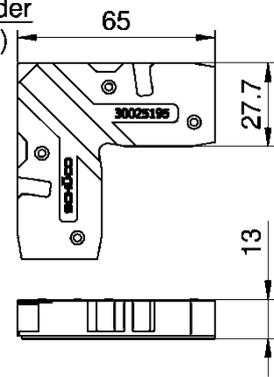


Eckverbinder wird mit Al-Profil verklebt  
 (2-Komponenten PU-Kleber)

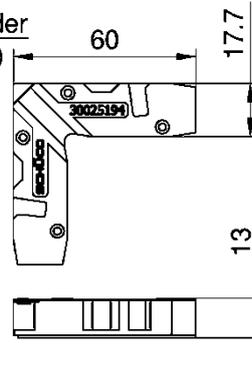


dargestellt:  
 Profil: (491410)  
 Eck.-Verb.: (235213)  
 Nägel: (218157)  
 (Ø5x13.5)

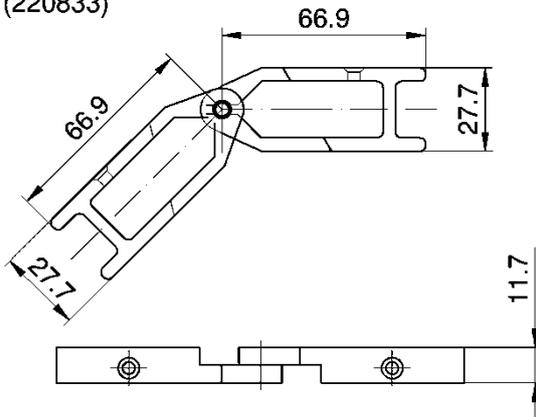
Eckverbinder  
 (235216)



Eckverbinder  
 (235213)



Gelenk-Eckverbinder  
 (220833)



Wahlweise:

Profil Art.-Nr.	Eck.-Verb. Art.-Nr.	Nagel Art.-Nr. Ø x L	Schraube Art.-Nr. Ø x L
491410	235213	218157 Ø5 x 13.5	225304 St 5.5 x 13.5
491440			
491470			
491420			
491450	235216		
491480			
491420	220833	-	205479 M5 x 8
491450			

Maße in mm.

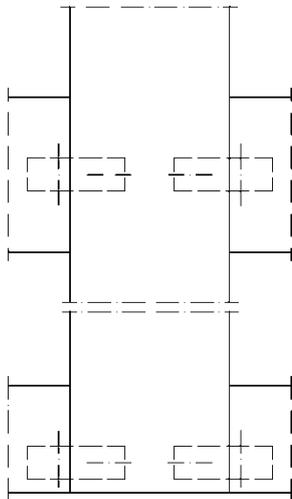
Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
 der Feuerwiderstandsklasse F90 nach DIN 4102-13

Einbau Eckverbinder / Gelenk-Eckverbinder

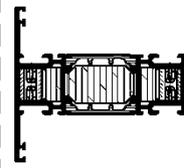
Anlage 4.1

T-Verbinder wird mit Al-Profil verklebt  
 (2-Komponenten PU-Kleber)

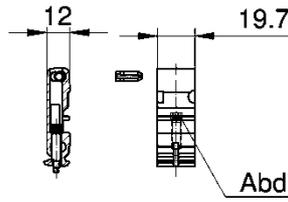
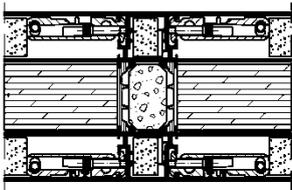
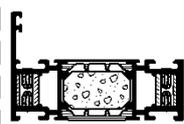
Einzelheit "X"



Profil: (491440)  
 T-Verbinder: (235265)  
 Nägel: (218156)  
 (Ø5x10)

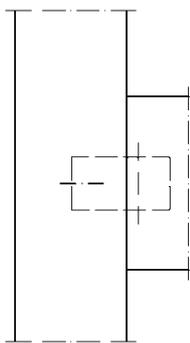


Profil: (491410)  
 T-Verbinder: (235265)  
 Nägel: (218156)  
 (Ø5x10)

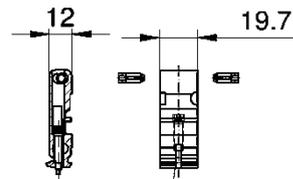
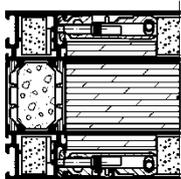


Abdrückschraube

Einzelheit "Y"

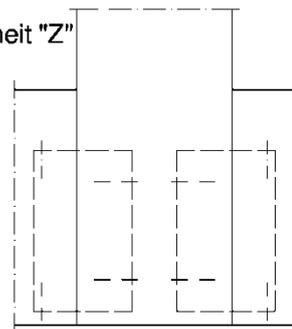


Profil: (491450)  
 T-Verbinder: (235266)  
 Nägel: (218157)  
 (Ø5x13.5)

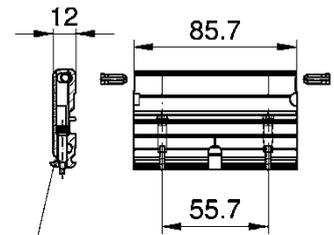
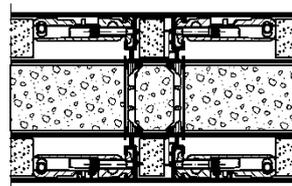
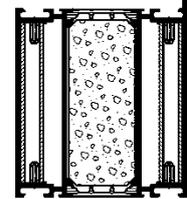


Abdrückschraube

Einzelheit "Z"

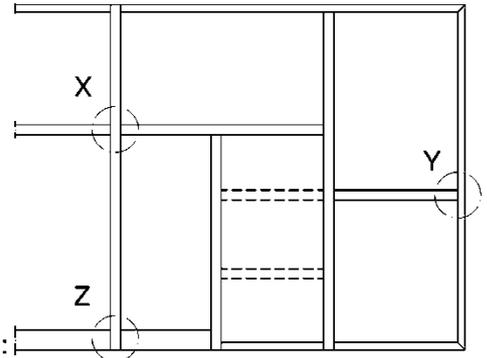


Profil: (491430)  
 T-Verbinder: (235268)  
 Nägel: (218157)  
 (Ø5x13.5)



Abdrückschraube

Wahlweise:



Profil Art.-Nr.	T-Verb. Art.-Nr.	Nagel Art.-Nr. Ø x L	Schraube Art.-Nr. Ø x L
491410	235265	218156 Ø5 x 10	225353 St 5.5 x 10
491440			
491470			
491500			
491660			
491420	235266	218157 Ø5 x 13.5	225352 St 5.5 x 13.5
491450			
491480			
491430			
491460	235268	218157 Ø5 x 13.5	225352 St 5.5 x 13.5
491490			
548480	235816	218171 Ø3 x 16	225536 St 3.5 x 16
548490	235817		
548510	235818		
491210	235218		
491220	235267		
491240	235217		

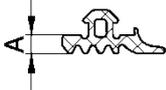
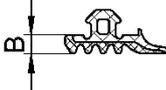
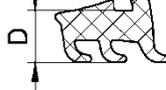
Maße in mm.

Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
 der Feuerwiderstandsklasse F90 nach DIN 4102-13

Einbau T-Verbinder

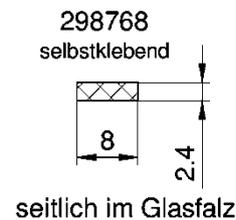
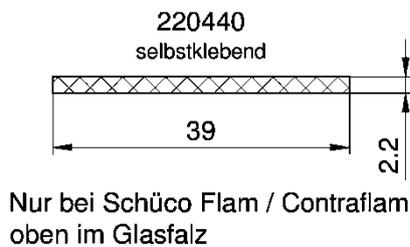
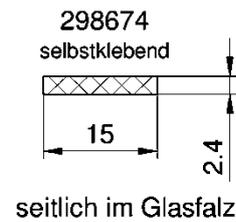
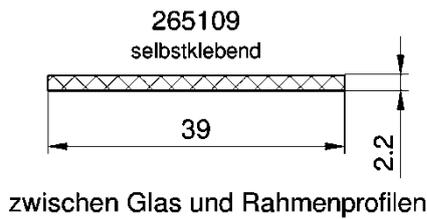
Anlage 4.2

### Dichtungsprofile

Anlagedichtung EPDM DIN 7863 Glasanschlag			Verwendung siehe Anlage 6.1			Glasdichtung EPDM DIN 7863 Glasanschlag					
											
Maß A	EPDM	rEPDM	Maß B	EPDM	rEPDM	Maß C	EPDM	rEPDM	Maß D	EPDM	rEPDM
3 mm	224259	245873	3 mm	284238	-----	3 - 4 mm	284824	245946	3 mm	224064	245895
4 mm	224063	245874	4 mm	284360	-----	5 - 6 mm	284825	245947	4 mm	224263	245896
5 mm	224267	245875	5 mm	284361	-----	7 - 8 mm	284826	245948	5 mm	224065	245897
6 mm	224104	-----	6 mm	284321	245974	9 - 10 mm	284827	245949	6 mm	224264	245898
8 mm	224105	245877	7 mm	284362	-----				7 mm	224066	245899
10 mm	224205	245879	8 mm	284363	-----				8 mm	224265	245900
			9 mm	284364	-----				9 mm	224067	245901
			10 mm	284365	-----						

rEPDM = Rezyklat EPDM

### Spezielle Dichtungen



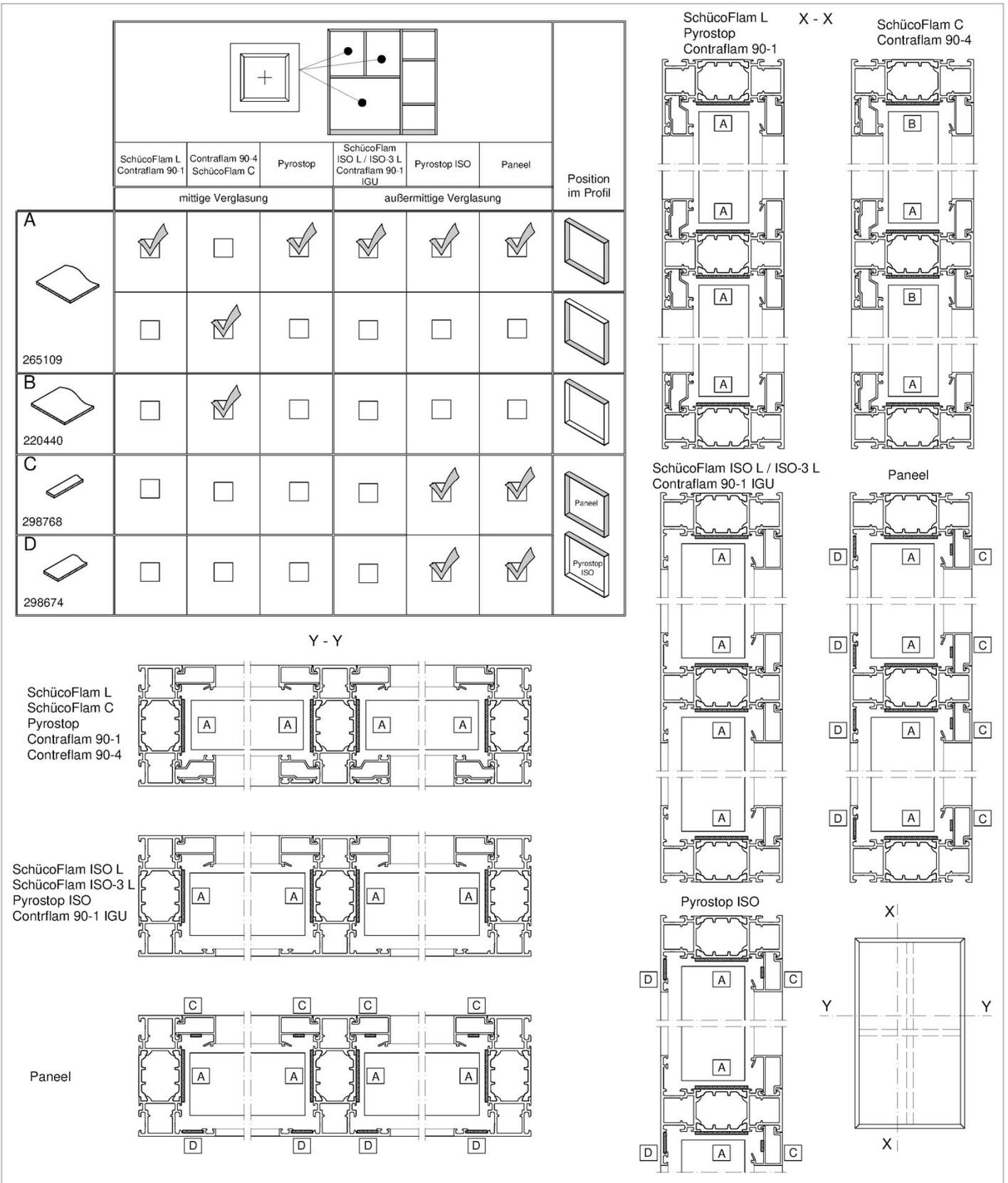
Verwendung  
siehe Anlage 5.2

Maße in mm.

Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
 der Feuerwiderstandsklasse F90 nach DIN 4102-13

Zubehör

Anlage 5.1



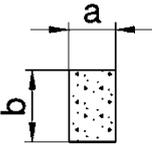
Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
 der Feuerwiderstandsklasse F90 nach DIN 4102-13

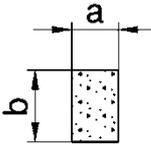
Spezielle Dichtungen

Anlage 5.2

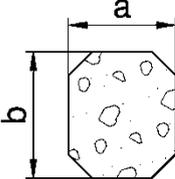
## Isolatoren Nennmaß

Darstellung der Lage der Isolatoren  
 siehe Anlage 3.1

		
Profil	Isolator	Maß
Art.-Nr.	Art.-Nr.	a x b x l
(491410) (491440) (491470) (491660**) (491500**)	220398 220401 220406**	13x20x1000 34x37x1000**
(491420) (491450) (491480)	220399 220402	23x20x1000
(491430) (491460) (491490)	220400	80x20x1000
(491210)	220437 220439* 220433	25x37x1000 27x24x1000 12,5x32x1000
(491220)	220438 220439* 220435	25x50x1000 27x24x1000 12,5x45x1000
(491240)	220522 220439* 279978	20x80x1000 27x24x1000 12,5x78x1000
(300370) (300380) (173810) (173220)	220449 266603	20x9x1000 26x10x1000
(173820)	220523 266602	16x9x1000 26x9,5x1000
(463600)	266608 220449	19x8x1000 20x9x1000
(463640)	220537 220516	20x5x1000
(201016)	220407	24x40x1000
(201056)	298930	20x40x1000

		
Profil	Isolator	Maß
Art.-Nr.	Art.-Nr.	a x b x l
(548480)	225847 225882 220439*	12,5x33x1000 12,5x50x1000 27x24x1000
(548490)	225848 225882 220439*	12,5x44x1000 12,5x50x1000 27x24x1000
(548510)	279978 220522 220439*	12,5x78x1000 20x80x1000 27x24x1000

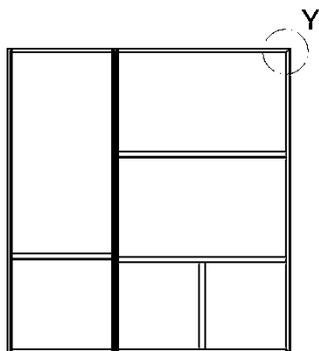
\* nur bei Anforderung Schallschutz

		
Profil	Isolator	Maß
Art.-Nr.	Art.-Nr.	a x b x l
(491410) (491440) (491470) (491660) (491500)	220403	20x35x1000
(491420) (491450) (491480)	220404	30x35x1000
(491430) (491460) (491490)	220405	88x35x1000

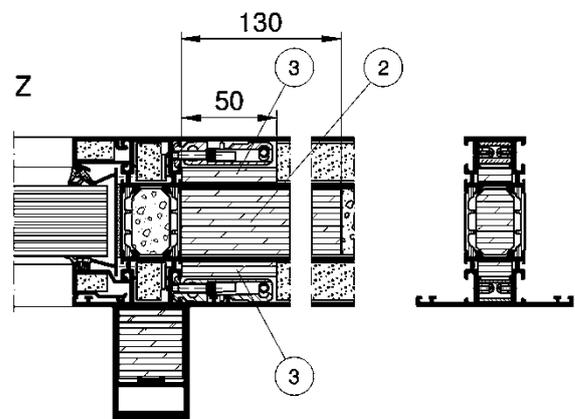
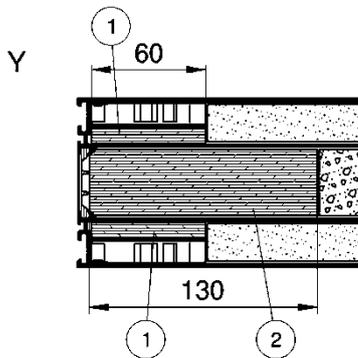
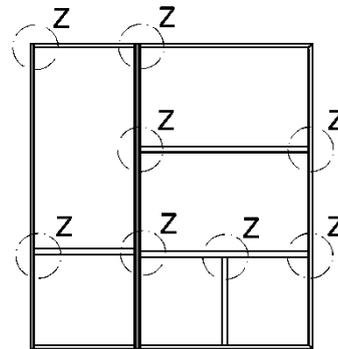
Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
 der Feuerwiderstandsklasse F90 nach DIN 4102-13

Isolatoren

Anlage 5.3



nur oben horizontal



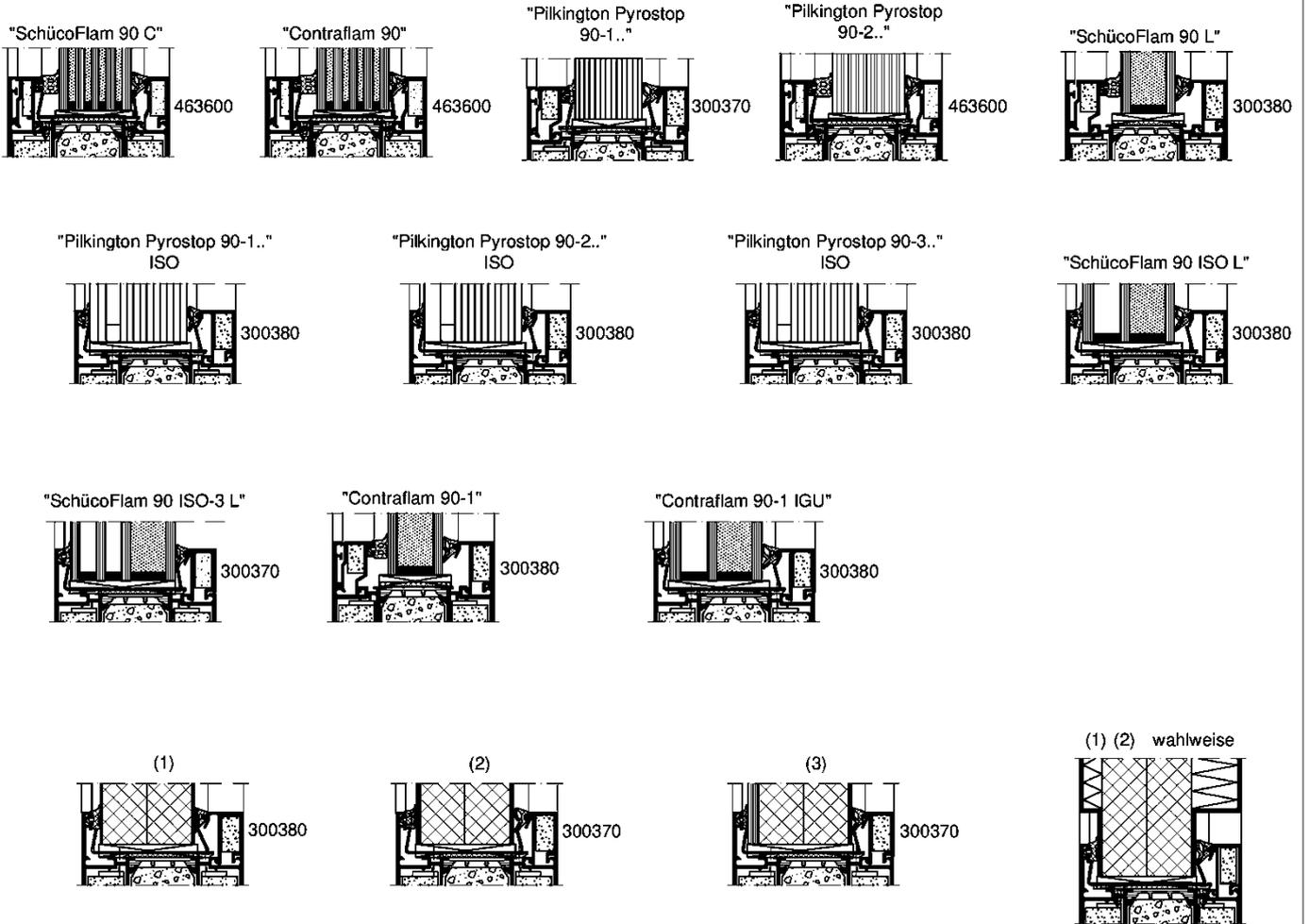
Eckverbinder			T-Verbinder		
Profil Art.-Nr.	Isolator Art.-Nr.	Maß a x b x l	Profil Art.-Nr.	Isolator Art.-Nr.	Maß a x b x l
(491410) (491440) (491470)	① 220408 ② 220413	18x8x60 20x35x130	(491410) (491440) (491470) (491660) (491500)	③ 220410 ② 220413	18x8x50 20x35x130
* (491420) * (491450) (491480)	① 220409 ② 220414	28x8x65 30x35x130	(491420) (491450) (491480)	③ 220411 ② 220414	28x8x50 30x35x130
			(491430) (491460) (491490)	③ 220412 ② 220415	86x8x50 88x35x130

\* Bei Gelenk-Eckverbindung den kompletten Bereich hinter dem Gelenk-Eckverbinder in Eigenfertigung mit Zuschnitten aus 220409 ausfüllen.

Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
 der Feuerwiderstandsklasse F90 nach DIN 4102-13

Zubehör

Anlage 5.4



- (1) Al.-Blech  $t=2$  / St.-Blech  $t=1$  ; Brandschutzplatte  $t=2 \times 25$  ;  
Al.-Blech  $t=2$  / St.-Blech  $t=1$
- (2) Al.-Blech  $t=2$  / St.-Blech  $t=1$  ; Brandschutzplatte  $t=2 \times 25$  ;  
Al.-Blech  $t=2$  / St.-Blech  $t=1$
- (3) ESG-Glas  $t=6$  ; Brandschutzplatte  $t=2 \times 25$  ;  
Al.-Blech  $t=2$  / St.-Blech  $t=1$

(1),(2),(3) Brandschutzplatte wahlweise aus  
 Promatect-H, Aestuver, Promaxon Typ A

St.-Blech wahlweise Edelstahl

Glas- / Paneeleinstand umlaufen 18mm

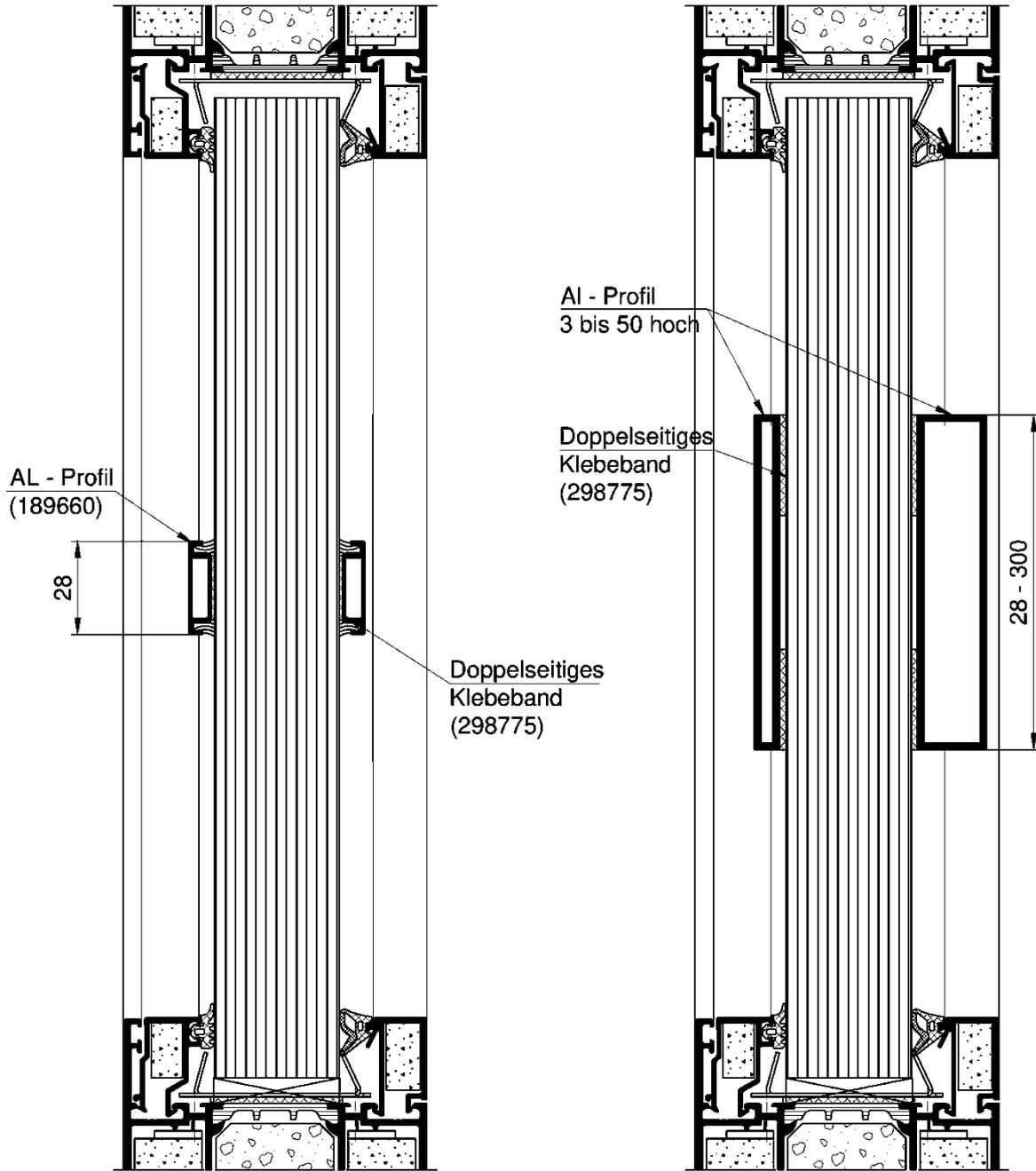
max. Maße siehe Anlage 1.1

Maße in mm.

Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
 der Feuerwiderstandsklasse F90 nach DIN 4102-13

Verglasungsmöglichkeiten

Anlage 6.1



**Geklebte Sprossen**  
 Sprossen dürfen waagrecht,  
 senkrecht oder schräg in beliebiger  
 Lage aufgeklebt werden.

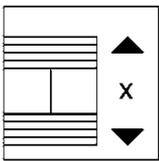
Auf die Gläser  
 Pilkington Pyrostop 90-1.. ISO,  
 Pilkington Pyrostop 90-2.. ISO,  
 Pilkington Pyrostop 90-3.. ISO,  
 SchücoFlam 90 L, ISO L, ISO-3 L  
 Contraflam 90-1 und 90-1 IGU  
 dürfen keine Sprossen  
 aufgeklebt werden.  
 (Spannungsrisse)

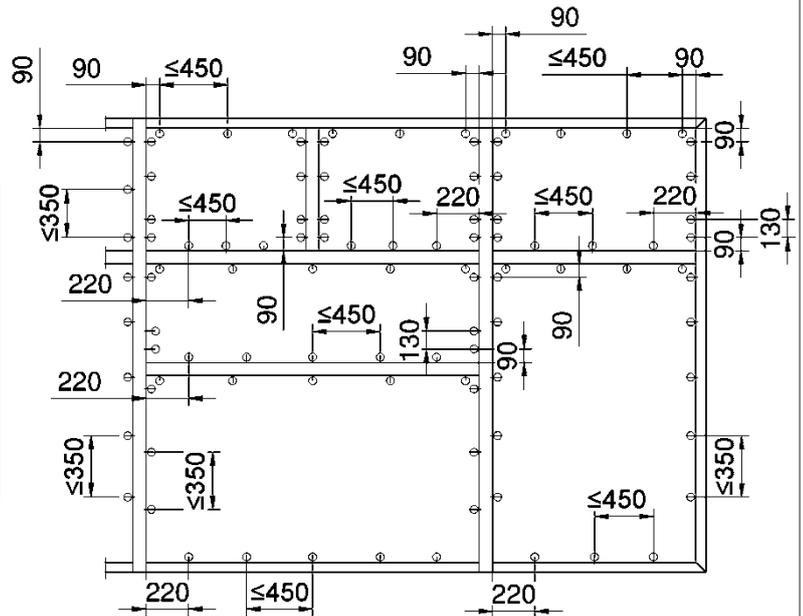
Maße in mm.

Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
 der Feuerwiderstandsklasse F90 nach DIN 4102-13

Vertikalschnitt C - C

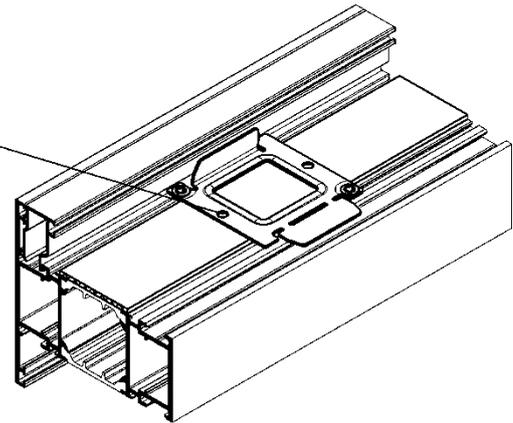
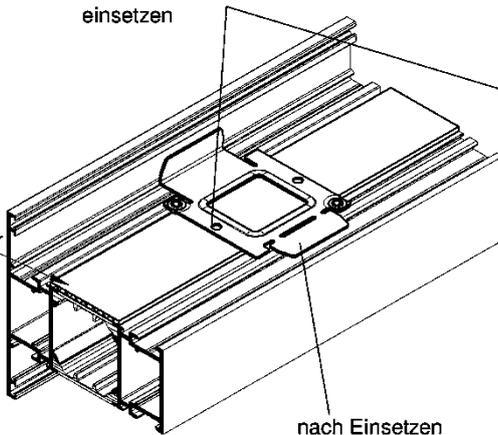
Anlage 6.2

	Glashalter Art.Nr.:	Glasleiste Außenseite
30 - 39 mm	220370	173820
37 - 48 mm	220371	463640
48 - 60 mm	220372	-



Bei Profilen mit Ansichtsbreite  
 > 92 Schraube 205865  
 einsetzen

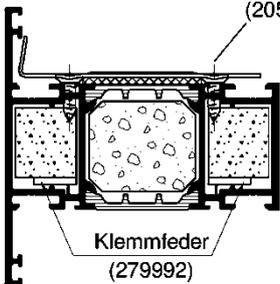
Dämmschichtbildender  
 Baustoff



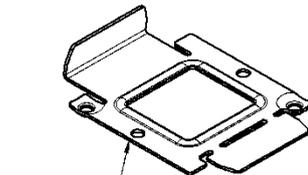
nach Einsetzen  
 der Glasscheibe  
 hochbiegen

Senkblechschraube  
 ST 3,9x16  
 (205081)

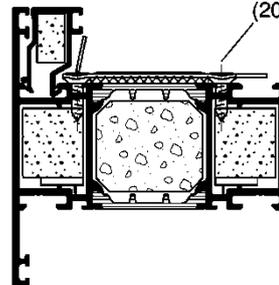
Senkblechschraube  
 ST 3,9x16  
 (205081)



Klemmfeder  
 (279992)



Glashalter  
 (220372)



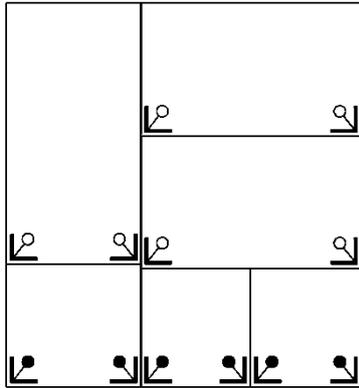
Glashalter  
 (220370)

Maße in mm.

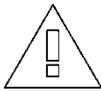
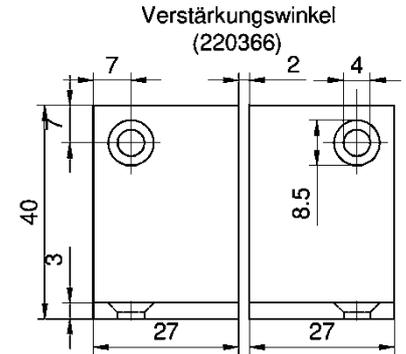
Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
 der Feuerwiderstandsklasse F90 nach DIN 4102-13

Anordnung der Glashalter

Anlage 6.3



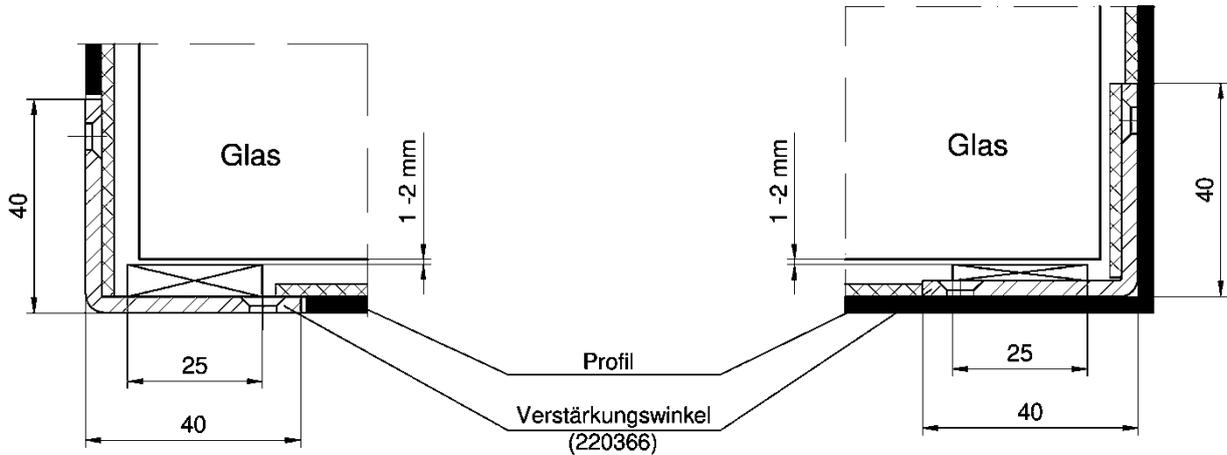
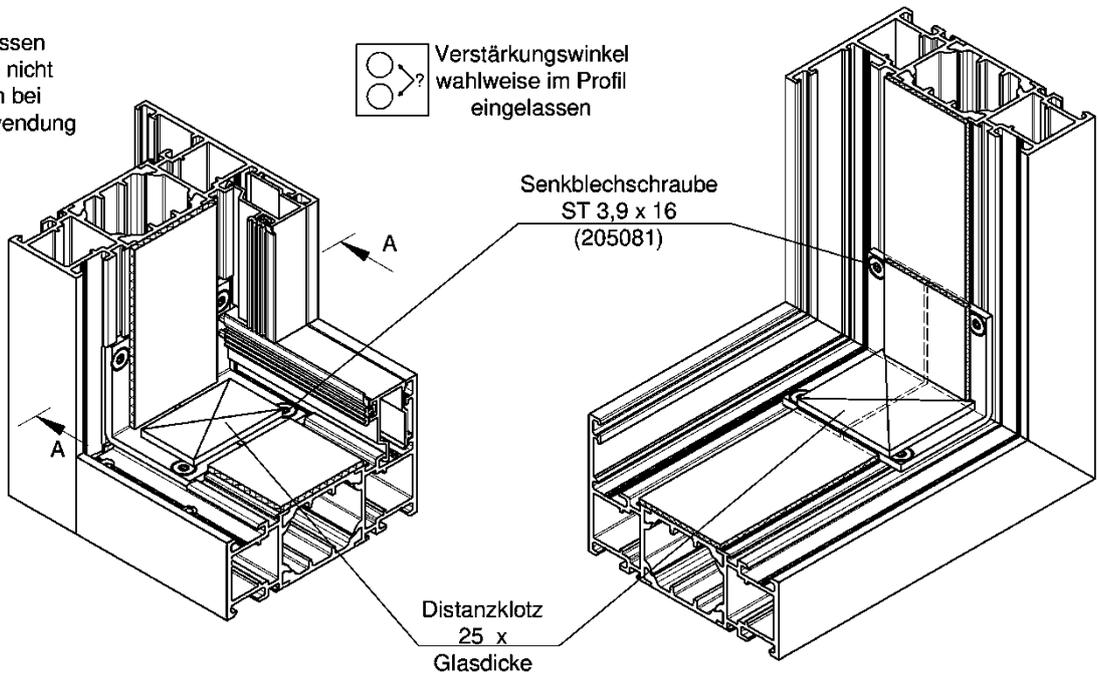
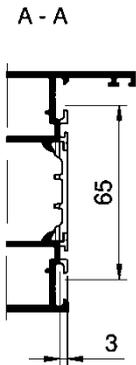
- Verstärkungswinkel bei glas-teilenden Sprossen ab 300kg Glasgewicht
- Verstärkungswinkel im untersten Rahmen ab 400kg Glasgewicht



Eingelassen Variante nicht möglich bei Außenanwendung



Verstärkungswinkel wahlweise im Profil eingelassen

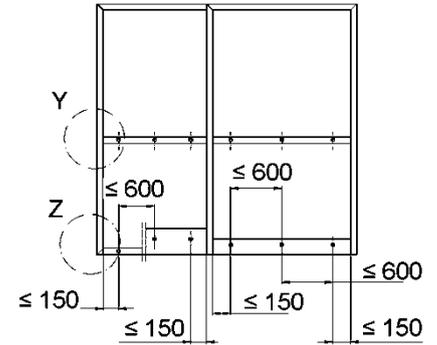
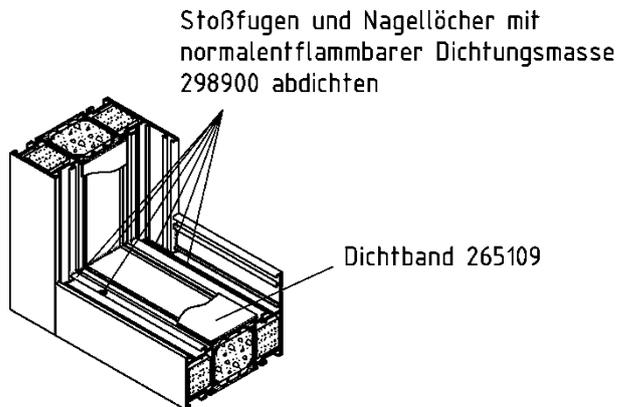


Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 90" der Feuerwiderstandsklasse F90 nach DIN 4102-13

Allgemeines Zubehör

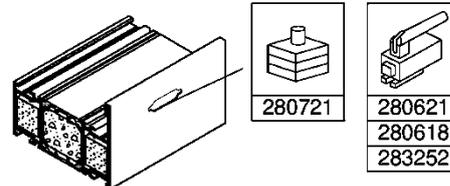
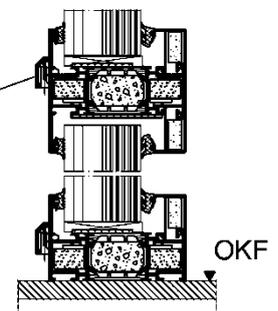
Anlage 6.4

Bemaßung geht vom Glasfalz aus



- Für die Außenanwendung sind ISO-Scheiben gemäß Abschnitt 2.1.1.2.1 und Anlage 1.1 zu verwenden
- Bei Verwendung von ISO-Brandschutzscheiben muss das Brandschutzglas immer zur Rauminnenseite hin angeordnet sein
- Belüftung der Scheiben im unteren Falzbereich eines jeden Feldes

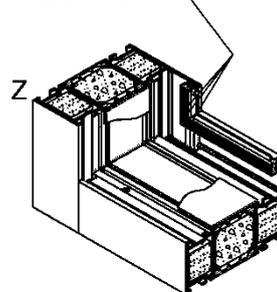
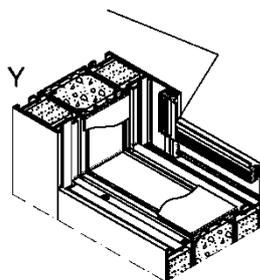
Entwässerungskappe aus  
 Aluminium z.B. 217560  
 verwenden



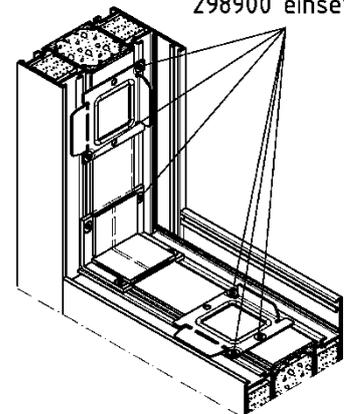
Eck- und T-Verbindungen mit  
 Klebeeinspritztechnik verbinden

Dichtungsfuß und Gehrungsfläche mit  
 normalentflammbarer Dichtungsmasse  
 298900 abdichten

Dichtungsstoß und Fuß mit  
 normalentflammbarer Dichtungsmasse  
 298900 abdichten



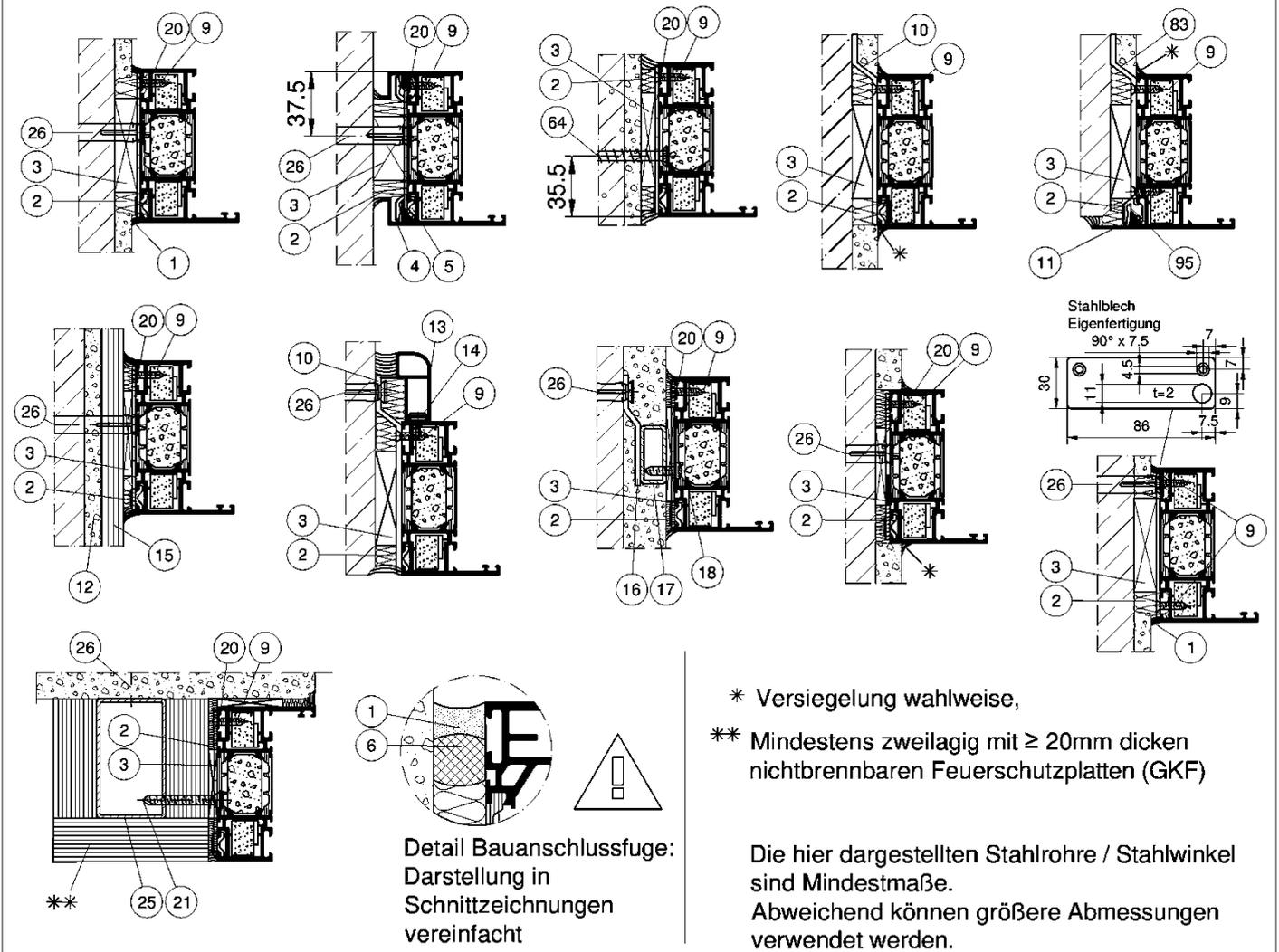
Schrauben mit  
 normalentflammbarer  
 Dichtungsmasse  
 298900 einsetzen



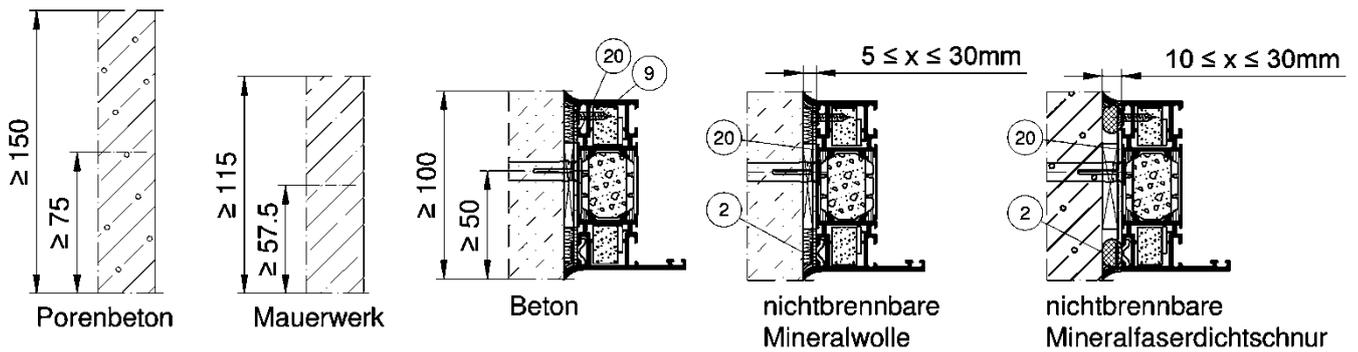
Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
 der Feuerwiderstandsklasse F90 nach DIN 4102-13

Verglasung Außenanwendung

Anlage 6.5



**Randabstände für Dübel**



Baukörperanschlüsse im Mauerwerk dargestellt. Analoge Anschlüsse in Porenbeton oder Beton unter Berücksichtigung der Randabstände und geeigneter Befestigungsmittel.

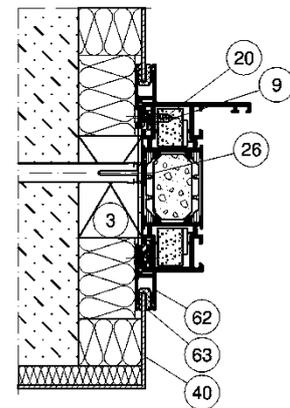
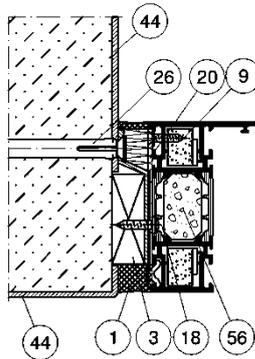
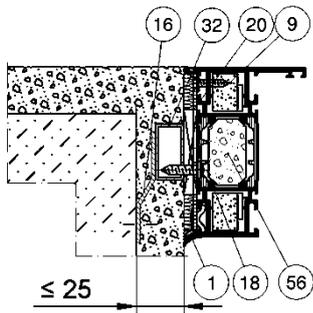
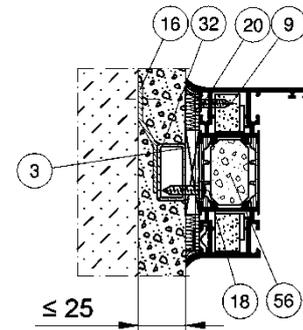
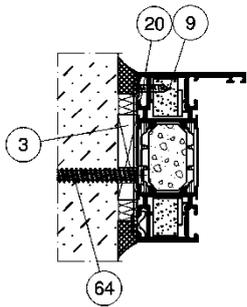
Maße in mm.

Positionsliste siehe Anlage 7.6

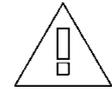
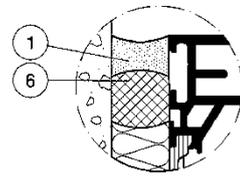
Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 90" der Feuerwiderstandsklasse F90 nach DIN 4102-13

Baukörperanschlüsse

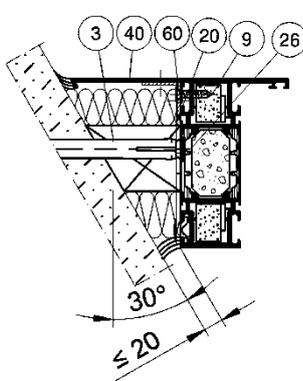
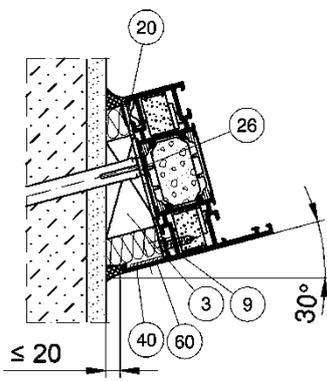
Anlage 7.1



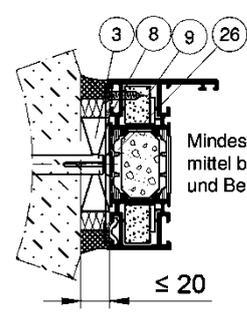
Die hier dargestellten Stahlrohre / Stahlwinkel sind Mindestmaße. Abweichend können größere Abmessungen verwendet werden.



Detail Bauanschlussfuge: Darstellung in Schnittzeichnungen vereinfacht



Säule im Anschlussbereich abgeflacht



Mindestabstände der Befestigungsmittel bei zweiseitiger Befestigung und Befestigungstiefe beachten.

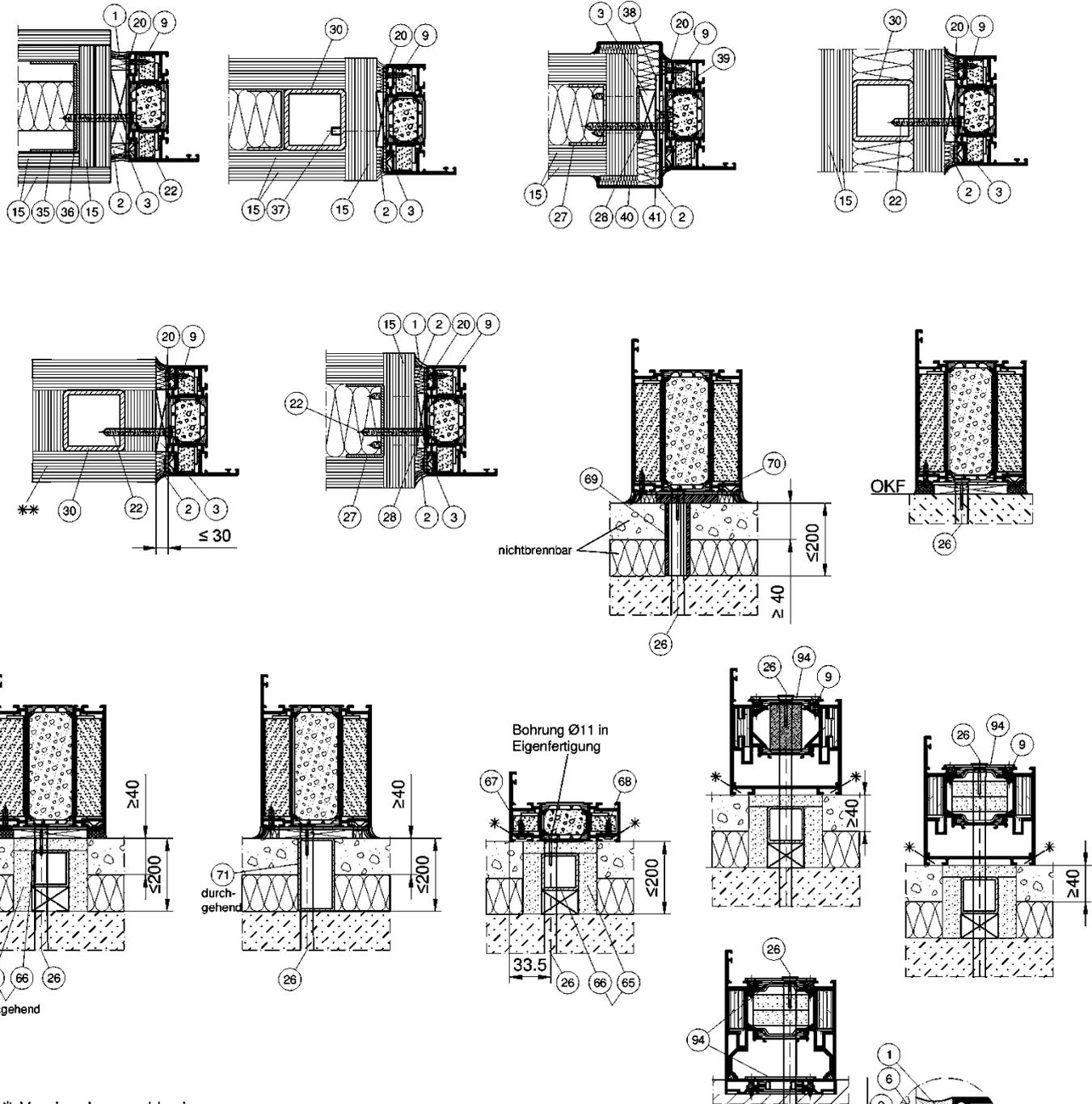
Maße in mm.

Positionsliste siehe Anlage 7.6

Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 90" der Feuerwiderstandsklasse F90 nach DIN 4102-13

Baukörperanschlüsse

Anlage 7.2



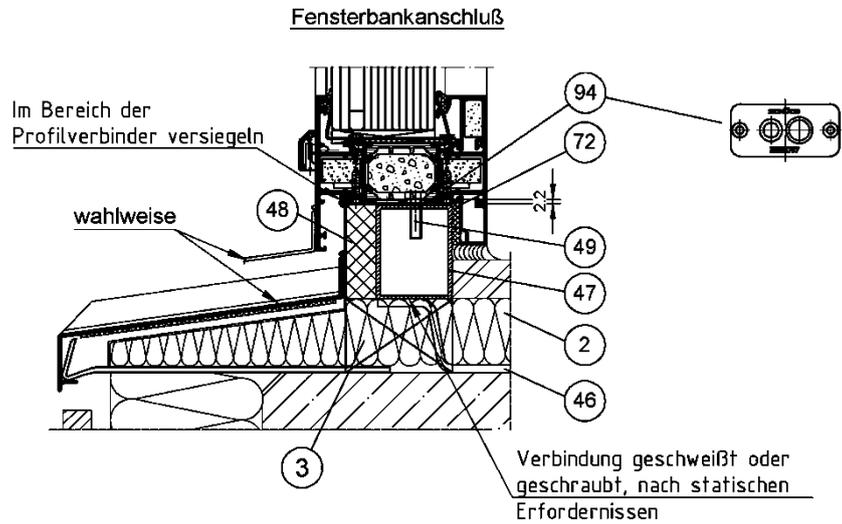
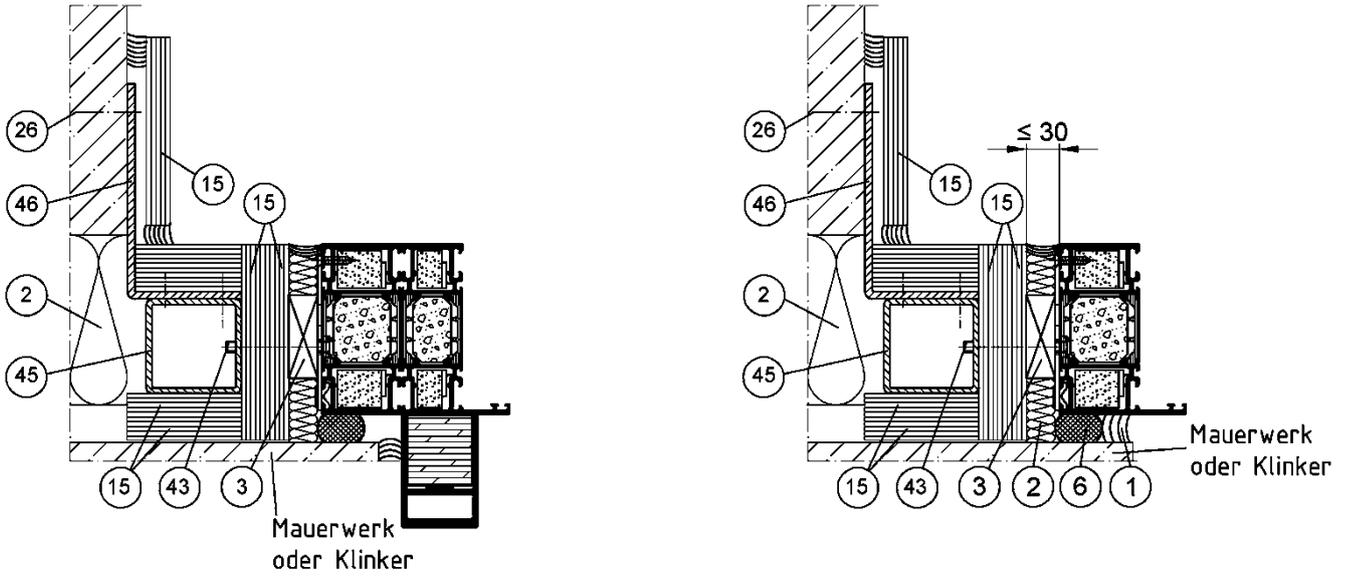
Detail Bauanschlussfuge:  
 Darstellung in  
 Schnittzeichnungen  
 vereinfacht

- \* Versiegelung wahlweise
- \*\* Mindestens zweilagig mit  $\ge 20\text{mm}$  dicken nichtbrennbaren Feuerschutzplatten (GKF)

Die hier dargestellten Stahlrohre / Stahlwinkel sind Mindestmaße.  
 Abweichend können größere Abmessungen verwendet werden.

Maße in mm. Positionenliste siehe Anlage 7.6

Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 90" der Feuerwiderstandsklasse F90 nach DIN 4102-13	
Baukörperanschlüsse	Anlage 7.3



Maße in mm.

Positionsliste siehe Anlage 7.6

Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
 der Feuerwiderstandsklasse F90 nach DIN 4102-13

Baukörperanschlüsse

Anlage 7.4

- |   |  |
|---|--|
| <p>1 Dichtungsmasse normalentflammbar (dauerrelatives)</p> <p>2 Mineralwolle nichtbrennbar<br/>                 Schmelzpunkt <math>\geq 1000^{\circ}\text{C}</math>,<br/>                 wahlweise<br/>                 Mineralfaserdichtschnur RP 55,<br/>                 nichtbrennbar (Z-19.23-2098)</p> <p>3 Distanzstück aus Hartholz;<br/>                 wahlweise Stahl oder Aluminium</p> <p>4 Al-Wandanschlussprofil, Art.-Nr. 149390</p> <p>5 KS-Profilhalter, Art.-Nr. 203108</p> <p>6 Senkblechschraube ST 3.9x70</p> <p>8 ST-Ankerplatte, Art.-Nr. 265276 oder 225748 oder 279909</p> <p>9 Senkblechschraube ST 3.9x19, Art.-Nr. 205496</p> <p>10 ST-Eindrehanke, Art.-Nr. 265319</p> <p>11 Al-Wandanschlussprofil, Art.-Nr. 346970</p> <p>12 Mörtel- oder Kleberfuge</p> <p>13 Al-Wandanschlussprofil, Art.-Nr. 152050</p> <p>14 Klemmknopfschraube, Art.-Nr. 205307</p> <p>15 Gipsplatten Typ und Anzahl gemäß DIN 4102-4</p> <p>16 ST-Anker 50x2x100-150</p> <p>17 ST-Rohr z.B. 34x15x2, Art.-Nr. 201024</p> <p>18 Linsenblechschraube ST 4.8x19, Art.-Nr. 205492</p> <p>20 ST-Ankerplatte, Art.-Nr. 281517 oder 225746</p> <p>21 Linsenblechschraube ST 5.5x45, Art.-Nr. 205915</p> <p>22 Linsenblechschraube ST 5.5x55, Art.-Nr. 205918</p> <p>25 ST-Rohr z.B. 70x40x2</p> <p>26 KS-/ST.-Dübel <math>\geq 10</math> nach technischen Baubestimmungen<br/>                 oder "Schüco-Dübel" Art.-Nr. (288140, 288141, 288142,<br/>                 diese dürfen nur auf Abscheren, nicht auf Zug, beansprucht werden)</p> <p>27 UA-Profil <math>\geq 40 \times 50 \times 40 \times 2</math>, ungelocht oder gelocht</p> <p>28 ST-Platte t=2 mit UA-Profil verschraubt</p> <p>29 Sonderschraube ST 6.3x110, Art.-Nr. 205985</p> <p>30 ST-Rohr nach statischen Erfordernissen,<br/>                 dargestellt 50x50x4, Art.-Nr. 201215</p> <p>32 ST-Rohr z.B. 30x15x1.5</p> <p>35 UA-Profil gelocht 75x40x2</p> <p>36 ST-Platte t=2</p> | <p>37 Zylinderschraube mit Innensechskant M6x40-ST</p> <p>38 ST-Ankerplatte z.B. 75x65x3</p> <p>39 ST-oder Al-Futterstück 40x50, 1-3 dick</p> <p>40 ST-oder Al-Blech 1-3 dick</p> <p>41 Senkblechschraube ST 4.8x16, Art.-Nr. 205875</p> <p>43 Sechskantschraube ST M6x50</p> <p>44 ST-Blech t=2</p> <p>45 ST-Rohr z.B. 50x50x3</p> <p>46 ST-Blech t=4, durchgehend</p> <p>47 Stahlrohr nach statischen Erfordernissen</p> <p>48 Brandschutzplatte Promat nach Promat Verarbeitungsrichtlinien</p> <p>49 Sechskantschraube M6x20</p> <p>56 Senkblechschr. ST 4,8x70, Art.-Nr. 205084</p> <p>59 ST-Rohr z.B. 30x50x2, Art.-Nr. 201016</p> <p>62 Blechanschluss, Art.-Nr. 347030</p> <p>63 Blecheinlagedichtung, Art.-Nr. 244502</p> <p>64 Hilti-Schraubanker HUS-6, Wuerth-AMO III-Schraube 7,5<br/>                 oder EJOT RA-P/U 7,5</p> <p>65 Promat Promatect-H-Platte, 15 dick</p> <p>66 ST-Rohr z.B. 30x30x2, Art.-Nr. 201011</p> <p>67 Profilhalter, Art.-Nr. 220455</p> <p>68 Flachkopfschraube ST 3,9x15, Art. Nr. 205827</p> <p>69 ST-Rohr z.B. 30x60x2, Art.-Nr. 201010</p> <p>70 Flachstahl nach statischen Erfordernissen z.B. 50x50x8</p> <p>71 Stahlrohr nach statischen Erfordernissen z.B. <math>\varnothing 20</math></p> <p>72 298311, wahlweise Mineralwolle (Schmelzpunkt <math>\geq 1000^{\circ}\text{C}</math>)</p> <p>83 ST-Anker z.B. 26x140x2</p> <p>94 St-Ankerplatte, Art.-Nr. 279987</p> <p>95 KS-Profilhalter, Art.-Nr. 203108</p> |
|---|--|

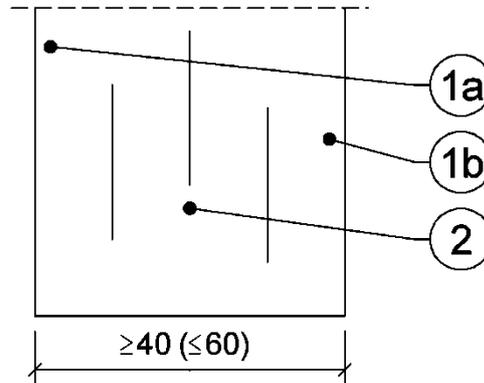
Maße in mm.

Bauart Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
 der Feuerwiderstandsklasse F90 nach DIN 4102-13

Positionsliste - Baukörperanschlüsse

Anlage 7.6

Verbundglasscheibe  
SchücoFlam 90 C



Verbundglasscheibe bestehend aus:

- 1a, 1b) ESG (wahlweise heißgelagert),  $\geq 5,0 \pm 0,2$  mm dick, mit oder ohne Oberflächenveredelung, Einfärbung, Schichten oder ESG aus Ornamentglas,  $\geq 6,0 \pm 0,5$  mm dick, der Typen SGG SR SILVIT, SGG SR ARENA C, SGG MASTER-POINT, SGG MASTER-LIGNE, SGG MASTER-CARRE, SGG MASTER-RAY, SGG MASTER-LENS, oder VSG,  $\geq 8,0 \pm 0,2$  mm, mit oder ohne Ornament, Oberflächenveredelung, Einfärbung, Schichten und
- 2) dazwischen angeordneter Alkali-Silikat-Funktionsschichten, jeweils getrennt durch ESG (wahlweise heißgelagert)  $\geq 4 \pm 0,2$  mm

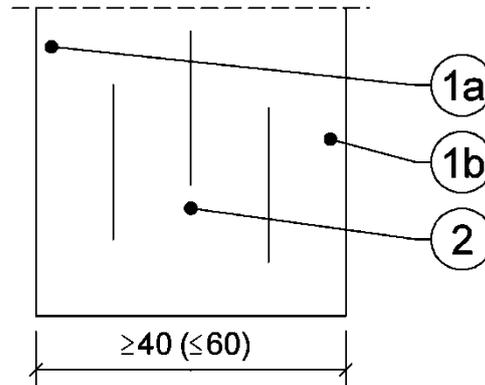
Die Scheiben dürfen wahlweise mit mindestens normalentflammbaren, selbstklebenden oder selbsthaftenden PET- bzw. PVC-Folien versehen werden. Die Folien dürfen 50 bis 250  $\mu\text{m}$  dick sein.

Bauart zum Errichten der Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 90" der Feuerwiderstandsklasse F 90 nach DIN 4102-13

Verbundglasscheibe "SchücoFlam 90C"

Anlage 8.1

Verbundglasscheibe  
CONTRAFLAM 90-4



Verbundglasscheibe bestehend aus:

- 1a, 1b) ESG (wahlweise heißgelagert),  $\geq 5,0 \pm 0,2$  mm dick, mit oder ohne Oberflächenveredelung, Einfärbung, Schichten oder ESG aus Ornamentglas,  $\geq 6,0 \pm 0,5$  mm dick, der Typen SGG SR SILVIT, SGG SR ARENA C, SGG MASTER-POINT, SGG MASTER-LIGNE, SGG MASTER-CARRE, SGG MASTER-RAY, SGG MASTER-LENS, oder VSG,  $\geq 8,0 \pm 0,2$  mm, mit oder ohne Ornament, Oberflächenveredelung, Einfärbung, Schichten und
- 2) dazwischen angeordneter Alkali-Silikat-Funktionsschichten, jeweils getrennt durch ESG (wahlweise heißgelagert)  $\geq 4 \pm 0,2$  mm

Die Scheiben dürfen wahlweise mit mindestens normalentflammbaren, selbstklebenden oder selbsthaftenden PET- bzw. PVC-Folien versehen werden. Die Folien dürfen 50 bis 250  $\mu\text{m}$  dick sein.

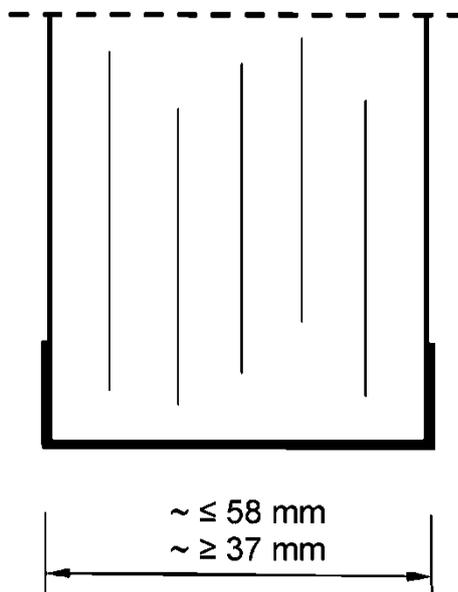
Bauart zum Errichten der Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 90" der Feuerwiderstandsklasse F 90 nach DIN 4102-13

Verbundglasscheibe "CONTRAFLAM 90-4"

Anlage 8.2

### Verbundglasscheibe "Pilkington Pyrostop 90-1.."

Prinzipskizze:



Brandschutz-Verbund-Sicherheitsglas, bestehend aus Floatglasscheiben mit zwischen liegenden Funktionsschichten.

Die Scheibenkante ist allseitig umlaufend mit einem Spezialklebeband ummantelt.

"Pilkington **Pyrostop** 90-102" bzw.

"Pilkington **Pyrostop** 90-122" bei Verwendung von Ornamentglas

Wahlweise Oberflächenbehandlung/-beschichtung der äußeren Glasflächen

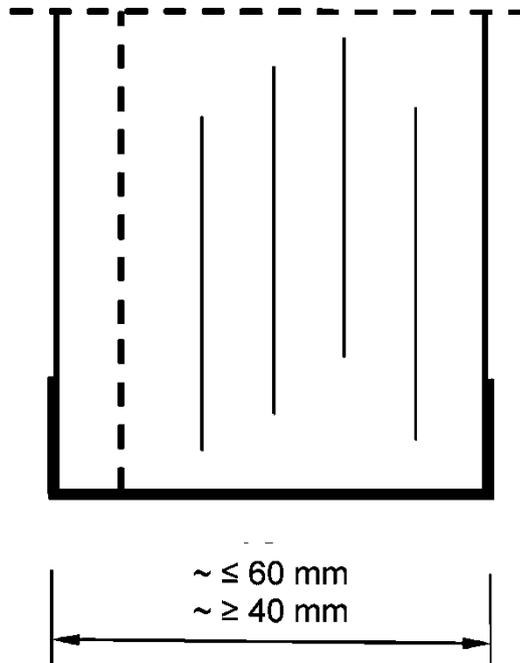
Bauart zum Errichten der Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
der Feuerwiderstandsklasse F 90 nach DIN 4102-13

Verbundglasscheibe "Pilkington Pyrostop 90-1.."

Anlage 8.3

### Verbundglasscheibe "Pilkington Pyrostop 90-2.."

Prinzipskizze:



Brandschutz-Verbund-Sicherheitsglas, bestehend aus Floatglasscheiben mit zwischen liegenden Funktionsschichten und PVB-Folie.

Die Scheibenkante ist allseitig umlaufend mit einem Spezialklebeband ummantelt.

"Pilkington **Pyrostop** 90-201" bzw.

"Pilkington **Pyrostop** 90-221" bei Verwendung von Ornamentglas

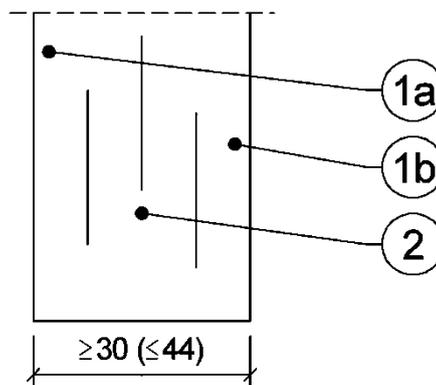
Wahlweise Oberflächenbehandlung/-beschichtung der äußeren Glasflächen

Bauart zum Errichten der Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
der Feuerwiderstandsklasse F 90 nach DIN 4102-13

Verbundglasscheibe "Pilkington Pyrostop 90-2.."

Anlage 8.4

Verbundglasscheibe  
SchücoFlam 90 L



Verbundglasscheibe bestehend aus:

- 1a, 1b) ESG (wahlweise heißgelagert),  $\geq 5,0 \pm 0,2$  mm dick, mit oder ohne Oberflächenveredelung, Einfärbung, Schichten und  
2) dazwischen angeordneter Brandschutz Funktionsschicht

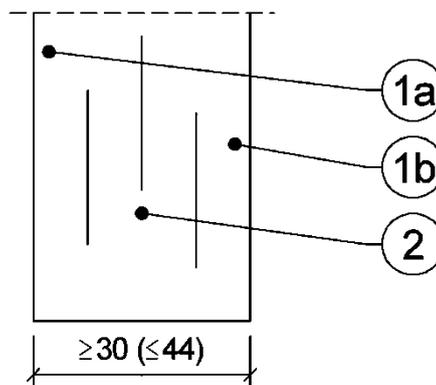
Die Scheiben dürfen wahlweise mit mindestens normalentflammbaren, selbstklebenden oder selbsthaftenden PET- bzw. PVC-Folien versehen werden. Die Folien dürfen 25 bis 250  $\mu\text{m}$  dick sein.

Bauart zum Errichten der Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 90" der Feuerwiderstandsklasse F 90 nach DIN 4102-13

Verbundglasscheibe "SchücoFlam 90 L"

Anlage 8.5

Verbundglasscheibe  
CONTRAFLAM 90-1



Verbundglasscheibe bestehend aus:

- 1a, 1b) ESG (wahlweise heißgelagert),  $\geq 5,0 \pm 0,2$  mm dick, mit oder ohne Oberflächenveredelung, Einfärbung, Schichten und  
2) dazwischen angeordneter Brandschutz Funktionsschicht

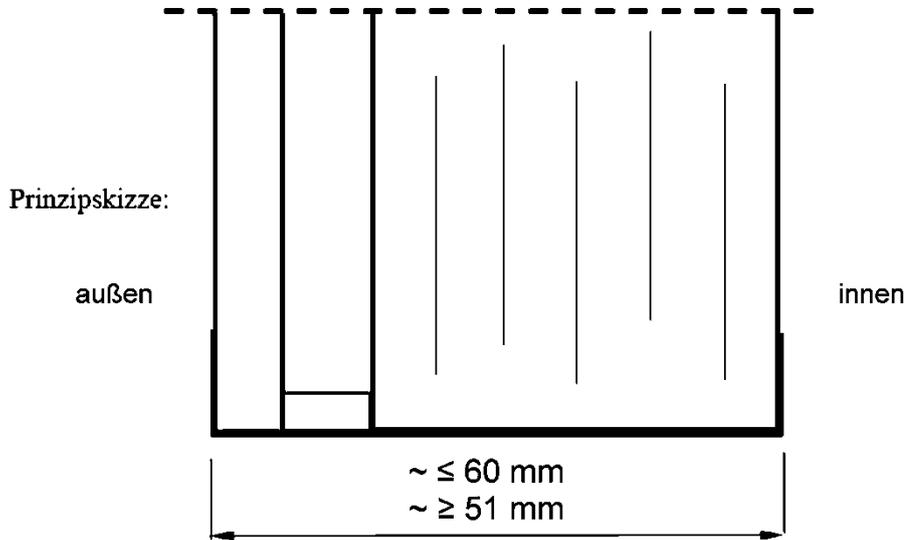
Die Scheiben dürfen wahlweise mit mindestens normalentflammbaren, selbstklebenden oder selbsthaftenden PET- bzw. PVC-Folien versehen werden. Die Folien dürfen 25 bis 250  $\mu\text{m}$  dick sein.

Bauart zum Errichten der Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 90" der Feuerwiderstandsklasse F 90 nach DIN 4102-13

Verbundglasscheibe "CONTRAFLAM 90-1"

Anlage 8.6

### Isolierglasscheibe "Pilkington Pyrostop 90-1.. Iso"



Brandschutzisolierverglasung, bestehend aus Verbund-Sicherheitsglas aus Floatglasscheiben mit zwischen liegenden Funktionsschichten sowie vorgesetzter Gegen-/Außenscheibe.

Die Scheibenkante ist allseitig umlaufend mit einem Spezialklebeband ummantelt.

Gegen-/Außenscheibe:

Floatglas	≥ 6 mm bei "Pilkington <b>Pyrostop</b> 90-152"
Kalk-Natron-Einscheibensicherheitsglas wahlweise heißgelagert	≥ 6 mm bei "Pilkington <b>Pyrostop</b> 90-162"
Schalldämm-Verbund-Sicherheitsglas aus Floatglas oder Kalk-Natron-Einscheibensicherheitsglas,	≥ 8 mm bei "Pilkington <b>Pyrostop</b> 90-172**"
Verbund-Sicherheitsglas aus Floatglas oder Kalk-Natron-Einscheibensicherheitsglas	≥ 8 mm bei "Pilkington <b>Pyrostop</b> 90-182**"

\* Wahlweise mit Wärme- oder Sonnenschutzbeschichtung

Wahlweise Oberflächenbehandlung/-beschichtung der äußeren Glasflächen

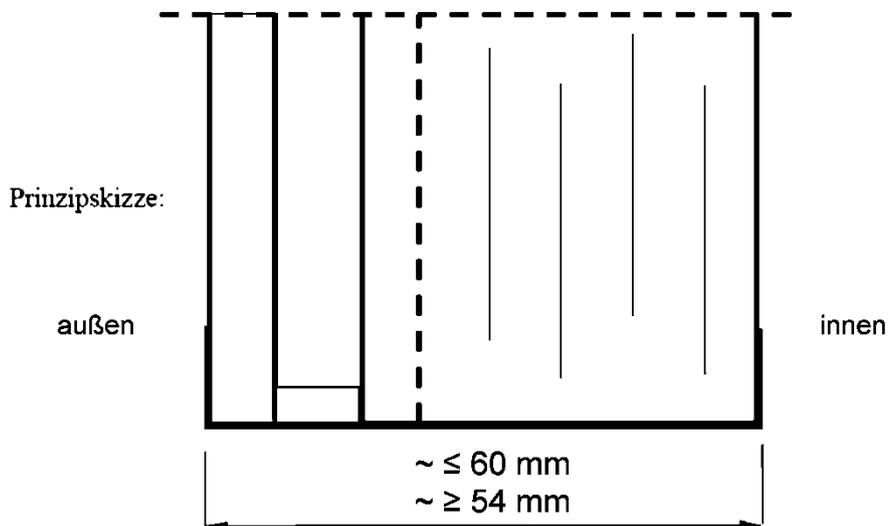
Wahlweise Verwendung von Ornamentglas als äußere Scheibe

Bauart zum Errichten der Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
 der Feuerwiderstandsklasse F 90 nach DIN 4102-13

Isolierglasscheibe "Pilkington Pyrostop 90-1.. Iso"

Anlage 8.7

### Isolierglasscheibe "Pilkington Pyrostop 90-2.. Iso" und "Pilkington Pyrostop 90-3.. Iso"



Brandschutzisoliertes Glas, bestehend aus Verbund-Sicherheitsglas aus Floatglasscheiben mit zwischen liegenden Funktionsschichten und PVB-Folie sowie vorgesetzter Gegen-/Außenscheibe.

Die Scheibenkante ist allseitig umlaufend mit einem Spezialklebeband ummantelt.

Gegen-/Außenscheibe:

Floatglas	$\geq 6 \text{ mm}$ bei "Pilkington <b>Pyrostop</b> 90-251 (351*)"
Kalk-Natron-Einscheibensicherheitsglas wahlweise heißgelagert,	$\geq 6 \text{ mm}$ bei "Pilkington <b>Pyrostop</b> 90-261 (361*)"
Schalldämm-Verbund-Sicherheitsglas aus Floatglas oder Kalk-Natron-Einscheibensicherheitsglas,	$\geq 8 \text{ mm}$ bei "Pilkington <b>Pyrostop</b> 90-271 (371*)"
Verbund-Sicherheitsglas aus Floatglas oder Kalk-Natron-Einscheibensicherheitsglas	$\geq 8 \text{ mm}$ bei "Pilkington <b>Pyrostop</b> 90-281 (381*)"

\* Wahlweise mit Wärme- oder Sonnenschutzbeschichtung

Wahlweise Oberflächenbehandlung/-beschichtung der äußeren Glasflächen

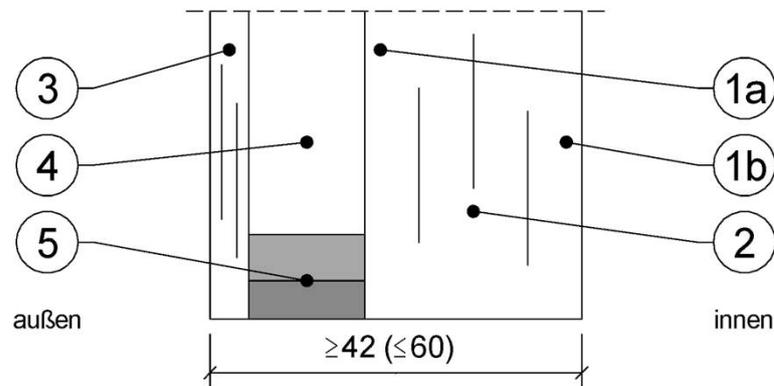
Wahlweise Verwendung von Ornamentglas als äußere Scheibe

Bauart zum Errichten der Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
 der Feuerwiderstandsklasse F 90 nach DIN 4102-13

Isolierglasscheibe "Pilkington Pyrostop 90-2.. Iso" und "Pilkington Pyrostop 90-3.. Iso"

Anlage 8.8

### Isolierglasscheibe SchücoFlam 90 ISO L



#### Isolierglasscheibe bestehend aus:

einer inneren Verbundglasscheibe "SchücoFlam 90 L" mit

1a, 1b) ESG (wahlweise heißgelagert),  $\geq 5,0 \pm 0,2$  mm dick, mit oder ohne Oberflächenveredelung, Einfärbung, Schichten und

2) dazwischen angeordneter Brandschutz Funktionsschicht, und einer äußeren Gegenscheibe bestehend aus

3) Floatglas, Ornamentglas, ESG (wahlweise heißgelagert), TVG, VSG oder VG,  $\geq 4 \pm 0,2$  mm, mit oder ohne Oberflächenveredelung, Einfärbung, Schichten

sowie einem

4) Zwischenraum mit Luft- oder Spezialgasfüllung

und einem

5) Randverbundsystem mit Abstandhalter aus Stahl oder Aluminium  $\geq 8$  mm

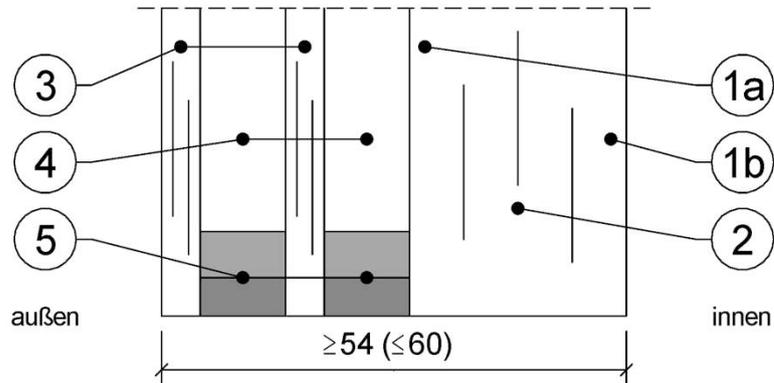
Die Scheiben dürfen wahlweise mit mindestens normalentflammbaren, selbstklebenden oder selbsthaftenden PET- bzw. PVC-Folien versehen werden. Die Folien dürfen 25 bis 250  $\mu\text{m}$  dick sein.

Bauart zum Errichten der Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 90" der Feuerwiderstandsklasse F 90 nach DIN 4102-13

Isolierglasscheibe "SchücoFlam 90 ISO L"

Anlage 8.9

### Isolierglasscheibe SchücoFlam 90 ISO-3 L



#### Isolierglasscheibe bestehend aus:

einer inneren Verbundglasscheibe "SchücoFlam 90 L" mit

1a, 1b) ESG (wahlweise heißgelagert),  $\geq 5,0 \pm 0,2$  mm dick, mit oder ohne Oberflächenveredelung, Einfärbung, Schichten und

2) dazwischen angeordneter Brandschutz Funktionsschicht, und einer mittleren und einer äußeren Gegenscheibe bestehend aus

3) Floatglas, Ornamentglas, ESG (wahlweise heißgelagert), TVG, VSG oder VG,  $\geq 4 \pm 0,2$  mm, mit oder ohne Oberflächenveredelung, Einfärbung, Schichten

sowie zwei

4) Zwischenräumen mit Luft- oder Spezialgasfüllung

und je einem

5) Randverbundsystem mit Abstandhalter aus Stahl oder Aluminium  $\geq 8$  mm

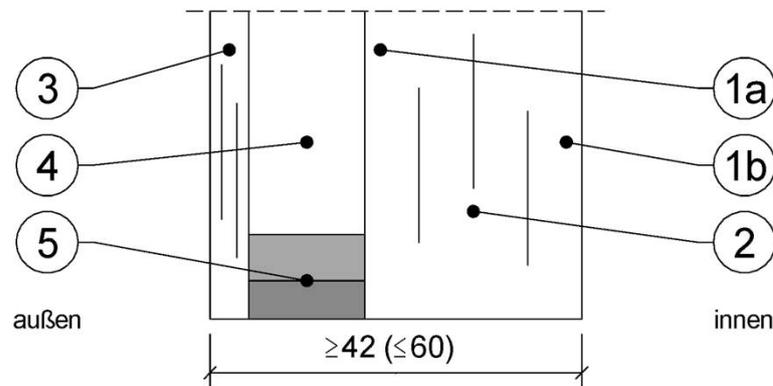
Die Scheiben dürfen wahlweise mit mindestens normalentflammbaren, selbstklebenden oder selbsthaftenden PET- bzw. PVC-Folien versehen werden. Die Folien dürfen 25 bis 250  $\mu\text{m}$  dick sein.

Bauart zum Errichten der Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 90" der Feuerwiderstandsklasse F 90 nach DIN 4102-13

Isolierglasscheibe "SchücoFlam ISO-3 L"

Anlage 8.10

### Isolierglasscheibe CONTRAFLAM 90-1 IGU



#### Isolierglasscheibe bestehend aus:

einer inneren Verbundglasscheibe "CONTRAFLAM 90-1" mit

1a, 1b) ESG (wahlweise heißgelagert),  $\geq 5,0 \pm 0,2$  mm dick, mit oder ohne Oberflächenveredelung, Einfärbung, Schichten und

2) dazwischen angeordneter Brandschutz Funktionsschicht, und einer äußeren Gegenscheibe bestehend aus

3) Floatglas, Ornamentglas, ESG (wahlweise heißgelagert), TVG, VSG oder VG,  $\geq 4 \pm 0,2$  mm, mit oder ohne Oberflächenveredelung, Einfärbung, Schichten

sowie einem

4) Zwischenraum mit Luft- oder Spezialgasfüllung

und einem

5) Randverbundsystem mit Abstandhalter aus Stahl oder Aluminium  $\geq 8$  mm

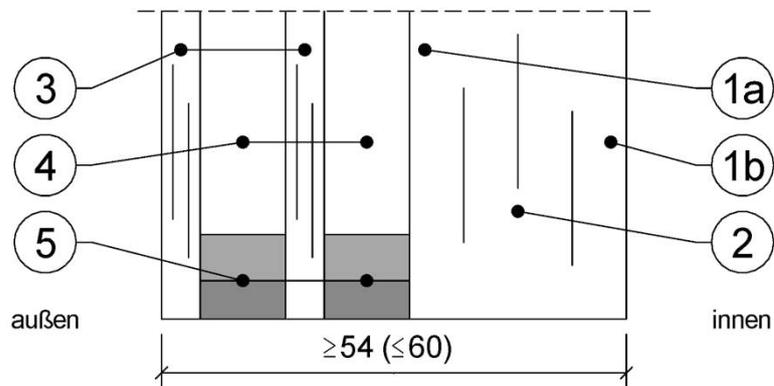
Die Scheiben dürfen wahlweise mit mindestens normalentflammbaren, selbstklebenden oder selbsthaftenden PET- bzw. PVC-Folien versehen werden. Die Folien dürfen 25 bis 250  $\mu\text{m}$  dick sein.

Bauart zum Errichten der Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 90" der Feuerwiderstandsklasse F 90 nach DIN 4102-13

Isolierglasscheibe "CONTRAFLAM 90-1 IGU"  
-Aufbauvariante "Climalit / Climaplust" -

Anlage 8.11

Isolierglasscheibe  
CONTRAFLAM 90-1 IGU



Isolierglasscheibe bestehend aus:

- einer inneren Verbundglasscheibe "CONTRAFLAM 90-1" mit
- 1a, 1b) ESG (wahlweise heißgelagert),  $\geq 5,0 \pm 0,2$  mm dick, mit oder ohne Oberflächenveredelung, Einfärbung, Schichten und
  - 2) dazwischen angeordneter Brandschutz Funktionsschicht, und einer mittleren und einer äußeren Gegenscheibe bestehend aus
  - 3) Floatglas, Ornamentglas, ESG (wahlweise heißgelagert), TVG, VSG oder VG,  $\geq 4 \pm 0,2$  mm, mit oder ohne Oberflächenveredelung, Einfärbung, Schichten
- sowie zwei
- 4) Zwischenräumen mit Luft- oder Spezialgasfüllung
- und je einem
- 5) Randverbundsystem mit Abstandhalter aus Stahl oder Aluminium  $\geq 8$  mm

Die Scheiben dürfen wahlweise mit mindestens normalentflammbaren, selbstklebenden oder selbsthaftenden PET- bzw. PVC-Folien versehen werden. Die Folien dürfen 25 bis 250  $\mu\text{m}$  dick sein.

Bauart zum Errichten der Brandschutzverglasung "Schüco FireStop ADS 90 FR 90" der Feuerwiderstandsklasse F 90 nach DIN 4102-13

Isolierglasscheibe "CONTRAFLAM 90-1 IGU"  
-Aufbauvariante "Climatop" -

Anlage 8.12

## Bescheid

über die Änderung und Ergänzung der  
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung/  
allgemeinen Bauartgenehmigung  
vom 28. September 2022

**Nummer:**  
**Z-6.20-2510**

**Antragsteller:**  
**Schüco International KG**  
Karolinenstraße 1-15  
33609 Bielefeld

**Gegenstand des Bescheides:**

T 90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90" bzw.  
T 90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90" bzw.  
T 90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90" bzw.  
T 90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam  
getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

**Zulassungs- und Genehmigungsstelle  
für Bauprodukte und Bauarten**

Datum: 26.07.2023      Geschäftszeichen:  
III 75-1.6.20-75/23

**Geltungsdauer**  
vom: **26. Juli 2023**  
bis: **3. November 2027**

Dieser Bescheid ändert und ergänzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung/allgemeine Bauartgenehmigung Nr. Z-6.20-2510 vom 28. September 2022.  
Dieser Bescheid umfasst zwei Seiten und eine Anlage. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung/allgemeinen Bauartgenehmigung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.

## **II BESONDERE BESTIMMUNGEN**

Die Besonderen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung/allgemeinen Bauartgenehmigung werden wie folgt geändert und ergänzt:

Die Anlage 4 der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung/allgemeinen Bauartgenehmigung vom 28. September 2022 wird ersetzt durch Anlage 4 Ä/E dieses Bescheides.

Christina Pritzkow  
Referatsleiterin

Beglaubigt  
Plückhahn

Der Zulassungsgegenstand darf nur mit folgenden mechatronischen/elektronischen Beschlägen verwendet werden.

lfd. Nr.	Hersteller	Produktname	Verwendbarkeitsnachweis	FSA	FSA/RS
1	BKS GmbH	IXALO 5386, 5387, 5388, 5389, 5986, 5987, 5988, 5989	Z-6.100-2593	x	
2	Simons Voss Technologies GmbH	PegaSys..., IF-241	Z-6.100-2507	x	
3	DOM Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG	GUARD Slimline GUARD Compact Slimline	Z-6.100-2554	x	x
4	ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH	ANYKEY	Z-6.100-2556	x	
5	ASSA ABLOY Opening Solutions CZ s.r.o	Aperio E 100P ESA501	Z-6.100-2564	x	x
6	FSB Franz Schneider Brakel	M100, M300, M 500	Z-6.100-2581	x	
7	C. ED. Schulte GmbH Zylinderschlossfabrik	CES Omega Flex ILS, CES Omega Flex SMART- SCHILD SIS, CES OMEGA ILS-I	Z-6.100-2586	x	x
8	Uhlmann & Zacher GmbH	CX2172F, 4172F, CX5172F, CX6172F, CX8172F, CX2174F, 4174F, CX5174F, CX6174F, CX8174F	Z-6.100-2600	x	x
9	dormakaba EAD GmbH	c-lever air Matrix air	Z-6.100-2551	x	
10	TALLERES DE ESCORIAZA S.A.U. (TESA)	TESA i-max	Z-6.100-2608	x	
11	EVVA Sicherheitstechnologie GmbH	Xesar-Beschlag	Z-6.100-2532	x	x
12	dormakaba Schweiz AG	c-lever pro, c-lever compact	Z-6.100-2616	x	
13	Simons Voss Technologies GmbH	Smart Handle 3062 FH..., Smart Handle AX FH..., Smart Handle AX Advanced FH...	Z-6.100-2594	x	x
14	Salto Systems S.L.	Salto XS4 One Salto XS4 Mini	Z-6.100-2624	x	x
15	Salto Systems S.L.	Salto XS4 Original Salto XS4 Original + Salto XS4 One S	Z-6.100-2629	x	x

Zulässige mechatronische/elektronische Beschläge

T 90-1-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90" bzw. T 90-1-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"  
 bzw. T 90-2-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90" bzw.  
 T 90-2-RS-FSA "Schüco FireStop ADS 90 FR 90"

Anlage 4 Ä/E